

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 des Vogelsbergkreises



Inhaltsverzeichnis:

	Seiten:
Haushaltssatzung	3 - 4
Vorbericht	5 - 46
Bewirtschaftungsregeln/Haushaltsvermerke	47 - 48
Übersicht über die Produktbereiche	49 - 60
Teilhaushalte:	
10 Organisation und Personal	61 - 86
14 Revision und Kommunalaufsicht	87 - 96
20 Finanzen	97 - 122
25 Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft	123 - 130
35 Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten	131 - 134
37 Gefahrenabwehr	135 - 161
40 Schulische Bildung und Betreuung	162 - 185
43 Volkshochschule	186 - 196
50 Soziales und Ausländerrecht	197 - 227
51 Jugend	228 - 249
53 Gesundheitsdienste	250 - 257
63 Bauen und Umwelt	258 - 287
80 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	288 - 302
90 Wirtschaft und ländlicher Raum	303 - 316
99 Stabsstellen	317 - 329
Investitionsübersicht	330 - 397
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	398
Übersicht über die voraussichtlichen Verbindlichkeiten	399
Übersicht über die voraussichtlichen Rücklagen und Rückstellungen	400
Übersicht über die Fraktionsmittel	401
Stellenplan	402 - 405
Stellenplan – Erläuterungen	406 - 413
Übersicht über die wirtschaftliche Entwicklung der verbundenen Unternehmen	414 - 418
Finanzstatusbericht	419 - 432

Haushaltssatzung 2026

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) in Verbindung mit §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) hat der Kreistag des Vogelsbergkreises am 18.12.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird
im Ergebnishaushalt

2026

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	259.691.120	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-264.560.270	EUR
mit einem Saldo von	-4.869.150	EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0	EUR
mit einem Saldo von	0	EUR

mit einem Fehlbedarf von	-4.869.150	EUR
--------------------------	------------	-----

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	822.440	EUR
---	---------	-----

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.035.390	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-16.440.890	EUR
mit einem Saldo von	-12.405.500	EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	13.149.360	EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-7.651.170	EUR
mit einem Saldo von	5.498.190	EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-6.084.870	EUR
------------------------------------	------------	-----

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 13.149.360 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3.165.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze der von den kreisangehörigen Gemeinden zu erhebenden Umlage werden gemäß § 53 Abs. 2 HKO in Verbindung mit § 50 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) festgesetzt auf:

	2026
1. Kreisumlage	37,69 %
2. Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	19,80 %

der ermittelten Umlagegrundlagen.

Die Umlagen werden mit je einem Zwölftel des Jahresbetrags zum 1. eines jeden Monats fällig.

§6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§7

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans am 18.12.2025 beschlossene Stellenplan.

§8

Unerheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 HGO sind

- überplanmäßige Aufwendungen bis zu 25 % des Haushaltsansatzes oder 10.000 EUR, außerplanmäßige Aufwendungen bis zu 10.000 EUR;
- überplanmäßige Auszahlungen bis zu 25 % des Haushaltsansatzes oder 50.000 EUR, außerplanmäßige Auszahlungen bis zu 50.000 EUR;
- Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Verpflichtung beruhen;
- zahlungswirksame Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen oder sonstige ordentliche Aufwendungen innerhalb eines Budgets, soweit diesen zahlungswirksame Mehrerträge aus privatrechtlichen oder öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, Kostenersatzleistungen, Transferleistungen oder sonstigen ordentlichen Erträgen gegenüberstehen;

In Fällen, die keinen Aufschub dulden, kann der Kreisausschuss unbeschadet der Rechte aus Abs. 1 c) und d) über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zum Betrag von 100.000 EUR im Einzelfall bewilligen. Die besondere Dringlichkeit ist dem Kreistag darzulegen.

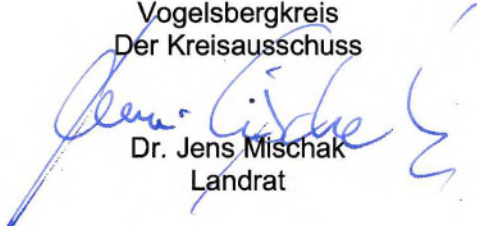
§ 9

Stellenbesetzungssperre

Im Haushaltsjahr freiwerdende Stellen, die dem freiwilligen Aufgabenbereich zuzuordnen sind, sollen sechs Monate unbesetzt bleiben. Freiwerdende Stellen, die dem Pflichtaufgabenbereich zuzurechnen sind, sollen drei Monate nicht besetzt werden. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, für atypische Stellen von der grundsätzlichen Festlegung abzuweichen. Die Abweichung umfasst neben der generellen Ausnahme auch die Reduzierung der Dauer. Das Vorliegen eines atypischen Falls ist dem Kreisausschuss schriftlich und unter Darlegung der Konsequenzen im Falle einer späteren Besetzung zu erläutern.

Lauterbach, den 18.12.2025

Vogelsbergkreis
Der Kreisausschuss


Dr. Jens Mischak
Landrat

Vorbericht zum Haushaltsplan 2026

Dem Haushaltsplan ist ein Vorbericht beizufügen, der in konzentrierter Form einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den zu planenden Haushaltsjahren unter Einbeziehung der beiden Vorjahre gibt. Daneben soll der Vorbericht einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vornehmen.

Der Jahresabschluss 2024 wurde gemäß § 112 Abs. 5 HGO am 04.11.2025 durch den Kreisausschuss aufgestellt. Bis zum Jahr 2022 liegen geprüfte und vom Kreistag beschlossene Jahresabschlüsse vor. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgt, dauert zum Zeitpunkt der Abfassung des Vorberichts noch an.

Das geplante Jahresergebnis 2024 wies einen Fehlbetrag in Höhe von 5.116.160 € aus. Im Jahresabschluss saldierten sich die Erträge und Aufwendungen zu einem negativen Jahresergebnis von 4.516.833,26 €. Dieser Fehlbetrag kann durch die Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden. Die zweite Voraussetzung zur ausgeglichenen Jahresrechnung gem. § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO, nach der der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein soll, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden können, wurde nicht erfüllt. Dies war nicht möglich, obwohl das Hessische Ministerium der Finanzen für das Haushaltsjahr 2024 eine Ratenpause für die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse genehmigt hat.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt führt sämtliche geplanten Erträge und Aufwendungen auf und stellt damit Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch des Verwaltungshandelns periodengerecht dar. Aus dem beschlossenen Haushaltsplan für 2025 und dem vorliegenden Haushaltsplan 2026 ergibt sich folgendes Bild:

Haushaltsjahr	2025	2026
geplante Erträge	253.100.490 EUR	259.691.120 EUR
geplante Aufwendungen	257.345.130 EUR	264.560.270 EUR
geplantes Jahresergebnis	-4.244.640 EUR	-4.869.150 EUR

Der Ergebnishaushalt stellt sich nach dem amtlichen Muster zu § 2 GemHVO für die Haushaltsjahre 2026 wie folgt dar:

Ergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024	Haushaltsansatz	
				2025	2026
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.185.860,61	1.654.700,00	1.534.500,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.676.389,79	5.627.300,00	6.083.800,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.803.324,30	5.475.940,00	5.725.650,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	100.433.036,98	104.051.230,00	111.082.170,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	69.919.369,41	63.482.090,00	61.661.930,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	59.864.807,09	63.925.370,00	65.397.070,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.343.422,42	7.111.890,00	6.418.230,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.378.172,19	376.370,00	392.200,00
10		= Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	252.604.382,79	251.704.890,00	258.295.550,00
11	62,63,64 0-643,64 7-649,65	Personalaufwendungen	56.022.527,70	59.897.380,00	62.944.930,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.351.475,15	5.305.360,00	6.135.700,00
13	60,61,67 -69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.307.882,89	34.523.970,00	36.427.740,00
14	66	Abschreibungen	9.680.575,91	9.619.500,00	9.912.570,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.921.854,13	8.734.220,00	8.283.890,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.260.481,66	27.600.040,00	29.496.190,00
17	72	Transferaufwendungen	112.291.197,90	109.446.400,00	109.058.510,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.217,02	8.710,00	9.540,00
19		= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	256.847.212,36	255.135.580,00	262.269.070,00
20		= Verwaltungsergebnis (Nr. 10 - 19)	-4.242.829,57	-3.430.690,00	-3.973.520,00
21	56,57	Finanzerträge	1.197.128,47	1.395.600,00	1.395.570,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.841.254,77	2.209.550,00	2.291.200,00
23		= Finanzergebnis (Nr. 21 - 22)	-644.126,30	-813.950,00	-895.630,00
24		= Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 + 21)	253.801.511,26	253.100.490,00	259.691.120,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024	Haushaltsansatz	
				2025	2026
25		= Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 + 22)	258.688.467,13	257.345.130,00	264.560.270,00
26		= Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 - 25)	-4.886.955,87	-4.244.640,00	-4.869.150,00
27	59	Außerordentliche Erträge	557.404,11	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	187.281,50	0,00	0,00
29		= Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 - 28)	370.122,61	0,00	0,00
30		= Jahresergebnis (Nr. 26 + 29)	-4.516.833,26	-4.244.640,00	-4.869.150,00
Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):					
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00

Im Folgenden werden die wesentlichen Positionen des Ergebnishaushalts mit ihrem jeweiligen Anteil an den gesamten Erträgen/Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses 2026 aufgeführt und erläutert. Anhand dieser Angaben lassen sich die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten und ihre Bedeutung für die Haushaltslage des Kreises einordnen.

Pos.	Ansatz 2026	%-Anteil
01 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.534.500 EUR	0,59 %
Hierzu zählen die Entgeltforderungen, die aufgrund eines zivilrechtlichen Vertragsverhältnisses entstehen, wie z.B. Teilnahmeentgelte für Angebote der Volkshochschule, des Jugendbildungswerks oder der Jugendförderung. Ihr Einfluss auf die Gesamtwirtschaftslage des Kreises ist mit weniger als 1% Anteil an den ordentlichen Erträgen unbedeutend.		
02 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.083.800 EUR	2,34 %
Diesen Erträgen liegt ein öffentlich-rechtlich, d.h. unmittelbar durch Gesetz, Verordnung oder Satzung geregelter Leistungsaustausch zugrunde, wie dies bei Verwaltungs- und Benutzungsgebühren der Fall ist, die für Dienstleistungen im Gesundheits-, Verkehrs- und Bauwesen oder dem Rettungsdienst erhoben werden. Die Entgelte sollen so bemessen sein, dass sie den verursachten Aufwand vollständig abdecken. Sie sind mit rd. 2% der ordentlichen Erträge ebenfalls von geringer Bedeutung.		
Kostenersatzleistungen und 03 Kostenerstattungen	5.725.650 EUR	2,20 %
Dazu zählen Erträge, die von Bund, Land, Gemeinden und sonstigen Dritten für erbrachte Leistungen des Kreises geleistet werden, wie beispielsweise Personalkostenerstattungen des Landes aufgrund der Kommunalisierung.		
Bestandsveränderungen und aktivierte 04 Eigenleistungen	0 EUR	0,0 %
Unter dieser Position sind Erträge aus selbst erstellten Sachanlagen zu erfassen.		
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich der Erträge aus gesetzlichen 05 Umlagen	111.082.170 EUR	42,77 %
Auszuweisen sind hier die Erträge aus den direkt dem Kreis zufließenden Steuern und gesetzlichen Umlagen. Dies sind Jagdsteuer, Kreisumlage und Schulumlage.		
Grundsätzlich ist die Kreisumlage so festzusetzen, dass der Haushaltsausgleich sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt erreicht werden kann. Bei der Festsetzung des Hebesatzes ist jedoch neben der gesetzlichen Vorgabe des Haushaltsausgleichs auch die finanzielle Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen zu berücksichtigen.		
Die Schulumlage ist jährlich an die Belastungen des Landkreises aus der Schulträgerschaft anzupassen. Der Vorbericht enthält eine Übersicht, wie sich der Schulumlagebedarf konkret errechnet.		

Pos.		Ansatz 2026	%-Anteil
06	Erträge aus Transferleistungen	61.661.930 EUR	23,74 %
	Diesen Erträgen liegt kein direkter Austausch in Form von Leistung und Gegenleistung zugrunde, wie es für den Sozialleistungsbereich kennzeichnend ist. In erster Linie werden hierunter Leistungsbeteiligungen anderer Kostenträger, Unterhaltsbeiträge oder Rückzahlungen gewährter sozialer Hilfen gefasst.		
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	65.397.070 EUR	25,18 %
	Es handelt sich vor allem um die allgemeinen und besonderen Finanzzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Daneben sind unter Position auch die Zuweisungen für Ganztagsangebote an Schulen und die Zuweisung zu den Kosten der Grundsicherung im Alter zu finden. Im Jahr 2026 sind etwa 65% der hier veranschlagten Erträge Schlüsselzuweisungen nach dem FAG.		
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.418.230 EUR	2,47 %
	Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam. Erhaltene, passivierte Investitionszuweisungen, die direkt einem aktivierten Anlagegut zugeordnet werden können (z.B. Zuweisungen für Investitionen in Schulen und Kreisstraßen) sind linear über dessen Nutzungsdauer aufzulösen und führen dann jährlich zu Erträgen. Die bis 2015 gewährten Investitionspauschalen, die nicht einzelnen Anlagegütern zugeordnet sind, werden nach § 38 Abs. 4 GemHVO jährlich mit einem Zehntel ihres Ursprungsbetrags aufgelöst.		
	Die als Ersatz für die frühere Investitionspauschale veranschlagten investiven Schlüsselzuweisungen aus an sich dem Ergebnishaushalt zufließenden Deckungsmitteln werden seither direkt den dadurch finanzierten Investitionen zugerechnet. Die Auflösung dieser Sonderposten beginnt mit der Fertigstellung der jeweiligen Maßnahmen.		
09	sonstige ordentliche Erträge	392.200 EUR	0,15%
	Hierzu zählen alle dem laufenden Verwaltungshandeln zuzuordnenden Erträge, die nicht von den Positionen 01-08 erfasst werden. Dies sind hauptsächlich sogenannte Nebenerlöse, beispielsweise aus Vermietung, Verpachtung und Überlassung, Erlöse aus dem Kantinenbetrieb, Abführungen aus Nebentätigkeiten und Schadensersatzleistungen. Ihr Einfluss auf die Gesamtwirtschaftslage des Kreises ist mit weniger als 1% Anteil an den ordentlichen Erträgen unbedeutend.		
	Neben den dargestellten Erträgen beinhaltet das ordentliche Ergebnis die Finanzerträge.		
21	Finanzerträge	1.395.570 EUR	0,54%
	Hierzu zählen die Erträge aus Unternehmensbeteiligungen (z.B. Sparkasse und Rhön-Energie) sowie Zinserträge für Geldanlagen oder ausgegebene Darlehen und Mahngebühren.		

Die Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses sind zu gliedern in die ordentlichen Aufwandspositionen des Verwaltungsergebnisses und des Finanzergebnisses. Zum Verwaltungsergebnis gehören:

Pos.	Ansatz 2026	%-Anteil
11 Personalaufwendungen	62.944.930 EUR	23,79 %
Diese Aufwendungen umfassen die Entgelte und Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung des Tarifpersonals sowie die Besoldungs- und Beihilfeaufwendungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Die Aufwendungen bilden zwar gemeinsam mit den folgenden Versorgungsaufwendungen ein eigenständiges Budget, sind aber in den einzelnen Teilhaushalten nach dem derzeitigen bzw. vorhersehbaren Personalbestand veranschlagt. Durch die Stellenbesetzungssperre wird sichergestellt, dass jede sich bietende Möglichkeit zur Reduzierung des Aufwands geprüft wird.		
12 Versorgungsaufwendungen	6.135.700 EUR	2,32 %
Diese umfassen die Verpflichtungen aus den fälligen Versorgungsbezügen und Beihilfen für die pensionierten Beamtinnen und Beamten, die durch die Versorgungskasse Darmstadt erfüllt werden. Die Versorgungskasse finanziert ihren Aufwand über Umlagen der pensionspflichtigen Körperschaften.		
Daneben sind als zahlungsunwirksame Aufwendungen Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeansprüche zukünftiger Versorgungsempfänger auszuweisen. Die Rückstellungen werden personenbezogen nach finanzmathematisch qualifizierten Berechnungsmethoden durch die Versorgungskasse ermittelt und jährlich angepasst. Sie reduzieren sich für die Personen, die bereits Versorgungsbezüge erhalten und erhöhen sich für den Personenkreis der noch aktiven Anspruchsberechtigten. Als Versorgungsaufwand ist der Saldo der jährlichen Veränderung der Rückstellungen abzubilden.		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.427.740 EUR	13,77 %
Unter diese Position wird der gesamte Aufwand für die Unterhaltung, Instandsetzung und den laufenden Betrieb der Grundstücke, Gebäude und Anlagen (Bauunterhaltung, Energie, Fremdreinigung, Entsorgung, Ersatzbeschaffung von Ausstattung) sowie der Verwaltungs- und Geschäftsbedarf, Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten, Mieten, Schulbetriebsmittel und sonstige von Dritten bezogene Leistungen gefasst.		
14 Abschreibungen	9.912.570 EUR	3,75 %
Die veranschlagten Abschreibungen auf das vorhandene, abnutzungsfähige Anlagevermögen des Kreises sollen die durch die Nutzung verursachte Wertminderung des Vermögens sichtbar machen. Die Nutzung aller im Hj. 2026 voraussichtlich im Betrieb befindlichen Sachanlagen verursacht Wertminderungen.		
- der Gebäude mit schulischer Nutzung	2.240.420 EUR	
- der Ausstattung mit schulischer Nutzung	2.199.840 EUR	
- aus Sonderinvestitionsprogramm 2009	898.200 EUR	
- aus dem Investitionsprogramm KIP	1.213.060 EUR	
- der sonstigen Gebäude	383.940 EUR	
- der sonstigen Ausstattung	1.986.420 EUR	
- der Kreisstraßen	990.690 EUR	
Die Belastung des ordentlichen Ergebnisses wird teilweise durch korrespondierende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten reduziert, wie diese sind die Abschreibungen nicht zahlungswirksam.		

Pos.		Ansatz 2026	%-Anteil
	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere		
15	Finanzaufwendungen	8.283.890 EUR	3,13 %
	Dieser Position sind die an andere öffentliche oder private Empfänger zu leistenden Zuwendungen zuzuordnen. Hierzu zählen z.B. die Zuweisungen an die Vogelsberg Touristik, an Vereine, Verbände, soziale Einrichtungen und an andere Schulträger (Gastschulbeiträge).		
	Steueraufwendungen einschließlich		
	Aufwendungen aus gesetzlichen		
16	Umlageverpflichtungen	29.496.190 EUR	11,15 %
	Hier werden insbesondere die Umlageverpflichtungen aus LWV- und Krankenhausumlage sowie die Verbandsumlage für den Zweckverband Naturpark Hoher Vogelsberg abgebildet. Der weitaus größte Anteil davon entfällt auf die Verbandsumlage an den Landeswohlfahrtsverband (rund 27,3 Mio. €).		
17	Transferaufwendungen	109.058.510 EUR	41,22 %
	Transferaufwendungen liegt kein Leistungsaustausch zugrunde, es wird vor allem der für Sozial- und Jugendhilfeleistungen entstehende Aufwand abgebildet. Die Aufgaben der Sozial- und Jugendhilfeträgerschaft bilden zusammen mit der Schulträgerschaft den Kernbereich der gesetzlichen Aufgaben des Landkreises.		
18	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.540 EUR	0,0 %
	Die Position bildet die Sammelstelle für alle ordentlichen Aufwendungen des laufenden Verwaltungsbetriebs, die nach dem geltenden Kontenplan nicht den Positionen 11-17 zugeordnet werden dürfen. Dazu zählen z.B. aus dem laufenden Betrieb entstehende Steuerverpflichtungen.		

Wie auch im Bereich der Erträge stellen die Finanzaufwendungen einen Teil des ordentlichen Ergebnisses dar:

22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.291.200 EUR	0,87 %
	Hier wird der gesamte Zinsaufwand der Investitions- und Liquiditätskredite dargestellt. Planmäßig erfasst werden auch die periodenanteiligen Anspar- und Sonderbeiträge für Kredite aus dem sog. Investitionsfonds B des Landes.		

In das geplante Jahresergebnis fließen noch die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit ein. Außerordentliche Erträge sind z.B. Spenden und Erträge aus Vermögensveräußerungen über Buchwert. Außerordentliche Aufwendungen können z.B. in Form von außerplanmäßigen Abschreibungen und Verlusten aus dem Abgang von Vermögensgegenständen unter dem Restbuchwert entstehen. Für die Haushaltsplanung 2025 sind derzeit keine außerordentlichen Vorgänge erkennbar.

Ausgleich Ergebnishaushalt

Nach § 52 HKO i.V.m. § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO gilt der Ergebnishaushalt in der Planung als ausgeglichen, wenn er unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann.

Insgesamt weist der Ergebnishaushalt 2026 jahresbezogen ein ordentliches Defizit in Höhe von 4.869.150 € aus. Der Fehlbetrag kann jedoch durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Ergebnissrücklage (rd. 10,4 Mio. €) ausgeglichen werden. Der Ergebnishaushalt 2026 ist damit im Sinne des § 52 HKO i.V.m. § 92 Abs. 5 HGO ausgeglichen.

Interne Leistungsverrechnung

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2026 wurde in der Planung eine vollumfängliche interne Leistungsverrechnung (ILV) durchgeführt. Es werden die Planergebnisse sämtlicher Produkte, die der internen Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung dienen, auf die Produkte mit externer Leistungserbringung, also der direkten Leistungserbringung für die Bürgerinnen und Bürger, umgelegt. Die internen Leistungen sind vor Verrechnung in folgenden Produkten enthalten:

- 11100 Selbstverwaltungsorgane
- 11110 Organisation des inneren Verwaltungsbetriebes
- 11111 Personalservice
- 11112 Personalvertretung
- 11120 Prüfungs- und Beratungsdienste
- 11140 Haushaltsplanung, Finanzcontrolling, Rechnungswesen
- 11150 Zahlungs- und Forderungsmanagement
- 11160 Gebäudemanagement
- 11170 Rechtsangelegenheiten

Zunächst erfolgt ein Teil der internen Verrechnungen in einem ersten Schritt über konkret ermittelte Beträge überall dort, wo eine direkte Zuordnung von erbrachten Leistungen nach dem Verursacherprinzip möglich und ihr Wert mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand ermittelbar ist. Dies ist beispielsweise der Fall bei den Leistungen des Gebäudemanagements für den Schulbereich oder der Mieten, die zentral über das Gebäudemanagement abgewickelt werden. Auch wird inzwischen über die ILV abgebildet, wenn Mitarbeitende des Vogelsbergkreises Fortbildungen bei der VHS besuchen oder vom Gesundheitsamt untersucht werden.

Die entsprechenden Beträge werden beim zu entlastenden Produkt als Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen (Pos. 31) und beim zu belasteten Produkt als Kosten aus internen Leistungsbeziehungen (Pos. 32) ausgewiesen. Auf diese Weise wird gegebenenfalls auch der Austausch von Leistungen zwischen zwei externen Produkten verrechnet, z.B. die Leistungen des Gesundheitsamtes für Schuluntersuchungen oder die Leistungen des Jugendamtes für die schulbezogene Jugendsozialarbeit. Auch ein Teil der Leistungen der Produkte

- 60000 Förderprogramme
- 61100 Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich
- 61200 Vermögens- und Schuldenverwaltung

wird auf diese Art weiterverrechnet, z.B. die Zinslast für Investitionskredite im Schulbereich oder die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus den bis zum Jahr 2015 vom Land gewährten Schulbaupauschalen. Die zur Ermittlung der Schulumlage notwendigen

internen Verrechnungen setzen sich somit zum größten Teil aus konkret berechneten Beträgen zusammen.

Die übrigen Belastungen durch interne Leistungen werden anhand den folgenden Umlageschlüsseln auf die externen Produkte verteilt:

Interne Leistung:	angewandter Schlüssel:
Personalservice	Verhältnis der anteiligen geplanten Personalaufwendungen (PA der externen Produkte zu PA extern gesamt)
Gebäudemanagement Verwaltung	Verhältnis der genutzten Raumflächen (Fläche je externes Produkt zur Fläche der externen Produkte gesamt, ausgenommen Schulprodukte)
restliche interne Produkte	Verhältnis des Volumens der geplanten Aufwendungen und Auszahlungen der externen Produkte untereinander

Im Ergebnis weisen die internen Produkte als Jahresergebnis nach ILV einen Betrag von 0 € auf. Korrespondierend hierzu werden bei den externen Produkten die umgelegten geplanten Kosten gemäß den oben genannten Schlüsseln als Kosten aus internen Leistungsbeziehungen (Pos. 32) abgebildet.

In den einzelnen Produktbeschreibungen sind zusätzliche Erläuterungen zur ILV dargestellt.

Pauschale Kürzungen bei den Aufwendungen und Auszahlungen

Aufgrund des Finanzplanungserlasses des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz vom 30.09.2025 sind im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2026 pauschale Kürzungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen zugelassen. Die Kommunen können pauschale Kürzungen von ordentlichen Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 Prozent des Gesamtbetrages dieser Aufwendungen veranschlagen.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (ohne Abschreibungen und ohne pauschale Kürzungen) beläuft sich auf rd. 254,8 Mio. €. Im Haushaltsplan 2026 sind pauschale Kürzungen in Höhe von 2,66 Mio. € eingeplant. Das entspricht einer globalen Kürzung in Höhe rund 1 %. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2025, ist davon auszugehen, dass die im Haushaltsplan 2025 eingeplante pauschale Kürzung des Personal- und Vorsorgeaufwands in Höhe von 2 Mio. € im Haushaltsvollzug erreicht wird.

Kommunaler Finanzausgleich

Die wesentlichen Erträge der Hessischen Landkreise werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich erzielt. Nachdem der Hessische Staatsgerichtshof am 21.05.2013 entschieden hat, dass das Land den Finanzbedarf der Kommunen ermitteln muss, um eine bedarfsgerechte Finanzausstattung zu gewährleisten, wurde zum 01.01.2016 ein verändertes Finanzausgleichsgesetz in Kraft gesetzt. Vorher erhielten die Kommunen unabhängig von ihrem Bedarf einen festen Anteil vom Steueraufkommen des Landes. Mit der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 hat sich die Ermittlung der Höhe der Ausgleichsmasse vollständig geändert.

Nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz (HFAG) erhebt der Vogelsbergkreis von seinen Städten und Gemeinden zur Finanzierung seiner Aufgaben eine Kreisumlage und einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage), soweit die Leistungen nach dem FAG und die sonstigen Erträge und Einzahlungen zum Ausgleich des Haushalts und zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren nicht ausreichen.

Zum 01.01.2026 soll ein geändertes HFAG in Kraft treten. Die Kommunalen Spitzenverbände und das Land vereinbarten aufgrund der sich zuspitzenden Krise der Kommunalfinanzierung lediglich die dringendsten und unumgänglichen Regelungen in einem evaluierten HFAG aufzunehmen. Hierzu zählen u.a. die Stärkung des Ergänzungsansatzes für den ländlichen Raum sowie die Zuordnung zu diesem anhand des Siedlungsindex, die Anpassung der Nivellierungshebesätze und die Festlegung der Finanzausgleichsmasse für die Jahre 2026 (7,365 Mrd. €) und 2027 (7,515 Mrd. €).

Zum Vergleich: Nach den Orientierungsdaten des Finanzplanungserlasses 2024 und dem Gemeindefinanzbericht 2023 war bereits für das Jahr 2025 ursprünglich ein KFA-Volumen von 7,476 Mrd. € vorgesehen. Aufgrund verschiedener Entwicklungen, die sich negativ auf den Landeshaushalt auswirkten, wurde die Finanzausgleichsmasse für 2025 jedoch auf 7,131 Mrd. € festgesetzt.

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde der Schulumlagehebesatz auf 19,80 v.H. und der Kreisumlagehebesatz auf 37,49 v.H. festgesetzt. Im Haushaltsjahr 2026 werden die Umlagenhebesätze nicht verändert.

Dem Haushaltsplan 2026 liegt das Zahlenmaterial der vorläufigen Planungsdaten des Hessischen Ministerium der Finanzen vom 17.11.2025 zugrunde:

	2026	2025
Schlüsselzuweisungen	42.945.280	41.458.900
Kreisumlage	72.733.250	68.126.730
Schulumlage	38.208.920	35.789.500
Summe Erträge KFA:	153.887.450	145.375.130
LWV-Umlage (2026: 11,456 %; 2025: 11,33%):	27.027.320	25.176.900
Krankenhausumlage (2026: 0,98 %; 2025: 1,02%):	2.312.040	2.266.600
Summe Aufwendungen f. Umlagen:	29.339.360	27.443.500
Saldo KFA	124.548.090	117.931.630

nachrichtlich:

Umbuchung anteilige Schlüsselzuweisung in Finanzhaushalt:	284.730	184.200
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Schulumlage	2.017.000	2.500.000
Umlagegrundlagen Kreis-/Schulumlage	192.977.579	180.717.083
Umlagegrundlagen LWV-/Krankenhausumlage	235.922.863	222.214.363

Schulumlage

Für die Kalkulation der Schulumlage werden im Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ die Produkte 20000 bis 24310 des Teilhaushalts 40 „Schulische Bildung und Betreuung“, die direkt zugeordneten Erträge und Aufwendungen des Teilhaushalts 25 „Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft“, die Schulumlage sowie die Erlöse und Kosten aus der Internen Leistungsverrechnung zusammengefasst.

Die genaue Berechnung des Bedarfes ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben (Produktbereich 03) in €

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsplanung	
			2024	2025	2026
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.765	200.000	200.000
4	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	673.379	629.000	739.500
		<i>darunter: Gastschulbeiträge</i>	555.643	540.000	600.000
		<i>darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG</i>	9.888	10.000	10.000
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	34.678.203	35.789.500	38.208.920
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	2.102.107	2.266.670	2.386.000
		<i>darunter: Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung von Schulinvestitionen</i>	-614.236	0	0
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.471.495	4.235.430	3.743.600
		<i>darunter: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Umlagen nach § 50 (3) FAG</i>	2.607.451	2.500.000	2.017.000
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	136.545	132.080	105.050
11		Summe der ordentlichen Erträge	42.298.494	43.252.680	45.383.070
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.525.110	11.409.600	12.374.890
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	106.048	60.520	81.270
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.605.719	20.227.600	20.322.670
		<i>darunter: Einstellung in Sonderposten für Umlagen § 50 (3) FAG</i>	3.017.770	0	0
16	66	Abschreibungen	2.530.218	2.623.140	2.936.950
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.801.891	1.584.110	2.070.500
		<i>darunter: Aufwendungen für Gastschüler</i>	719.449	1.000.000	1.260.000
18	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0	0
19	72	Transferaufwendungen	0	0	0
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.356	2.800	2.900
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	36.573.343	35.907.770	37.789.180
22		Verwaltungsergebnis	5.725.151	7.344.910	7.593.890
23	56,57	Finanzerträge	0	0	0
24	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
25		Finanzergebnis	0	0	0
26		Ordentliches Ergebnis	5.725.151	7.344.910	7.593.890
27	59	Außerordentliche Erträge	18.865	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	73.366	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-54.501	0	0
30		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	5.670.650	7.344.910	7.593.890
31		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.329.257	901.620	989.980
Davon vor ILV nicht dem Produktbereich 03 zugeordnet		<i>Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Schulen aus Produkt 25-11116</i>	583.290	595.550	611.050
		<i>Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken/Gebäuden</i>	367.038	0	0
		<i>Entlastung aufgrund der Vereinsnutzung von Schulsporthallen aus Produkt 20-42100</i>	378.929	306.070	378.930
32		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	6.999.906	8.246.530	8.583.870
Davon vor ILV nicht dem Produktbereich 03 zugeordnet		<i>Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen (Personalkostenerstattung im Bereich Schulen, Bewirtschaftung durch Hauptamt) aus Produkt 10-11110</i>	32.059	32.000	32.000
		<i>Leistungsverrechnung interner Produkte</i>	2.222.180	2.500.000	2.600.000
		<i>Abschreibungen für Schulen aus Produkt 25-11160</i>	2.351.530	2.390.920	2.432.940
		<i>Personalaufwendungen aus Produkt 63-5540010 und 37-12600</i>	94.988	116.870	123.890
		<i>Schulbezogene Jugendsozialarbeit aus Produkten 51-36300 und 25-1116010</i>	594.052	791.380	927.380
		<i>Konjunkturprogramm SIP aus Produkt 20-60000</i>	252.908	186.370	183.410
		<i>Zinslast aus Produkt 20-61200 für Schulen</i>	440.150	582.000	714.050
		<i>Zinsen Digitalpakt</i>	16.941	24.700	21.800
		<i>Disagio Ansparraten/Sonderbeiträge aus Produkt 20-61200</i>	373.627	333.800	313.000
		<i>Gesundheitsdienste (Schuluntersuchungen) aus Produkt 53-41400</i>	235.403	208.490	235.400
		<i>Zuschussbedarf ZOV aufgrund der Verluste aus der VGO (ÖPNV)</i>	384.704	1.080.000	1.000.000
33		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung	0	0	0

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben (Produktbereich 03) in €

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsplanung	
			2024	2025	2026
		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	0		
		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende			

Nachrichtliche Angaben

		Schulsozialarbeit	594.052	791.380	927.380
		Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	4.424.863	4.400.000	4.800.000
		Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	134.692	150.000	150.000
		ganztägige Angebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 u. 4 HSchG, insb. "Pakt für den Nachmittag"	1.506.000	1.557.200	1.675.000

Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis	12.792	12.752
davon: Grundschulen (inkl. Vorklassen)	3.685	3.846
davon: Förderstufe	880	896
davon: Hauptschulen	420	505
davon: Realschulen	1.054	1.081
davon: Gymnasien	2.645	2.507
davon: Gesamtschulen (Klassen 5 - 10 inkl. Förderstufe)	592	605
davon: Förderschulen	224	238
davon: Berufsschulen	2.823	2.781
davon: Intensivklassen/NDHS	469	293
	offizielle Landesstatistik 11/2023	offizielle Landesstatistik 11/2024

Sozial-/Transferaufwand

Die Entwicklung des vom Vogelsbergkreis als örtlichem Träger der Sozial- und Jugendhilfe aufzubringenden Aufwands für Sozialleistungen stellt sich zusammenfassend wie folgt dar:

E A	Ertrag Aufwand	HH-Ansatz 2026	HH-Ansatz 2025	Rechn.-Erg. 2024*
E	Erstattung Sozial-	70.596.740 €	72.909.730 €	78.013.861 €
A	/Transferaufwand Sozial-/Transferaufwand	-110.379.160 €	-110.727.550 €	-115.799.366 €
E/A	Nettobelastung	-39.782.420 €	-37.817.820 €	-37.785.505 €

*Im Rechnungsergebnis 2024 sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten, die aufgrund der Unterbringung geflüchteter Menschen im Ankunftszentrum Alsfeld entstanden sind.

Die vorstehende Darstellung bildet die Transferleistungen sowie Zuschüsse und Zuweisungen aus den Teilhaushalten 50 (Amt für Soziales und Ausländerrecht) und 51 (Jugendamt) ab. Abzüglich der direkt davon abzusetzenden Erträge errechnet sich im Haushaltsjahr 2026 ein Zuschussbedarf in Höhe von rd. 39,8 Mio. €. Die Erstattungen setzen sich beispielsweise aus Erstattungen aus dem Bereich des Bürgergelds, Erstattungen der Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII sowie LAG-Pauschalen zusammen. Insgesamt ist festzustellen, dass der Zuschussbedarf im Haushaltsjahr 2026 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2 Mio. € steigt.

Im Teilhaushalt 50, Amt für Soziales und Ausländerrecht, zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr eine unterschiedliche Entwicklung der Nettobelastung je Rechtsgebiet. Die Ausgaben für die Hilfen zum Lebensunterhalt und zur Gesundheit sowie dem Bürgergeld sind hinsichtlich des Transfer- und Sozialaufwands weitgehend stabil. Die Ausgaben im Bereich Asyl sind deutlich rückläufig. Hingegen sind im Bereich Hilfe zur Pflege erhebliche Steigerungen zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr steigen die finanziellen Belastungen hier um mehr als 20 %. Insgesamt verbleiben die Transfer- und Sozialaufwendungen im Teilhaushalt 50 auf einem konstanten Niveau. Im Teilhaushalt 51 Jugend erhöht sich der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr um etwa 1,8 Mio. €. Die deutlichste prozentuale Steigerung ist dabei im Bereich der Eingliederungshilfe zu beobachten. Hier steigt der Zuschussbedarf um rund 14 Prozent auf über 7 Mio. €. Auch im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe erhöht sich der Zuschussbedarf um etwa 6,5 Prozent auf rund 17,4 Mio. €.

Die vorstehenden Ausführungen und Abbildungen beziehen sich ausschließlich auf die reinen Sozialleistungen, nicht berücksichtigt ist der Personal- und Verwaltungsaufwand. Nachfolgend wird zusammenfassend dargestellt, wie sich der Gesamtzuschussbedarf aus Sozial- und Jugendhilfeträgerschaft unter Einbeziehung des Personal- und Sachaufwands und der internen Leistungsverrechnung gestaltet. Die Umlage aus der internen Leistungsverrechnung stellt die Belastung der internen Leistungen, die für den Sozialbereich erbracht werden, dar und ist somit in den Zuschussbedarf mit einzubeziehen. Außerdem wird der auf den Kreis entfallende Aufwand des Landeswohlfahrtsverbands nachrichtlich aufgeführt. Allein im Vergleich zum Haushaltsjahr 2025 steigt die Umlage um 2,1 Mio. € auf 27,3 Mio. €.

TH	<u>Zuschussbedarf Sozialetat</u> (einschließlich Personal- und Sachaufwand)	HH-Ansatz 2026	HH-Ansatz 2025	Rechn.-Erg. 2024
50	Sozialhilfe örtlicher Träger	-31.440.700 €	-29.988.700 €	-28.142.709 €
51	Jugendhilfe örtlicher Träger	-39.168.920 €	-36.480.340 €	-36.409.644 €
	Zuschussbedarf örtlicher Träger	-70.609.620 €	-66.469.040 €	-64.552.352 €
	LWV-Umlage überörtlicher Träger	-27.287.120	-25.176.900 €	-23.840.904 €
	Zuschussbedarf Sozialetat insgesamt	-97.896.740 €	-91.645.940 €	-88.393.256 €

TH	<u>Zuschussbedarf Sozialetat</u> (einschließlich Personal- und Sachaufwand)	Veränderung 2026 - 2025	Veränderung in %
50	Sozialhilfe örtlicher Träger	1.452.000 €	4,8
51	Jugendhilfe örtlicher Träger	2.688.580 €	7,4
	Zuschussbedarf örtlicher Träger	4.140.580 €	6,2
	LWV-Umlage überörtlicher Träger	2.110.220 €	8,4
	Zuschussbedarf Sozialetat insgesamt	6.250.800 €	6,8

Weitergehende Erläuterungen sind in den Teilhaushalten 50 und 51 den beigegeführten Produktbeschreibungen zu entnehmen.

Personal- und Versorgungsaufwand

Da die Personalaufwendungen im Ergebnishaushalt dezentral in allen Teilhaushalten zu veranschlagen, jedoch in der Summe gegenseitig deckungsfähig sind und somit ein eigenständiges Budget darstellen, bietet es sich im Sinne eines vollständigen Überblicks an, die Positionen hier im Vorbericht ausführlich darzustellen und die summarischen Abweichungen zum Vorjahr hier zu erläutern.

Auf separate Erläuterungen zu den einzelnen Positionen in den Teilhaushalten wird folglich verzichtet. Die tabellarische Zusammenstellung der auf die Teilhaushalte verteilten Personal- und Versorgungsaufwendungen der folgenden Seite wird im Anschluss erläutert und die wesentlichen Veränderungen zum Haushaltsansatz 2024 werden erklärt.

Ergebnishaushalt - Personal 2026

Vogelsbergkreis

Bezeichnung	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024	Haushaltsansatz		
		2025	2026	
Personalaufwendungen				
6200000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	36.387.517,90	40.915.590,00	42.659.790,00	43.2
6200100000 Leistungsentgelte	582.250,84	645.060,00	685.120,00	69
6200200000 Entgelte für Beschäftigte in Altersteilzeit	191.874,66	114.680,00	46.630,00	4
6200300000 Aufstockungsbetrag für Beschäftigte in Altersteilzeit	53.236,59	37.250,00	20.490,00	2
6200400000 Inanspruchnahme Rückstellung f. ATZ	-203.775,22	-186.330,00	-86.720,00	
6200500000 Rückstellung für geleistete Überstunden	136.381,15	0,00	0,00	
6200510000 Inanspruchnahme Rückstellung f. geleistete Überstunden	-307.358,99	0,00	0,00	
6200600000 Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten	112.381,36	94.430,00	237.660,00	24
6201000000 Entgelte Auszubildende/Praktikanten	348.088,55	400.620,00	433.740,00	44
6480000000 Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	79.745,22	0,00	0,00	
Entgelte Arbeitnehmer gesamt	37.380.342,06	42.021.300,00	43.996.710,00	44.6
6300000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	7.191.042,47	6.711.540,00	6.893.720,00	6.99
6310000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen, für Beamte im Vorbereitungsdienst	149.769,83	213.820,00	238.950,00	24
Bezüge Beamte gesamt	7.340.812,30	6.925.360,00	7.132.670,00	7.23
6501000000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	133.988,92	100.000,00	100.000,00	10
6513000000 Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Bediensteten	4.214,00	8.000,00	8.000,00	
6550000000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	8.100,00	12.320,00	8.710,00	
6590000000 übrige sonstige Personalaufwendungen	103.585,45	142.560,00	142.560,00	14
6590100000 AG-Zuschuss zur Fahrradversicherung	4.463,93	0,00	10.000,00	1
6599990000 Einsparung im Haushaltsvollzug		-2.000.000,00	-2.000.000,00	-2.03
Sonstiger Personalaufwand	254.352,30	-1.737.120,00	-1.730.730,00	-1.75
Zwischensumme: 62, 63, 65	44.975.506,66	47.209.540,00	49.398.650,00	50.13
6490000000 Beihilfen Bezügebereich	340.219,81	457.700,00	457.700,00	46

Bezeichnung	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024	Haushaltsansatz		
		2025	2026	
6491000000 Beihilfen Entgeltbereich	322,69	5.000,00	5.000,00	
Beihilfe gesamt	340.542,50	462.700,00	462.700,00	462.700,00
6400000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	7.405.672,25	8.591.900,00	9.319.870,00	9.450.000,00
6400200000 AG-Anteil zur SV für Beschäftigte in Altersteilzeit	69.096,56	42.030,00	17.810,00	
6401000000 Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung Auszubildende/Praktikanten	70.396,29	78.470,00	90.390,00	90.390,00
6420000000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	137.896,72	126.930,00	150.690,00	150.690,00
6421000000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung f. Auszubildende/Praktikanten	9.605,55	10.000,00	4.000,00	
Soziale Abgaben, BG/Aunfallvers. gesamt	7.692.667,37	8.849.330,00	9.582.760,00	9.720.000,00
6470000000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.966.365,75	3.337.090,00	3.468.180,00	3.520.000,00
6470200000 ZVK für Beschäftigte in Altersteilzeit	27.966,78	16.510,00	6.740,00	
6471000000 Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich Auszubildende	19.478,64	22.210,00	25.900,00	25.900,00
ZVK gesamt	3.013.811,17	3.375.810,00	3.500.820,00	3.545.900,00
Zwischensumme: 64	11.047.021,04	12.687.840,00	13.546.280,00	13.740.000,00
Personalaufwendungen insgesamt	56.022.527,70	59.897.380,00	62.944.930,00	63.880.000,00
Versorgungsaufwendungen				
6441000000 Beihilfen an Versorgungsempfänger	494.230,05	439.000,00	500.000,00	439.000,00
6452000000 Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen - Versorgungsempfänger	3.185.718,10	3.480.970,00	3.824.040,00	3.824.040,00
6460000000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	3.671.527,00	1.385.390,00	1.811.660,00	1.811.660,00
= Summe der Versorgungsaufwendungen	7.351.475,15	5.305.360,00	6.135.700,00	6.200.000,00
= Personal-/Versorgungsaufwand insgesamt	63.374.002,85	65.202.740,00	69.080.630,00	70.080.000,00
nachrichtlich:				
1111100.8448466000 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	129.394,26	0,00	0,00	
1111100.8448466000-PER.0001.099 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		119.500,00	144.460,00	144.460,00
Summe Versorgungsrücklage	129.394,26	119.500,00	144.460,00	144.460,00

Nachfolgend werden die wesentlichen Gründe für die Veränderungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen in **2026 im Vergleich zum Vorjahr** dargestellt:

Veränderung bei	Betrag
a) Entgelte Arbeitnehmer:	-1.975.410 €
b) Bezüge Beamte:	-207.310 €
c) Sonstiger Personalaufwand	-6.390 €
d) Beihilfen, Sozialversicherung und ZVK:	-858.440 €
e) Versorgungsaufwand:	-830.340 €
Summe:	-3.877.890 €

a) Entgelte Arbeitnehmer

Die Erhöhung bei den Entgelten der Arbeitnehmer ergibt sich aus den folgenden einzelnen Erhöhungsbeträgen:

Entgelte Beschäftigte:	-1.744.200 €
Leistungsentgelt:	-40.060 €
Entgelt Altersteilzeit:	68.050 €
Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	16.760 €
Inanspruchnahme Rückstellungen Altersteilzeit	-99.610 €
Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	0 €
Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten	-143.230 €
Entgelte Azubis/Praktikanten:	-33.120 €
Summe:	-1.975.410 €

Entgelte Beschäftigte

Die Entgelte der Beschäftigten nach dem TVöD-VKA sind im Jahr 2025 zum 01.04.2025 um 3,0 % (min. 110 €) gestiegen. Im Haushaltsplan 2025 wurde mit einer ganzjährigen durchschnittlichen Erhöhung der Entgelte um 3 % geplant. Die Kalkulation der Entgelte für Beschäftigte in 2026 erfolgte auf der Grundlage des Beschäftigungsstandes im Juli 2025. Hierbei wurden individuelle Stufenaufstiege beim Entgelt im Jahr 2026 von rund 400.000 € mit eingerechnet. Für Höhergruppierungen auf Grund neuer Stellenbewertung ist ein pauschaler Betrag von 150.000 € eingerechnet. Im Jahr 2026 wird eine weitere Tarifierhöhung auf den Vogelsbergkreis zukommen. Diese beträgt ab 01.05.2026 2,8 % und kann mit rund. 750.000 € beziffert werden.

Für neue bzw. zusätzliche Aufgaben (Starkregenfrühwarnsystem (90 % Gegenfinanzierung durch das Land Hessen), Ganztagskoordination, Betreuungspersonal in den Schulen, Schuldnerberatung (100 % Gegenfinanzierung durch kommunalisierte Landesmittel), sind für eine Besetzung 290.000 € eingeplant. Besonders zu erwähnen ist die Steigerung im Produkt 2430000. Hierunter wird u. a. der Aufwand für die Ausgabe des Mittagessens in den Schulen u. das Betreuungspersonal in den Schulen abgebildet. Dieser Ansatz steigt im Jahr 2026 weiter, weil der Ausbau der Schulen im Rahmen des Anspruchs auf einen Ganztagsplatz stetig voranschreitet. Hier wurden folgende Stellen neu durch kreiseigenes Personal besetzt:

Ausgabe Mittagessen in der GS in Kirtorf, 12,5 Std./wtl., eine Person
 Betreuungspersonal GS Grebenau, 12,5 Std./wtl., eine Person
 Betreuungspersonal GS Romrod, 12,5 Std./wtl., eine Person
 Betreuungspersonal GS Lauterbach, 55 Std./wtl., drei Personen
 Ausgabe Mittagessen GS Lauterbach, 15 Std./wtl., eine Person
 Aufstockung Teamleitungsstunden Betreuung GS Lauterbach, 9 Std./wtl.
 Einrichtung stellvertr. Teamleitung Betreuung GS Lauterbach, 5 Std./wtl.
 Betreuungskräfte Grundschule Maar, 45 Std./wtl., drei Personen
 Betreuungskraft Grundschule Freiensteinau, 12,5 Std./wtl., eine Person

Diese Stunden führen in der Summe zu einer Erhöhung des Personalaufwands für Entgelte um rund 150.000 €.

Leistungsentgelt

Das Gesamtvolumen für Leistungsentgelt ist abhängig von der Höhe der ständigen Monatsentgelte der Tarifbeschäftigten. Somit führt eine Erhöhung der Entgelte automatisch zu einer Erhöhung des Gesamtvolumens. Das zur Verfügung stehende Gesamtvolumen für Leistungsentgelte wird aus 2,00 v. H. der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres aller unter den Geltungsbereich des TVöD fallenden Beschäftigten generiert.

Der Vogelsbergkreis hat im Jahr 2025 von § 18a TVöD Gebrauch gemacht, sodass das Gesamtvolumen für Leistungsentgelte für ein alternatives Entgeltanreiz-System verwandt werden kann. Hierzu wurde eine notwendige Dienstvereinbarung abgeschlossen. Zur Verbesserung der Arbeitsplatzattraktivität erhalten alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danach eine Sonderzahlung, durch die das Gesamtvolumen verausgabt wird.

Altersteilzeit

Zum Stichtag 31.05.2025 befanden sich 7 Personen (Vorjahr: 9) in Altersteilzeit. Davon waren 6 Personen (Vorjahr: 5) in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Eine Person (Vorjahr: 1) absolviert die Altersteilzeit im Teilzeitmodell. Der TVFlexAZ, welcher die Grundlage für die Vereinbarung von Altersteilzeit bildete, ist zum 31.12.2022 ausgelaufen. Die Tarifvertragsparteien haben keine neue Vereinbarung über Altersteilzeit getroffen. Somit können seit 01.01.2023 keine Altersteilzeitverhältnisse mehr abgeschlossen werden. Da keine neuen Altersteilzeitfälle dazu kommen, reduziert sich der Aufwand für Altersteilzeit im Vergleich zum Vorjahr, weil sich mehr Menschen in der Freistellungsphase befinden oder bereits ganz ausgeschieden sind.

Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten

Mit diesen Rückstellungen kann der zukünftige Personalaufwand gedeckt werden, wenn Beamte/Beamtinnen, wie vom Gesetz u. a. auch vorgesehen, vor Eintritt in den Ruhestand ihr Lebensarbeitszeitkonto in Anspruch nehmen. Hiermit kann der Personalaufwand für eine Doppelbesetzung während der Zeit des Stundenabbaus finanziert werden. Der Aufwand steigt an dieser Stelle im Vergleich zum Vorjahr, weil in 2025 neue Beamtinnen und Beamte mit Lebensarbeitszeitstunden dazu gekommen sind und in 2026 dazukommen werden. Auch Stufenaufstiege und Besoldungserhöhungen/Beförderungen führen dazu, dass eine Lebensarbeitszeitstunde teurer wird.

Entgelte Azubis/Praktikanten

Es werden zum Stand 31.12.2025 16 Personen für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten (Vorjahr: 14), 2 Fachinformatiker (Vorjahr: 3), eine Person im Dualen Studiengang Angewandte Informatik (Vorjahr: 1) und 4 Personen (Vorjahr: 4) im dualen Studiengang Soziale Sicherung (BASS) ausgebildet. In der Summe ergibt dies 23 (Vorjahr: 22) Personen.

Die Zahl der Auszubildenden/Studenten wird sich im Jahr 2026 von 23 auf 24 Personen erhöhen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die angebotenen Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern besetzt werden können und keine Auszubildenden sowie Studentinnen und Studenten den Vogelsbergkreis verlassen.

Da in der Planung für 2026 ein Auszubildender/Student mehr enthalten ist, erhöht sich in diesem Jahr der Ansatz um 33.120 €. Im Haushaltsansatz ist auch eine Erhöhung der Ausbildungsentgelte ab 01.05.2026 in Höhe von 2,8 % eingerechnet. Tatsächlich werden die Ausbildungsentgelte nach dem Tarifabschluss um monatlich 75 € ab 01.05.2026 steigen.

b) Bezüge Beamte

Bei den Bezügen der Beamten und Beamtinnen erhöht sich der Haushaltsansatz im Vergleich zu den Zahlen von 2025 um 182.180 €. Bis zur Haushaltsaufstellung ist eine Besoldungserhöhung bei den Beamten und Beamtinnen für das Jahr 2026 durch das Land Hessen noch nicht beschlossen. Die Besoldungserhöhung für 2026 wurde mit einer Erhöhung von geschätzten 3% ab 01.10.2026 kalkuliert. Ein geringfügiger Betrag wurde wegen ausstehender Beförderungen eingeplant. Auch Regelstufenaufstiege sind in der Hochrechnung enthalten. Eine Vollzeitstelle im Bereich der Allgemeinen Gefahrenabwehr wurde im Jahr 2025 mit einem Beamten anstatt eines Tarifbeschäftigten nachbesetzt. Auch dies trägt zur Erhöhung des Ansatzes bei.

Die Dienstbezüge für Beamte und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst steigen in 2026 um 25.130 €, da sich die Anzahl der Beamtenanwärter/innen um eine Person erhöht im Vergleich zu 2025. Auch eine Steigerung der Anwärterbezüge in Höhe von geschätzten 3 % zum 01.10.2026 ist einberechnet. Seit 09/2024 absolvieren erstmals zwei Personen den Studiengang B. A. Digitale Verwaltung. 11 Personen werden sich am 31.12.2026 im Studium B. A. Public Administration befinden. Am 31.08.2026 beenden drei Anwärterinnen ihr Studium.

c) Sonstiger Personalaufwand

Beim sonstigen Personalaufwand wird mit einer Erhöhung des Aufwands um 6.390 € kalkuliert.

Der Aufwand für Personaleinstellungen muss auf dem Betrag von 100.000 € beibehalten werden, da die Anzahl der Stellenausschreibungen weiter konstant bleibt und mehr Aufwand bei der Bekanntmachung von offenen Stellen betrieben werden muss, um das notwendige Personal akquirieren zu können.

Beim Aufwand für Dienstjubiläen wird der Ansatz um 3.610 € reduziert. In der Summe stehen im Jahr 2026 13 (Vorjahr: 18) 25-jährige und 9 (Vorjahr: 12) 40-jährige Dienstjubiläen an.

Für den Arbeitgeberzuschuss zum Deutschlandticket als Jobticket sind unverändert 8.000 € eingeplant. Hier wird mit jährlich rund 50 bezuschussten Jobtickets bei einem monatlichen Zuschuss von derzeit 14,50 € kalkuliert. Im Oktober 2025 sind 28 Jobtickets (Vorjahr: 31) aktiv.

Erstmals wird der Arbeitgeberzuschuss für das Fahrradleasing mit einem Ansatz hinterlegt. Hierfür werden 10.000 € eingeplant. Dieser Zuschuss wird gegenfinanziert, indem der Arbeitgeberbeitrag zur Sozialversicherung wegen der Finanzierung des Fahrradleasings über Entgeltumwandlung bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sinkt.

Der übrige sonstige Personalaufwand unter dem Aufwandskonto 65900000 bleibt unverändert bei 142.560 € im Ansatz. Hierunter wird u. a. der Aufwand für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und der Aufwand für die Erstattung von notwendige Bescheinigungen verbucht.

d) Beihilfen, Sozialversicherung und ZVK

Die Sozialversicherungsbeiträge und die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse sind abhängig von den Entgelten der Beschäftigten. Somit wirkt sich die Erhöhung der Entgelte automatisch auf die Sozialversicherungsbeiträge und die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse aus. Die Umlage und das Sanierungsgeld an die Zusatzversorgungskasse u. die Beiträge zur Sozialversicherung wurden mit den Prozentsätzen des Jahres 2025 kalkuliert.

Bei den Beihilfen wird mit den gleichen Beträgen wie in 2025 kalkuliert. Auf den Aufwand der Beihilfe kann kein Einfluss genommen werden. Die für 2025 angesetzte Betrag ist aber nach

den Prognosen für das Jahresergebnis ausreichend kalkuliert, sodass hier keine Veränderung vorgenommen wird.

e) Versorgungsaufwand

Die Steigerung des Versorgungsaufwands setzt sich wie folgt zusammen:

Beihilfen Versorgungsempfänger	-61.000 €
Aufwendungen für Pensions- u. Unterstützungskassen	-343.070 €
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-426.270 €

Die Steigerung der Beihilfen im Versorgungsbereich ist mit mehr Versorgungsempfängern u. steigenden Arztrechnungen zu begründen.

Die Pensionsrückstellungen werden durch die Versorgungskasse Darmstadt mit Hilfe der Software „Haessler Pensionsrückstellungen HPR6“ der Firma Haesler Information GmbH berechnet. Dem Programm liegen als Berechnungsgrundlage die aktuellen Richttafeln der Heubeck Richttafel GmbH zugrunde, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind. Die in der HPR6 hinterlegte versicherungsmathematische Berechnungsformel ist testiert und kann von der Versorgungskasse nicht beeinflusst werden.

Durch eine Satzungsänderung wurde die Berechnung der Versorgungsumlage ab dem Jahr 2025 geändert. Ab 2025 beträgt die Umlage an die Versorgungskasse 13,8 % der umlagepflichtigen Dienstbezüge und des Versorgungsaufwands der passiven Beamten zum Stichtag 01.07.. Zum Ergebnis wird der individuelle Versorgungsaufwand der passiven Beamtinnen und Beamten addiert. Zusätzlich wird ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 1 % des individuellen Versorgungsaufwandes für die passiven Beamtinnen und Beamten erhoben.

Freiwillige Leistungen

Der Kreistag hat im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts zum Haushaltsplan 2024 eine Fixierung des Zuschussbedarfs der freiwilligen Leistungen auf den Haushaltsansatz des Basisjahrs 2024 beschlossen. Auf der folgenden Seite werden die Aufwendungen für Geschäftsbereiche, die nicht zu den uneingeschränkten Pflichtaufgaben zu zählen sind (auszusondernde Aufgaben), im Vergleich zum Basisjahr 2024 dargestellt. Insgesamt hat sich der Zuschussbedarf um rd. 1,5 % erhöht. Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf Tarifsteigerungen zurückzuführen:

Produkt	Bezeichnung	2026 Ansatz	2024 Ansatz	2024 RE
11110	Unfallversicherung für Mandatsträger	1.080 €	1.080 €	859 €
11100	Zuweisungen an die Fraktionen	35.000 €	35.000 €	30.817 €
11100	Aufwendungen f. Öffentlichkeitsarbeit (Verfügungsmittel, Ehrengeschenke etc.)	8.000 €	6.000 €	5.880 €
11100	Partnerschaften des Kreises	9.000 €	6.000 €	3.643 €
11100	PR- und Werbemaßnahmen	10.000 €	10.000 €	7.312 €
11100	besondere Aufgaben Ehrenamt	172.820 €	209.120 €	128.765 €
11110	Ehrengeschenke, Nachrufe, Kranzspenden	2.500 €	2.500 €	640 €
11110	Kantine	51.590 €	58.430 €	46.050 €
12600	Zuweisung an Kreisfeuerwehrverband	10.500 €	10.500 €	10.500 €
24300	Zuschuss AZN	25.000 €	25.000 €	15.781 €
28100	Zuschüsse für Vereine und überregionale Veranstaltungen	3.960 €	3.960 €	3.936 €
28100	Förderung der öffentlichen Musikschulen	20.450 €	20.450 €	20.450 €
28100	Entwicklung und Umsetzung Kulturkonzept	15.000 €	8.000 €	7.963 €
28100	TRAFO (Endabrechnung)	-6.700 €	17.250 €	18.558 €
33100	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	6.200 €	6.000 €	5.913 €
35100	Sonstige soziale Angelegenheiten incl. Familien-u. Frauenförderung	286.500 €	322.500 €	284.381 €
36200	Kinder- und Jugendarbeit	491.500 €	374.460 €	421.891 €
36200	Betrieb der Jugendheime/Zeltlager - Zuschussbedarf	283.220 €	307.930 €	191.425 €
42100	Zuweisung an Sportvereine	100.000 €	89.000 €	89.000 €
42100	Bewegungskordinator	83.740 €	25.550 €	5.029 €
55400	Förderung des Naturschutzes	10.000 €	10.000 €	2.000 €
55400	Ausgaben für den Tierschutz	600 €	600 €	- €
55500	Allg. Förderung der Landwirtschaft	1.000 €	1.000 €	56 €
55500	Naturschutzgroßprojekt / Bergmähwiesenfest	94.000 €	95.000 €	89.400 €
55500	Co-Finanzierung regionale Daseinsvorsorge und Mobilität	2.000 €	2.000 €	500 €
55400	Erstellung Wasserkonzept- Zuschussbedarf	10.000 €	- €	- €
55400	Klimaschutzprojekt	10.953 €	60.700 €	1.849 €
57100	Förderung d. Regionalimages	11.100 €	12.700 €	9.155 €
57100	Standortmarketing	40.000 €	43.900 €	45.705 €
57100	Laufende Mitgliedsbeiträge	12.890 €	12.810 €	12.480 €
57100	Aufwendungen f. Öffentlichkeitsarbeit (Vogelsberg Original)	15.000 €	15.000 €	15.611 €
57100	Zuweisung VB-Touristik	272.830 €	266.250 €	265.714 €
	Zuschussbedarf:	2.089.733 €	2.058.690 €	1.741.262 €

Finanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Nr.	Kont en	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024	Haushaltsansatz	
				2025	
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.103.601,81	1.658.600,00	1.538.4
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.123.152,04	5.630.800,00	6.087.3
09	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.632.004,44	5.475.940,00	5.725.6
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	100.464.520,76	104.051.230,00	111.082.
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	68.556.816,80	63.503.590,00	61.679.9
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	59.603.303,50	63.925.370,00	65.397.0
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.195.305,44	1.395.600,00	1.395.5
08	813,8 28	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	778.425,89	347.470,00	366.8
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	242.457.130,68	245.988.600,00	253.272.8
10	830	Personalauszahlungen	55.635.858,21	59.989.280,00	62.800.3
11	831	Versorgungsauszahlungen	3.567.758,52	3.919.970,00	4.324.0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.709.162,83	34.523.970,00	36.427.7
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	111.533.600,48	109.446.400,00	109.058.3
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	9.833.631,85	8.734.220,00	8.283.8
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.264.100,66	27.600.040,00	29.496.1
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.239.956,84	1.986.850,00	2.050.2
17	837,8 48	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	11.113,02	8.710,00	9.9
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	238.795.182,41	246.209.440,00	252.450.4
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	3.661.948,27	-220.840,00	822.4
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	3.944.652,37	3.995.550,00	4.027.3
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	721.505,72	743.850,00	743.8
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	764.958,09	34.000,00	8.0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	15.042,00	0,00	
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	4.724.652,46	4.029.550,00	4.035.3
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	133.036,50	0,00	140.0

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz	
				2025	
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.632.210,39	3.380.000,00	3.520.000,00
26	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.969.352,31	5.444.000,00	6.026.400,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	4.929.394,26	6.530.001,00	6.754.400,00
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	14.663.993,46	15.354.001,00	16.440.800,00
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr.23 und 28)	-9.939.341,00	-11.324.451,00	-12.405.851,00
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Saldo aus Nr. 19 und 29)	-6.277.392,73	-11.545.291,00	-11.583.683,73
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.763.691,38	12.068.300,00	13.149.900,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	4.571.916,79	4.947.980,00	7.651.916,79
		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	4.571.916,79	4.947.980,00	4.969.916,79
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	6.191.774,59	7.120.320,00	5.498.983,21
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	-85.618,14	-4.424.971,00	-6.084.707,89
35	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	59.751.354,33	0,00	0,00
36	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	60.802.461,40	0,00	0,00
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)	-1.051.107,07	0,00	0,00
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	7.994.323,91	10.900.000,00	6.857.598,70
39		Geplante Veränderung des Bestandes / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Saldo aus Nr.34 und 37)	-1.136.725,21	-4.424.971,00	-6.084.707,89
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln / Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr.38 und 39)	6.857.598,70	6.475.029,00	772.790,81
		Nachrichtlich (3 Abs. 3 GemHVO):	0,00	0,00	0,00
		In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00
		In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00
		Zu Nr. 40: Nach 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	4.049.449,42		

Finanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt enthält alle im Haushaltsjahr zahlungswirksamen Vorgänge (Einzahlungen und Auszahlungen) und stellt somit den Zu- und Abfluss der liquiden Mittel dar. Der Finanzhaushalt nach der direkten Methode gliedert sich in die Teilsalden:

Pos.	Ansatz 2026
19 Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	822.440 EUR
Dieser bildet die Finanzierungsmittel ab, die aus laufender Tätigkeit ohne Einsatz von Fremdmitteln zur Verfügung stehen. Er ist ein wichtiger Maßstab für die Finanzierungskraft der Kommune. Auch ist er relevant für den Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt. Dieser ist ausgeglichen, wenn der Saldo nach Abzug der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung der Kredite und der Hessenkasse positiv ist.	
29 Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-12.405.500 EUR
Er stellt alle vermögenswirksamen Ein- und Auszahlungen dar. Dieser Teilsaldo ist in der Regel negativ. Bereinigt um die in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit enthaltenen Tilgungsanteile des Landes aus Sonderinvestitionsprogrammen (743.860 €) stellt er gleichzeitig die Obergrenze für die Aufnahme von Investitionskrediten dar.	
33 Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	5.498.190 EUR
Dieser Teilsaldo weist durch die Gegenüberstellung der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Auszahlung aus der Tilgung von Krediten bei einem negativen Saldo den Schuldenabbau, bei einem positiven Saldo die jährliche Nettoneuverschuldung aus. Um eine realistische Bewertung des entstandenen Saldos vornehmen zu können, ist es allerdings notwendig, ihn um Positionen, denen Sonderregelungen zugrunde liegen, zu bereinigen.	
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen gesamt:	13.149.360 €
abzgl. Kreditaufnahme Krankenhaus	6.610.000 €
= Einzahlungen aus Kreditaufnahmen (ohne KKH)	6.539.360 €
Auszahlungen für die ord. Tilgung von Krediten:	4.969.770 €
abzgl. Tilgung Krankenhauskredit	323.150 €
= reguläre Tilgungsauszahlungen	4.646.620 €
bereinigte Netto-Neuverschuldung	1.892.740 €

Insgesamt ist festzuhalten, dass im Haushaltsjahr 2026 eine Nettoneuverschuldung nicht vermieden werden kann. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Nettoneuverschuldung im Zuge der Umsetzung des Haushaltsplans 2026 durch Zuflüsse aus dem Bundessondervermögen „Infrastruktur“ verringern wird (siehe Kapitel Investitionstätigkeit). Die geplante Netto-Neuverschuldung resultiert aus Investitionsmaßnahmen, die für die Wahrnehmung der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtaufgaben des Vogelsbergkreises zwingend erforderlich sind. Eine genauere Übersicht der einzelnen Maßnahmen folgt im weiteren Verlauf des Vorberichts. An dieser Stelle erfolgt der Hinweis, dass im Haushaltsjahr 2026 auch die noch zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen aus den Haushaltsjahren 2024 und ggf. 2025 in Anspruch genommen werden sollen.

34 Gepl. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln -6.084.870 EUR

Er wird gebildet aus der Summe der Teilsalden der Zeilen 19, 29 und 23. Während ein negatives Vorzeichen den Bedarf zusätzlicher Liquiditätskredite anzeigt, trägt ein positiver Saldo zum Aufbau des Liquiditätspuffers nach Maßgabe des § 106 HGO bei.

Saldiert mit dem voraussichtlichen Bestand der Zahlungsmittel zum Beginn des Jahres erhält man den voraussichtlichen Zahlungsmittelbestand zum Jahresende (Pos. 40). Der planerische Vortrag des Zahlungsmittelbestands zu Beginn des Jahres, der auf Basis der zahlungswirksamen Veränderungen aus dem Budgetbericht 3. Quartal 2024 ermittelt wurde, beträgt 10.900.000 € und verringert sich im Jahresverlauf.

Ausgleich Finanzhaushalt

Im Hinblick auf den Ausgleich im Finanzhaushalt besteht vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft eine Ausgleichsfiktion über Rücklagen wie im Ergebnishaushalt nicht. Ein fortgesetzter Verzehr von vorhandener Liquidität ist – insbesondere unter dem Postulat der Generationengerechtigkeit – auf Dauer nicht vertretbar.

Nach § 52 HKO i.V.m. § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO gilt der Finanzhaushalt demnach als ausgeglichen, wenn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Wie im Folgenden abgebildet, wird der gesetzliche Ausgleich des Finanzhaushalts im Haushaltsjahr 2026 nicht erreicht:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	822.440 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung)	-4.969.770 €
Auszahlungen an das Sondervermögen „Hessenkasse“	-2.681.400 €
zweckgebundene Einzahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten	743.860 €
Saldo (Freie Spitze)	-6.084.870 €

Die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse sollen aufgrund der nicht ausreichenden ungebundenen Liquidität gestundet werden. Ein entsprechender Stundungsantrag wird im Rahmen des Haushaltsgenehmigungsverfahrens gestellt. Ohne die Berücksichtigung der Hessenkassentilgung errechnet sich eine freie Spitze in Höhe von -2.803.120 €.

Grundsätzlich entstünde die Pflicht zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts (§ 52 HKO i.V.m. § 92a Abs. 1 HGO), welches vom Kreistag im Rahmen der Haushaltssatzung zu beschließen und dem Haushaltsplan beizufügen ist. Aufgrund der Modifikationen des Finanzplanungserlasses des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz vom 30.09.2025 entfällt diese Pflicht für den Vogelsbergkreis, da ausreichend ungebundene Liquidität zur Deckung des Defizits ohne die Auszahlung an das Sondervermögen Hessenkasse zur Verfügung steht:

Bestand flüssige Mittel zum 31. Dezember	+6.349.098,70
zuzüglich spezielle Geldanlagen (nicht in den flüssigen Mitteln enthalten und kurzfristig liquidierbar!)	
zuzüglich vorfinanzierte Investitionen: für die noch Kredite aufgenommen werden sollen	
abzüglich Rückzahlungsverpflichtung überjähriger Liquiditätskredite:	
zuzüglich Einzahlungsverzögerungen, z.B. öffentl.-rechtliche Forderungen:	+6.928.985,00
abzüglich Auszahlungsverzögerungen, erhaltene Vorauszahlungen usw.:	
BEREINIGTER Liquiditätsbestand 31. Dezember	+13.278.083,70
nachrichtlich: gebundene Liquidität die im Planjahr zur Auszahlung kommt	
gebundene Liquidität	+9.752.751,88
1. für die Inanspruchnahme von Rückstellungen	+3.791.029,25
1.a. zukünftige Belastungen aus dem FAG	
1.b. Pension- und Beihilfen	
1.c. unterlassene Instandhaltungen	+1.930.135,00
1.d. sonstiges	+1.860.894,25
2. für Sondertilgungen	+0,00
2.a. Hessenkasse (bei Bewilligung)	
2.b. Kreditablösung	
2.c. sonstiges	
3. zur Finanzierung von übertragenen Haushaltsresten	+2.943.952,86
3a. konsumtiv	
3b. investiv	+2.943.952,86
4. zur Finanzierung von Sonderposten	+3.017.769,77
4a. Sonderposten Schulumlage zum 31.12.2023	+3.017.769,77
4b. sonstiges	
5. sonstige Zweckbindungen	+0,00
5a. ...	
5b. sonstiges	+0,00
ungebundene Liquidität d. BEREINIGTEN Liquiditätsbestands	+3.525.331,82

(Stand: 10.10.2025)

Im Zuge des Hessenkassengesetzes wurde die zusätzliche Verpflichtung eingeführt, einen Liquiditätspuffer zu bilden (§ 106 Abs. 1 HGO). Ziel ist die Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit und die Vermeidung von Liquiditätskrediten. Konkret wird die Vorhaltung eines Liquiditätspuffers in Höhe von 2 % des Durchschnitts der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der letzten drei dem Planungsjahr vorangegangenen Haushaltsjahre gefordert. Diese Vorgabe kann nach derzeitigem Stand nicht erfüllt werden, wird jedoch gemäß Abschnitt II Ziffer 5 des o.g. Finanzplanungserlasses im Rahmen der Haushaltsgenehmigung von den Aufsichtsbehörden nicht beanstandet.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite ist in der Haushaltssatzung festzusetzen (§ 94 Abs. 2 Nr. 2 HGO). Die Festsetzung bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert in Höhe von 30 Mio. € und wurde nach Maßgabe des § 105 Abs. 2 HGO bedarfsgerecht ermittelt. Sie soll sicherstellen, dass auch bei einem unterjährig kurzfristig höheren Liquiditätsbedarf zum Beispiel aus der vorübergehenden Vorfinanzierung von Investitionen, für die Fördermittel erst nach Vorlage eines geprüften Verwendungsnachweises abgerufen werden können, die Kreiskasse jederzeit in der Lage ist, alle Zahlungsverpflichtungen pünktlich zu bedienen. Der Betrag berücksichtigt auch den in den vergangenen Jahren aufgebauten Cashpool, dem neben der Kernverwaltung auch die vom Vogelsbergkreis oder den kreisangehörigen Kommunen dominierten Unternehmen angehören. Um einen

erneuten kontinuierlichen Aufbau von Liquiditätskrediten von vornherein auszuschließen, sieht § 105 Abs. 1 Satz 3 HGO vor, dass Liquiditätskredite stets bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden sollen.

Investitionstätigkeit

Das fortgeschriebene Investitionsprogramm bildet mit dem aktuellen Haushaltsjahr, dem Planungsjahr und den drei folgenden Haushaltsjahren einen fünfjährigen Planungshorizont ab. Der Umfang der Investitionstätigkeit ist planerisch überwiegend auf die aus Zuschüssen und Kreditaufnahmen zufließenden Gelder beschränkt. Gleichzeitig sollten die Kreditaufnahmen die jährliche Tilgungsleistung nicht überschreiten, um eine Nettoneuverschuldung möglichst zu vermeiden. Ansonsten wird der langfristige Ausgleich des Ergebnis- und Finanzhaushalts aufgrund des zusätzlichen Schuldendienstes weiter erschwert.

Im aktuellen Haushaltsjahr lässt sich eine Nettoneuverschuldung aufgrund unvermeidbarer Investitionen im Bereich der Pflichtaufgaben des Vogelsbergkreises nicht vermeiden. **Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass sich die Höhe der Nettoneuverschuldung im Verlauf des Haushaltsvollzugs voraussichtlich verringern wird. Es ist davon auszugehen, dass dem Vogelsbergkreis zur Finanzierung der Investitionen Einzahlungen aus dem Bundessondervermögen „Infrastruktur“ zufließen werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Entwurfs des Haushaltsplans ist die konkrete Höhe dieser Einzahlungen jedoch noch nicht bekannt. Aus diesem Grund wurden vorerst Kredite zur Sicherstellung der Investitionsfinanzierung eingeplant. Sollten im Laufe des Haushaltsvollzugs Einzahlung aus dem Sondervermögen zufließen, sind diese Mittel gemäß § 93 HGO prioritär zur Finanzierung heranzuziehen; entsprechend würden die ursprünglich vorgesehenen Kreditaufnahmen nicht in Anspruch genommen.**

Von der Möglichkeit, einen Teil der Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung von Investitionen zu verwenden, soll nur sehr eingeschränkt Gebrauch gemacht werden, da sich ansonsten das Defizit im ordentlichen Ergebnis vergrößern würde. Auch für die Finanzplanungsjahre 2027 bis 2029 erfolgt zur Schonung der Kreis- und Schulumlage lediglich die Zuführungen eines geringen Teils der Schlüsselzuweisungen in den Finanzhaushalt.

Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen investiert der Vogelsbergkreis im Haushaltsjahr 2026 insgesamt rd. 16,4 Mio. €. Investitionseinzahlungen (z.B. Zuschüsse und Beiträge) sind in Höhe von rd. 3,3 Mio. € eingeplant. Der Investitionsmittelbedarf (rd. 13,1 Mio. €) wird vollständig durch die Aufnahme von Investitionskrediten gedeckt.

In der Folge werden die Investitionen des Vogelsbergkreises über 500 T€ beschrieben. Weitere Informationen zu den Investitionsvorhaben sind den Erläuterungen der jeweiligen Teilfinanzhaushalte zu entnehmen. Alle im Planungszeitraum bis 2029 geplanten Projekte sind mit dem aktuell bekannten Gesamtinvestitionsbedarf in der Investitionsübersicht separat dargestellt.

Kreiskrankenhaus Alsfeld

Der Neubau des Kreiskrankenhauses Alsfeld wirkt sich auf das Investitionsprogramm des Vogelsbergkreises aus, da der Landkreis als Eigentümer an dessen Finanzierung maßgeblich beteiligt ist. Diese wird über Auszahlungen des Landkreises in die Kapitalrücklage der GmbH abgewickelt. Die Auszahlungen an die GmbH sind im Kreishaushalt zu etatisieren und werden durch Kreditaufnahmen finanziert.

Die aktuelle Kostenberechnung auf Basis des Baupreisindexes 4. Quartal 2024 prognostiziert Gesamtkosten in Höhe von rd. 97 Mio. €. Der derzeitige Finanzierungsplan gliedert sich wie folgt:

Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)	21.000.000
Zuweisung des Landes	25.000.000
Beteiligung der Kreiskrankenhaus Alsfeld GmbH	8.000.000
Beteiligung des Vogelsbergkreises	43.000.000

Aufgrund des aktuellen Mittelabschlussplans plant der Vogelsbergkreis mit folgenden Auszahlungen in die Kapitalrücklage der GmbH:

2024	4,80 Mio. €	(bereits ausgezahlt)
2025	- €	
2026	13,02 Mio. €	(6,41 Mio. € Kreditermächtigung 2025)
2027	13,72 Mio. €	
2028	11,46 Mio. €	

Aufgrund der notwendigen Kreditaufnahme werden für den Vogelsbergkreis erhöhte Zins- und Tilgungsbeiträge fällig. Da der Schuldendienst je nach Zins und Zeitpunkt der Kreditaufnahme variiert, erfolgt eine jährliche Spitzabrechnung des Schuldendienstes. Für das Haushaltsjahr 2024 ergibt sich voraussichtlich folgende Differenz, die in der Haushaltsplanung 2025 berücksichtigt ist:

	2024	2025*
Zinsen	92.326	149.678
Tilgung	68.571	137.143
abzgl. Tilgungszuschuss	0	0
	160.897	
Schuldendienst		286.821
geplanter Schuldendienst	205.000	629.610
Differenz	-44.103	-342.789

*vorläufige Hochrechnung

Nach den derzeitigen Planungen errechnet sich der Schuldendienst, der sich auf den Haushalt des Vogelsbergkreises auswirkt, wie folgt:

	2026	2027	2028	2029
Zinsen	385.835	864.033	1.299.155	1.468.652
Tilgung	323.143	705.142	1.064.857	1.228.571
abzgl. Tilgungszuschuss KKH	0	0	0	650.000
Schuldendienst	708.978	1.569.176	2.364.013	2.047.223
Differenz aus Vorjahr				
Veränderung zum Vorjahr	79.368	860.197	794.836	-316.789

Bereits in der Beschlussvorlage zum Haushaltsplan 2021 wurde verdeutlicht, dass für den aus dem Neubau entstehenden Schuldendienst eine Kreisumlageerhöhung erforderlich werden dürfte, sofern nicht eine mit ungebundener Liquidität unterlegte Ergebnissrücklage zum Ausgleich herangezogen werden kann. Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2024 hat der Kreistag seinen damalige Entscheidung erneuert. Nach der aktuellen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ist nicht davon auszugehen, dass der Vogelsbergkreis auf eine Anhebung des Kreisumlagehebesatzes in Höhe des erhöhten Schuldendienstes im Vergleich zum Haushaltsvorjahr verzichten kann. Für das Haushaltsjahr 2026 ist aufgrund des Überschusses aus der Spitzabrechnung des Haushaltsjahres 2025 keine Anpassung der

Kreisumlage erforderlich. In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind für Finanzierung des Schuldendienstes folgende Kreisumlageveränderungen eingeplant:

2027	+0,30 v.H.	(596.777 €)
2028	+0,39 v.H.	(794.836 €)
2029	- 0,15 v.H.	(-316.789 €)

Insgesamt kann festgehalten werden, dass nach den aktuellen Planungen davon auszugehen ist, dass der zu leistende Schuldendienst unter Fortschreibung der Kreisumlagegrundlagen in der Spitze ca. einem Prozentpunkt entspricht.

Oberwaldschule Grebenhain (OWS)

Die Sanierung der OWS stellt aktuell das umfangreichste Bauvorhaben des Vogelsbergkreises dar. Für Planung und Umsetzung des abschließenden dritten Bauabschnitts sind im Haushalt 2026 1,2 Mio. € und in der mittelfristigen Finanzplanung weitere 7,85 Mio. € vorgesehen. In Summe wird der Vogelsbergkreis in die Sanierung und Modernisierung dieses Schulstandorts mit annähernd 700 Schülerinnen und Schülern dann – auch in Folge erheblich gestiegener Baupreise – voraussichtlich 20,35 Mio. € investiert haben, wovon 7,4 Mio. € Fördermittel aus dem Investitionsprogramm KIP II („KIP macht Schule“) stammen.

IT-Infrastruktur

Im Rahmen der fortlaufenden Modernisierung der Verwaltungsinfrastruktur des Vogelsbergkreises sind für das Jahr 2026 Investitionen in Höhe von rd. 1,2 Mio. € vorgesehen. Dazu zählen Ersatzbeschaffungen von Servern sowie anderen Netzwerkkomponenten, die Umstellung auf ein neues CAFM-Fachverfahren zur Verbesserung des Facility-Managements im Amt für Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft sowie die Erneuerung und Erweiterung der Besprechungstechnik im Stabsraum des Katastrophenschutzes. Darüber hinaus wird zur Erhöhung der Betriebssicherheit die unterbrechungsfreie Stromversorgung der Leitstelle erweitert. Ergänzend wird der Ausbau der elektronischen Akte (DMS) vorangetrieben, um die Digitalisierung und Effizienz in der Verwaltung weiter zu stärken. Alle Maßnahmen verfolgen das Ziel, die technische Leistungsfähigkeit, Ausfallsicherheit und Zukunftsfähigkeit der Landkreisverwaltung nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Digitalisierung der Schulen

Im Haushaltsjahr 2026 wird der Vogelsbergkreis eigene Mittel in Höhe von 485 T€ zur Förderung der Digitalisierung der Schulen bereitstellen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Ausstattung sämtlicher Klassenräume mit modernen interaktiven Tafelsystemen. Darüber hinaus werden bestehende technische Systeme, PC-Arbeitsplätze, Lösungen zur Ausfallsicherheit sowie mobile Endgeräte erneuert und ausgebaut. Sollte der Digitalpakt 2.0 im Jahr 2026 starten, erhöht sich der Auszahlungsbetrag um die dafür vorgesehene Fördermittel, die voraussichtlich rund 1 Mio. € betragen.

Multifunktionsraumes Stadtschule Alsfeld (Start-Chancen-Programm)

An der Stadtschule Alsfeld ist der Bau eines neuen multifunktionalen Gebäudes geplant, das unter anderem eine Mensa umfasst. Die bisherige Mensa reicht angesichts der gestiegenen Betreuungszahlen nicht mehr aus, sodass ein Neubau erforderlich wird. Das multifunktionale Raumkonzept sieht vor, dass das Gebäude flexibel über den gesamten Schultag hinweg genutzt werden kann und nicht nur während der Mittagszeit. Für dieses Projekt sind Gesamtauszahlungen in Höhe von 2,15 Mio. € vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2026 sollen davon 1,15 Mio. € ausgezahlt werden. Die Finanzierung dieser

Investitionsmaßnahme erfolgt im Rahmen des Start-Chancen-Programms des Bundes, wobei die Förderquote 70 % beträgt (etwa 1,5 Mio. €).

Cornelia-Funke-Schule, Brauerschwend

Im Zuge der notwendigen und zukunftsweisenden Zusammenlegung der Schulstandorte Stordorf und Brauerschwend ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus am Standort Brauerschwend vorgesehen. Dadurch wird auch der erforderliche Platz geschaffen, um die Anforderungen im Bereich der Ganztagsbetreuung zu erfüllen. Im Haushaltsplan für das Jahr 2026 sind Auszahlungen in Höhe von 500 T€ eingeplant, vornehmlich für Planungskosten. Außerdem sind 140 T€ für einen erforderlichen Grundstücksankauf vorgesehen. In der mittelfristigen Ergebnisplanung sind Auszahlungen in Höhe von 3,5 Mio. € abgebildet, sodass sich die geplanten Gesamtkosten auf 4 Mio. € belaufen.

Kreisstraßen

Die Investitionsplanung für das Haushaltsjahr 2026 sieht eine Maßnahme vor. Geplant ist, die freie Strecke Mücke-Ilsdorf bis zur Kreisgrenze (Grünberg-Klein-Eichen) grundhaft zu erneuern. Die ca. 1,3 km lange Strecke wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Gießen (1,1 km) ausgebaut. Hierfür sind im vorliegenden Haushalt Auszahlungen von rd. 545 T€ vorgesehen, die aufgrund von Zuschüssen Dritter einen Kreditbedarf von rd. 235 T€ auslösen.

Starkregen-Frühalarmsystem

Bereits im Haushaltsplan 2025 wurden für die Einführung eines Starkregen-Frühalarmsystems 500 T€ veranschlagt. Für die Weiterführung dieser Investitionsmaßnahme sind im Haushaltsplan 2026 erneut 500 T€ geplant.

Schuldenentwicklung

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten ist grundsätzlich aus der Schuldenübersicht erkennbar. Die sich aus der Finanzplanung ergebende Nettoneuverschuldung berechnet sich wie folgt:

	2026	2027	2028	2029
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	13.149.360 €	22.098.400 €	20.726.660 €	8.906.460 €
./. Kreditaufnahme KKH Alsfeld	6.610.000 €	13.720.000 €	11.460.000 €	0 €
bereinigte Einzahlung für Investitionskredite	6.539.360 €	8.378.400 €	9.266.660 €	8.906.460 €
Auszahlung aus Krediten (Tilgung)/Hessenkasse	7.651.170 €	8.036.270 €	8.251.620 €	8.356.620 €
./. Tilgung Hessenkasse	2.681.400 €	2.681.400 €	2.681.400 €	2.681.400 €
./. Tilgung KKH Alsfeld	323.150 €	705.150 €	1.064.900 €	1.228.600 €
bereinigte Auszahlung für Investitionskredite	4.646.620 €	4.649.720 €	4.505.320 €	4.446.620 €
Nettoneuverschuldung (investiv)	1.892.740 €	3.728.680 €	4.761.340 €	4.459.840 €

Für den Zeitraum 2026 bis 2029 ist in der aktuellen Finanzplanung zunächst eine Nettoneuverschuldung von rund 14,8 Mio. € vorgesehen. Wie bereits ausgeführt, ist davon auszugehen, dass sich die Nettoneuverschuldung im Zuge der Umsetzung des Haushaltsplans 2026 durch Zuflüsse aus dem Bundessondervermögen „Infrastruktur“ verringern wird. Zwar stehen die konkreten Einzahlungen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs noch nicht fest, der Vogelsbergkreis rechnet jedoch mit substanziellen Mittelzuflüssen, die im Vollzug zu einer spürbaren Reduzierung der Nettoneuverschuldung beitragen werden.

Vor dem Hintergrund des nicht ausgeglichenen Finanzhaushalts und der zur Deckung des Defizits nicht ausreichenden ungebundenen Liquidität, beabsichtigt der Vogelsbergkreis im

Rahmen des Haushaltsgenehmigungsverfahrens die Stundung des Jahresbeitrags für die Hessenkasse im Jahr 2026 zu beantragen.

An dieser Stelle werden die Entwicklungen der Investitionsprogramme dargestellt, da diese nicht in der Schuldenübersicht nicht separat abgebildet sind:

Entwicklung Sonderinvestitionsprogramm 2009 (SIP)

Programm	bewilligt	davon Verbindlichkeiten Programme Land: 100 % Programme Bund: 25 %	voraussichtlicher	
			Stand der Verbindlichkeiten 31.12.2025	Stand der Verbindlichkeiten 31.12.2026
Land	17.242.000	17.242.000	8.307.120	7.732.386
Bund	10.530.000	2.632.500	1.337.542	1.249.792
Summe Kreis	27.772.000	19.874.500	9.644.662	8.982.178
Kreiskrankenhaus	1.800.000	450.000	225.000	210.000
Summe gesamt	29.572.000	20.324.500	9.869.662	9.192.178

Entwicklung Kommunales Investitionsprogramm KIP I

Programm	bewilligt	davon Verbindlichkeiten Programme Land: 100 % Programme Bund: 10 %	voraussichtlicher	
			Stand der Verbindlichkeiten 31.12.2025	Stand der Verbindlichkeiten 31.12.2026
Land	3.569.814	3.569.814	2.845.851	2.726.857
Bund	8.509.219	851.000	344.400	259.300
Summe gesamt	12.079.033	4.420.814	3.190.251	2.986.157

Entwicklung Kommunales Investitionsprogramm KIP II

Programm	geplant lt. Kreistags- vorlage vom 05.11.2018	davon Verbindlichkeiten Programme Land: 100 % Programme Bund: 25 %	voraussichtlicher	
			Stand der Verbindlichkeiten 31.12.2025	Stand der Verbindlichkeiten 31.12.2026
Land	1.588.018	1.588.018	1.323.348	1.270.414
Bund	10.478.455	2.619.614	1.310.000	1.048.000
Summe gesamt	12.066.473	4.207.632	2.633.348	2.318.414

Entwicklung DigitalPakt Schule

Programm	bewilligt	davon Verbindlich- keiten Programme Bund: 25 %	Stand der Verbindlich- keiten 31.12.2025	voraussichtl. Stand der Ver- bindlichkeiten 31.12.2026
Bund	6.869.055	1.718.000	1.408.677	1.585.364
Summe gesamt	6.869.055	1.718.000	1.408.677	1.585.364

Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung

Der Vogelsbergkreis setzt sich intensiv mit den Auswirkungen des demografischen Wandels auseinander. Während die Bevölkerungszahl von 2016 bis 2021 weitgehend stabil blieb – mit einem leichten Rückgang zwischen 2018 und 2021 – führte die Berücksichtigung des Zensus 2022 in den offiziellen Statistiken ab dem Berichtsjahr 2022 zu einem erkennbaren

Bevölkerungsrückgang. In der Konsequenz sinkt damit auch die Einwohnerzahl pro km² leicht ab.

Allgemein gab es bundesweit Kritik am Zensus 2022 und seinen Ergebnissen, insbesondere von Seiten vieler Kommunen, die einen Rückgang ihrer Einwohnerzahlen verzeichneten.

Statistik

Vogelsbergkreis Bevölkerungs- stand								
Jahr (jeweils 31.12)	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Einwohner	101163	101494	101545	105671	105506	105643	105878	106451
Einwohner pro km ²	69	70	70	72	72	72	73	73

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2025; Stand 14.10.2025 / 09:58:05
Anmerkung: Bei den Bevölkerungsdaten handelt es sich um Fortschreibungszahlen, die ab dem Berichtsmontat Mai 2022 auf den Ergebnissen des Zensus vom 15. Mai 2022 basieren. Die Berichtsjahre 2011 bis 2021 basieren auf den Ergebnissen des Zensus vom 09. Mai 2011. (Einwohner pro km² in eigener Berechnung. Gebietsstand: 1458,91 km²)

Die Herausforderungen, die sich aus einer geringen Bevölkerungsanzahl in Verbindung mit einem Rückgang ergeben, bleiben weiterhin wichtige Arbeitsfelder. Die Auswirkungen des Zensus 2022 spielen zumindest in dieser Perspektive keine grundsätzlich verändernde Rolle.

Modellprojekte

Der Vogelsbergkreis ist aktives Mitglied im auf Bundesebene gegründeten „MORO Netzwerk Daseinsvorsorge“. Dieses Netzwerk knüpft an die Ergebnisse der „Modellvorhaben der Raumordnung (MORO)“ an, um erarbeitete Ansätze zur Stärkung der Daseinsvorsorge in ländlichen Regionen zu vertiefen und in die Umsetzung zu bringen. Seit Juni 2022 arbeiten die 23 beteiligten ländlichen Regionen des Netzwerks eigenständig zusammen. Der Vogelsbergkreis profitiert von diesem kontinuierlichen fachlichen Austausch innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Daseinsvorsorge, durch Best-Practice-Beispiele und innovative Lösungen für die Herausforderungen der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum.

Standortmarketing

Das Standortmarketing des Vogelsbergkreises konzentriert sich weiterhin auf die Zielgruppen „junge Familien mit Kindern“ und „junge Fachkräfte“. Ziel ist es, den Vogelsberg als attraktiven Lebensraum zu positionieren, der viel Freiraum zur Entfaltung, ideale Bedingungen für Kinder und Familien sowie vielfältige berufliche Perspektiven bietet.

Der aktuelle gesellschaftliche Trend zur Work-Life-Balance wird hierbei als Wettbewerbsvorteil für den ländlichen Raum genutzt. Durch gezielte Marketingmaßnahmen – wie die Pflege der Webseite (www.vogelsberg.de), aktive Präsenz in sozialen Medien (z.B. Facebook) und Beteiligungen an Messen – wird dieses Image transportiert. Mittelfristig sollen diese Aktivitäten der Bevölkerungsfluktuation entgegenwirken und den Zuzug neuer Bürgerinnen und Bürger und damit von Arbeits- und Fachkräften generieren.

Fachkräftesicherung

Die Ausbildungsförderung ist ein wesentlicher Baustein der Fachkräftesicherung und im SG 90.4 angesiedelt. Ihre Beiträge sind:

- Unsere regionale Strategie zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf (OloV-Strategie) verfolgt das Oberziel, die hiesigen jungen Menschen in Kontakt mit hiesigen Ausbildungsbetrieben zu bringen, damit sich der Nachwuchs für eine duale Berufsausbildung oder ein duales Studium in der Vogelsberger Wirtschaft entscheidet. Demografische Wirkung: Wer hier bleibt, sich beruflich qualifiziert und Einkommen

generiert, behält seinen/ ihren Lebensmittelpunkt im Vogelsbergkreis. Dies begünstigt die gewünschte demografische Wirkung.

- Die Tage der Ausbildung (TdA)
Die TdA sind *ein* Ausdruck der genannten Strategie. Sie sind eine Aktionsform außerschulischer Berufsorientierung und führen u. a. dazu, dass Eltern und Jugendliche aus dem nahen Umland des Kreisgebietes (z. B. Grünberg, Großenlütder) in Kontakt mit Vogelsberger Betrieben kommen und sich für eine duale Berufsausbildung in der Vogelsberger Wirtschaft entscheiden können.
- Die online-Praktikumsbörse machdeinpraktikum.de
ist ein weiterer Baustein unserer ausbildungsbasierten Stabilisierungsstrategie der demografischen Entwicklung, weil sie Jugendliche und Betriebe miteinander in Kontakt bringt (vgl. www.vogelsbergkreis.de/machdeinpraktikum-de/). Sie wird regelmäßig bei Betrieben wie auch bei Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern beworben.

Die Unternehmensberatung ist ein weiterer zentraler Bestandteil der Fachkräftesicherung. Der Beratungsschwerpunkt für Unternehmen durch das Sachgebiet Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur liegt auf einer kostenlosen Erstberatung für Gründerinnen und Gründer zur Orientierung bei betrieblichen Entscheidungen und dem Start in die Selbstständigkeit sowie für bestehende Unternehmen. Wir begleiten in den Bereichen rund um das Gründungsgeschehen, z. B. betriebliche Notwendigkeiten, persönliche Absicherung, Gründungszuschüsse und bei der Bestätigung der Tragfähigkeit bei der Beantragung des Mikrodarlehens der WI BANK Hessen. Ebenso unterstützen wir in den Bereichen Unternehmensentwicklung, -sicherung und -nachfolge. Besonders im Fokus stehen Beratungsleistungen rund um das Thema passende Förderprogramme für den individuellen Investitionsbedarf. Für rechtliche und steuerrechtliche Fragen vermitteln wir an spezialisierte Fachstellen. Als verlässlicher Partner stehen wir individuell, vertrauensvoll und praxisnah den Unternehmerinnen und Unternehmern unserer Region zur Seite. Diese umfassende Unterstützung trägt dazu bei, neue und bestehende regionale Arbeitsplätze zu sichern und Kleinst- sowie Kleinunternehmen in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Zur Stärkung der regionalen Fachkräftesicherung sind weitere Initiativen etabliert:

Netzwerk Fachkräftesicherung im Vogelsberg: Dieses 2023 initiierte Netzwerk wird gemeinsam vom Landkreis und der Agentur für Arbeit Gießen organisiert und verzeichnet eine hohe Beteiligung relevanter regionaler Akteure. Ein bis zwei Treffen pro Jahr dienen dem intensiven Austausch; das nächste ist für November 2025 in Lauterbach geplant.

Zukunftswerkstätten: Im Juni 2025 fand die zweite regionale Zukunftswerkstatt zur Fach- und Arbeitskräftesicherung statt, erstmals unter aktiver Beteiligung regionaler Unternehmen. Konzipiert wurde die Werkstatt vom Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe Universität Frankfurt und der Stabsstelle Fachkräfte für Hessen im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Ziel dieser Workshop-Reihe ist der Transfer aktueller Forschungsergebnisse in unsere Region, um regionale Maßnahmen, zukünftige Arbeitsmarktprognosen und Bewältigungsstrategien zu schärfen.

Hessischer Wirtschaftsfördereraustausch: Mitarbeiter des Vogelsbergkreises beteiligen sich am regelmäßigen Austausch der hessischen Wirtschaftsförderungen, der vom Land angeboten wird und u.a. den Schwerpunkt Fachkräftesicherung behandelt.

Unternehmerdialog: Der Unternehmerdialog des Landkreises fungiert als zentrales jährliches Veranstaltungsangebot für die regionalen Unternehmerinnen und Unternehmer, sowie weitere Wirtschaftsakteure. Er befasste sich 2024 erfolgreich und unter reger Beteiligung mit dem Thema Fachkräftesicherung. Ein weiterer Unternehmerdialog ist für 2025 in Planung und erfolgt in enger Kooperation mit der KVA.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2025-2029

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung orientiert sich an den vom Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz erlassenen Orientierungsdaten für die Finanzplanung vom 30.09.2025. Mit diesem Erlass erhalten die Kommunen Hinweise auf die nach gegenwärtigem Rechtsstand voraussehbare Entwicklung wichtiger Ertrags- und Aufwandspositionen in ihren Haushalten.

Im Einklang mit dem Finanzplanungserlass wurden die Schlüsselzuweisungen in 2027 um 2 %, in 2028 um weitere 2,5 % und im Haushaltsjahr 2029 um weitere 5,5 % gesteigert. Für die Kalkulation der Umlagegrundlagen enthält der Finanzplanungserlass keine Prognose. Die Umlagegrundlagen wurden daher anhand der Fortschreibung der gemeindlichen Steuerkraft sowie der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen prognostiziert. Im Ergebnis führt dies zu einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung der Umlagegrundlagen rd. 3,3%.

Die Haushaltsansätze ab dem Haushaltsjahr 2027 aufgrund des anwachsenden Zuschussbedarfs folgende Veränderungsraten angesetzt:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,0 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,0 %
Kostenersatzleistungen:	2,0 %
Erträge aus Transferleistungen:	1,5 %
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1,0 %
Sonstige ordentliche Erträge	2,0 %
Personal- und Versorgungsaufwendungen:	1,5 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:	1,0 %
Abschreibungen:	1,0 %
Transferaufwendungen	1,5 %
Finanzerträge:	2,0 %

Wie bereits im Bereich des Finanzhaushalts beschrieben, ist für die Finanzierung des Schuldendienstes des Kreiskrankenhausneubaus in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung eine Veränderung des Kreisumlagehebesatzes eingeplant (2027: +0,30 v.H.; 2028: +0,39 v.H.; 2029: -0,15 v.H.).

Das Ministerium macht im 2. Abschnitt des Erlasses weitere Vorgaben zur Haushalts- und Wirtschaftsführung, die nachfolgend wiedergegeben werden:

1. Allgemeine Lage der Kommunalfinanzen

- a) *Im Hinblick auf die ungewissen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben die hessischen Kommunen für das Haushaltsjahr 2024 weiterhin eher vorsichtige Haushaltspositionen angesetzt und wiesen planerisch über alle hessischen Kommunen hinweg ein Defizit im ordentlichen Ergebnis von etwas über 941 Mio. Euro aus. Nach Auswertungen des über die Kommunal Data Hessen erhobenen voraussichtlichen Ist 2024 (Abfrage zum 30.04.2025) gestaltete sich der Haushaltsvollzug besser. Die hessischen Kommunen konnten in ihrer Gesamtheit das Defizit im voraussichtlichen ordentlichen Ergebnis um 648 Mio. Euro auf 293 Mio. Euro reduzieren*

Von 442 hessischen Kommunen erreichten 242 ein jahresbezogen ausgeglichenes ordentliches Ergebnis. Von den verbleibenden 200 Kommunen konnten 176 durch vorhandene Rücklagen den Ausgleich in der Ergebnisrechnung darstellen. 24 Städten und Gemeinden gelang der gesetzliche Ausgleich in der Ergebnisrechnung nicht. Somit haben insgesamt 95 % der hessischen Kommunen das gesetzliche Gebot des

Haushaltsausgleiches im ordentlichen Ergebnis in der Rechnung einhalten können, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang um 2 Prozentpunkte entspricht.

Das Defizit von 293 Mio. Euro im Jahr 2024 hat zu einem Rückgang des Rücklagenpolsters der hessischen Kommunen um 150 Mio. Euro geführt. Sie weisen nun nach Ergebnisverwendung rein rechnerisch Rücklagen in einer Gesamthöhe von rund 8,1 Mrd. Euro auf.

Die Entwicklung in der Finanzrechnung verschlechtert sich deutlich gegenüber 2023.

Die Vorgaben für eine ausgeglichene Finanzrechnung erfüllten 231 (Vorjahr 349) hessische Kommunen (52 %, Vorjahr 79 %). 173 Kommunen (39 %) mussten auf ungewundene Liquidität zurückgreifen, um Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und gegebenenfalls an die Hessenkasse gewährleisten zu können. Damit konnten im Jahr 2024 insgesamt 91 % der Kommunen die Finanzierung ihrer Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung und ggf. an die Hessenkasse darstellen. 38 Kommunen (9 %) (eine kreisfreie Stadt, acht Landkreise und 29 kreisangehörige Kommunen) verfügten zu Beginn des Jahres 2024 nicht über genügend vorhandene Liquidität, um ihre rechnerischen Ausgleichslücken zu schließen. 31 Kommunen geben daher bei der Liquiditätsabfrage an, überjährige Liquiditätskredite zu haben (eine kreisfreie Stadt, acht Landkreise und 22 kreisangehörige Kommunen).

- b) *Für das laufende Haushaltsjahr 2025 generierten die hessischen Gemeinden nach den aktuellen Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamts zum Gewerbesteueraufkommen im ersten Halbjahr 2025 Gewerbesteuererinnahmen von rund 3,6 Mrd. Euro. Damit liegen sie mit einem Mehrertrag von 31,7 Mio. Euro über den Gewerbesteuererinnahmen des Vorjahreshalbjahres (3,58 Mrd. Euro). Damit erreichten die Gewerbesteuererinnahmen einen neuen Höchststand.*

2. Haushaltsausgleich im Jahr 2026

a) Haushaltsausgleich im Jahr 2026

Für die Aufsichtsbehörden ist die Handlungsfähigkeit der Kommunen von zentraler Bedeutung. Genehmigte Haushalte sind dafür essentiell. Die Aufsichtsbehörden werden im Rahmen der geltenden Gesetze weiterhin verstärkt darauf hinwirken, dass die Städte, Gemeinden und Landkreise auch in den folgenden schwierigen Haushaltsjahren zeitnah Genehmigungen erhalten können.

Ermessens- und Handlungsspielräume haben die Aufsichtsbehörden zu nutzen, um im Einzelfall auch für unausgeglichene Haushalte eine Genehmigung unter entsprechenden Auflagen und Bedingungen herbeizuführen, damit die Kommunen handlungsfähig bleiben. Dabei ist die individuelle Situation je Kommune genau in den Blick zu nehmen. Belastungen der Bürgerinnen und Bürger sind dabei mit zu berücksichtigen.

Folgende Maßnahmen erleichtern dabei die Genehmigungsfähigkeit:

- *Die bis zum 31. Dezember 2024 aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses erwirtschafteten Mittel können weiterhin neben den ca. 8 Mrd. Euro an ordentlichen Rücklagen zum Haushaltsausgleich herangezogen werden.*
- *Die frei verfügbare Liquidität kann weiterhin herangezogen werden, um die Genehmigungsfähigkeit eines unausgegleichen Finanzhaushalts herbeizuführen, ohne dass es hierzu eines vorherigen Einvernehmensverfahrens mit der nächsthöheren Aufsichtsbehörde bedarf.*

- *Die Beibehaltung der Möglichkeit pauschaler Kürzungen bei Aufwendungen und Auszahlungen schafft mehr Flexibilität und Spielräume für Anpassungen im Haushaltsvollzug.*
- *Die Stundung der Hessenkassenbeiträge bleibt auch für 2026 unbürokratisch gestaltet und schafft Entlastung.*
- *Liquiditätspuffer, die nicht gebildet werden, werden nicht beanstandet.*
- *Grundsätzlich sollen bereits bestehende freiwillige Leistungen in Bezug auf die Sport-/ Vereinsförderung sowie allgemein das Ehrenamt und Schwimmangebote auch bei defizitären Haushalten nicht beanstandet bzw. mit Auflagen verbunden werden. Steigerungen der freiwilligen Leistungen, die sich nicht durch zusätzlichen Personal- und/oder Leistungs-umfang ergeben, sondern beispielsweise aufgrund natürlicher Sachkosten- und/oder Tarifsteigerungen, bleiben bei der Ermittlung des Defizits außen vor und sind durch die Kommune entsprechend darzulegen.*

Auch das kommende Haushaltsjahr wird weiterhin von hohen Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere aufgrund unsicherer geo-politischer und wirtschaftspolitischer Entwicklungen, geprägt sein. Während sich die Wirtschaft zudem nur langsam erholt, sehen sich die Kommunen vielfältigen finanziellen Herausforderungen und einer angespannten Finanzlage gegenüber. Steigende Personal- und Sozialaufwendungen bzw. -auszahlungen sowie strukturelle Herausforderungen (wie der überwiegend demografisch bedingte Fachkräftemangel, notwendige Anpassungen an den Klimawandel, Aufholen der Rückstände in der Digitalisierung etc.) führen zu erheblichen finanziellen Einschränkungen und Belastungen. Gleichzeitig besteht teilweise ein erheblicher Investitionsrückstand. Hinzu kommt die schwierige Situation der kommunalen Krankenhausträger. Die Krankenhausreform und die unsichere Gesamtlage in diesem Bereich bringen die kommunalen Krankenhausträger in eine schwierige finanzielle Situation. Als Auswirkungen des Investitionssofortprogramms des Bundes können einzelne Kommunen möglicherweise nicht vollständig kompensierte Steuermindererträge bzw. -einzahlungen treffen.

Trotz der dargestellten Unsicherheiten über die weitere wirtschaftliche Entwicklung ist aufgrund bestehender Rücklagen sowie liquider Mittel weiter davon auszugehen, dass die Pflicht zum gesetzlichen Haushaltsausgleich bzw. die Deckung der Ausgleichslücke von den Kommunen auch im Jahr 2026 vielfach noch bewältigt werden kann.

Soweit Städte, Gemeinden und Landkreise von der Soll-Vorschrift des § 92 Abs. 4 HGO zum Haushaltsausgleich abweichen, werden die Aufsichten die Auswirkungen der beschriebenen aktuellen Umstände auf die Haushalts- und Finanzplanung der jeweiligen Kommune, die vorhandenen Konsolidierungspotenziale, die für die Aufgabenwahrnehmung erforderliche Investitionstätigkeit sowie die Fähigkeit, vorübergehende Defizite mit Überschüssen der Folgejahre wieder zu erwirtschaften, angemessen berücksichtigen und gegebenenfalls von den Möglichkeiten Gebrauch machen, Genehmigungen unter Bedingungen und Auflagen zu erteilen. Auch die Reduzierung des vorgesehenen Gesamtbetrages der Kredite ist in Betracht zu ziehen. Auf Hinweis 7 zu § 103 HGO wird Bezug genommen sowie auf die Regelungen des § 107 HGO hingewiesen.

b) Einvernehmen der oberen Aufsichtsbehörde

Die Haushaltsgenehmigungen bedürfen weiter des Einvernehmens der nächsthöheren Aufsichtsbehörde, wenn der Haushaltsausgleich gem. § 97a Nr. 1 i. V. m. § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO im Ergebnishaushalt unter Einbeziehung von Rücklagen nicht erreicht wird

bzw. im Finanzhaushalt die rechnerische Ausgleichslücke nicht durch bereinigte freizutragbare Liquidität gedeckt werden kann.

Die Aufsichtsbehörde wird bei ihrer Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens auch die Konsolidierungsbemühungen der Kommune berücksichtigen, insbesondere bereits in den Vorjahren zum Zweck der Haushaltskonsolidierung erfolgte Hebesatzerhöhungen bei den Steuern im Verhältnis zum Durchschnitt/Median vergleichbarer Kommunen. Die Entscheidung über das Einvernehmen soll möglichst zügig erfolgen. Zusätzlich ist ein Einvernehmen erforderlich, wenn der Konsolidierungszeitraum mehr als zwei Jahre beträgt (§ 92a Abs. 3 Satz 4 HGO).

c) Heranziehung außerordentliche Rücklage

Vor dem Hintergrund der hohen Unsicherheiten der wirtschaftlichen Entwicklung und der oben beschriebenen großen finanziellen Herausforderungen, können für das Haushaltsjahr 2026 diejenigen Kommunen, die gem. § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO einen Fehlbetrag oder gem. § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis darstellen, den Fehlbetrag und den Fehlbetrag wahlweise mit Rücklagen ausgleichen, die aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (ordentliche Rücklage) oder aus bis zum 31.12.2024 entstandenen Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (außerordentliche Rücklage) gem. § 23 Abs. 1 GemHVO gebildet wurden.

d) Pauschale Kürzungen bei den Aufwendungen und Auszahlungen

Zur Weiterführung der praktischen Erprobung werden abweichend von den Vorgaben des § 4 GemHVO pauschale Kürzungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2026 zugelassen. Die Kommunen können auch für das Haushaltsjahr 2026 pauschale Kürzungen von ordentlichen Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 Prozent des Gesamtbetrages dieser Aufwendungen veranschlagen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind entsprechend zu kürzen.

Grundsätzlich bleibt es der kommunalen Selbstverwaltung überlassen, wie diese pauschalen Kürzungen vollzogen werden. Die Kommune hat in eigenem Interesse durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass im Haushaltsvollzug die gesetzten Ziele eingehalten werden. Dies ist konkret im Vorbericht zum Haushaltsplan darzustellen.

Die pauschalen Kürzungen sind im Haushaltsplan so zu erfassen, dass diese bei der Ermittlung der Planaufwendungen in den Zeilen 11 bis 13 und 15 bis 18 sowie Zeile 22 des Ergebnishaushalts und der Planauszahlungen in den Zeilen 10 bis 17 des Finanzhaushalts bereits enthalten sind.

Die pauschalen Kürzungen sind somit als negative Planansätze den Planaufwendungen bzw. Planauszahlungen gegenüberzustellen und werden damit bei der rechnerischen Ermittlung des ordentlichen Ergebnisses bzw. des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit einbezogen.

Es ist ausreichend, die pauschalen Kürzungen bei den Aufwendungen und Auszahlungen in einer der o.g. Zeilen zu berücksichtigen. Dabei sind die für den Haushalt beschlossenen Regelungen zur Deckungsfähigkeit zu beachten.

Die Höhe und Zuordnung der pauschalen Kürzungen sind im Vorbericht zum Haushalt gesondert darzustellen und zu erläutern. Die Erfahrungen aus dem Jahr 2025 sind dabei zu berücksichtigen.

Bei Budgetüberträgen ins Folgejahr ist sicherzustellen, dass die pauschalen Kürzungen bei der Ermittlung der Höhe der möglichen Übertragungen Berücksichtigung finden.

Das Instrument der pauschalen Kürzungen wird im Jahr 2026 mit Blick auf die Erfahrungen im Haushaltsjahr 2025 überprüft werden.

e) Stundungsverfahren zur Hessenkasse

Mit Gesetz vom 27. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 22) wurden die Vorschriften der Hessenkasse in Bezug auf das Stundungsverfahren für sog. Entschuldungskommunen für die Jahre 2025 und 2026 (s. § 2a Sonderregelung für die Jahre 2025 und 2026) rück-wirkend zum 1. Januar 2025 geändert.

Die nach § 2a HessenkasseG mögliche Stundung des Jahresbeitrags für die Hessenkasse im Jahr 2026 kommt grundsätzlich in Betracht, sofern die Deckung einer Ausgleichslücke im Finanzhaushalt 2026 nicht dargestellt werden kann. Ungebundene Liquidität im Sinne des nach Hinweis Nr. 6 zu § 106 HGO vorzulegenden Musters 3 ist vorrangig einzusetzen.

Dies folgt aus der Gesetzesbegründung zu § 2a:

Die jeweils zuständige Kommunalaufsichtsbehörde wird prüfen, ob eine Ratenpause in den Jahren 2025 und 2026 dienlich ist, um einen Ausgleich des Finanzhaushalts zu erleichtern. Dabei bezieht sie vorrangig die Inanspruchnahme freier Liquidität (inkl. vorhandener Geldanlagen) sowie die Ausschöpfung von Konsolidierungspotentialen ein. Die Entwicklung in den weiteren Planungsjahren bleibt hierbei unberücksichtigt. Da die notwendige Begründung nach § 2a Abs. 1 HessenkasseG der Aufsichtsbehörde im Rahmen der Genehmigungsprüfung darzulegen ist, kann über eine Stundung erst im Rahmen des jeweiligen Genehmigungsverfahrens entschieden werden.

Der Hessenkassenbeitrag ist im Haushaltsplan zu veranschlagen. Dies gilt auch dann, wenn die Kommune plant, einen Stundungsantrag zu stellen.

f) Genehmigung mit Auflagen bei defizitärer Haushaltswirtschaft

Verbleibt nach Abzug der pauschalen Kürzungen und ggf. der Stundung des Hessenkassenbeitrages ein Defizit, kann eine Genehmigung nur mit Auflagen erteilt werden. Kommunen mit defizitärem Haushalt sollen weiterhin eine Genehmigung erhalten, um handlungsfähig zu bleiben. Allerdings müssen diese Kommunen stringente Auflagen hinnehmen, um die Defizite und die Verschuldung auf ein absolutes Minimum zu reduzieren, insbesondere bereits in den Vorjahren zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung erfolgte Hebesatzerhöhungen bei den Steuern im Verhältnis zum Durch-schnitt/Median vergleichbarer Kommunen finden dabei Berücksichtigung.

aa) Überprüfung des Investitionskreditvolumens und ggf. Reduzierung im Einzelfall zur Vermeidung einer Nettoneuverschuldung.

Vorrang haben gesetzliche Pflichtmaßnahmen, die eigenverantwortlich durch die Kommune zu priorisieren sind. Daneben kann die bisherige Umsetzungsquote für Investitionen berücksichtigt werden. Soweit die Aufsichtsbehörde den veranschlagten Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen nicht in voller Höhe genehmigt, hat die Gemeindevertretung im Rahmen eines Beitrittsbeschlusses die Haushaltssatzung entsprechend anzupassen.

bb) Reduzierung des Aufwands auf ein Mindestmaß.

Dazu gehört auch eine strenge Bewirtschaftung des Personalaufwands. Es sind grundsätzlich keine zusätzlichen Stellen im Stellenplan auszuweisen. Vorrangig sind

offene Stellen im vorhandenen Stellenplan zu verwenden. Im Einzelfall soll bei überdurchschnittlich hohen Defiziten auch der Einstieg in den Stellenabbau erfolgen.

Dies erfolgt analog zu den aktuellen Personalmaßnahmen des Landes Hessen. Defizitären Kommunen wird daher empfohlen, bspw. im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts auch Personalabbaukonzepte zu erarbeiten bzw. bereits im laufenden Haushalt das Instrument einer Stellenbesetzungssperre umzusetzen.

cc) Die Genehmigung des Gesamtbetrags der Kredite kann unter dem Vorbehalt der Einzelkreditgenehmigung erteilt werden (§ 103 Abs. 4 Nr. 2 HGO).

3. Haushaltssicherungskonzept

Ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) gem. § 92a Abs. 1 HGO entfällt in den Fällen, in denen der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit zwar nicht so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie ggf. an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, jedoch ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen und ggf. Auszahlungen an das Sondervermögen „Hessenkasse“ zur Verfügung steht.

Aufgrund der aktuell besonders zu berücksichtigenden Haushaltssituation der Landkreise und zum Schutz der kreisangehörigen Kommunen – insbesondere im Hinblick auf die aus der Kreis- und Schulumlage resultierenden Belastungen – kann in Abstimmung mit den Regierungspräsidien bei Landkreisen auf ein HSK für die Verfehlung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsjahr 2026 verzichtet werden.

Für kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie kreisfreie Städte ist für die Verfehlung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsjahr 2026 weiterhin ein HSK erforderlich. Die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes müssen sich auch in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung widerspiegeln (Hinweis Nr. 4 S. 4 zu § 92a HGO).

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nach Abschaffung der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für den Fall, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand erwartet werden (§ 92a Abs. 1 S. 1 Nr. 2 HGO a.F.), die Kommunen nicht von der gesetzlichen Verpflichtung entbunden sind, für die Planungsjahre grundsätzlich den Haushaltsausgleich vorzusehen.

Für Kommunen mit hohen Konsolidierungsanforderungen (aufgrund von Fehlbeträgen aus Vorjahren oder bestehenden echten überjährigen Liquiditätskrediten) ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in die Beurteilung der Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2026 weiterhin einzubeziehen.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Fraktionen der CDU und der SPD den Entwurf zu einem Kommunalen Flexibilisierungsgesetz (KommFlex) in den Landtag eingebracht haben, wonach den Gemeinden die Möglichkeit gegeben werden soll, abweichend von § 92a Abs. 1 HGO auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts zu verzichten, sofern der Ausgleich des Ergebnis- und Finanzhaushalts in der Planung innerhalb eines Zeitraums von bis zu zwei Jahren wieder erreicht werden soll. Nach der unverbindlichen Planung des Landtags soll voraussichtlich im Februar 2026 über das Gesetz entschieden werden. Die abschließende Entscheidung obliegt jedoch dem Landtag, daher haben sich die Kommunen bis dahin an die geltende Rechtslage zu halten.

4. Erfordernis von fristgerecht aufgestellten Jahresabschlüssen

Die Aufsichtsbehörde hat die Haushaltsgenehmigung nach § 97a HGO bis zur Unterrichtung der Gemeindevertretung über den aufgestellten Jahresabschluss zurückzustellen (§ 112 Abs. 6 HGO). Die Unterrichtung der Gemeindevertretung ist der Aufsichtsbehörde nachzuweisen.

Eine Haushaltsgenehmigung kann erst dann erteilt werden, wenn der Gemeindevorstand mittels einer Bestätigung des zuständigen Rechnungsprüfungsamts gegenüber der Aufsichtsbehörde die Vollständigkeit des Jahresabschlusses (Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang einschließlich Anlagen und Rechenschaftsbericht, Jahresabschlussaufstellungsbeschluss des Gemeindevorstands mit Vollständigkeitserklärung) nachweist.

Die Aufsichtsbehörde kann in begründeten Einzelfällen (fehlende Eröffnungsbilanz nach Fusionen, Eingliederung von Eigenbetrieben etc.) trotz fehlender Vollständigkeitsbescheinigung ausnahmsweise eine Genehmigung erteilen.

5. Kreditaufnahmen im Kontext des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes

Kreditaufnahmen der Kommunen im Rahmen des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes des Bundes werden nach einem noch zu beschließenden Landesgesetz nach § 94 Abs. 2 S. 1 Nr. 1b HGO in der Haushaltssatzung als festgesetzt und nach § 103 Abs. 2 S. 1 HGO als genehmigt gelten. Hierfür sind zudem weitere haushaltsrechtliche Erleichterungen vorgesehen.

6. Liquiditätspuffer

Im Zuge des HESSENKASSEN-Gesetzes wurde die Verpflichtung eingeführt, einen Liquiditätspuffer zu bilden (§ 106 Abs. 1 Satz 2 HGO). Ziel ist die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit und die Vermeidung von Liquiditätskrediten. Im Hinblick auf problematische Haushaltsentwicklungen aufgrund der oben skizzierten Rahmenbedingungen erscheint es gerechtfertigt, dieses Potenzial weiter zur Deckung einer Ausgleichslücke zu nutzen. Es erfolgt daher weiterhin keine aufsichtliche Beanstandung, wenn infolge der prognostizierten Entwicklung im Finanzhaushalt Kommunen den Puffer nicht bilden bzw. bis zum Jahresende nicht mehr vollständig vorhalten können. Der Liquiditätspuffer gem. § 106 Abs. 1 HGO ist als ungebundene Liquidität anzusehen. Auf den Grundsatz der Nachrangigkeit von Kreditaufnahmen wird hingewiesen.

7. Liquiditätskredite

Aufgrund der derzeit angespannten Lage bei den Finanzhaushalten wird darauf hingewiesen, dass Liquiditätskredite gemäß § 105 Abs. 1 S. 3 HGO spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden sollen. Überjährige Liquiditätskredite sind zu vermeiden. Soweit diese in besonderen Ausnahmefällen entstanden sind, sind sie schnellstmöglich zurückzuführen (siehe Ziffer 2 der Hinweise zu § 105 HGO). Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ist ein Abbaupfad von echten überjährigen Liquiditätskrediten darzustellen, der grundsätzlich bis zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung erfolgen soll. Einem kontinuierlichen Aufbau von Liquiditätskrediten ist von vornherein entgegenzuwirken.

8. Kreisumlage

Wegen der angespannten Haushaltslage insbesondere bei vielen Landkreisen ist weiterhin zu erwarten, dass es zu Erhöhungen bei den Kreisumlagehebesätzen kommt. Auch bei zukünftigen kreisseitigen Mehrbedarfen ist entsprechend der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts schon bei der Haushaltsaufstellung die tatsächlich notwendige Bedarfssituation der Landkreise zu ermitteln und daneben die finanzielle Leistungsfähigkeit aller umlageverpflichteten Kommunen im Kreisgebiet sowie deren gesetzliche Verpflichtung zum Haushaltsausgleich unbedingt zu prüfen mit besonderem Fokus auf die finanzschwächsten kreisangehörigen Kommunen. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts der Landkreis verpflichtet ist, bei der Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes die im Zeitpunkt der jeweiligen Beschlussfassung vorhandenen Informationen über den Finanzbedarf des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen, orientiert an den finanzschwächsten kreisangehörigen Kommunen und deren Leistungsfähigkeit, zu ermitteln und zu berücksichtigen. Zudem ist hiernach bei der Prüfung auch zu berücksichtigen, inwieweit noch zusätzliche steuerliche Ertragspotenziale bestehen.

Nach Maßgabe des § 53 Abs. 2 HKO i. V. m. § 50 HFAG erheben die Landkreise die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen, soweit die Leistungen nach dem HFAG und die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen. Die Kreisumlage ist vom Gesetzgeber als Fehlbedarfsdeckungsumlage ausgestaltet. In Umsetzung der Rechtsprechung verpflichten deshalb die Hinweise zu § 53 HKO und § 4 GemHVO die Landkreise, den zu deckenden Kreisumlagebedarf – unter Einbeziehung bestehender Rücklagen und Überschüsse im Ergebnis- und Finanzhaushalt – nachvollziehbar herzuleiten. Vorrangig haben die Landkreise alle Konsolidierungsmöglichkeiten zu prüfen, erst nach Ausschöpfung aller anderen Maßnahmen ist eine Erhöhung der Kreisumlage möglich.

9. Kommunales Beratungszentrum – Partner der Kommunen

Allen hessischen Kommunen steht das Beratungsangebot des Kommunalen Beratungszentrums zur Verfügung. Gerade in den dargestellten unwägbaren Zeiten mit spürbar größer werdenden wirtschaftlichen Belastungen ist es sinnvoll, die Konsolidierung des Haushalts von einer unabhängigen Institution überprüfen zu lassen. Auch Landkreise können das kostenfreie Beratungsangebot in Anspruch nehmen, um Konsolidierungsmöglichkeiten in Erfahrung zu bringen.

Der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit übernimmt die operative Beratungstätigkeit mit einer vertieften Analyse des Haushaltes, einzelner Produktbereiche sowie einer vergleichenden Haushaltsanalyse. Durch Beteiligung der Kommunalabteilung des HMdI und des HMdF können alle relevanten Fragen zur Haushaltssituation erörtert werden.

10. Kommunal Data Hessen

Der Finanzstatusbericht als Anlage zum Haushalt ist über die Kommunal Data Hessen zu erstellen und zeitgleich mit der Übermittlung der Haushaltssatzung vorzulegen und in der Kommunal Data Hessen freizugeben. § 97 Abs. 3 Satz 2 HGO gilt entsprechend. Für das Verfahren der Haushaltsgenehmigung sowie zur Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit der hessischen Kommunen ist es zwingend erforderlich, dass die dafür benötigten Daten rechtzeitig von den Kommunen in der Kommunal Data Hessen als zentrales Steuerungselement erfasst werden, um sie dann den zuständigen Aufsichtsbehörden zur Verfügung zu stellen. Die Aufsichtsbehörden sind befugt, zur

Umsetzung haushaltsrechtlicher Entscheidungen Berichte auch in elektronischer Form zu verlangen.

Folgende Fristen sind für die regelmäßigen Datenerhebungen in der Kommunal Data Hessen maßgeblich:

Abfrage Liquidität zum 31.12. Frist 31.01.

Voraussichtliches IST Vorjahr Frist 31.05.

Prognose laufendes Jahr Frist 30.08.

Die Einhaltung der fristgerechten Übermittlung der erforderlichen Daten ist durch die Kommune sicherzustellen. Fristverlängerungen können nicht gewährt werden.

11. *Aufhebung Finanzplanungserlass 2025*

Der Finanzplanungserlass vom 11. November 2024 ergänzt durch Erlass vom 22. April 2025 wird mit Wirkung für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2026 aufgehoben.

Bewirtschaftungsregeln - Haushaltsvermerke

Es gelten folgende Bewirtschaftungsregeln:

1. Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 2 GemHVO), die zahlungswirksamen zugunsten der zahlungsunwirksamen Aufwendungen einseitig deckungsfähig. Zahlungswirksame Mehrerträge, die ausdrücklich für Personalaufwand geleistet werden, sind zweckgebunden (§ 19 Abs. 1 GemHVO) und von den unter Ziffer 7 eingeräumten Möglichkeiten ausgenommen. Sämtliche Reise- und Fortbildungskosten sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig. Alle veranschlagten Auszahlungen für die Versorgungsrücklage sind gegenseitig deckungsfähig. Die den Teilhaushalten zugewiesenen Planstellen lt. Stellenplan können bei organisatorischen Änderungen im erforderlichen Umfang neu zugeordnet werden.
2. Die Aufwendungen für Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind innerhalb des Gesamtergebnishaushalts gegenseitig deckungsfähig.
3. Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget (§ 4 Abs. 1 GemHVO).
4. Innerhalb eines Budgets sind, soweit für einzelne Produkte nicht besondere Regelungen getroffen werden,
 - a) die Ansätze der veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO),
 - b) die Ansätze der veranschlagten Auszahlungen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 3 GemHVO),
 - c) zahlungswirksame Aufwendungen zugunsten von zahlungsunwirksamen Aufwendungen einseitig deckungsfähig,
 - d) zahlungswirksame Aufwendungen zugunsten von Investitionsauszahlungen einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 5 GemHVO),
5. Die Ansätze für Aufwendungen der einzelnen Budgets können durch Beschluss des Kreisausschusses im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses übertragen werden.
6. Die Aufwendungen für den Verlustausgleich an den ZOV (TH 20) sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Aufwendungen in den Teilhaushalten 25 (AHEG) und 40 (ASBB).
7. Bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch nicht geleistet worden sind, können durch Beschluss des Kreisausschusses im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses übertragen werden.
8. Zahlungswirksame Mehrerträge erhöhen die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen (§ 19 Abs. 2 GemHVO) bei den nachfolgend aufgeführten Budgets. Entsprechendes gilt für Ein- und Auszahlungen (§ 19 Abs. 4 GemHVO).
 - 10 Teilhaushalt Organisation und Personal: für die Produkte
 - 11110 – Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs (auf Ebene der Buchungsprodukte)
 - 11112 – Personalvertretung
 - 11170 – Rechtsangelegenheiten und Rechtsaufsicht
 - 14 Teilhaushalt Rechnungsprüfung: für die Produkte
 - 11120 – Revision, Submission und Kommunalaufsicht
 - 12100 – Kommunalwahlen und sonstige Wahlen

- 20 Teilhaushalt Finanzen: für die Produkte
 - 11150 – Zahlungs- und Forderungsmanagement
 - 61100 – Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich (mit der Beschränkung gem. § 19 Abs. 2 GemHVO)
- 25 Teilhaushalt Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft
- 35 Teilhaushalt Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten
- 37 Teilhaushalt Gefahrenabwehr: für die Produkte
 - 12600 – Angelegenheiten des überörtlichen Brandschutzes
 - 12700 – Organisation des Rettungsdienstes
 - 12800 – Katastrophenschutz
- 40 Teilhaushalt Schulische Bildung und Betreuung: für die Produkte
 - 24100 – Schülerbeförderung
 - 24300 – Projekte und Initiativen des Schulträgers, Organisation der Schulverwaltung
- 43 Teilhaushalt Volkshochschule: für die Produkte
 - 27100 – Volkshochschularbeit
 - 27110 – Projekt Hessencampus
- 50 Teilhaushalt Soziales und Ausländerrecht: für die Produkte
 - 12250 – Ordnungsaufgaben Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht
 - 31100 – Grundversorgung und Hilfen n. d. SGB XII (auf Ebene der Buchungsprodukte)
 - 31200 – Grundsicherung n. d. SGB II (auf Ebene der Buchungsprodukte)
 - 31300 – Hilfen für Asylbewerber
 - 33100 – Förderung der Wohlfahrtspflege
 - 34300 – Betreuungsleistungen
 - 35100 – sonst. soziale Hilfen und Leistungen (auf Ebene der Buchungsprodukte)
- 51 Teilhaushalt Jugend: für die Produkte
 - 31400 – Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
 - 34100 – Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
 - 36100 – Tagesbetreuung von Kindern
 - 36200 – Kinder- und Jugendarbeit (auf Ebene der Buchungsprodukte)
 - 36300 – gesetzliche Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 53 Teilhaushalt Gesundheitsdienste
- 63 Teilhaushalt Bauen und Umwelt: für die Produkte
 - 51100 – Immissionsschutz
 - 52100 – Bauordnung und Bauaufsicht
 - 54200 – Verwaltung der Kreisstraßen
 - 55400 – Gewässer- und Naturschutz
- 80 Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz: für die Produkte
 - 12280 – Tierschutz, Tierseuchenabwehr und –bekämpfung, Lebensmittelüberwachung, Verbraucherschutz (mit Ausnahme der Pos. 3)
 - 41480 – Fleischbeschau
- 90 Teilhaushalt Wirtschaft und ländlicher Raum: für die Produkte
 - 28100 – Kulturpflege
 - 55500 – Förderung und Entwicklung des ländlichen Raums (mit Ausnahme der Pos. 3)
 - 57100 – Wirtschaftsförderung, Tourismus
- 99 Teilhaushalt Stabsstellen: für die Produkte
 - 11100 – Stabsstellen Gremien, Politische Steuerung und Presse
 - 42100 – Förderung des Vereinssports

Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2026

Nr.	Konten	Bezeichnung	Summe	Produktbereich	Produktbereich
				01	02
				Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung
01		Ordentliche Erträge			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.534.500,00	0,00	1.000,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.083.800,00	507.500,00	3.816.000,00
04	548,549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.725.650,00	716.760,00	1.732.190,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	111.082.170,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	61.661.930,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	65.397.070,00	557.280,00	141.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.418.230,00	675.440,00	8.780,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	392.200,00	238.990,00	7.620,00
11		= Summe der ordentlichen Erträge	258.295.550,00	2.695.970,00	5.706.590,00
12		Ordentliche Aufwendungen			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	62.944.930,00	8.906.550,00	8.907.720,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.135.700,00	4.615.560,00	195.320,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.427.740,00	10.270.250,00	1.077.780,00
16	66	Abschreibungen	9.912.570,00	4.483.220,00	243.970,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.283.890,00	152.100,00	444.500,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	29.496.190,00	0,00	60.000,00
19	72	Transferaufwendungen	109.058.510,00	17.500,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.540,00	6.440,00	200,00
21		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	262.269.070,00	28.451.620,00	10.929.490,00
22		= Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-3.973.520,00	-25.755.650,00	-5.222.900,00
23	56,57	Finanzerträge	1.395.570,00	220.000,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.291.200,00	0,00	0,00
25		= Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	-895.630,00	220.000,00	0,00
26		= Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.869.150,00	-25.535.650,00	-5.222.900,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		= Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00	0,00	0,00
30		= Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-4.869.150,00	-25.535.650,00	-5.222.900,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Summe	Produktbereich	Produktbereich	
				01	02	
				Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung	
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	44.229.630,00	26.171.800,00	43.310,00	
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44.229.630,00	636.150,00	1.732.970,00	
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.535.650,00	-1.689.660,00	
34		= Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.869.150,00	0,00	-6.912.560,00	

Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2026

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich	Produktbereich	Produktbereich
			06	07	
			Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Gesundheits- dienste	Sp
01		Ordentliche Erträge			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.750,00	0,00	
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	283.000,00	
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	520.000,00	0,00	
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	
07	547	Erträge aus Transferleistungen	5.590.000,00	50.000,00	
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	553.500,00	865.520,00	
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	21.790,00	207.160,00	
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.610,00	920,00	
11		= Summe der ordentlichen Erträge	7.142.650,00	1.406.600,00	
12		Ordentliche Aufwendungen			
13	62,63,640-6 43,647-649, 65	Personalaufwendungen	5.861.630,00	3.071.200,00	
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	190.920,00	53.560,00	
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.470,00	146.050,00	
16	66	Abschreibungen	27.800,00	227.270,00	
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	521.600,00	2.198.000,00	
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	2.312.040,00	
19	72	Transferaufwendungen	25.142.700,00	103.500,00	
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
21		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	32.253.120,00	8.111.620,00	
22		= Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-25.110.470,00	-6.705.020,00	
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	385.900,00	
25		= Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00	-385.900,00	
26		= Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-25.110.470,00	-7.090.920,00	
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
29		= Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00	0,00	
30		= Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-25.110.470,00	-7.090.920,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich	Produktbereich	Produktbereich
			06	07	
			Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Gesundheits- dienste	Sp
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	916.530,00	258.900,00	
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.140.990,00	645.180,00	
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.224.460,00	-386.280,00	
34		= Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-28.334.930,00	-7.477.200,00	

Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2026

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich
			11
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	
07	547	Erträge aus Transferleistungen	
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	
11		= Summe der ordentlichen Erträge	
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
16	66	Abschreibungen	
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	
19	72	Transferaufwendungen	
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	
21		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	
22		= Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	
23	56,57	Finanzerträge	
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	
25		= Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	
26		= Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	
27	59	Außerordentliche Erträge	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	
29		= Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	
30		= Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich
			11
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	
34		= Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	

Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2026

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich
			14
			Umweltschutz
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		= Summe der ordentlichen Erträge	0,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,64 0-643,64 7-649,65	Personalaufwendungen	90.710,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		= Summe der ordentlichen Aufwendungen	92.910,00
22		= Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-92.910,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		= Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		= Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-92.910,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		= Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		= Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-92.910,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich
			14
			Umweltschutz
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	80.580,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
33		= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	80.580,00
34		= Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.330,00

Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2026

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich	Produktbereich
			01	02
			Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	868.000,00	0,00
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	860.000,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	8.000,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	868.000,00	0,00
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.238.390,00	643.000,00
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	140.000,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.950.000,00	0,00
11	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.003.930,00	643.000,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	144.460,00	0,00
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	5.238.390,00	643.000,00
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-4.370.390,00	-643.000,00

Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2026

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich	Produktbereich	P
			06	07	
			Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Gesundheits- dienste	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	6.610.000,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	6.610.000,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	6.610.000,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.641.000,00	
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	31.000,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	6.610.000,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	323.150,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	323.150,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	6.964.150,00	
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	-354.150,00	

Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2026

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produkt
			1
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	
11	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	

Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2026

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produkt
			1
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 10 Organisation und Personal

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	273.760,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	311.280,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	42.980,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	213.040,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	841.560,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	6.275.080,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.218.170,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.640.630,00
16	66	Abschreibungen	1.599.170,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	152.100,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.120,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.891.270,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-19.049.710,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-19.049.710,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-19.049.710,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	19.064.810,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.100,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.049.710,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00

11110 Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs

Verantwortlich: Herr Ulrich Schäfer

Beschreibung: Verwaltungsgliederung – Geschäftsverteilung
Geschäftsanweisungen und interne Regelungen
Personal- und Organisationsentwicklung, Beurteilungswesen, Stellenbewertung
Arbeitsschutz, Datenschutz, IT- und Informationssicherheit
Posteingang und –ausgang – Betrieb Info-Zentrale Hauptgebäude
Organisation und Betreuung der Telekommunikation und Informationstechnik
Zentrale Beschaffung notwendiger Wirtschaftsgüter (Bürobedarf, -einrichtungen, -maschinen)
Hausdruckerei, Kantinenbetrieb, Fuhrpark, Fahrdienste, Gebäudebelegung
Organisation von internen und externen Fortbildungen

Grundlage: Allgemeine Geschäftsgrundlage (Erfordernis) als interner Dienstleister – Interne Verwaltungsanordnungen und Geschäftsanweisungen – Dienstvereinbarungen, Arbeitsschutzbestimmungen, Datenschutzbestimmungen

Ziele:

1) Schaffung der organisatorischen Grundlagen der Verwaltung, damit die vielseitigen Dienstleistungsangebote des Kreises effizient, serviceorientiert und mit einer hohen Qualität erfüllt werden können. Dies erfolgt u. a. durch folgende Maßnahmen:

Ausbau der digitalen Verwaltungsprozesse und der IT-Infrastruktur

Die Anzahl der digitalisierten Posteingänge soll jährlich um 2 % gesteigert werden. Der Anteil der elektronischen Postausgänge soll um 3 % gegenüber den physischen Postausgängen erhöht werden.

95 % der für die Kreisverwaltung relevanten OZG-Prozesse sollen veröffentlicht und bis zum Jahr 2029 bereitgestellt werden.

60 % der priorisierten kritischen Prozesse der Kreisverwaltung sollen bis zum Jahr 2029 einheitlich in einer Plattform dokumentiert werden.

Jährlich sollen mindestens zwei neue technologische Lösungen implementiert werden, die messbar zur Effizienzsteigerung oder Erhöhung der IT-Sicherheit beitragen.

2) Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Verwaltung durch Personal- u. Organisationsentwicklungsmaßnahmen

Nachhaltige Qualifizierung und Stärkung der Führungskultur

Verantwortungsbewusste und qualifizierte Führungskräfte tragen dazu bei, die eigene Organisation aber auch die Entwicklung der Verwaltung zu stärken. Sie erreichen durch eine hohe Führungskompetenz eine verbesserte Leistungsfähigkeit und Produktivität der Beschäftigten, eine höhere Zufriedenheit und dadurch eine verbesserte Personalbindung, weniger Fluktuation, weniger Kündigungen.

In den nächsten zwei Jahren sollen 80 % der Führungskräfte mit entsprechenden Maßnahmen qualifiziert werden.

Kennzahlen: zu 1)
Digitalisierungsquoten von Postein- und Postausgängen

Veröffentlichte und bereitgestellte für die Kreisverwaltung relevante OZG-Prozesse

Dokumentationsgrad = Anteil der dokumentierten Prozesse im Vergleich zur Gesamtzahl der priorisierten kritischen Prozesse

Anzahl neu eingeführter Technologien pro Jahr
Anzahl betroffener Prozesse/Anwendungen
zu 2)
Fortbildungsquote der Führungskräfte

Zahl der Postein- und ausgänge über die Poststelle

Die digitalen und analogen Posteingänge des Vogelsbergkreises werden innerhalb von 2,5 und 4 Stunden nach Eingang im Haus gestempelt, teilweise gescannt und in die physikalischen oder digitalen Postfächer der Fachämter verteilt. Die analoge Post wird mindestens einmal täglich zu den Außenstellen gebracht oder von Mitarbeitern der Fachämter zur weiteren Bearbeitung abgeholt. Die digitale Post wird an die bereits angebundenen sechs Fachämter elektronisch weitergeleitet und dort über Verteilerstellen den zuständigen Mitarbeitenden zugewiesen.

	2022	2023	Veränderung in %	2024	Veränderung in %
Posteingänge gesamt	98.355	91.182	-7,29	85.742	-5,97
digitalisierte Posteingänge (ab 2024)				30.003	
Digitalisierungsquote Posteingang in %				34,99	
Postausgänge physisch	136.595	123.220	-9,79	89.563	-27,31
Postausgänge elektronisch (über Druckdienstleister)	136.246	98.898	-27,41	111.145	12,38
Postausgänge gesamt	272.841	222.118	-18,59	200.708	-9,64
Digitalisierungsquote Postausgang in %	49,94	44,52	-5,41	55,38	10,85

Digitale Verwaltungsprozesse

Im Laufe der nächsten Monate wird eine systematische Priorisierung der kritischen Verwaltungsprozesse in der Digitalisierungsstrategie festgelegt. Dabei wird u. a. entschieden, welche Leistungen im Sinne des Onlinezugangsgesetzes (OZG) als relevant gelten und welche weiteren Prozesse von besonderer strategischer Bedeutung für den Verwaltungsbetriebsablauf sind.

Dies bildet dann die Grundlage für die Umsetzung der Zieldefinition und somit der Bewertung der Digitalisierungskennzahlen.

Kennzahlen	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr	2024	Veränderung zum Vorjahr
OZG-Prozesse	36	53	+ 17	74	+ 21
Digitalisierte Prozessdokumentationen	111	122	+ 11	250	+ 128

Nachhaltige Qualifizierung und Stärkung der Führungskultur

Kennzahlen	2024
Personenbezogene Fortbildungsquote der Führungskräfte	88 %
Maßnahmenbezogene Fortbildungsquote der Führungskräfte	78 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Kostenerstattungen für öffentliche Bekanntmachungen verbucht.

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	2026
Kostenerstattung der Städte und Gemeinden (Geodateninfrastruktur und IKZ „Informationssicherheitsbeauftragter“)	16.600 €
Kostenerstattung des ZAV	6.000 €
Erstattungen für den Pflegestützpunkt	7.960 €

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position wird ein Zuschuss für die Digitalisierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Höhe von 307.000 € abgebildet. Hierbei handelt sich um 299.000 € für Beratungsleistungen und 8.000 € für Fortbildungsmaßnahmen. Des Weiteren wird das IKZ-Projekt „Gemeinsamer Informationssicherheitsbeauftragter“ gefördert. Die Gelder werden auf die insgesamt sieben teilnehmenden Landkreise über die geförderte Projektlaufzeit umgelegt, so dass 4.280 € für dieses Projekt etatisiert werden.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus nachfolgenden Positionen und Beträgen zusammen:

Bezeichnung	2026
Andere sonstige Nebenerlöse (Verkäufe, Porto- und Fahrtkostenerstattungen)	10.550 €
Erstattungen Gesundheitskurse durch Beschäftigte	600 €
Erlöse aus dem Kantinenbetrieb	50.000 €

Die Erhöhung des Ansatzes ist vor allem der höher erwarteten Kostenerstattung durch die Privatnutzung von Dienstwagen geschuldet.

Weiterhin entfallen bei diesem Produkt die Erträge von Nebentätigkeiten, da diese unter dem Produkt 11100 abgebildet werden.

Dem Gegenüber wird aber mit einer Steigerung der Umsätze im Kantinenbetrieb gerechnet, so dass der Planwert erhöht wurde.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen setzen sich aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen:

Bezeichnung ggf. mit Erläuterung	2026
Ämterbudget (Betriebskosten der Verwaltungseinheiten einschl. KVA und Selbstverwaltungsorgane)	664.800 €
<i>davon Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung</i>	89.000 €
<i>davon sonstige Betriebskosten</i>	18.300 €
<i>davon Bücher, Zeitschriften und Gesetzestexte</i>	94.900 €
<i>davon Porto und Versandkosten</i>	315.500 €
<i>davon Telefonkosten</i>	147.100 €
Haltung der Dienstfahrzeuge (Energie- und Instandhaltungskosten, Leasing, Kfz-Versicherung) einschl. dem Aufwand der DW Behördenleitung	243.750 €
Materialaufwand Einrichtung und Ausstattung einschl. EDV	255.700 €
Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	11.500 €
Reinigungsmaterial, übriger sonstiger Materialaufwand, Fremddentsorgung einschl. EDV	133.500 €
Sonstige weitere Fremdleistungen einschl. EDV (Mehrbedarf für Aktendigitalisierung)	645.700 €
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	97.500 €
Sach- und Dienstleistungen EDV	1.959.220 €
Elektrische Arbeitsmittelprüfung (Ansatzsenkung, da große gesetzliche verpflichtende wiederkehrende Zweijahresprüfung erst wieder in 2027 stattfindet)	3.500 €
Umzugs- und Montagekosten	45.000 €
Ehrengeschenke, Nachrufe	2.500 €
Mietkosten einschl. EDV	71.600 €
Lizenzen und Konzessionen EDV (Ansatzserhöhung, da Hersteller vermehrt auf Abo-Modell umstellen)	1.340.300 €
Gebühren	10.400 €
Beratungsleistungen einschl. EDV (299.000 € werden über Land gefördert – siehe Pos. 8)	626.320 €
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen einschl. EDV (Aufwand f. Externen Informationssicherheitsbeauftragten aus der IKZ)	76.000 €
Datenübertragungskosten und Benutzerentgelte EDV (Ansatzsteigerung wegen nutzungsabhängiger Kostensteigerungen)	468.100 €
Kosten des Amtsblattes, Inserate	17.500 €
Gästebewirtung (Repräsentation)	15.000 €
Reise- und Fortbildungskosten (Aufwandsreduzierung bei der Allgemeinen Fortbildung und bei Berufsausbildung und Studium, da nunmehr Fahrtkosten auch nach der Trennungsgeldverordnung gezahlt werden, bzw. weniger oder kostengünstigere Kurse angeboten werden).	372.060 €
Versicherungen	131.680 €
Beiträge mit Wirkung für alle Verwaltungszweige (u. a. HLT, DLT, KGSt. KVA und HVSU)	105.500 €
Gesamtausgaben Kantinenbetrieb	35.290 €

Die Ansatzerhöhungen sind überwiegend der Umsetzung neuer Aufgaben und Anforderungen, sowie allgemeinen Preissteigerungen geschuldet.

So wurden im Bereich der EDV erneut finanzielle Mittel für das IKZ-Projekt „Gemeinsamer Informationssicherheitsbeauftragter (ISB)“ eingestellt, um das Informationssicherheitsmanagement (ISMS) des Vogelsbergkreises fortzuführen.

Weiterhin bieten viele Softwarehersteller ihre Produkte nur noch im Abo-Modell an, so dass der Bedarf für Nutzungsentgelte für angemietete oder nicht aktivierungsfähige Softwarelizenzen und Konzessionen nicht unerheblich steigt.

Demgegenüber zeigt die fortschreitende Digitalisierung ihre Wirkung durch Einsparungen im Bereich der Betriebskosten und hier vor allem beim Büromaterial.

Porto- und Postkosten bleiben in 2026 konstant, die nächsten deutlichen Preiserhöhungen werden in 2027 erwartet.

Das Fortbildungsbudget der Ämter konnte größtenteils auf Vorjahresniveau verbleiben. Die Möglichkeit von Inhouse-Schulungen und Online-Angeboten wird verstärkt angenommen und der Beitrag zur Haushaltskonsolidierung durch verringerte Fahrt- und Übernachtungskosten von allen Ämtern geleistet.

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (Einrichtung/Fuhrpark/EDV-Hard- und Software) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Mit Wirkung vom 01.01.2017 betreibt der Vogelsbergkreis mit zwei weiteren Landkreisen eine gemeinsame Fachstelle mit der Bezeichnung „Interkommunales Kreis-Archiv-Nordhessen“. Die Aufwendungen dieses Projektes werden an dieser Stelle abgebildet.

20 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier wird die Kfz-Steuer aller Dienstwagen verbucht.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Direktverrechnung und Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Zudem werden hier die Kosten für VHS-Kurse, die von unseren Bediensteten besucht werden, intern verrechnet.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 11110 Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.560,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	311.280,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	42.980,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	63.120,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	448.440,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	4.303.160,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	197.380,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.332.420,00
16	66	Abschreibungen	1.599.170,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	152.100,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.120,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.590.350,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-13.141.910,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-13.141.910,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-13.141.910,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	13.147.010,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.100,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	13.141.910,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00

11111 Personalservice

Verantwortlich: Frau Melanie Ahne

Beschreibung: Personalplanung – Stellenplanung – Stellenbewirtschaftung – Stellenbemessung – Personaleinstellungsverfahren (Betreuung von Einstellung bis Ausscheiden aus Arbeits- oder Dienstverhältnis) für Beamte und Tarifpersonal
Personalabrechnung incl. Sozialversicherungs- und Steuerangelegenheiten sowie weitere Ansprüche aus dem Dienst-/Tarifrecht (Beihilfen, Reisekosten)
Betreuung der Aus- und Fortbildung sowie Einstellungs- und Auswahlverfahren
Teile des Arbeitsschutzes (Schwerbehindertenrecht)
Gleichstellung – Frauenförderplan und dessen Umsetzung

Grundlage: Öffentliches Dienstrecht und Tarifrecht, Arbeitsschutzvorschriften und Gleichstellungsgesetz, Sozialgesetzbuch, Einkommenssteuer-/Lohnsteuerrecht, Dienstvereinbarungen im Personalentwicklungsbereich

Ziele: **Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit**
Kündigungen durch Mitarbeitende wegen Arbeitgeberwechsel sollen in den nächsten fünf Jahren um 10 % reduziert werden.

Einsatz von zielgerichteten und populären Medien, sowie Förderung der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings
Es wird eine Steigerung der Bewerbungszahlen in den nächsten fünf Jahren um 5 % angestrebt.

Kennzahlen: Fluktuationsquote
Anzahl der Kündigungen durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Durchschnittliche Anzahl an Bewerbungen

Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 **Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

Bei der Kostenerstattung handelt es sich um die Erstattung von Personalkosten im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Diese werden erstattet für:

- Kostenerstattung Hausmeisterbetreuung
- Kostenerstattung des ZAV
- Kostenerstattung des Wasser- und Bodenverbandes für die Abwicklung der Personalabrechnung
- Kostenerstattung der Projektentwicklungsgesellschaft GmbH
- Kostenerstattungen für die Umlage der aktiven und Ruhestandsbeamten des KKH Alsfeld
- Kostenerstattungen des Eichhofkrankenhauses und der Verkehrsgesellschaft für die Umlage von Beamten
- Kostenerstattung für Schulbücherei Ohmtalschule Homberg/Ohm

10 **Sonstige ordentliche Erträge**

Der Vogelsbergkreis hat ab April 2024 das Fahrradleasing eingeführt. Die Fahrräder werden vom Vogelsbergkreis geleast und den Mitarbeitern zur Privatnutzung zur Verfügung gestellt. Die Leasingrate muss vom Vogelsbergkreis gezahlt werden. Finanziert wird das Fahrradleasing, in dem von den Mitarbeitenden die Leasingrate im Rahmen von Entgeltumwandlung einbehalten wird. So kommt es dazu, dass die sonstigen ordentlichen Erträge gestiegen sind. Diesen Erträgen steht aber der Netto-Aufwand für das Fahrradleasing gegenüber (Verbuchung unter Pos. 15), sodass sich Netto-Aufwand und Ertrag ausgleichen. Der Vogelsbergkreis trägt lediglich einen Zuschuss für die Versicherung des Fahrrades.

15

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten dargestellt. Neben den Gebühren für die Betriebliche Altersversorgung über die ÖBAV Unterstützungskasse e.V. in Höhe von 1.000 €, sind auch die Servicegebühren für das Job-Ticket mit einem Betrag von 1.500 € etatisiert.

Hinzu kommen die Aufwendungen für Personalkostenerstattungen an die Gemeinde Mücke, die Stadt Alsfeld und den Verein Vogelsberg Touristik, aufgrund der neu geschlossenen Vereinbarung in Höhe von insgesamt 72.000 € sowie die Aufwendungen für das Ausbildungsmarketing, wie z. B. Werbemaßnahmen in Ausbildungsbroschüren etc. aber auch die Kosten für die Ausbildungsmesse und Aufwendungen anl. des Azubi-Austausches mit einem voraussichtlichen Betrag in Höhe von 28.000 €.

Wie bereits unter Pos. 10 beschrieben, sind hier die Aufwendungen für das Fahrradleasing i.H.v. 120.000 € ausgewiesen.

31

Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

32

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Hier wurde das Produkt vor der Umlageverrechnung auf die externen Produkte mit den Kosten der Leistungen belastet, die das Gesundheitsamt im Rahmen von Gesundheitsdiensten an Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung erbracht hat.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 11111 Personalservice

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	240.200,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	149.000,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	389.200,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.295.920,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.954.550,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.400,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.490.870,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-5.101.670,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-5.101.670,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-5.101.670,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	5.111.670,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.101.670,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00

11112 Personalvertretung

Verantwortlich: Frau Anja Kreuder	
Beschreibung: Interessenvertretung und Beratung der Beschäftigten des Vogelsbergkreises	
Grundlage: Hess. Personalvertretungsgesetz	
Ziele:	Vertretung der Rechte der Beschäftigten des Vogelsbergkreises, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung zum Wohle der Beschäftigten

Für das abgebildete Produkt sind keine Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterung Teilergebnishaushalt

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 11112 Personalvertretung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	230,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	230,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	269.210,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.330,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.600,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	333.140,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-332.910,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-332.910,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-332.910,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	332.910,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	332.910,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00

11170 Rechtsangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Ulrich Schäfer

Beschreibung: Führung der Rechtsstreitigkeiten des Vogelsbergkreises in der Sozialgerichtsbarkeit, der Verwaltungsgerichtsbarkeit, der Zivilgerichtsbarkeit einschließlich Arbeitsgerichtsbarkeit sowie der Finanzgerichtsbarkeit.

Rechtliche Beratung des Landrates und des Ersten Kreisbeigeordneten, der Kreisgremien, der Ämter der Kreisverwaltung sowie von Gesellschaften und Zweckverbänden, an denen der Vogelsbergkreis beteiligt ist, und - in Einzelfällen - von kreisangehörigen Kommunen.

Durchführung von Anhörungsverfahren in Widerspruchsangelegenheiten für das Kreisgebiet (§§ 7-12 HAGVwGO) sowie von behördlichen Kostenfestsetzungsverfahren; Ausbildung von Rechtsreferendaren/innen in der Verwaltungsstation.

Grundlage: Prozessführung: SGG, VwGO, ZPO/ArbGG, FGO; Beratung: fachspezifische Rechtsvorschriften; Anhörungsverfahren: §§ 7-12 HAGVwGO;
Ausbildung: § 34 HessJAG

Ziele: **Beratung und Prozessführung in rechtlichen Angelegenheiten, um damit für ein rechtssicheres Vorgehen zu sorgen**
Reduzierung der Kostenerstattungen um 40 % in den nächsten drei Jahren (**neu ab 2026**)

Kennzahlen: Vergleich Anzahl der Klagen gegen den Vogelsbergkreis der letzten drei Jahre
Vergleich der Höhe der Kostenerstattungen (EURO und Fallzahlen) der letzten 3 Jahre
Steigerung der Beratungen zum Vorjahr

	2022	2023	Veränderung	2024	Veränderung
Anzahl der Klagen gegen den Vogelsbergkreis	64	35	- 45,31 %	63	+80,00 %
Kostenerstattungen (Fallzahlen)	37	64	+72,97 %	37	-42,19%
Kostenerstattungen	38.699,21 €	64.251,92 €	+66,03 %	47.557,69 €	-25,98 %
Anzahl der Beratungen	174	121	-30,46 %	265	+119,01 %

Position: **Erläuterungen Teilergebnishaushalt**

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Es handelt sich unter anderem um Rückflüsse von Gerichtskosten.

Dieser Haushaltsansatz steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den geführten Rechtsstreitigkeiten und wird auf gesetzlicher Grundlage gehandhabt.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um sachliche Aufwendungen für die Führung der Rechtsstreitigkeiten des Vogelsbergkreises sowie für die Kostenfestsetzungsverfahren, die aufgrund von Erstattungsverpflichtungen durchgeführt werden. Sämtliche Aufwendungen haben eine gesetzliche Grundlage und sind durch das Amt regelmäßig nicht steuerbar.

Weiterhin handelt es sich um ggf. anfallende Aufwendungen für Gerichts- bzw. für Rechts- und Beratungskosten. Derartige Aufwendungen können jederzeit aufgrund der zunehmenden Komplexität der zu bearbeitenden Vorgänge (z.B. bei

Anwendung aufsichtsbehördlicher Zwangsmittel) entstehen, welche die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen bei entsprechend spezialisierten Sachverständigen erforderlich machen könnte.

Ebenso werden hier die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

31

Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

Zudem werden die entstehenden Gerichts- und Verfahrenskosten für die Kommunale Vermittlungsagentur direkt zu 100 % intern mit dem Fachamt verrechnet.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 11170 Rechtsangelegenheiten und Rechtsaufsicht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	690,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	3.690,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	406.790,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.910,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.210,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	476.910,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-473.220,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-473.220,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-473.220,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	473.220,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	473.220,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 10 Personal und Organisation

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	0,00	139.
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	105.
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	8.000,00	0,00	34.
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8.000,00	0,00	139.
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.738.390,00	0,00	2.058.
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.593.930,00	0,00	1.939.
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	144.460,00	0,00	119.
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.738.390,00	0,00	2.058.
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.730.390,00	0,00	-1.919.

11110 Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

3 Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens

Etatisiert sind erwartete Einzahlungen aus dem Verkauf alter abgängiger Dienstwagen.

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Um die Systemsicherheit in der Kreisverwaltung zu gewährleisten, ist es erforderlich, die hierfür benötigte Hard- und Software zu aktualisieren und weiter auszubauen. Fachverfahren werden von den Herstellern im Rahmen der Digitalisierung umgestellt, Prozesse an die Infrastruktur der ekom21 angebunden, so dass finanzielle Mittel für Schnittstellen bereitgestellt werden müssen.

AV (Software) – neue Fachverfahren, Auf- und Ausbau der Software-Infrastruktur

Hierunter fallen: Lizenzen für den Ausbau der E-Akte, die Umsetzung der Prozesse aus dem OZG für die digitale Antragstellung von Leistungen, die Umstellung des Fachverfahrens im AHEG, die Ergänzung und Anbindung von Fachverfahren und Prozessen über Schnittstellen in verschiedenen Ämtern, Lizenz- und Modulerweiterungen bei einer Leitstellensoftware. Weiterhin werden Lizenzen für die Verwaltung der Speichernetze und Langzeitarchive, sowie Produkte aus dem Bereich IT-Sicherheit und dem Auf- und Ausbau des Berichtswesens benötigt. Hierfür sind insgesamt 410.100 € angesetzt.

GWG (Software)

Im Bereich der geringwertigen immateriellen Wirtschaftsgüter sind für den Ausbau der WLAN-Infrastruktur an verschiedenen Standorten und für Lizenzerweiterungen einer Leitstellensoftware 27.200 € angesetzt.

AV (Hardware)

Die Ersatzbeschaffung von Servern, Netzwerk- und weiteren Infrastruktur-Komponenten, die Aktualisierung der Sicherheitstechnik und der SAN-Infrastruktur, sowie der Ausbau der WLAN-Infrastruktur macht es erforderlich, weitere Mittel einzuplanen. In 2026 wird zusätzlich der Ausbau der VS-Infrastruktur (für die elektronische Bearbeitung von Verschlusssachen) fortgesetzt. Hinzu kommt noch der Ausbau mit Besprechungstechnik für den Stabsraum und die Erneuerung der USV-Technik der Leitstelle. Hierfür werden 617.100 € angesetzt.

GWG (Hardware)

Für die Ersatz- und Neubeschaffung von kleinen Switchen, Scannern und mobilen Endgeräten sind 121.700 € vorgesehen.

Fuhrpark

Für den Austausch eines geländegängigen Fahrzeugs mit Allrad-Antrieb, sowie eines Hausmeister-Dienstfahrzeugs für die Straßenreinigung und den Winterdienst sind 110.000 € für 2026 eingeplant.

Weitere Investitionen (AV und GWG)

Für die Allgemeine Verwaltung sind u. a. Ersatzbeschaffungen von einer Küchenzeile, mehrerer Rollregalanlagen im Aktenarchiv und im Altbau, Aktenvernichter, Hausmeistergeräte, Tische, Stühle und Sideboards für Besprechungsräume, ein Kaffeevollautomat, Tresore, Reinigungswagen und -maschinen vorgesehen. Für diese Projekte sind Mittel von 248.000 € eingeplant.

Nicht vorhersehbare Ersatzbeschaffungen können jederzeit entstehen. Hierfür werden 24.000 € angesetzt. Dies können Moderationstechniken, Leinwände, Infotafeln, Druckereimaschinen, Archivregalergänzungen u. a. sein, die für den täglichen Arbeitsablauf notwendig sind.

Mobile Endgeräte müssen ebenfalls getauscht werden, da diese nicht mehr vom Hersteller unterstützt werden. Für diese Endgeräte und weitere Headsets werden 35.830 € berücksichtigt.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 10 Organisation und Personal

Produkt: 11110 Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	0,00	139.
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	105.
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	8.000,00	0,00	34.
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8.000,00	0,00	139.
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.593.930,00	0,00	1.939.
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.593.930,00	0,00	1.939.
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.593.930,00	0,00	1.939.
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.585.930,00	0,00	-1.800.

11111 Personalservice

Position: **Erläuterungen Teilfinanzhaushalt**

12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Unter dieser Position wird ab 2022 die komplette Versorgungsrücklage in der Summe etatisiert. Damit entfällt die Abbildung der Zuführung zur Rücklage in den einzelnen Teilfinanzhaushalten.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 10 Organisation und Personal

Produkt: 11111 Personalservice

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144.460,00	0,00	119
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	144.460,00	0,00	119
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	144.460,00	0,00	119
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-144.460,00	0,00	-119

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 14 Revision und Kommunalaufsicht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	507.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	298.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.800,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	811.800,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.596.220,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	216.630,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.040,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.167.890,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.356.090,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.356.090,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.356.090,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.241.850,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	39.820,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.202.030,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-154.060,00

11120 Revision, Submission und Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Herr Heiko Häse

Beschreibung: Überprüfung des Verwaltungshandelns des Kreises, der Kommunen, der Verbände und der Vereine auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Durchführung der formellen Vergabeverfahren (Submissionsstelle) und Beratung in Fragen des Finanz-, Haushalts- und Vergaberechts.

Revision und Submission:

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet: 1. Jahresabschlussprüfungen (Kreis, Kommunen, Verbände, Vereine) 2. Kassenprüfungen (Kreis, Kommunen, Verbände) 3. Verwendungsnachweisprüfungen (Kreis, Kommunen, Verbände, Vereine) 4. Durchführung von Vergabeverfahren durch die Submissionsstelle (Kreis, Kommunen (IKZ), Verbände, KKH) 5. Vergabeberatung

Kommunalaufsicht:

Allgemeine Rechtsaufsicht über die Gemeinden und Verbände; Anwendung förmlicher Aufsichtsmittel; Stellungnahmen und Entscheidungen zu Eingaben, Petitionen und Beschwerden; Aufgabenwahrnehmung des Dienstvorgesetzten in Disziplinarangelegenheiten gegenüber kommunalen Wahlbeamten; Erstattung von Ehrensold; Mitwirkung in Verfahren zur Verleihung von Orden und Ehrenzeichen; Verleihung von Landesehrenbriefen; ferner Genehmigungen der Gründungen, Erweiterungen, Auflösungen und Satzungsänderungen von Wasser- und Bodenverbänden sowie von Zweckverbänden; Genehmigung von gemeindlichen Haushaltssatzungen, Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe, Bürgschaften, Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften; Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit, Auswertung der gemeindlichen Finanzstatusberichte; Erteilung von Auflagen zur Haushaltskonsolidierung; Auswertung und Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten; Befreiung der Eigenbetriebe von Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes; Auswertung der Jahresabschlüsse von Gemeinden, Eigenbetrieben und Eigengesellschaften; Prüfung und Stellungnahmen zu Anträgen auf Gewährung von Investitionsfondsdarlehen und auf Gewährung von Zuschüssen im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit; Mitwirkung im Rahmen der Abwicklung des kommunalen Finanzausgleichs; Prüfung von Anzeigen kommunaler wirtschaftlicher Betätigung.

Grundlagen: Hessische Gemeindeordnung; Hessische Landkreisordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Gemeindekassenverordnung; Handelsgesetzbuch; Einkommensteuergesetz; Körperschaftssteuergesetz; Umsatzsteuergesetz; Eigenbetriebsgesetz; Kommunales Abgabengesetz; Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Baugesetzbuch, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen; Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge; Unterschwellenvergabeordnung; Hessisches Vergabe und Tariftreugesetz; Vergabeordnung für Bauleistungen; Honorarordnung für Architekten und Ingenieure; Antikorruptionserlass; Hess. Disziplinargesetz; Verordnung über die Aufwandsentschädigung und den Ehrensold der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und ehrenamtlichen Bürgermeister; Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen; Ehrenbrief-Stiftungserlass; Wasserverbandsgesetz; Hessisches Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz; Wasserverbands-haushaltsverordnung; Hess. Ausführungsgesetz zur Verwaltungsgerichtsordnung.

Ziele:

Revision:

- Prüfung von 34 (ab 2026: 32) Jahresabschlüssen beim Kreis, den 19 kreisangehörigen Kommunen, den 9 Verbänden und 5 (ab 2026: 3) sonstigen Institutionen pro Jahr
- Prüfungsquote: Prüfung / Prüfbeginn aller im Haushaltsjahr prüffähig vorgelegten Jahresabschlüsse
- Aufholungsquote: Aufholung der bei den Kommunen ausstehenden Jahresabschlussprüfungen. *(Ziel nur äußerst begrenzt durch Revision beeinflussbar)*
- 37 Kassenprüfungen beim Kreis, den Kommune, Verbänden, Eigenbetriebe und Stiftungen

- Durchführung von 32 Kassenbestandsaufnahmen beim Kreis, den Kommune, Verbänden, Eigenbetrieben und Stiftungen pro Jahr

Submissionsstelle:

Die Dauer von der vollständigen Vorlage der Ausschreibungsunterlagen durch das Fachamt bzw. die Kommune bis zur Veröffentlichung der Ausschreibung soll nicht länger als fünf Arbeitstage betragen

Kommunalaufsicht:

Haushaltsgenehmigungen werden innerhalb von 8 Wochen nach vollständiger und prüfungsfähiger Vorlage aller benötigten Antragsunterlagen erteilt.

Kennzahlen:

Revision:

Prüfungsquote: 100 %

Aufholungsquote: >100 %

Durchgeführte KP/KBA: 100 %

Submission:

Einhaltung der Fünftagesfrist.

Kommunalaufsicht:

Anteil der Haushaltsgenehmigungen, bei denen die 8-Wochen-Frist im Rahmen der Genehmigungsverfahren eingehalten wurde, an der Summe aller beantragten Haushaltsgenehmigungen der Städte und Gemeinden.

Revision	2022	2023	2024
<u>Jahresabschlussprüfung</u>			
<u>Prüfungsquote:</u>			
Prüffähig vorgelegte Abschlüsse	34	18	25
Davon geprüft / in Prüfung	32	18	25
Zielerreichung (in %)	94	100	100
<i>Zielerreichung in 2022 auf Grund von Personalabordnungen i.R.d Flüchtlingskrise leicht unterschritten.</i>			
<u>Aufholungsquote:</u>			
Geprüfte Abschlüsse	25	20	25
Soll	34	34	34
Zielerreichung (in %)	74	65	74
<i>Entwicklung Rückstände</i>	<i>Rückfall</i>	<i>Rückfall</i>	<i>Rückfall</i>
<u>Kassenprüfung / -bestandsaufnahme</u>			
Durchgeführte Prüfungen	69	69	69
Ziel	69	69	69
Zielerreichung (in %)	100	100	100

Submission	2022	2023	2024
Einhaltung der 5-Tage Frist (in %)	100	100	100

Kommunalaufsicht	2022	2023	2024
Einhaltung der 8-Wochen-Frist (in %)	100	100	100

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagt sind die lt. Satzungsregelung zu erwartenden Erträge für erbrachte Prüfleistungen der Revision.

4 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Erträge aus den Kostenerstattungen der an der IKZ Submissionsstelle beteiligten Kommunen.

Des Weiteren wird hier die Erstattung des Landes in Höhe von 220.000 € gemäß § 5 Kommunalisierungsgesetz verbucht und beinhaltet Personalkosten sowie anteilige Sachkosten und einen Pauschbetrag pro beihilfeberechtigtem Bediensteten.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Hier sind die Fördermittel des Landes im Rahmen der IKZ in Höhe von 5.000 € zu veranschlagen. Die Förderung beläuft sich auf 25.000 € verteilt auf 5 Jahre.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Kosten der eHAD und Dienstleistung für die E-Vergabe sind 11.000 € zu veranschlagen. Weiterhin sind hier Mittel für Sonderprüfungen nach § 132 (2) HGO in Höhe von 4.000 € zu berücksichtigen.

Weitere Aufwendungen ergeben sich durch den Einsatz von Wirtschaftsprüfern (227.000 €) und weiteren Beratungsleistungen (10.000 €).

Für die Kommunalaufsicht besteht ein Bedarf von 10.000 € für die Einschaltung von externer Expertise.

Auch hier werden die Reise- und Fortbildungskosten dem Budget in Höhe von 12.600 € zugeordnet.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Das Produkt beinhaltet sowohl interne als auch externe Leistungen. Die kostendeckende Erbringung der externen Leistungen vorausgesetzt, begründet sich das negative Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen ausschließlich aus dem internen Leistungsspektrum und wird somit komplett über Umlageschlüssel auf die anderen Produkte der Kreisverwaltung mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 11120 Revision, Submission und Kommunalaufsicht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	507.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	298.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.800,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	811.800,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.562.420,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	216.630,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.600,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.053.650,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.241.850,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.241.850,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.241.850,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.241.850,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.241.850,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00

Verantwortlich: Herr Heiko Häse

Beschreibung: Durchführung von Kommunalwahlen (Kreistag) und Direktwahlen (Landrat) einschließlich ggf. erforderlicher Stichwahlen; Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben im Wahlkreis bei Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Hessischen Landtag sowie im Rahmen von Volksabstimmungen, Volksentscheiden und Volksbegehren; Mitwirkung in kommunalen Wahlprüfungsverfahren

Grundlage: Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlgesetz sowie die dazugehörigen Wahlordnungen

Für das abgebildete Produkt sind keine Ziele und Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

15

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die für das Haushaltsjahr 2026 (80.000 €) angemeldeten Mittel beziehen sich auf die Aufwendungen für die Durchführung der am 15. März 2026 stattfindenden Kreistagswahl.

Weiterhin sind hier auch die Reise- und Fortbildungskosten des Budgets dargestellt.

32

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 12100 Kommunalwahlen und sonstige Wahlen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	0,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	33.800,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.440,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	114.240,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-114.240,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-114.240,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-114.240,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	39.820,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-39.820,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-154.060,00

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 20 Finanzen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssumme
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	135.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	111.082.170,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	43.073.650,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.306.830,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.600,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	158.599.250,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.537.920,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	81.390,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.960,00
16	66	Abschreibungen	2.111.260,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	29.339.650,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	36.108.180,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	122.491.070,00
23	56,57	Finanzerträge	1.395.570,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.291.200,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	-895.630,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	121.595.440,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	121.595.440,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	3.532.930,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	400.250,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.132.680,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	124.728.120,00

11140 Haushaltsplanung, Finanzcontrolling, Rechnungswesen

Verantwortlich: Herr Moritz Möller

Beschreibung: Aufstellung des Haushaltsplans, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen und der Vorgaben des Kreistags und Kreisausschusses; Beratung der Ämter in Fragen der Budgetbewirtschaftung; Aufbau und Durchführung der internen Kostenrechnung und des Berichtswesens auf Basis vereinbarter Ziele und Kennzahlen; Aufstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung).

Grundlage: HKO, HGO, GemHVO, HGB, div. Steuergesetze

Ziele: Erstellung von zwei Budgetberichten pro Haushaltsjahr jeweils innerhalb eines Monats nach Ende des Stichtages
Aufstellung des Jahresabschlusses durch den Kreisausschuss bis spätestens 31.05. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres
Beschlussfassung des Kreistages über den durch das Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31.12. des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Kennzahlen: jeweils Fristabweichung in Tagen

Fristabweichung in Tagen	2022	2023	2024
Budgetbericht	-	-	-
Aufstellung Jahresabschluss	-	-	156*
Beschlussfassung KT Jahresabschluss	155		

*bei Einbringung am 04.11.2025

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden ausschließlich die Reise- und Fortbildungskosten verbucht.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 11140 Haushaltsplanung, Finanzcontrolling, Rechnungswesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	910,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	910,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	616.270,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.320,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.490,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	659.080,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-658.170,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-658.170,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-658.170,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	658.170,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	658.170,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00

11150 Zahlungs- und Forderungsmanagement

Verantwortlich: Frau Katharina Busold

Beschreibung: Zahlungsverkehr; Liquiditätssicherung; Bewirtschaftung der Kassenmittel; Verwahren von Wertgegenständen; Erstellen der Abschlüsse; Führen und Aufbewahren der Belege und Bücher; Mahnwesen; Zwangsvollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen sowie Dritter (vor allem Abfallgebühr/ZAV, Rundfunkbeitrag und Kammerbeitrag)

Grundlage: Hessische Landkreisordnung (HKO); Hessische Gemeindeordnung (HGO); Gemeindekassenverordnung (GemKVO); Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HessVwVG) sowie ergänzende Gesetze und Verordnungen

Ziele: Mindestens 70 % der erteilten Vollstreckungsaufträge werden durch Zahlung an die Vollstreckungsbehörde erledigt.

Kennzahlen: Anteil der durch Zahlung erledigten Vollstreckungsaufträge in Prozent

Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Nach dem Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetz haben die Gemeinden und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts (z. B. ZAV, Rundfunk, IHK, Handwerkskammern) einen Kostenbeitrag für die Vollstreckungstätigkeit des Kreises zu leisten. Ausgehend von den vorliegenden Anträgen werden von kreisangehörigen Gemeinden 50.000 € sowie von den sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts 85.000 € an Erträgen erwartet.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position beinhaltet die Kosten des unbaren Zahlungsverkehrs und der ec-Terminals.
Ebenso werden hier die Aufwendungen für die Reise- und Fortbildungskosten in Höhe von 4.470 € dargestellt.

23 Finanzerträge

Bei nicht fristgerechten Zahlungen werden von den Pflichtigen Mahn- und Beitreibungsgebühren beim Einzug der Forderungen erhoben. Es wird hier ein Ansatz von 220.000 € etatisiert.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 11150 Zahlungs- und Forderungsmanagement

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	135.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	690,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	135.690,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	921.650,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.070,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.470,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	998.190,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-862.500,00
23	56,57	Finanzerträge	220.000,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	220.000,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-642.500,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-642.500,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	642.500,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	642.500,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00

60000 Förderprogramme

Verantwortlich: Herr Moritz Möller	
Beschreibung:	Förderprogramme des Landes Hessen zur Stabilisierung der konjunkturellen Entwicklung und zur Beseitigung von erheblichen Investitions- und Instandhaltungssaus in den Kommunen
Grundlage:	Gesetz zur Förderung von Infrastrukturinvestitionen in Hessen vom 05.02.2009, Förderrichtlinien zur Umsetzung des Hess. Sonderinvestitionsprogramms sowie des Zukunftsinvestitionsgesetzes des Bundes (SIP) Gesetz zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm vom 25.11.2015 (KIPG) sowie die zur Ausführung des Gesetzes erlassenen Förderrichtlinien

Für das abgebildete Produkt sind keine Ziele und Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

- 9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**
Die im Rahmen der Förderprogramme SIP und KIP gewährten Zuweisungen des Bundes sowie die Tilgungsbeiträge des Landes sind in der Bilanz des Vogelsbergkreises als Sonderposten nachzuweisen. Diese werden über die gesamte Laufzeit des jeweiligen Programms linear aufgelöst, die daraus resultierenden Erträge sind hier gesammelt nachgewiesen. Die Differenz zwischen diesen Erträgen und den Abschreibungen und der Zinsbelastung stellt nicht gedeckten Aufwand dar. Dieser wird mit dem auf die Schulen entfallenden Aufwand seit dem Haushaltsjahr 2016 bei der Ermittlung der kostendeckenden Schulumlage berücksichtigt.
- 16 Abschreibungen**
Alle im Rahmen der Förderprogramme getätigten Anschaffungen (Einrichtung/EDV/Gebäude) sind als Investitionen zu aktivieren und abzuschreiben. Zur Vermeidung ungleichmäßiger Haushaltsbelastungen werden alle Anlagegüter unabhängig von ihrer tatsächlichen Nutzungsdauer beginnend mit der Inbetriebnahme linear über die gesamte Laufzeit der Programme abgeschrieben. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass sich die unter der vorstehenden Position 9 erfassten Erträge und die Aufwendungen über die gesamte Laufzeit gleichmäßig entwickeln.
- 24 Finanzaufwendungen**
Veranschlagt sind die über die Zinsdienstumlage im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhobenen Zinsaufwendungen für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 zugewiesenen Darlehen.
- 31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**
An dieser Stelle wird die Nettobelastung aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 herausgerechnet und dem Produkt 24300 des Schulbereichs belastet (siehe dort Position 32).

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 60000 Förderprogramme

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.617.920,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.617.920,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00
16	66	Abschreibungen	2.111.260,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.111.260,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-493.340,00
23	56,57	Finanzerträge	570,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	58.100,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	-57.530,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-550.870,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-550.870,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	183.410,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	183.410,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-367.460,00

61100 Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich

Verantwortlich: Herr Moritz Möller

Beschreibung: Berechnung, Veranlagung und Abwicklung der Jagdsteuer;
Berechnung, Abstimmung und Abführung der Umsatzsteuer der Betriebe gewerblicher Art
Feststellung, Veranlagung und Abwicklung aller Ansprüche nach Finanzausgleichsgesetz;

Grundlage: HKO, HGO, FAG, KAG, AO, UStG, Haushaltssatzung, Jagdsteuersatzung

Für das abgebildete Produkt sind keine Ziele und Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

6 **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**

Der Ansatz umfasst die Erträge der Kreisumlage in Höhe von 72.733.250 € sowie die Schulumlage mit 38.208.920 €. Im Betrag der Schulumlage ist die Auflösung eines Sonderpostens für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG in Höhe von 2.017.000 € einkalkuliert. Als Planungsgrundlage wurden die Planungsdaten des Hessischen Ministerium der Finanzen vom 17.11.2025 verwendet. Die Erhöhung im Bereich der Kreisumlage und der Schulumlage im Vergleich zum Jahr 2025 lässt sich auf die gestiegenen Umlagegrundlagen zurückführen.

Auf dieser Basis und unter Berücksichtigung aller veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen, die der Schulträgerschaft zuzuordnen sind, war zunächst der Schulumlagehebesatz zu ermitteln. Der Schulumlagehebesatz wird für das Haushaltsjahr weiterhin auf 19,80 % angesetzt.

Der Hebesatz der Kreisumlage ist mit 37,69 % veranschlagt und muss den übrigen Aufwand des Ergebnishaushalts sowie die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung der Kredite abdecken.

Daneben wurden Erträge aus der Erhebung der Jagdsteuer mit 140.000 € veranschlagt.

8 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Die Schlüsselzuweisungen wurden lt. Planungsdaten des Hessischen Ministerium der Finanzen vom 17.11.2025 festgesetzt. Diese werden mit 42.945.280 € eingeplant. Weiterhin werden die Schlüsselzuweisungen hier um 284.730 € reduziert ausgewiesen wegen der Überführung eines Teils der Deckungsmittel in den Finanzhaushalt für Investitionen im Bereich Verwaltung.

9 **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen**

Der bis 2024 an dieser Stelle veranschlagte Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten aus Allgemeiner Investitionspauschale sowie Schulbaupauschale, die der Kreis bis zum Jahr 2015 erhalten hat, fällt seit dem Jahr 2025 gänzlich weg, da der Auflösungszeitraum dieser pauschalen Zuweisungen gemäß § 39 Abs. 4 GemHVO 10 Jahre betrug und somit letztmals in 2024 zum Tragen kam. Die ertragswirksame Auflösung des ab 2017 im Finanzhaushalt verbuchten Teilbetrags der Schlüsselzuweisung (s.o., Position 8) wird dagegen unter dem jeweiligen Produkt verbucht, das die mit diesem Betrag zu finanzierenden investiven Auszahlungen enthält. Eine Ausnahme davon bildet die jeweils 5-jährige Auflösung der Sonderposten für die beschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter, die aufgrund der Vielfältigkeit der bewirtschaftenden Stellen pauschal in diesem Produkt verbleibt und somit seit 2025 die einzige Veranschlagung an dieser Stelle darstellt.

- 18 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**
Der Ansatz berücksichtigt die an das Land zu zahlende Krankenhausumlage in Höhe von 2.312.040 €, dies entspricht einem Umlagehebesatz von 0,98 %. Für die Verbandsumlage an den LWV ist von einem Hebesatz von 11,456% auszugehen, daraus errechnet sich ein Ansatz für die LWV-Umlage in Höhe von 27.027.610 €.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Mit dieser Position werden die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für die beschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter (siehe Position 9) herausgerechnet und dem Produkt 24300 des Schulbereichs gutgeschrieben.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 61100 Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt	
			2026	
01		Ordentliche Erträge		
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	111.082.170,00	
07	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	42.660.550,00	
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.688.910,00	
10	53	Sonstige ordentliche Erträge		0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	156.431.630,00	
12		Ordentliche Aufwendungen		
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen		0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00
16	66	Abschreibungen		0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	29.339.650,00	
19	72	Transferaufwendungen		0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	29.339.650,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	127.091.980,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	127.091.980,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	127.091.980,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	400.250,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-400.250,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	126.691.730,00

61200 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Verantwortlich: Herr Moritz Möller

Beschreibung: Führung der Anlagenbuchhaltung zur Dokumentation der Vermögenslage des Kreises;
Schuldenmanagement
Unterstützung und Beratung der Verwaltungsleitung sowie der Kreisgremien im Rahmen der Beteiligungssteuerung bezogen auf alle Beteiligungen,
Erstellung des Beteiligungsberichtes

Grundlage: HKO, HGO, GemHVO, HGB, Inventar- und Jahresabschlussrichtlinie, Beschlüsse, Mitteilungen und Richtlinien der EU-Kommission zum Beihilferecht

Ziele: Vorlage des Beteiligungsberichts bis spätestens 31.12. des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres gemäß gesetzlicher Frist.

Kennzahlen: Fristabweichung in Tagen

Fristabweichung in Tagen	2022	2023	2024
Beteiligungsbericht	-	-	

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position sind die Zinsdiensthilfen, die im Rahmen der Schutzschirmvereinbarung vom Land an den Vogelsbergkreis gezahlt werden, etatisiert.

Des Weiteren sind hier die Zuweisungen im Rahmen des Konjunkturprogrammes ausgewiesen. Diese belaufen sich bei 2.160 € vom Bund und 22.450 € vom Land. Für die Zuweisungen bezüglich des Digitalpakts sind 21.800 € veranschlagt. Diese Zuweisungen ergeben sich aus den Zinszahlungen die unter der Position 24 dargestellt werden.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Diese Position beinhaltet eine am Konzernverlust orientierte Zuweisung an die Kreiskrankenhaus Alsfeld GmbH zur Liquiditätssicherung. Es sind 2.000.000 € an Zuschüssen vorgesehen.

Weiterhin sind 1.000.000 € für Verkehrsverluste der VGO und ZOV geplant.

23 Finanzerträge

Die hier veranschlagten Erträge sind erwartete Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Vogelsbergkreis beteiligt ist.

24 Finanzaufwendungen

Bei dieser Position sind die Zinsen für Investitionskredite veranschlagt.

Aufgrund der Schutzschirmvereinbarung werden zudem die an die WI-Bank zu zahlenden Zinsen für die erfolgte Entschuldung in Höhe von 560.490 € eingeplant (Gegenposition zu Pos. 8).

Weitere 313.000 € sind als Aufwand aus der Auflösung von Ansparraten für Investitionsfondskredite etatisiert. Diese sind zur periodengerechten Zuordnung gleichmäßig auf die gesamte Laufzeit der Kredite zu verteilen.

Die im Rahmen des KIPG entstehenden Zinsverpflichtungen werden in den ersten 10 Jahren vollständig vom Land getragen und von diesem direkt an die WI-Bank ausgezahlt. Sie sind dennoch im Kreishaushalt in Erträgen und Aufwendungen auszuweisen, führen jedoch zu keiner zusätzlichen Haushaltsbelastung. (Gegenposition zu Pos. 8)

31

Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Mit dieser Position werden die Zinslast und das Disagio für Investitionskredite im Schulbaubereich herausgerechnet und dem Produkt 24300 (Organisation der Schulverwaltung) belastet (siehe dort Position 32).

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 61200 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Hausha
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	413.100,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	413.100,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.000.000,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-2.586.900,00
23	56,57	Finanzerträge	1.175.000,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.233.100,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	-1.058.100,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.645.000,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-3.645.000,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.048.850,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.048.850,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.596.150,00

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 20 Finanzen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	942.680,00	0,00	842.680,00
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	942.680,00	0,00	842.680,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.149.360,00	0,00	12.068.000,00
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	13.149.360,00	0,00	12.068.000,00
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	14.092.040,00	0,00	12.910.000,00
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.610.000,00	0,00	6.410.000,00
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	6.610.000,00	0,00	6.410.000,00
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.651.170,00	0,00	4.947.000,00
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	7.651.170,00	0,00	4.947.000,00
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	14.261.170,00	0,00	11.358.000,00
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-169.130,00	0,00	1.551.000,00

60000 Förderprogramme

Die vom Bund zur Verbesserung der Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellten Investitionshilfen hat das Land Hessen über das Kommunalinvestitionsprogramm "KIP macht Schule" (KIP II) umgesetzt. Dem Vogelsbergkreis wurde aus diesem Förderprogramm ein Bundeskontingent von 10.478.455 Euro sowie ein Landeskontingent von 1.588.018 Euro zugeteilt. Das Bundeskontingent besteht aus einem Zuschussanteil von 75 % und einem Darlehensanteil von 25 %. Das Landesprogramm wird ausschließlich als Darlehen mit einem Tilgungszuschuss des Landes von 75 % zugeteilt.

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

2 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Hier sind für 2026 lediglich die anteiligen Tilgungszuschüsse des Landes aus den laufenden SIP- und KIP-Krediten veranschlagt. Die echten Investitionszuschüsse für die noch laufenden Maßnahmen waren bereits vollständig in den Vorjahren abgebildet.

14 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten

In diesem Bereich sind ausschließlich die Auszahlungen für die Tilgung des Kredits aus dem Sonder-Investitions-Programm (SIP) des Landes Hessens veranschlagt. Die Auszahlungen für die Tilgung der KIP-Kredite sind im Teilfinanzhaushalt 61200 veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 20 Finanzen

Produkt: 60000 Förderprogramme

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	657.950,00	0,00	657.950,00
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	657.950,00	0,00	657.950,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	657.950,00	0,00	657.950,00
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	663.000,00	0,00	663.000,00
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	663.000,00	0,00	663.000,00
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	663.000,00	0,00	663.000,00
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-5.050,00	0,00	-5.050,00

61100 Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

2 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Das Finanzausgleichsgesetz (FAG) erlaubt, einen Teil der allgemeinen Deckungsmittel des Ergebnishaushalts in den Finanzhaushalt zu überführen. In diesem Jahr ist eine Überführung in Höhe von 284.730 € geplant.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 20 Finanzen

Produkt: 61100 Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	284.730,00	0,00	184.
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	284.730,00	0,00	184.
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	284.730,00	0,00	184.
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	284.730,00	0,00	184.

61200 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Position: **Erläuterungen Teilfinanzhaushalt**

6 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Hier sind die geplanten Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2026 veranschlagt. Geplant sind rd. 12,3 Mio. € vom Kapitalmarkt aufzunehmen. Die übrigen rd. 800 T€ resultieren aus dem SchulbaupauschalDarlehen des Hessischen Investitionsfonds.

12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Hier sind die Auszahlungen an die Kreiskrankenhaus Alsfeld GmbH für die Finanzierung des Neubaus in Höhe von 6.610.000 € veranschlagt. Eine Beschreibung des Investitionsvorhabens einschließlich deren Finanzierung findet sich im Vorbericht.

14 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten

An dieser Stelle sind die Auszahlungen für die Tilgung der Investitionskredite und Hessenkasse veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 20 Finanzen

Produkt: 61200 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.149.360,00	0,00	12.068.
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	13.149.360,00	0,00	12.068.
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	13.149.360,00	0,00	12.068.
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.610.000,00	0,00	6.410.
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	6.610.000,00	0,00	6.410.
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.988.170,00	0,00	4.284.
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	6.988.170,00	0,00	4.284.
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	13.598.170,00	0,00	10.695.
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-448.810,00	0,00	1.372.

11160 Gebäudemanagement

Verantwortlich: Frau Silke Kraft	
Beschreibung: Ingenieurleistungen bei Planung und baulicher Unterhaltung kreiseigener Immobilien, kaufmännische Leistungen bei deren Bewirtschaftung	
Grundlage:	GWB, VgV, UVgO, HVTG, VOB, HBO, HOAI, BGB, HKO, HGO, GemHVO, Kreistagsbeschlüsse
Ziele:	Ökonomisch und ökologisch optimiertes Bauen und Sanieren kreiseigener Liegenschaften, Reduzierung des Primärenergieaufwands und kostenoptimale Bewirtschaftung
Kennzahlen:	Erreichen der Passivhausbauweise bei allen Neubauten und angenähert bei allen Gesamtanierungskonzepten, Reduzierung des durchschnittlichen Heizwärmebedarfs aller Liegenschaften von 125 kWh/(m ² ·a) auf 50 kWh/(m ² ·a) (Beurteilungsmaßstab "Heizgradtage")

Beschreibung	Einheit	2021	2022	2023	2024
Nettoraumfläche (NRF) in Bewirtschaftung	m ²	224.690	225.275	225.125	226.169
Wärmeversorgung					
Heizenergieverbrauch	kWh/a	24.335.705	20.111.429	18.809.130	19.745.599
Heizgradtage Wetterstation Alsfeld-Eifa (nach IWU Darmstadt)	Kd	2.549	2154	2054	2027
Abweichungen vom langjährigen Mittelwert (20 Jahre) (Wetterstation Alsfeld-Eifa)	%	5	-11	-14	-14
Temperaturbereinigter Heizenergieverbrauch auf Basis vom jeweiligen langjährigem Mittelwert	kWh/a	23.142.310	22.538.992	21.812.730	22.950.485
Kennwert Heizung	kWh/(m ² ·a)	103,0	100,1	96,9	101,5
Stromversorgung					
Stromverbrauch	kWh/a	4.082.394	4.309.706	4.562.895	4.561.852
Anteil Stromverbrauch aus eigenen PV-Anlagen	%	-	1,0	0,9	2,5
Kennwert Strom	kWh/(m ² ·a)	18,2	19,1	20,3	20,2
Klimakennwerte					
Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtverbrauch (SDG 7)	%	39	43	43	44
Treibhausgasbilanz	t CO ₂ -Äquivalente	4.909	4.106	3.386	3.443
Witterungsbereinigte Treibhausgasbilanz	t CO ₂ -Äquivalente	4.484	4.254	3.877	3.981

Über die Kennzahl Beurteilungsmaßstab "Heizgradtage" ist eine aussagekräftige Darstellung des Jahresheizenergieverbrauchs möglich, da dieser die tatsächlichen Temperaturverhältnisse eines Jahres widerspiegelt.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Hier werden die Kostenersatzleistungen vom Land Hessen für die Heizkosten der Technikerschule ausgewiesen (über Heizanlage Max-Eyth-Schule).

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen. Diese werden über die Nutzungsdauer des bezuschussten Bauwerks oder sonstigen Anlageguts verteilt linear aufgelöst.

10 Sonstige Ordentliche Erträge

Der Ansatz umfasst die Erträge aus Vermietungen, Verpachtungen, Einspeisevergütungen Photovoltaikanlagen und Schadensersatzansprüchen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position beinhaltet folgende Ansätze:

• Gebäudebewirtschaftungskosten (Energie, Wasser, Abwasser, Contracting)	3.813.000 €
• Aufwand Beschaffung /Unterhaltung Geräte und Fuhrpark Schulen	61.500 €
• Kosten für Reinigungsmaterial	45.000 €
• Schadstoffuntersuchungen	6.000 €
• Bauunterhaltungskosten	4.334.020 €
• sonstige bezogene Leistungen (Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung etc.)	214.000 €
• Fremdreinigung	286.000 €
• Aufwendungen für externe Dienstleistungen	40.000 €
• Mietkosten incl. Kosten Kooperationsverträge	1.890.600 €
• Versicherungsbeiträge	226.200 €
• Kosten Schadensfälle mit Erstattungsan- spruch	33.000 €
• Aufwendungen für Reise- und Fortbildungs- kosten	25.310 €
• Einsparung im Haushaltsvollzug (globaler Minderaufwand)	-500.000 €

Auf der Grundlage der aktuellen Vertragspreise wurden für die Gebäudebewirtschaftung 3.813.000 € etatisiert.

Der Aufwand für Beschaffungen sowie Instandhaltungen der Geräte und des Fuhrparks der Schulen beträgt insgesamt 61.500 €

Zur Finanzierung der anstehenden beitragspflichtigen Maßnahmen der Städte und Gemeinden, zur Umsetzung dringender Instandsetzungen und zur Sicherstellung der allgemeinen Bauunterhaltung sieht der Etat 2026 für die kreiseigenen Liegenschaften insgesamt 4.334.020 € vor. Nach KGST-Empfehlung sind rd. 1,2 % des Neubauwertes der Gebäude pro Jahr für die Instandhaltung aufzuwenden. Dies entspricht einem Aufwand für den aktuellen Gebäudebestand von rd. 8.295.000 €/a.

Die Aufwendungen für die Fremdreinigung musste erneut angepasst werden.

Für die aktuellen Anmietungen sowie die Kooperationsverträge mit den Kommunen (Sportanlagen) sind 1.890.600 € etatisiert.

Die Versicherungsbeiträge für Gebäude und Inventar wurden mit einer jeweiligen Kostensteigerung von rd.10 % bezogen auf die Prämienzahlungen 2025 veranschlagt. Die Aufwendungen für die Kfz-Versicherung betragen 6.200 €.

- 16 Abschreibungen**
Die Anschaffungs- und Herstellungskosten der vermögenswirksamen Positionen (Bauten, techn. Anlagen, Gebäudeeinrichtung etc.) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.
- 20 Sonstige ordentliche Aufwendungen**
Die Position weist die Summe der fällig werdenden KFZ-Steuer für den Fuhrpark der Schulen sowie die Grundsteuer der kreiseigenen Liegenschaften aus, die nach dem Grundsteuergesetz (GrStG) nicht für einen öffentlichen Dienst oder Gebrauch genutzt werden.
- 31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**
Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Direktverrechnungen und Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.
Dabei werden die Kosten für sämtliche Leistungen, die Schulgebäude betreffen, betragsgenau ermittelt und auf das Produkt 24300 (Organisation der Schulverwaltung) weiterverrechnet, wo sie auch in die Berechnung der Schulumlage einfließen. Ebenso werden hier die Mietkosten auf die betreffenden externen Produkte verteilt. Die Kosten für die Leistungen an Verwaltungsgebäuden werden dagegen über einen Flächenschlüssel auf die externen Produkte umgelegt.

Bei den Miet-, Neben- und Reinigungskosten für einen Teil der Gebäude, in dem das Amt für Soziales- und Ausländerrecht untergebracht ist, erfolgt direkt eine interne Leistungsverrechnung mit dem Fachamt.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Hier werden die betragsgenau an das Produkt 24300 weiterverrechneten Erlöse aus der Bewirtschaftung der Schulgebäude abgebildet, z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen, Mieteinnahmen etc.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 25 Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	42.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	632.460,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	122.790,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	797.250,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	4.521.510,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.870,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.474.630,00
16	66	Abschreibungen	2.879.320,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.220,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.930.550,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-17.133.300,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-17.133.300,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-17.133.300,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	17.890.510,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	757.210,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	17.133.300,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00

11160 Gebäudemanagement

Position Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

2 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Sonderinvestitionsprogramm Ganztagschulen

In das Förderprogramm Start-Chancen des Bundes sind in Säule I in 2025 für den Bereich des AHEG die Stadtschule Alsfeld und die Eichbergschule Lauterbach aufgenommen worden. Die Zuschüsse sind für die Jahre 2026 bis 2028 im HH-Plan dargestellt und werden für den im Folgenden beschriebenen Ersatzneubau eines Multifunktionsgebäudes mit Mensa an der Stadtschule sowie für die Errichtung von zusätzlichen Unterrichtsräumen – sogenannten Lernwerkstätten – an der Eichbergschule verwendet.

Förderung investiver sozialer Vorhaben

Das Hauptgebäude der Jugend- und Freizeiteinrichtung soll nach erfolgreichem Umbau nun noch barrierefrei erschlossen werden. Die geplanten Maßnahmen hierzu beziehen sich in erster Linie auf die Herstellung von rollstuhlgerechten Zuwegungen zum Gebäude im Erdgeschoss sowie auch im Untergeschoss. Hierzu sind Fördermittel beim Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales beantragt worden.

9 Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten

Erweiterungsbau Cornelia-Funke-Schule Schwalmtal

Für den neuen Erweiterungsbau soll ein benachbartes Grundstück, welches derzeit noch landwirtschaftlich genutzt wird, erworben werden. Hierfür sind inkl. der Kaufnebenkosten 140.000 € veranschlagt.

Die Möglichkeit zur Schaffung von Planungs- und Baurecht wurde bereits mit den entsprechenden Behörden abgestimmt.

10 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Gesamtsanierung Oberwaldschule Grebenhain

Für den 3. BA sind 1.200.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr in Höhe von 500.000 € etatisiert.

SCP: Ersatzneubau Multifunktionsgebäude mit Mensa – Stadtschule Alsfeld

Die vorhandene Mensa ist in ihrer Kapazität über die Grenze des Machbaren ausgelastet. Aufgrund der hohen Betreuungsquote am Standort ist eine neue Mensa erforderlich. Da der Raum aber als reine Mensa nur in den Mittagsstunden genutzt würde, soll ein multifunktionelles Gebäude entstehen, welches dann während des kompletten Schultages genutzt werden kann.

Für 2026 sind hierfür 1.150.000 € etatisiert. Weitere Mittel sind gem. der Finanzplanung vorgesehen.

Erweiterungsbau Cornelia-Funke-Schule Schwalmtal

Aufgrund der aus schulischer Sicht erforderlichen und zukunftsorientierten Zusammenführung der beiden Standorte Stordorf und Brauerschwend ist es erforderlich, einen Erweiterungsbau in Brauerschwend zu errichten. Dadurch

wird auch entsprechend Platz geschaffen, um den zukünftigen Pflichten im Rahmen der Ganztagsbetreuung nachzukommen.
Hierzu wird in 2026 eine Summe von 500.000 € in erster Linie für Planungskosten angesetzt. Außerdem ist eine VE in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen.

Jugendheim und Zeltlager Landenhausen

Nach erfolgtem Umbau soll das Hauptgebäude barrierefrei erschlossen werden. Die geplanten Maßnahmen hierzu beziehen sich in erster Linie auf die Herstellung von rollstuhlgerechten Zuwegungen zum Gebäude im Erdgeschoss sowie auch im Untergeschoss. Hierzu sind Mittel in Höhe von 100.000 € etatisiert, welche teils zu Fördermitteln refinanziert werden.

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen

Erlenstadion Alsfeld

Das Stadion wird durch Alsfelder Schulen zu Unterrichtszwecken genutzt. Für die grundlegende Sanierung des städtischen Erlenstadions hat die Stadt Alsfeld Fördermittel des Landes beantragt. Um die Gesamtfinanzierung und damit die Nutzbarkeit für den Schulsport sicher zu stellen, wird vom Vogelsberg ein Zuschuss von je 300.000 € in den Jahren 2025, 2026 und 2027 gewährt.

Ausstattung Gesamtsanierung Oberwaldschule Grebenhain

Für die Ergänzung der Ausstattung sind im Haushaltsjahr 2026 und für die Folgejahre bis 2028 je 10.000 € veranschlagt.

Betriebsausstattung Hausverwalter Schulen

Bezüglich der Aufgabe „Fuhrpark im Bereich des Hausmeisterwesens“ hat das AHEG hier einen Ansatz von 100.000 € für Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten > 1.000 € für das Planjahr angesetzt.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 25 Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	860.000,00	0,00	157.
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	860.000,00	0,00	157.
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	860.000,00	0,00	157.
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500.000,00	2.000.000,00	1.785.
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	140.000,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.950.000,00	2.000.000,00	1.325.
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	410.000,00	0,00	460.
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.500.000,00	2.000.000,00	1.785.
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-2.640.000,00	-2.000.000,00	-1.627.

12200 **Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten**

Verantwortlich: Herr Peter Sukdolak									
Beschreibung: - Straßenverkehrsbehörde (Vollzug der StVO - Verkehrsregelungspflicht) - Fahrerlaubnisbehörde (Zulassung von Personen zum Straßenverkehr) - Zulassungsbehörde (Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr) - Waffenbehörde (Vollzug waffen-/sprengstoffrechtlicher Vorschriften) - Jagdbehörde (Vollzug jagdrechtlicher Vorschriften) - Fischereibehörde (Vollzug fischereirechtlicher Vorschriften) - Gewerbeamt (Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften in Unternehmen) - Kreisordnungsbehörde (Vollzug ordnungsrechtlicher Vorschriften)									
Grundlage: - straßenverkehrsrechtliche Bestimmungen (u. a. StVG, StVO, StVZO, FeV, FZV) - waffenrechtliche Bestimmungen (u. a. WaffG, SprengG) - jagd- und fischereirechtliche Bestimmungen (u. a. BJagdG, HJagdG, HFischG) - gewerbe- und ordnungsrechtliche Bestimmungen (u. a. GewO, HWO, HSpielhG, SchwarzArbG, HGastG, ProstSchG, KCanG, PAuswG, PassG)									
Ziele:	<table><tr><td>Fahrerlaubnisbehörde:</td><td>Quote von digitalen Antragstellungen bei 30 %</td></tr><tr><td>Zulassungsbehörde:</td><td>Quote von digitalen Vorgängen bei min. 30 %</td></tr><tr><td>Waffenbehörde:</td><td>jährliche Aufbewahrungskontrollen bei 4 % der Waffenbesitzenden*</td></tr><tr><td>Gewerbeaufsicht:</td><td>jährliche Überprüfung von 15% der Gaststättenbetriebe jährliche Überprüfung von 100 % der Spielhallen</td></tr></table>	Fahrerlaubnisbehörde:	Quote von digitalen Antragstellungen bei 30 %	Zulassungsbehörde:	Quote von digitalen Vorgängen bei min. 30 %	Waffenbehörde:	jährliche Aufbewahrungskontrollen bei 4 % der Waffenbesitzenden*	Gewerbeaufsicht:	jährliche Überprüfung von 15% der Gaststättenbetriebe jährliche Überprüfung von 100 % der Spielhallen
Fahrerlaubnisbehörde:	Quote von digitalen Antragstellungen bei 30 %								
Zulassungsbehörde:	Quote von digitalen Vorgängen bei min. 30 %								
Waffenbehörde:	jährliche Aufbewahrungskontrollen bei 4 % der Waffenbesitzenden*								
Gewerbeaufsicht:	jährliche Überprüfung von 15% der Gaststättenbetriebe jährliche Überprüfung von 100 % der Spielhallen								
*Die Zuverlässigkeit (§ 5 WaffG) aller Waffenbesitzenden kontrolliert die Waffenbehörde mindestens alle drei Jahre.									
Kennzahlen:	<p>In der Fahrerlaubnisbehörde wird das Online-Angebot kontinuierlich erweitert. Hier in den Bereichen „Ersterteilung“, „Begleitetes Fahren mit 17“ und „Umtausch“</p> <p>Digitale Anträge sind ebenso bei der Zulassungsbehörde möglich und speziell im Bereich der „Außerbetriebsetzung“ für Bürgerinnen und Bürger attraktiv.</p> <p>Wer Waffen oder Munition besitzt, hat die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass diese Gegenstände abhanden kommen oder Dritte sie unbefugt an sich nehmen (§ 36 Abs. 1 Waffengesetz).</p> <p>Gastgewerbetreibende haben nach § 8 Hessisches Gaststättengesetz der Gewerbeaufsicht die für die Überwachung des Gaststättengewerbes erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Besichtigungen zu ermöglichen.</p> <p>Gewerbetreibende haben der Gewerbeaufsicht auf Verlangen die für die Überwachung des Geschäftsbetriebs erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Besichtigungen zu ermöglichen (§ 29 Gewerbeordnung).</p>								

Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz umfasst die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern der Bereiche Fahrerlaubnis- und Zulassungsrecht sowie Waffen-, Jagd-, Fischerei- und Gewerbeangelegenheiten. Er teilt sich folgendermaßen auf:

Bezeichnung	2026
Gebühren Verkehrsrecht	40.000 €
Gebühren Fahrerlaubnisrecht	300.000 €
Gebühren Zulassungsrecht	935.000 €
Erträge aus Bußgeldern und Zwangsgeldern	10.000 €
Gebühren Jagdscheine	80.000 €
Gebühreneingänge für Jägerprüfung	2.500 €
Gebühren Untere Jagd-/Fischereibehörde	2.000 €
Gebühren Waffenbehörde	50.000 €
Gebühren Waffenrecht Regelüberprüfung	20.000 €
Gewerberechtliche Gebühren	15.000 €
Erträge aus Bußgeldern/Verwarnungen Gewerberecht	15.000 €
Erträge aus Bußgeldern/Verwarnungen Jagd-/Fischereirecht	1.000 €
Erträge aus Bußgeldern/Verwarnungen Waffenrecht	1.000 €

- 4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen**
 Es handelt sich um die anteilige Erstattung des Landes für Personal-, Sach- und Beihilfekosten gem. § 5 Kommunalisierungsgesetz (80.000 €).
 Die Kostenerstattungen der Städte und Gemeinden werden für die Signalplanung von Lichtzeichenanlagen (10.000 €) veranschlagt. Mögliche Kosten hierzu werden in Pos. 15 in gleicher Höhe dargestellt.
- 10 Sonstige ordentliche Erträge**
 Hierbei handelt es sich insbesondere um Gebühren aus Altfällen der Verkehrsbehörde und sonstigen betrieblichen Erträgen.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
 Der Ansatz beinhaltet die Anschaffungskosten für Kfz-Plaketten, Klebesiegel, Zulassungsbescheinigungen Teil I und II sowie Führerscheine i. H. v. insgesamt 100.000 €. Überwiegend sind für diese Aufwendungen entsprechende Erträge in der Pos. 3 berücksichtigt.
 Zudem sind hier die Planungskosten für die unter Pos. 4 genannten Lichtzeichenanlagen vorgesehen (10.000 €).
 Auch die Auszahlungen an ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte im Jagd- und Fischereirecht i. H. v. 8.000 € (z. B. Kreisjagdberater, Rehwildsachkundige) sowie sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen (z. B. für Türöffnungen bei Aufbewahrungskontrollen im Waffenbereich) i. H. v. 500 € sind hier eingeplant.
 Hinzu kommen Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten.
- 17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**
 Es handelt sich um die Weiterleitungen der Jagdabgabe (40.000 €) sowie der Gebühreneingänge für Jägerprüfungen (2.000 €) an das Land. Die entsprechenden Erträge hierzu fließen in die Pos. 3 ein.
- 18 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**
 Es handelt sich um die Weiterleitung der KBA-Gebühren. Die entsprechenden Erträge hierzu fließen in die Pos. 3 ein.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
 Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 35 Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.471.500,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	90.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.100,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.566.600,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.284.650,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.370,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.100,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.000,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.541.120,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-974.520,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-974.520,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-974.520,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	412.110,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-412.110,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.386.630,00

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 37 Gefahrenabwehr

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	47.390,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	141.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.780,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	660,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	2.198.830,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.836.390,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	72.710,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	695.440,00
16	66	Abschreibungen	235.840,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.500,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.931.080,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.732.250,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.732.250,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.732.250,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	43.310,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	702.570,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-659.260,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.391.510,00

12600 **Angelegenheiten des überörtlichen Brandschutzes**

Verantwortlich: Herr Marcell Büttner

Beschreibung:

Aufgaben des Landkreises gemäß HBKG §14 und §15 ff. wahrnehmen, wie beispielsweise:

1. Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

Die Brandschutzerziehungskoordinatoren des Landkreises (Stellen gefördert durch das Land Hessen) planen und fördern die Brandschutzerziehung im Landkreis, in dem Sie Konzepte entwickeln und mit den Brandschutzerziehern der Kommunen abstimmen. Außerdem bieten Sie verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten der BEBA auf Landkreisebene an und verteilen neue Materialien und Informationen an die Brandschutzerzieher in den Kommunen. Zusätzlich betreut und verwaltet der Landkreis verschiedene Materialien, die von den Kommunen für ihre Brandschutzerziehungs- oder Aufklärungseinheiten ausgeliehen werden können. Ziel ist es, die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung vollständig und einheitlich im gesamten Landkreis anzubieten und die Kommunen bei der Planung und Durchführung zu unterstützen. (Das Thema ist zuletzt auch neu im Schulgesetz verankert).

2. Feuerwehrlehrgänge

Gemäß § 4 (1) Nr. 5 HBKG ist der Landkreis dafür zuständig gemeinsame Übungen, Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen der Feuerwehren im Landkreis oder im Einvernehmen mit benachbarten Landkreisen oder kreisfreien Städten zu planen und durchzuführen. Der Vogelsbergkreis bietet auf Kreisebene verschiedene Feuerwehrlehrgänge und Seminare an, führt diese mit Hilfe von Kreisausbildern und Dozenten durch und nimmt diese Lehrgänge in Form von Prüfungen auch ab. Folgende Lehrgänge werden auf Kreisebene angeboten: Truppmann Teil 1, Truppmann Teil 2, Maschinistenlehrgänge, Truppführerlehrgänge, Sprechfunklehrgänge, Atemschutzgeräteträgerlehrgänge, Lehrgänge Träger von Chemikalienschutzanzügen (CSA), TH-VU Lehrgänge, TH-Bahn Lehrgang, Seminare Führungsbaustein A, Führungsnachwuchskompetenz, Führungskräfteseminar, sowie den Grundlagenlehrgang für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung. Ziel ist die Aufgabenwahrnehmung gemäß HBKG.

3. Gefahrenverhütungsschauen

Gemäß § 15 HBKG sind Gefahrenverhütungsschauen die Überprüfungen von baulichen Anlagen nach § 2 (2) der Hessischen Bauordnung, welche durch die Brandschutzdienststelle des Landkreises in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden müssen. Die Gefahrenverhütungsschauen dienen dem Zweck der vorbeugenden Abwehr von Gefahren durch Brände, Explosionen oder anderen in Gefahrbringenden Ereignissen (Vorbeugender Brandschutz). Ziel ist es alle baulichen Anlagen in den vorgegebenen Zeitabständen begutachtet zu haben (100% Erfüllungsquote = Gesamtzahl der Objekte geteilt durch 5 (Jahresintervall GVS) = Anzahl zu begehenden Objekten).

Grundlage: HBKG, Feuerwehrdienstvorschriften, ergänzende Erlasse und Verordnungen, sowie ergänzende Gesetze

Ziele: Aufgabenwahrnehmung gem. § 4 HBKG Aufgaben der Landkreise:
Sicherstellung der Brandschutzerziehung und –aufklärung im Landkreis
Ausbildung der Feuerwehr durch Feuerwehrlehrgänge
Entstehung von Bränden vermeiden und Gefahren erkennen durch Beratungen des Vorbeugenden Brandschutzes

Kennzahlen: Verfügungsstellung Brandschutzmaterialien im gesamten Landkreis
Zahl der durchgeführten Feuerwehrlehrgänge und Teilnehmerzahl
Zahl der durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen

Verfügungstellung der Brandschutzerziehungsmaterialien:

Art des Materials	Anzahl 2023	Anzahl 2024
Gerätewagen Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung	0	42
Rauchhaus	8	11
Telefonanlage	5	9

Zahl der durchgeführten Feuerwehrlehrgänge und Teilnehmerzahlen:

Art des Lehrganges	2022		2023		2024	
	An- zahl	Teilneh- mer	An- zahl	Teilneh- mer	An- zahl	Teilneh- mer
Truppmann Teil 1	5	117	7	192	6	164
Truppmann Teil 2	4	75	2	74	3	85
Maschinist	2	30	3	67	2	40
Truppführer	3	58	3	66	3	65
Sprechfunk	8	135	8	141	7	125
Atemschutzgeräteträger	4	84	4	87	3	58
CSA – Lehrgang	2	13	2	12	1	8
TH-VU	4	60	3	66	3	56
TH-Bahn-VU	0	0	0	0	0	0
Motorkettensägen Lehrgänge	2	45	2	38	3	42
Grundlagenlehrgang BEBA	0	0	0	0	1	18
Seminar Führungsbaustein A	1	12	1	13	1	15
Seminar Führungsnachwuchs- kompetenz	1	6	1	12	1	10
Seminar Führungskräfte	1	20	1	20	1	22

Zahl der tatsächlich durchgeführten, objektbezogenen Gefahrenverhütungsschauen:

	2022	2023	2024
Anzahl der Durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen	136	114	107
In Prozent %	114 %	96 %	89 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

- 2 Privatrechtliche Leistungsentgelte**
Bei diesen Entgelten handelt es sich um die Erstattungen der Kommunen für die Nutzung der Atemschutzstrecke. Der Ansatz in 2026 wird auf 1.000 € etatisiert.
- 3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**
Der Ansatz für die Gefahrenverhütungsschauen und ähnliche Leistungen des Vorbeugenden Brandschutzes wird wie im Vorjahr auf 50.000 € etatisiert.
- 4 Kostenersatzleistung und – erstattung**
Personalkostenzuschuss vom Land: Seitens des Landes Hessen wird ab dem Jahr 2025 die Brandschutzerziehungs-koordination nur noch mit 10.000 € gefördert. (Förderbescheid Land Hessen). Daher beträgt der Ansatz für den Haushalt 2026 auch wieder 10.000 €.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um den Zuschuss für die Feuerwehrausbildung. Durch einen anhaltend gesteigerten Ausbildungsbedarf, betragen die Zuschüsse des Land Hessen auch im kommenden Jahr wieder 70.000 €

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	2026
Unterhaltungsaufwand Atemschutzstrecke	40.000 €
Kosten für Wettkämpfe, Ausbildung	6.000 €
Aufwendungen für die Brandschutzerziehung	10.000 €
Feuerwehrausbildung (Hier werden die Aufwendungen im Rahmen der Feuerwehrausbildung verbucht, die durch den Zuschuss vom Land ausgeglichen werden (Pos. 8))	70.000 €
Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	10.000 €
Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000 €
Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	6.000 €
Energiekosten Dienstfahrzeuge	1.500 €
Instandhaltung von Fahrzeugen	6.500 €
Kfz-Versicherungsbeiträge	4.000 €
Reise- und Fortbildungskosten	9.000 €

Die Aufwendungen für die Feuerwehrausbildung erhöhten sich um 10.000 € im Jahr 2025 und werden auch in 2026 in dieser Höhe angesetzt. Die Erträge hierzu sind in Pos. 8 dargestellt.

Für die ehrenamtlich Tätigen wurde eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 6.000 € veranschlagt. Unter dieser Position wird unter anderem der Verdienstausschlag für ehrenamtlich Tätige in der Gefahrenabwehr verbucht. Für die Energiekosten von Dienstfahrzeugen, die Instandhaltung von Fahrzeugen und für die Kfz-Versicherung wurden insgesamt 12.000 € angesetzt. Unter dieser Position werden alle Tankrechnungen, Wartungs- und Prüfarbeiten, Versicherungen und weitere Maßnahmen zur Unterhaltung der kreiseigenen Fahrzeuge der Gefahrenabwehr verbucht. Dazu zählen unter anderem der Gerätewagen Brandschutzerziehung, der Gerätewagen für Atemschutz, der Ölsanimat und der Rüstwagen des Landkreises. Die Aufwendungen für Schutz- und Dienstkleidung wurden um 2.000 € erhöht. Gründe hierfür sind gesteigerte Kosten der Ausrüstungsgegenstände, Einkleidung neuer Mitarbeiter und eine fehlende Ausstattung bei den ehrenamtlichen Kreisausbildern im Vogelsbergkreis.

16 Abschreibungen

Die Landkreise haben aufgrund § 4 (2) des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeinen Hilfen und den Katastrophenschutz (HBKG) die bei Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe gegenüber den örtlichen Bedürfnissen anfallenden Mehrkosten zu tragen. Dieser Verpflichtung kommt der Vogelsbergkreis durch eine pauschale 10%ige Beteiligung an den zuwendungsfähigen Kosten entsprechender Ausrüstungen und Anlagen, die überörtlich genutzt werden, nach. Etatisiert wurden hierzu unter dem Produkt Brandschutz die Abschreibungen auf vergebene aktivierungsfähige Zuschüsse sowie auf die Atemschutzübungsstrecke und sonstige Brandschutzausrüstung.

- 17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**
Die Aufwendungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:
- 70.000 € Aufwendungen überörtlicher Brandschutz.
Der Vogelsbergkreis beteiligt sich an den Kosten der Feuerwehren mit überörtlichen Aufgaben. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gemäß § 4 (1) HBKG. Auch die Ausstattung und Fortbildung der Notfallseelsorge ist hierin eingeschlossen.
- 10.500 € Zuweisung Kreisfeuerwehrverband
Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband und Kreisjugendfeuerwehr.
- 31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**
An dieser Stelle werden die Kosten für die Brandschutzerziehung an den Schulen herausgerechnet und dem Produkt 24300 des Schulbereichs belastet (siehe dort Position 32).
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet zum einen die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 12600 Angelegenheiten des überörtlichen Brandschutzes

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	70.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.480,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	70,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	137.550,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	510.650,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.340,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.000,00
16	66	Abschreibungen	156.800,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.500,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	929.290,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-791.740,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-791.740,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-791.740,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	43.310,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	136.150,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-92.840,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-884.580,00

12700 Organisation des Rettungsdienstes

Verantwortlich: Herr Marcell Büttner

Beschreibung:

1. Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung im Vogelsbergkreis

Die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung ist wesentlicher Teil der Gesundheits- und Daseinsfürsorge für die Bevölkerung, zuvorderst im akuten Notfall, aber auch im Rahmen chronischer gesundheitlicher Beeinträchtigungen. Nach § 5 HRDG ist die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung Aufgabe der Kreise und kreisfreien Städte, die sich zur Durchführung zwar sogenannter Leistungserbringer (DRK, JUH etc.) bedienen, nicht aber die Aufsichts- und Koordinierungsfunktion abgeben können. Im VB-Kreis sind zur Zeit die Hilfsorganisationen DRK und JUH mit der Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung für die Dauer von 8 Jahren beauftragt.

2. Aufstellen eines Bereichsplans und dessen Umsetzung

Der Bereichsplan regelt sowohl den qualitativen als auch den quantitativen Umfang des Rettungsdienstes anhand der gesetzlichen Vorgaben. § 15 (4) HRDG schreibt die Aufstellung und regelmäßige Fortschreibung des Bereichsplans durch die Träger des Rettungsdienstes vor. Gerade im Hinblick auf Effizienz sind die sorgfältige Aufstellung und regelmäßige Fortschreibung eines Bereichsplanes und die Überwachung und Umsetzung dringend geboten. Die jährliche Einsatzstatistik ist hierfür ein wichtiger Indikator für eine evtl. Anpassung der rettungsdienstlichen Vorhaltung.

3. Betrieb der Zentralen Leitstelle

Die Zentrale Leitstelle ist wesentliches Element der Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung, aber auch des effizienten Einsatzes der rettungsdienstlichen Ressourcen, da dort die Notrufe bewertet und anhand der Abfrage die qualitativ und quantitativ gebotenen Rettungsmittel alarmiert werden. Jeder Landkreis hat daher eine 24/7 erreichbare und betriebsbereite Leitstelle für die Alarmierung, Koordination und Lenkung der allgemeinen Hilfe, des Brandschutzes, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes einzurichten und auszustatten. Die Leitstelle hat in der Aufgabenerfüllung gewisse Standards einzuhalten um schnellst möglich Hilfe an die Einsatzstelle zu bringen. So hat der Einsatzsachbearbeiter in der Regel innerhalb von 10 Sekunden jeden eingehenden Notruf entgegenzunehmen und die Abfrage durchzuführen, die dann in aller Regel zu einer Alarmierung von Einsatzkräften führt. Für die Disponierung des geeignetsten Einsatzmittels nebst Alarmierung, hat der Einsatzsachbearbeiter dann 60 Sekunden Zeit. Diese Zeitparameter sind im Zuge des Qualitätsmanagements ständig zu überwachen und bei Abweichungen von der Norm sind dann umgehend Maßnahmen zur Verbesserung zu ergreifen, dies führt in der Regel zu einer Erhöhung der Personalvorhaltung.

Grundlage: Hessisches Rettungsdienstgesetz, Rettungsdienstplan des Landes Hessen

Ziele: Versorgung der Bevölkerung des Vogelsbergkreises mit rettungsdienstlichen Leistungen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Kennzahlen: Einsatzzahlen der Leitstelle Vogelsberg
Notrufannahmezeiten der Leitstelle Vogelsberg

Einsatzzahlen der Leitstelle Vogelsberg

Leistung	2022	2023	2024
Krankentransport	3.366	3.143	3.388
Notfalleinsätze	17.788	17.413	17.152
Rettungshubschrauber	210	235	223
NEF	4.833	4.566	4.532

Notrufannahmezeiten

Eingehende Notrufe 2024	Gesetzlich vorgegebene Annahmezeit
23.735	Max. 10 Sekunden
Anruf-Wartezeit an der 112	Soll 95 %
	Ist 85 %

Erfüllung der gesetzlichen Hilfsfrist in %

	2022	2023	2024
Hilfsfrist 10 Min	Soll: 90% nach LRDP	Soll: 90% nach LRDP	Soll: 90% nach LRDP
	Ist: 80,06%	Ist: 83,15%	Ist: 84,53%
Hilfsfrist 15 Min	Soll: 95% nach LRDP	Soll: 95% nach LRDP	Soll: 95% nach LRDP
	Ist: 95,49%	Ist: 95,63 %	Ist: 95,88 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier wird die Leitstellengebühr verbucht.

Der Ansatz wurde für 2026 um 200.000 € erhöht. Bei der Berechnung der Leitstellengebühr zum 01.10.2025 ergibt sich eine höhere Gebühr (ab 01.10.2024 bis 30.09.2025 = 107,83 € und ab 01.10.2025 bis 30.09.2026 = 116,55 €.) Des Weiteren werden hier Konzessionsabgaben für die Brandmeldeanlagen dargestellt.

4 Kostenersatzleistung und -erstattung

Hier wird die Erstattung der Personalaufwendungen durch das Land dargestellt.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	2026
Materialaufwand	44.000 €
Aufwandsentschädigung f. ehrenamtlich Tätige	40.500 €
Unterhaltungskosten u. bes. Ausrüstungsgegenstände	22.000 €
Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	65.000 €
Erstattung Kosten des Ärztlichen Leiters	77.000 €
KfZ-Versicherungsbeiträge	4.400 €
Unfallversicherung Notärzte	25.000 €
Leasingraten für Fahrzeuge LNA und ÄLRD	16.000 €
Reise- und Fortbildungskosten	33.400 €

Der Materialaufwand muss erhöht bleiben, da die Ersatzbeschaffungen und Neubeschaffungen von Pagern, Digitalfunkgeräten bzw. Sirenensteuergeräte unter anderem für die OLRD's und LNA's anstehen, sowie die jährliche Kostenbeteiligung für die Durchführung des Rettungsdienstsymposiums. Außerdem sollen MANV-Übung durchgeführt werden und das Voraushelfersystem im Vogelsbergkreis ausgebaut werden. Der Ansatz für die Unfallversicherung der Notärzte wurde um 2.000 € erhöht, da eine Beitragserhöhung um ca. 20 % zu erwarten ist. Ebenfalls wurde der Ansatz für die KfZ-Versicherungsbeiträge um 400 € erhöht, da auch hier mit einer Beitragsanpassung zu rechnen ist.

Für die Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung für das Personal der Leitstelle muss der Ansatz für Unterhaltungskosten u. besondere Ausrüstungsgegenstände um 300 € erhöht werden, da neue Mitarbeiter in der Leitstelle und auch OLRD's ausgerüstet werden müssen. Der Ansatz für Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten wurde um 20.000 € erhöht, da die Aktualisierung des Bereichsplanes für 2026 geplant ist und auch fachanwaltliche Unterstützung für die Ausschreibung der Rettungsdienstleistungen in 2026 notwendig sein wird. Das Budget für die Erstattung der Kosten des Ärztlichen Leiters wurde um 4.000 € erhöht und bildet neben den 70.000 € Lohnkostenerstattung auch 7.000 € für die Fortbildungen und die persönliche Schutzausrüstung des ÄLRD's ab.

Auch werden hier die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

16

Abschreibungen

Dargestellt werden Abschreibungen auf die dem Produkt direkt zugeordneten aktivierten Einrichtungs- bzw. Ausrüstungsgegenstände sowie auf Software (Digitalfunk).

20

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die Kfz-Steuern dargestellt.

32

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 12700 Organisation des Rettungsdienstes

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.950.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	37.390,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.630,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	350,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.989.370,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.783.490,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.560,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.300,00
16	66	Abschreibungen	8.120,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.144.670,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-155.300,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-155.300,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-155.300,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	321.900,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-321.900,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-477.200,00

Beschreibung:**1. Katastrophenschutzleitung und Führung**

Der Vogelsbergkreis unterhält einen Katastrophenschutzstab, der rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche 24/7 erreichbar ist. Zeichnet sich im Kreisgebiet eine Katastrophe ab oder tritt sie ein, nimmt der Stab unverzüglich seine Arbeit auf. Ihm gehören derzeit 42 Personen an, darunter zum Stand 30.06.2025 31 Beschäftigte und Fachkräfte aus sämtlichen Abteilungen der Kreisverwaltung. Die Federführung der Organisation liegt beim Sachgebiet Katastrophenschutz. Mehrfach im Jahr plant, koordiniert und führt der Stab Übungen durch. Für seine Mitglieder stehen zudem Aus- und Fortbildungen an der Hessischen Landesfeuerwehrschule sowie an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ) bereit. In Einsatzlagen und Übungen ist die enge Zusammenarbeit mit anderen Gefahrenabwehrbehörden wie bspw. der Polizei, der Bundeswehr sowie öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen unerlässlich. Hauptstandort des Stabes mit Informations- und Kommunikationszentrale sowie der Gefahrstoff-ABC-Messzentrale ist der Stabsraum in Lauterbach (Goldhelg 20). Situationsabhängig kann auf den Ausweichsitz in Alsfeld (An der Hessenhalle 5) zurückgegriffen werden; dieser wurde 2024 eingerichtet und wird regelmäßig erprobt.

2. Weitere Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes

Der Vogelsbergkreis verfügt über 19 Katastrophenschutzzüge, einen Dekontaminationszug, einen GABC-Zug, zwei Betreuungs- und Sanitätszüge sowie eine IuK-Gruppe. Die Ausbildung der ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer erfolgt überwiegend standortbezogen durch die jeweiligen Trägerorganisationen. Die entsprechenden Dienstpläne sind der unteren Katastrophenschutzbehörde zur Genehmigung vorzulegen und werden regelmäßig geprüft. Einmal jährlich findet eine Großübung mit mehreren Katastrophenschutzzügen und weiteren Einheiten des Landkreises statt, deren Durchführung mit Unterstützung der unteren Katastrophenschutzbehörde beim Regierungspräsidium beantragt wird. Ebenfalls einmal im Jahr zahlen jeweils Bund und Land über den Vogelsbergkreis eine Ausbildungspauschale zur Unterstützung der Aus- und Fortbildung vor Ort aus.

Die Fahrzeuge und Ausstattungen der Einheiten werden von Bund, Land und Landkreis bereitgestellt und von den Einheiten eigenverantwortlich betreut. Untergebracht sind sie in geeigneten Unterkünften der jeweiligen Einheit oder Kommune, die dafür jährlich eine Unterbringungspauschale von Bund oder Land über den Vogelsbergkreis erhalten. Die Verwaltung und Kontrolle des ordnungsgemäßen Einsatzes sowie die Einhaltung aller Vorschriften obliegen der unteren Katastrophenschutzbehörde. Als bestandsverwaltende Behörde. Abrechnungen und Antragsverfahren werden zentral durch den Vogelsbergkreis abgewickelt.

3. Katastrophen- und Zivilschutzpläne

Der Katastrophenschutzplan wird jährlich fortgeschrieben und aktualisiert. Er enthält alle wesentlichen Angaben zu verfügbaren Hilfskräften, deren Alarmierungswegen sowie den einzusetzenden Ressourcen, um im Katastrophenfall schnell und koordiniert handeln zu können. Ergänzend dazu wird auch der Zivilschutzplan regelmäßig überprüft und angepasst. Dieser regelt insbesondere Maßnahmen bei besonderen Gefahrenlagen im Verteidigungs- oder Spannungsfall und enthält Vorgaben zur Warnung und Information der Bevölkerung, zum Schutz kritischer Infrastrukturen sowie zur Unterstützung durch Bundesressourcen. Beide Planwerke greifen im Ereignisfall ineinander und bilden die Grundlage für ein abgestimmtes, behördenübergreifendes Krisenmanagement.

Grundlage: Hessisches Gesetz über Brandschutz, die Allgemeine Hilfen und den Katastrophenschutz (HBKG)
Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz - ZSKG

Ziele: Sicherstellung einer der jeweiligen Lage angepasste Gefahrenabwehr durch Katastrophenschutzeinheiten/-einrichtungen
Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktion

Kennzahlen: Einsatzaufkommen, Ausbildung/Übungen und Vorhaltung

Einsatzgeschehen	Art	2022	2023	2024
Einsätze ab KatS-Schwelle	Katastrophen, Pandemien, Notlagen etc.	1	1	0
Einsätze unterhalb KatS- Schwelle	Unwetter, Betreuung, Notunterkunft, Sanität, Sonderlagen	33	139	92
	Notunterkunft	1	1	0
sonstige Einsätze	Stromausfälle	17	19	/
	Ankunftszentrum	1	1	1

KatS-Mitglieder/Einheiten	Art	2022	2023	2024
Ehrenamtliche Mitglieder in den kommunalen Löschzügen	Personal	472	472	472
Ehrenamtliche Mitglieder in den KatS-Einheiten (ohne Löschzüge)	Personal	280	280	280
Ehrenamtliche Mitglieder KatS-Stab	Personal	11	11	9
Hauptamtliche Mitglieder KatS-Stab	Personal	26	28	32

Ausbildung/Übung	Art	2022	2023	2024
KatS-Ausbildung	Standort	27	25	30
KatS-Ausbildung	überörtlich	0	3	2
KatS-Übungen	Standort	11	30	41
KatS-Übungen	Überörtlich	0	6	10
KatS-Übungen	Großübung	1	1	3

Vorhaltungen und vorbereitende Maßnahmen	Art	2022	2023	2024
Vorhaltung und Verwaltung Fahrzeuge und Gerät (Bund, Land, Kreis)	Fahrzeuge und Gerätschaften	50	50	51
Vorhaltung, Verwaltung und Schulung Personal (Stab, Kats-Einheiten gemäß KatS-Konzept Hessen)	Personal	200	200	200
Vorhaltung Betreuungskapazität	Betten, Decken etc. als Set	2.000	2.000	2.000
Vorhaltung Sanitätsdienst	Sanitätsmitteldepot	1	1	1
	Jodtabletten	360.000	360.000	360.000
	Pandemiebedarf (Masken, Schutzausrüstung) Anzahl Kartons	200	200	200

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Erträge setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- 19.000 € Zuweisung für laufende Zwecke vom Bund
- 52.000 € Zuschuss vom Land für Fahrzeuge und Ausbildung

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	2026
Energiekosten Dienstfahrzeuge	12.000 €
Kfz-Versicherungsbeiträge	4.000 €
Aufwendungen für Büromaterial/Berufskleidung/Arbeitsschutzmittel	28.000 €
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	15.000 €
Instandhaltung von Fahrzeugen	3.000 €
Datenübertragungskosten	5.000 €
Aufwendungen für Kommunikation, Information, Reisen	10.000 €
Beiträge für sonstige Versicherungen	900 €
Sonstige Kosten des Katastrophenschutzes	46.000 €
Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.500 €
Verwendung von Bundes- und Landeszuschüssen	71.000 €
Reise- und Fortbildungskosten	1.740 €

Die Verwendung von Bundes- und Landeszuschüssen ist mit Position 8 teilweise aufzurechnen.

Die Aufwendungen für Büromaterial etc., Aufwendungen für Kommunikation, Information und Reisen, die Kfz-Versicherungsbeiträge sowie die Beiträge für sonstige Versicherungen werden aufgrund erwartender Kostensteigerungen erhöht. Die Datenübertragungskosten werden dem Rechnungsergebnis

angepasst. Aufgrund der Aufteilung des Produktsachkontos Haltung der Dienstfahrzeuge auf die Konten Energiekosten Dienstfahrzeuge und Instandhaltung von Fahrzeugen hat sich der gleichgebliebene Gesamtbetrag auf zwei Konten verteilt. Der Ansatz der Beiträge für sonstige Versicherungen beträgt für das Jahr 2026 nur 900 €, da die KfZ-Versicherungskosten für kreiseigene Fahrzeuge des Katastrophenschutzes auf einem gesonderten Konto i. H. v. 4.000 € abgebildet werden. Die Kosten für die Mietverhältnisse entfallen komplett, da diese gekündigt wurden und die Fahrzeuge im Katastrophenschutzlager untergebracht sind. Der Ansatz für das Produktsachkonto Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen fällt geringer aus, da die Differenz auf das Konto andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen umgesetzt wurde.

16 Abschreibungen

Der Ansatz enthält Abschreibungen auf Ausrüstung, Fahrzeuge und Anlagentechnik des Katastrophenschutzes sowie auf den Investitionszuschuss zum Isolierkrankenhaus in Schotten.

**17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere
Finanzaufwendungen**

Es wurde ein Ansatz von 10.000 € etatisiert für ggf. zu leistende Zuschüsse an übrige Bereiche.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Ebenso werden hier die Mietkosten aus dem Bereich 11160 dargestellt.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 12800 Zivil- und Katastrophenschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	71.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	670,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	240,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	71.910,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	542.250,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.810,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.140,00
16	66	Abschreibungen	70.920,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	857.120,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-785.210,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-785.210,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-785.210,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	244.520,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-244.520,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.029.730,00

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 37 Gefahrenabwehr

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	638.000,00	0,00	493.000,00
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	100.000,00
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	638.000,00	0,00	393.000,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	638.000,00	0,00	493.000,00
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-638.000,00	0,00	-493.000,00

12600 Angelegenheiten des überörtlichen Brandschutzes

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

AGA 0126.001 – Geräte für TH VU Kreisausbildung

Die Landkreise sind nach § 4 HBKG für die Ausbildung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zuständig. Der Lehrgang „Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen“ wird stark frequentiert. Zur Fortführung der qualitativ hochwertigen Ausbildung muss regelmäßig beschädigte Gerätschaften Ersatz beschafft werden. Hierfür werden 5.000 € etatisiert.

AGA 0126.005 – Geräte für Kreisausbildung

Die Landkreise sind nach § 4 HBKG für die Ausbildung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zuständig. Es werden pro Jahr ca. 30 Lehrgänge für die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden im Landkreis angeboten. Die Kommunen entsenden hierzu Fahrzeuge und Gerätschaften. Während Ausbildung und Übung gehen Gerätschaften kaputt, die ersetzt werden müssen. Hierfür werden 10.000 € etatisiert.

AGA 0126.006 – Ersatzbeschaffung ASÜ/GW-AS

Die vorgehaltenen Atemschutzgeräte des Landkreises für Atemschutzeinsätze größeren Ausmaß und zur Benutzung der Atemschutzübungsstrecke müssen zum größten Teil neu beschafft werden. Hier werden 25.000 € für die Anschaffung neuer Gerätschaften und Geräte, die zur 6-Jahresprüfung anstehen, etatisiert.

AGA 0126.007 – Wechseladerkonzept: Anschaffung Wechseladerfahrzeug

Gemäß § 4 (2) HBKG ist es Aufgabe der Landkreise für Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe im Kreisgebiet zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren eine überörtliche Planung zu erarbeiten und fortzuschreiben. Mit der Anschaffung des vorgesehenen Projektes wird diese überörtliche Einsatzplanung, auch „Wechseladerkonzept des Vogelsbergkreises“ genannt, gewürdigt. Naturkatastrophen, wie zuletzt in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu sehen, sinkende Trinkwasserbestände, die Zunahme von Waldbränden und das stetig steigende Verkehrsaufkommen auf unseren Straßen stellen die Feuerwehren im Vogelsbergkreis vor immer komplexere Aufgaben. Wege und Zuführungen zum Einsatzort, das zeitaufwändige Verlegen von Schlauchleitungen und die begrenzte Wassermenge von Tanklöschfahrzeugen erschweren den Alltag unserer Einsatzkräfte. Die Vorhaltung von adäquaten und günstigen Lösungen in der überörtlichen Gefahrenabwehr ist hier notwendig. Für das Jahr 2026 ist die Beschaffung eines ersten Wechseladerfahrzeugs geplant. Die Stationierung ist für die Gemeinde Grebenhain vorgesehen. Weitere Fahrzeuge sollen folgen. Für diesen Zweck werden 200.000 € etatisiert.

AGA 0126.013 – Wechselladerkonzept: Anschaffung 4 Abrollbehälter Vegetationsbrand

Gemäß § 4 (2) HBKG ist es Aufgabe der Landkreise für Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe im Kreisgebiet zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren eine überörtliche Planung zu erarbeiten und fortzuschreiben. Mit der Anschaffung des vorgesehenen Projektes wird diese überörtliche Einsatzplanung, auch „Wechselladerkonzept des Vogelsbergkreises“ genannt, gewürdigt. Für das Jahr 2026 ist die Beschaffung von vier Abrollbehälter „Vegetationsbrand“ geplant. Die Stationierung ist für die Kommunen Grebenhain, Homberg, Alsfeld und Lauterbach vorgesehen. Für diesen Zweck werden 150.000 € etatisiert. Die Abrollbehälter „Vegetationsbrand“ sind speziell für die Materialergänzung im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung konzipiert. Neben verschiedenen Lösch- und Arbeitsgeräten, wie umfangreiches Schlauchmaterial und vegetationsbrandspezifisches Werkzeug, ist auch ergänzende Persönliche Schutzausrüstung vorgesehen.

AGA 0126.014 – Ersatzbeschaffung Strahlenschutz-ausrüstung Landkreis

Gemäß § 4 (2) HBKG ist es Aufgabe der Landkreise für Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe im Kreisgebiet zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren eine überörtliche Planung zu erarbeiten und fortzuschreiben. Hierfür ist für den Einsatz von „Strahlenschutz-einsätzen“ gemäß Feuerwehrdienstvorschrift 500 und der Feuerwehrgesetzverordnung Strahlenschutzsondarausrüstung vorzuhalten. Diese ist bei der Feuerwehr Alsfeld stationiert. Diese besetzt im Einsatzfall den Gefahrstoff-ABC-Zug des Landkreises und nach Katastrophenschutzgesetz. Die Ausrüstung hierfür ist überaltert und entspricht nicht mehr den vorgegebenen Standards. Hierfür werden 25.000 € etatisiert.

AGA 0126.099 – Zuwendungen nach Gemeinden

Die Landkreise haben aufgrund § 4 (2) des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfen und den Katastrophenschutz (HBKG) die bei Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe gegenüber den örtlichen Bedürfnissen anfallenden Mehrkosten zu tragen. Dieser Verpflichtung kommt der Vogelsbergkreis durch eine pauschale 10%ige Beteiligung an den zuwendungsfähigen Kosten entsprechender Ausrüstungen und Anlagen, die überörtlich genutzt werden, nach. Aufgrund der derzeit bekannten Anträge sind in 2026 60.000 € Investitionszuschüsse an die Gemeinden anzusetzen, diese sind für die Kommunen Lauterbach und Alsfeld vorbestimmt.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 37 Gefahrenabwehr

Produkt: 12600 Angelegenheiten des überörtlichen Brandschutzes

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	475.000,00	0,00	303.000,00
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	475.000,00	0,00	303.000,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	475.000,00	0,00	303.000,00
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-475.000,00	0,00	-303.000,00

12700 Angelegenheiten Zentrale Leitstelle & Rettungsdienst

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

AGA 0127.002 – Neubeschaffung Digitalfunkzubehör

In der Durchführungsverordnung zum Hessischen Rettungsdienstgesetz wurde im § 1 Abs.2 Satz 5 dem Landkreis die Aufgabe übertragen, einen „Servicepoint Digitalfunk“ einzurichten. Dieser ist im Bereich des Amtes für Gefahrenabwehr angesiedelt. Für die Ertüchtigung der Landkreis eigenen Funk-Ausstattung und Ausbau des Katastrophenschutzstabes, werden 26.000 € etatisiert.

AGA 0127.003 – Kommunikationstechnik OLRD/LNA

Nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz, bestellt jeder Landkreis Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OLRD) und Leitende Notärzte (LNA). Für die Ausstattung digitaler Führungsunterstützung und zur qualitativ anspruchsvollen Umsetzung des Konzeptes „Massenanfall von Verletzten“ im Vogelsbergkreis, werden zu diesem Zweck 15.000 € etatisiert.

AGA.0127.001 - Neubeschaffung Sondersignale

Im Vogelsbergkreis sind nach den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes Leitende Notärzte sowie Organisatorische Leiter Rettungsdienst bestellt. Da hierfür nicht in ausreichender Zahl Sonderfahrzeuge zur Verfügung stehen, wurde für diesen Personenkreis die Nutzung von privaten PKW mit genehmigten Sondersignalanlagen ermöglicht. Die vorhandenen Anlagen müssen nach einer gewissen Nutzungsdauer ersetzt werden. Zudem erfordern personelle Wechsel in den genannten Funktionen die Ausstattung weiterer Fahrzeuge. Zur Sicherstellung der jederzeitigen Einsatzfähigkeit werden für die Neubeschaffung von Sondersignalanlagen 10.000 € etatisiert.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 37 Gefahrenabwehr

Produkt: 12700 Organisation des Rettungsdienstes

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.000,00	0,00	
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	51.000,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	51.000,00	0,00	
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-51.000,00	0,00	

12800 Katastrophenschutz

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

AGA 128.005 Ausstattung Geheimschutzraum

Gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und der Verschlusssachenanweisung (VSA) wird ein Geheimschutzraum benötigt. Dieser muss durch bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen so gesichert sein, dass Verschlusssacheninformationen, die im öffentlichen Interesse geheimhaltungsbedürftig (Streng Geheim, Geheim und VS) sind, vor unbefugtem Zugriff geschützt werden.

Für dieses Vorhaben werden 50.000 € etatisiert.

AGA 128.008 Schnelleinsatzzelt/Zelt

Es wird ein Schnelleinsatzzelt benötigt, um bei Einsätzen mit vielen Betroffenen resp. bei Katastrophenschutzlagen, Personen in größerer Anzahl schnell unterbringen und versorgen zu können.

Für dieses Vorhaben werden 12.000 € etatisiert.

AGA 128.010 Nutzfahrzeug für spezielle Aufgaben (UTV)

In Ergänzung zu dem Wechselladerkonzept des Landkreises, wird speziell für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung ein Utility Task Vehicle benötigt. Dieses dient in der täglichen Gefahrenabwehr, bei großen Waldbränden, aber auch in Katastrophenschutz Einsätzen für den Transport von Lasten, Werkzeugen und Materialien, kann aber auch für großflächige Erkundungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Für dieses Vorhaben werden 20.000 € etatisiert.

AGA 128.099 Weitere Ausstattung Katastrophenschutz

Der vorhandene Stabsraum sowie der Ausweichsitz in Alsfeld sind technisch und organisatorisch zu ertüchtigen. Hierfür werden verschiedene Ausstattungen benötigt (Bsp.: abschließbare Schränke etc.).

Für dieses Vorhaben werden 30.000 € etatisiert.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 37 Gefahrenabwehr

Produkt: 12800 Zivil- und Katastrophenschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.000,00	0,00	190.000,00
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	100.000,00
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	112.000,00	0,00	90.000,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	112.000,00	0,00	190.000,00
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-112.000,00	0,00	-190.000,00

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 40 schulische Bildung und Betreuung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssumme
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	697.500,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.386.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	736.850,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	890,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	4.021.240,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	8.168.270,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	35.200,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.649.500,00
16	66	Abschreibungen	2.007.320,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.070.500,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.930.790,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-19.909.550,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-19.909.550,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-19.909.550,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.536.390,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.512.630,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-19.976.240,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-39.885.790,00

20000 **Sicherstellung des Schulbetriebs der Schulen im Vogelsbergkreis**

Verantwortlich: Herr Florian Eurich

Beschreibung: - Bereitstellung der Schulbudgets
 - Zahlung und Erhebung der Gastschulbeiträge
 - Ausstattung der Schulen mit der erforderlichen Einrichtung und Geräten
 - laufender Schulbetrieb und sicherheitstechnische Überprüfung und Wartung
 - Gebäudereinigung Schulen

Grundlage: Hessisches Schulgesetz

Ziele: **1.)** Einführung eines einheitlichen Kontrollsystems zur laufenden Überprüfung der Reinigungsstandards in den Schulen des Vogelsbergkreises bis zum 01.04.2026
2.) Durchführung von mind. 150 Vor-Ort-Kontrollen zur Bestandsaufnahme und Verbesserung der Reinigungsqualität in den Schulen des Vogelsbergkreises im Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026

Kennzahlen: - Anzahl der Reinigungskontrollen pro Jahr
 - durchschnittliche Bewertung der Reinigungsqualität

Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

- 4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen**
 Unter diesem Teilansatz sind die Erträge an Gastschulbeiträgen für alle Schulformen abgebildet. Der Ansatz der Gastschulbeiträge erhöht sich zum Vorjahr auf insgesamt 610.000 €.
- 8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**
 Unter dieser Position ist die Zuweisung aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ für die Verwaltungskräfte an Schulen zu verbuchen. Diese belaufen sich auf 400.000 €.
- 9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**
 Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
 In dieser Position sind die Aufwendungen für nachfolgende Bereiche für alle Schulen zusammengefasst:

	<u>2026</u>
• Schulbetriebskosten inkl. Schulbudgets	€ 750.000
• Ersteinrichtung/Mobiliarerneuerung	€ 75.000
• Bauunterhaltung	€ 50.000
• Sicherheitstechnische Überprüfungen/Wartungen	€ 220.000
• Fremdreinigung Bereich Schulen	€ 2.220.000

Des Weiteren sind auch hier die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

Im Bereich der sicherheitstechnischen Überprüfungen und Wartungen bei Sportgeräten, Kletteranlagen, naturwissenschaftlichen Einrichtungen, Tafelsystemen und ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel passt sich der Aufwand turnusgemäß, je nach fälligen Prüfungen, an.

Die Aufwendungen für die Fremdreinigung erhöhen sich aufgrund von erwarteten Tarifierhöhungen und der Ausweitung der Flächen für Betreuung, Ganzttag und zusätzlichen Klassenräumen in der Fremdreinigung. Des Weiteren werden hier die zusätzlichen Kosten für die Reinigung der Sporthallen in den Ferienzeiten abgebildet (40.000 €).

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen, Softwarelizenzen, Fuhrpark u.a.) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

**17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere
Finanzaufwendungen**

Unter dieser Position sind die Gastschulbeiträge i.H.v. 1.260.000 € etatisiert.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Ausgenommen ist hier die Raumkostenumlage des Verwaltungsbereichs, da die Gebäudekosten der Schulen bereits betragsgenau auf das Produkt 24300 verrechnet werden.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 20000 Sicherstellung des Schulbetriebs der Schulen im Vogelsbergkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	610.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	400.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.320,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.022.320,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	4.483.140,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.323.800,00
16	66	Abschreibungen	299.600,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.260.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.366.540,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-8.344.220,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-8.344.220,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-8.344.220,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	995.320,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-995.320,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.339.540,00

24100 Schülerbeförderung

Verantwortlich: Herr Christopher Köhler

Beschreibung: Sicherstellung der Schülerbeförderung durch:

- Übernahme der notwendigen Schülerbeförderungskosten im öffentlichen Personennahverkehr bzw. durch andere Beförderungsarten nach Prüfung der Anspruchsberechtigung gem. § 161 Hess. Schulgesetz in Form von Schülerjahreskarten oder Einzelerstattungen und
- Organisation eines freigestellten Schulbusverkehrs zu Förderschulen

Grundlage: § 161 Hessisches Schulgesetz

Ziele: Sicherstellung der Beförderung zur zuständigen bzw. nächstgelegenen aufnahmefähigen Schule des gewählten Bildungsganges zu möglichst wirtschaftlichen Kosten

Statistischer Wert:

- Anzahl Schülerjahreskarten

Anzahl/Schuljahr	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Schülerjahreskarten	5.850	5.767	6.229

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position werden neben den Schülerbeförderungskosten die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

Für die Schülerbeförderungskosten wird in 2026 mit einem Aufwand von 4.800.000 € kalkuliert. Steigende Kosten entstehen durch Preissteigerungen bei RMV (Dynamisierung) und VGO (Erhöhung), sowie durch neue Vergaben und Entgelterhöhungen im freigestellten Schulbusverkehr.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Ausgenommen ist an dieser Stelle die Raumkostenumlage des Verwaltungsbereichs, da die Gebäudekosten der Schulen bereits betragsgenau auf das Produkt 24300 verrechnet werden.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 24100 Schülerbeförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	60,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	60,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	90.560,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.790,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.800.700,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.894.050,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-4.893.990,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.893.990,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-4.893.990,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	958.160,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-958.160,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.852.150,00

Verantwortlich: Herr Matthias Röse

Beschreibung: - Projekte, Programme und Maßnahmen zur Verbesserung und Abrundung der schulischen Rahmenbedingungen insbesondere Betreuungsangebote, Mittagessenversorgung und Ganztagsangebote
 - Digitalpakt Schule
 - Schwimm- und Verkehrsunterricht
 - Versicherungsschutz für Schülerinnen und Schüler
 - Ausstattung im Rahmen von Bau- und Sanierungsprojekten

Grundlage: Hessisches Schulgesetz

Ziele: Schul-IT
 1.) Implementierung einer standardisierten, jährlichen Erhebung zur Bewertung der Servicequalität des IT-Supports sowie der vorhandenen IT-Ausstattung an Schulen bis zum 30.06.2026

Ganztagsangebot

1.) Erreichung eines Angebotsdeckungsgrades von mindestens 100% im Schuljahr 2029/2030

$$\text{Angebotsdeckungsgrad (\%)} = \left(\frac{\text{angebotene Plätze}}{\text{angemeldeter Bedarf}} \right) \times 100$$

Bedeutung:

Angebotsdeckungsgrad	Interpretation
100 %	Angebot deckt den Bedarf exakt
< 100 %	Unterdeckung – zu wenige Plätze
> 100 %	Mehr Plätze angeboten als Bedarf vorhanden

2.) Erreichung einer Rechtsanspruchserfüllungsquote von Ganztagsangeboten der Grundschulen im Vogelsbergkreis bis zum Schuljahr 2026/2027

$$\text{Rechtsanspruchserfüllungsquote (\%)} = \left(\frac{\text{Grundschulen mit rechtsanspruchserfüllendem Ganztagsangebot}}{\text{Gesamtzahl der Grundschulen}} \right) \times 100$$

Bedeutung:

Rechtsanspruchserfüllungsquote	Interpretation
100 %	Rechtsanspruch wird vollständig erfüllt
< 100 %	Rechtsanspruch wird nicht voll erfüllt

Kennzahlen: Schul-IT

1.) durchschnittliche Bewertung (*Auswertung ab 2026, Darstellung im Haushalt 2027*)

Ganztagsangebot

1.) Angebotsdeckungsgrad in den Grundschulen des Vogelsbergkreises

2.) Rechtsanspruchserfüllungsquote von Ganztagsangeboten der Grundschulen im Vogelsbergkreis

Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen.

Position: Erläuterungen

3

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Elternbeiträge für die in Regie des Schulträgers geführten Betreuungsangebote an Grundschulen.

4 Kostenersatzleistungen und –erstattungen
 Hier werden die Personalkostenerstattungen der Stadt Homberg für die Schulbibliothek verbucht. Ebenso werden hier Personalkostenerstattungen der Gemeinde Schwalmthal (Pakt für den Nachmittag) dargestellt.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Teilansätze setzen sich zusammen aus:

- dem Landeszuschuss (Pauschale) für die Betreuungsangebote an den Grundschulen, der an die jeweiligen Träger der Maßnahmen weitergeleitet bzw. zur Finanzierung der durch den Vogelsbergkreis direkt getragenen Maßnahmen eingesetzt wird,
- der Landeszuweisung für die Grundschulen im Pakt für den Ganzttag und
- der Landeszuweisung für die ganztägig arbeitenden Schulen

Die sukzessive Erhöhung des Ansatzes begründet sich in der Erhöhung der Zuweisungen vom Land für den Ganzttag und den Pakt für den Ganzttag auf Grundlage der steigenden Betreuungszahlen der Schulen. Darüber hinaus erfolgt eine Erhöhung des Umrechnungsäquivalents für die kapitalisierten Lehrerstellen durch das Land Hessen ab dem Schuljahr 2025/2026.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen, z.B. u.a. aus dem Programm „DigitalPakt Schulen“ (einschließlich Tilgungsbeiträge des Landes).

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Teilansatz setzt sich aus den folgenden Ausgabeansätzen zusammen:

• Bauunterhaltung im Rahmen von Neueinrichtungen von Fachräumen und Küchen	15.000 €
• Aufwand Ersteinrichtung Schulen (Bauprojekte)	120.000 €
• Betreuungsangebote (Sachmittel)	50.000 €
• Ganztagsangebote (Personal- und Sachmittel)	1.285.500 €
• Ganztagsangebote (Ergänzungsausstattung Kreis)	5.000 €
• Lizenzen und Konzessionen inkl. GEMA-Beitrag	568.000 €
• Schwimmunterricht	490.000 €
• Verkehrsunterricht	5.000 €
• Projekt „Blühende Schule“	3.000 €
• Personenbezogene Versicherungen	766.000 €
• Sachkosten Kreiselternbeirat u. Kreisschülerrat	1.000 €
• EDV Schulen - lfd. Kosten	270.000 €
• Unterstützung und Consulting externer Informationssicherheitsbeauftragter	30.000 €
• Sachausstattung Landesaufgaben	45.000 €
• Reise- und Fortbildungskosten	25.500 €
• Einsparung Haushaltsvollzug (globaler Minderaufwand)	-160.000 €

Die Erhöhungen im Bereich Betreuung und Ganzttag ergeben sich durch die Weiterleitung der gestiegenen Landesmittel.

Erheblich steigende Aufwendungen stehen bei den Lizenzen an. Dies begründet sich wie folgt:

- Preiserhöhungen bei bestehenden Lizenzen
- Ausweitung und Preiserhöhung der pädagogischen Schulserver (Iserv) inklusive Gerätemanagement

- Wartungsverträge und Lizenzen für den laufenden Betrieb von Netzwerk- und WLAN werden außerhalb des DigitalPakt Schule fällig

Die Kosten für die Schüler-Unfallversicherung und die Schüler-Garderobenversicherung erhöhen sich stetig. Die Ansätze wurden daher nach oben angepasst.

Die Kosten für den Schwimmunterricht erhöhen sich auf Grund einer notwendigen Ausweitung der Schwimmzeiten im Aquariohm in Mücke.

16 **Abschreibungen**

Die vermögenswirksamen Positionen (Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen sowie aktivierungsfähige Zuschüsse an Gemeinden für schulisch genutzte Einrichtungen) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

17 **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

Der Teilansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Zuweisung an Städte und Gemeinden	124.000 €
Zuschüsse f. laufende Zwecke	504.500 €
Zuschuss AZN Kirtorf (Ausbildungszentrum f. Natur- und Umweltbildung)	25.000 €
Personalkostenzuschuss Mensabetreiber	135.000 €

Die Zuweisungen und Zuschüsse werden an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. Durch die Erhöhung der Zuweisungen und Zuschüsse wird die langfristige Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern gestärkt.

Die Erträge werden in Position 8 dargestellt.

31 **Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**

Unter dieser Position sind einerseits auf den Schulbetrieb entfallende Erlöse aus dem Finanzbereich betragsgenau verrechnet, wie die kalkulierte Entlastung aufgrund der Nutzung der Schulsporthallen durch Vereine, die dem Produkt 42100 (Sportförderung) belastet wird. Zum anderen enthält die Position die vom Produkt 11160 weiterverrechneten Erlöse aus der Bewirtschaftung der Schulgebäude (siehe Position 32 bei Produkt 11160).

32 **Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**

Die auf das Produkt betragsgenau verrechneten Kosten resultieren zum einen aus dem Finanzbereich (Zinslast und Disagio für Investitionskredite Schulen aus Produkt 61200 sowie die Nettobelastung aus dem SIP-Programm im Produkt 60000), aus den Zentralen Diensten im Produkt 11100 aufgrund der Abrechnung externer Dienstleistungen, aus der schulbezogenen Jugendsozialarbeit im Produkt 36300, für die Tätigkeit des Klimaschutzmanagers (55400), für die Aufgaben der Brandschutzerziehung (12600) sowie aus den Gesundheitsdiensten aufgrund von Untersuchungen (41400) in Schulen. Der größte Anteil entfällt jedoch auf die Gebäudekosten des Schulbereichs aus dem Produkt 11160 (Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen sowie dort zugerechnete Personalkosten).

Schließlich ist in der Position auch noch die geschlüsselte Umlage enthalten, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird, wobei aufgrund der bereits betragsgenau verrechneten Gebäudekosten die Raumkostenumlage des Verwaltungsbereichs ausgenommen bleibt.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 24300 Projekte und Initiativen des Schulträgers, Organisation der Schulverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	85.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.986.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	709.070,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	830,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	2.980.900,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	3.594.570,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.410,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.519.000,00
16	66	Abschreibungen	1.687.050,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	788.500,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.621.530,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-6.640.630,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-6.640.630,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-6.640.630,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.536.390,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.953.380,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-17.416.990,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-24.057.620,00

24310 Betrieb des Medienzentrums

Verantwortlich: Herr Matthias Röse

Beschreibung: Unterhaltung und Betrieb eines modernen Medienzentrums gemeinsam mit dem Landkreis Gießen und der Stadt Gießen. Unterstützung der Schulen im Zuständigkeitsbereich bedarfsgerecht durch Anschaffung und Bereitstellung von Bildungsmedien (online), bei der Vermittlung von Medienkompetenz und der Umsetzung digitaler Bildung durch Beratungen (z. B. zu Medienbildungskonzepten, digitale Anwendungen im Unterricht), Vermittlung und Durchführung medienpädagogischer Angebote wie Fortbildungen (Präsenz und Online), Projekten in Schulen und Verleih von digitalen und analogen Endgeräten. Schwerpunkte liegen im Bereich von sinnvoller Anwendung digitaler Medien inkl. KI im Schulalltag sowie Medienkompetenz und Jugendmedienschutz.

Grundlage: Hessisches Schulgesetz

Ziel: Das Medienzentrum unterstützt die Schulen im Vogelsbergkreis bei der Vermittlung digitaler und medialer Kompetenzen durch gezielte Fortbildungsangebote für Lehrkräfte sowie durch die fachliche und technische Begleitung schulischer Projekte im Bereich Medienbildung.

statistische Werte:

- 1.) Anzahl durchgeführter medienpädagogischer Fortbildungen für Lehrkräfte (im gesamten Medienzentrums-Bereich)
- 2.) Anzahl pädagogischer Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen (im Bereich Vogelsbergkreis)

Anzahl	2024
Anzahl durchgeführter medienpädagogischer Fortbildungen für Lehrkräfte (im gesamten Medienzentrums-Bereich)	72
Anzahl pädagogischer Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen (im Bereich Vogelsbergkreis)	20

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

- 4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen**
Dieser Ansatz beinhaltet die Erstattungen der beiden Partner des gemeinsamen Medienzentrums (Stadt Gießen und Landkreis Gießen) für die anteiligen Personalkosten zur Rechnungsführung für das Medienzentrum, die vom Vogelsbergkreis übernommen wird.
- 9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**
Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen, in diesem Fall ausschließlich aus dem Programm „DigitalPakt Schulen“.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Der Ansatz beinhaltet den Sachkostenbeitrag für das gemeinsam mit dem Landkreis Gießen und der Stadt Gießen betriebene Medienzentrum.

- 16 Abschreibungen**
Etatisiert sind Abschreibungen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Medienzentrums, davon entfallen rund 16 T€ auf Abschreibungen im Rahmen des Programms „DigitalPakt Schulen“, welche durch die unter Punkt 9 beschriebenen Erträge gedeckt werden.
- 17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**
Es handelt sich um den nach dem Hess. Schulgesetz zu entrichtenden Beitrag an das Hess. Institut für Landespädagogik für die Bereitstellung der audiovisuellen Medien (früherer Beitrag an Landesbildstelle).
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Ausgenommen ist hier die Raumkostenumlage des Verwaltungsbereichs, da die Gebäudekosten der Schulen bereits betragsgenau auf das Produkt 24300 verrechnet werden.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 24310 Betrieb des Medienzentrums

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.500,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	15.460,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	17.960,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000,00
16	66	Abschreibungen	20.670,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	48.670,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-30.710,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-30.710,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-30.710,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.770,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.770,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-36.480,00

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 40 schulische Bildung und Betreuung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.464.710,00	0,00	1.085.
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.464.710,00	0,00	1.085.
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.464.710,00	0,00	1.085.
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.789.000,00	0,00	2.200.
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	100.
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.789.000,00	0,00	2.100.
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.789.000,00	0,00	2.200.
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.324.290,00	0,00	-1.114.

**20000 Sicherstellung des Schulbetriebs der Schulen im
Vogelsbergkreis**

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

**11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und
immaterielle Anlagevermögen**
Bei diesem Ansatz handelt es sich um den Teil der Schulbetriebskosten, der aus
haushaltsrechtlichen Gründen mit dem investiven Anteil (Beschaffung von
selbständig nutzbaren Gegenständen, die dem Anlagevermögen zuzuordnen sind)
im Finanzhaushalt abgebildet wird.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 40 schulische Bildung und Betreuung

Produkt: 20000 Sicherstellung des Schulbetriebes der Schulen im Vogelsbergkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000,00	0,00	200.000,00
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	250.000,00	0,00	200.000,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	250.000,00	0,00	200.000,00
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-250.000,00	0,00	-200.000,00

24300 Projekte und Initiativen des Schulträgers, Organisation der Schulverwaltung

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

2 Einzahlung aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

voraussichtlicher Digitalpakt 2.0: 1.080.000 €

Es wurden voraussichtliche Einzahlungen und Auszahlungen für den Digitalpakt 2.0 eingeplant. Hinzu kommt ein geschätzter Eigenanteil von 120.000 €. Es liegen noch keine belastbaren Zahlen zur Fortführung des Förderprogramms Digitalpakt 2.0 vor.

Startchancen-Programm: 198.800 € (für versch. Projekte)

Für die Maßnahmen im Rahmen des Startchancen-Programms (Säule 1 - Investitionen Schulträger) werden Fördermittel in Höhe von 70 % gewährt. Dieser Anteil wird hier für die Schulen abgebildet, bei denen die Maßnahmen überwiegend aus der Ausstattungsverbesserung bestehen. Der Eigenanteil in Höhe von 30 % wird im Bereich der Auszahlungen dargestellt. Die Maßnahmen welche überwiegend baulich begründet sind, werden im Teilhaushalt 25 (AHEG) dargestellt.

Sachausstattung Landesmittel (10.000 € - Erlass): 100.000 €

In diesem Bereich werden die Einzahlungen aus Landesmitteln auf Grundlage des sog. 10.000 €-Erlasses für die Beschaffung von Sachausstattungsgegenständen durch die Schulen veranschlagt. Die Einzahlungen werden vollständig für die Deckung der Auszahlungen verwendet, sodass es sich um einen durchlaufenden Posten ohne Haushaltswirksamkeit handelt.

Sonderprogramm Digitalpakt Schulen Tilgungsanteil Land: 85.910 €

Hierbei handelt es sich um den Tilgungsanteil des Landes Hessen für die Investitionskredite zur Finanzierung des Sonderprogramms „Digitalpakt Schulen“.

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Ganztagsangebote: 200.000 €

Im Rahmen der fortlaufenden Qualitätsentwicklung der schulischen Betreuung wird die Ausstattung der bestehenden Betreuungsräume modernisiert und an aktuelle pädagogische sowie funktionale Anforderungen angepasst. Durch die kontinuierlich steigenden Betreuungszahlen (Rechtsanspruch in Grundschulen ab 2026) wird die Einrichtung von zusätzlichen Betreuungsräumen an einigen Schulstandorten notwendig sein. Für die Schaffung nachhaltiger Betreuungsstrukturen sind Mittel in Höhe von 200.000 € eingeplant.

Sonderprogramm DigitalPakt Schulen: 1.200.000 €

Es wurden pauschal Einzahlungen und Auszahlungen für den Digitalpakt 2.0 eingeplant. Hinzu kommt bei den Auszahlungen ein geschätzter Eigenanteil von 120.000 €. Es liegen noch keine belastbaren Zahlen zur Fortführung des Förderprogramms Digitalpakt 2.0 vor. Die Eigenmittel in Höhe von 120.000 € werden auch ohne Digitalpakt 2.0 für die flächendeckende Ausstattung der Klassenräume mit neuen interaktiven Tafelsystemen benötigt.

Austausch PC-Arbeitsplätze sowie Ausfallsicherheiten in Schulen: 365.000 €

Die Mittel sind für die laufende Sicherstellung der IT-Infrastruktur in den Schulen und die stetige Ausstattungsverbesserung über den Digitalpakt hinaus vorgesehen.

Es befinden sich derzeit rd. 13.000 IT-Geräte im Support der Schul-IT. Insbesondere die PC-Arbeitsplätze, mobilen Endgeräte, interaktive Panels, Beamer, Drucker und die Ausfallsicherheiten (Firewall) müssen regelmäßig ausgetauscht werden.

Sonstige Geschäftsausstattung Berufsschulen: 150.000 €

Für die dringend notwendigen Erneuerungen der speziellen Ausstattung in den Berufsschulen besteht ein erheblicher Gesamtinvestitionsbedarf. Die Beschaffungen sollen entsprechend den Prioritätenlisten der beiden Berufsschulen sukzessive in den nächsten Jahren erfolgen.

Neugestaltung Lernräume: 60.000 €

Im Rahmen des Projekts werden Lernräume mit zeitgemäßem Mobiliar für moderne Lernformen ausgestattet.

Dringende Modernisierung der Fachraum-Ausstattung im KFZ-Bereich der Vogelsbergschule Lauterbach: 80.000 €

Die Fachraum-Ausstattung im KFZ-Bereich der Vogelsbergschule Lauterbach entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist für eine zeitgemäße Ausbildung sukzessive auszutauschen. Dieser dringend erforderliche Austausch soll von 2025 bis 2028 durchgeführt werden.

Einrichtung einer Fachklasse, Sammlung/Vorbereitung Chemie in der Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld: 100.000 €

Für die Einrichtung eines neuen Fachraums Chemie müssen vorhandene Räume zusammengelegt und neu ausgestattet werden. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Startchancen-Programm: 284.000 € (für versch. Projekte)

Hier werden die Auszahlungen im Rahmen der Maßnahmen des Startchancen-Programms (Säule 1 - Investitionen Schulträger) abgebildet. Diesen stehen die oben beschriebenen Fördermittel in Höhe von 70 % gegenüber.

Sachausstattung Landesmittel (10.000 € - Erlass): 100.000 €

In diesem Bereich werden die Auszahlungen für die Beschaffung von Sachausstattungsgegenständen durch die Schulen aus Landesmitteln auf Grundlage des sog. 10.000 €-Erlasses veranschlagt. Die Auszahlungen werden vollständig durch die o.g. Einzahlungen gedeckt, sodass es sich um einen durchlaufenden Posten ohne Haushaltswirksamkeit handelt.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 40 schulische Bildung und Betreuung

Produkt: 24300 Projekte und Initiativen des Schulträger, Organisation der Schulverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.464.710,00	0,00	1.085.
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.464.710,00	0,00	1.085.
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.464.710,00	0,00	1.085.
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.539.000,00	0,00	2.000.
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	100.
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.539.000,00	0,00	1.900.
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.539.000,00	0,00	2.000.
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.074.290,00	0,00	-914.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 43 Volkshochschule

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.080.750,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	116.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.360,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.201.110,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.265.360,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.340,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	717.950,00
16	66	Abschreibungen	10.010,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.994.660,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-793.550,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-793.550,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-793.550,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	61.100,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	543.290,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-482.190,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.275.740,00

27100 Volkshochschularbeit

Verantwortlich: Frau Kirsten Wegwerth

Beschreibung: Planung, Angebot und Durchführung von allgemein zugänglichen Bildungsveranstaltungen in den Bereichen der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Bildung, der Gesundheitsbildung, Eltern-, Familien- und Frauenbildung

Grundlage: Hessisches Weiterbildungsgesetz, Satzung der Volkshochschule des Vogelsbergkreises vom 21.05.2003.

Ziele: 1. Grundversorgung an Weiterbildung nach § 2 HWBG sicherstellen mit einem vielfältigen und passgenauen Weiterbildungsangebot, mit dem Ziel mind. 5.000 Belegungen pro Kalenderjahr zu erzielen
2. Kurse in allen Regionen des Vogelsbergkreises (außer Alsfeld und Lauterbach) anzubieten und je Kalenderjahr 200 Angebote in den Zweigstellen zu machen.

Kennzahlen: zu 1) a) Weiterbildungsdichte = durchgeführte Unterrichtseinheiten je 1000 Einwohner
zu 1) b) Anzahl der Belegungen an Kursen pro Kalenderjahr
zu 2) Anzahl der Kursangebote in den Zweigstellen (außer Alsfeld und Lauterbach)

	2022	2023	2024
Unterrichtseinheiten je 1000 Einwohner	177	174	175
Anzahl Belegungen	4960	6011	5901
Anzahl Kursangebote in Zweigstellen	215	214	181

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

2 **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Es handelt sich um Teilnehmerentgelte von Einzelpersonen und Auftraggebern. Der Ansatz bei den Teilnehmerentgelten orientiert sich an den Planzahlen von 2025, bleibt aber weiterhin abhängig von der wirtschaftlichen Gesamtlage und anderen gesellschaftlichen und politischen Faktoren.

8 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Unter dieser Position ist der Landeszuschuss nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz (HWBG) etatisiert. Aufgrund der im Weiterbildungspakt vorgesehenen Progression des Landeszuschusses erhöht sich der Ansatz wiederum leicht für das Jahr 2026.

10 **Sonstige ordentliche Erträge**

Hierbei handelt es sich vor allem um Nebenerlöse, z.B. Erträge aus Vermietungen sowie für Anzeigen im Programmheft.

15 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Position umfasst schwerpunktmäßig die Honorare für Kursleitungen und Zweigstellenleitungen einschließlich der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige sowie Sachkosten der VHS-Kurse.

Des Weiteren sind hier die Reise- und Fortbildungskosten abgebildet.

16 **Abschreibungen**

Die vermögenswirksamen Anschaffungen sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

31

Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Der Teil der Teilnehmerentgelte für Kursangebote der Volkshochschule, die von anderen Ämtern getragen werden, werden direkt über die interne Leistungsverrechnung mit dem jeweiligen Amt verrechnet.

32

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der anteiligen Mietkosten für die Schulungsräume im Gebäude „Alter Esel“ in Lauterbach mit dem Gebäudemangement im Produkt 11160.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 27100 Volkshochschularbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.080.000,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	116.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.360,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.200.360,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.132.250,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.340,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705.360,00
16	66	Abschreibungen	9.650,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.848.600,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-648.240,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-648.240,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-648.240,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	61.100,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	515.880,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-454.780,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.103.020,00

Verantwortlich: Frau Monika Wüllner	
Beschreibung:	Entwicklung und Erprobung von neuen, regional orientierten Bildungsdienstleistungen. Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium
Grundlage:	Hessisches Weiterbildungsgesetz Regionale Kooperationsvereinbarung, unbefristet ab 01.01.2018
Ziele:	1. Bildungsverbund der Verbundpartner Volkshochschule des Vogelsbergkreises, Wirtschaftsförderung des Vogelsbergkreises, Max-Eyth-Schule Alsfeld, Vogelsbergschule Lauterbach, Staatliche Technikerakademie Alsfeld festigen und erweitern. 2. Neue pädagogische Dienstleistungen in den Zusammenhang der Regionalentwicklung stellen. 3. Ressourcenschonende Strukturen schaffen.
Kennzahlen:	Anzahl der durchgeführten Bildungsberatungen Anzahl der Anfragenden nach Bildungsberatung Anzahl der Besuche im Selbstlernzentrum

	2022	2023	2024
Anzahl der durchgeführten Bildungsberatungen	286	299	544
Anzahl der Anfragenden nach Bildungsberatung	91	96	171
Anzahl der Besuche im Selbstlernzentrum	1.384	1.554	1.790

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

2

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden Mieterlöse für die Mitbenutzung des Büros Bildungsberatung sowie erwartete Einnahmen aus sonstigen Erträgen veranschlagt. Der Ansatz bleibt unverändert.

15

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sachkosten (Fahrtkosten für Bildungsberatung, Arbeits- und Lernmittel, Weiterbildung) sind in Höhe von 7.000 € etatisiert. Zudem ist der Honoraraufwand für Kursleiter in Höhe von 4.000 € vor allem für Workshops Deutsch im Selbstlernzentrum Lauterbach etatisiert, um ein niedrigschwelliges Angebot mit Lernbegleitung und Ehrenamtlichen vorhalten zu können. Des Weiteren sind Reise- und Fortbildungskosten etatisiert.

32

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der anteiligen Mietkosten für die Schulungsräume im Gebäude „Alter Esel“ in Lauterbach mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 27110 Projekt Hessencampus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	750,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	750,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	133.110,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.590,00
16	66	Abschreibungen	360,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	146.060,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-145.310,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-145.310,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-145.310,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.410,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-27.410,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-172.720,00

27100 Volkshochschularbeit

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Der Ansatz 2026 umfasst die Ersatzbeschaffung eines Klassensatzes Tische mit 7.500 € sowie die Ersatzbeschaffung von Flipcharts, Moderationskoffern und Metaplanwände mit 2.000 €.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 43 Volkshochschule

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.500,00	0,00	2.
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	9.500,00	0,00	2.
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	9.500,00	0,00	2.
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-9.500,00	0,00	-2.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 50 Soziales und Ausländerrecht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258.800,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	700.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	52.076.930,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	16.042.020,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	25.520,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.350,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	69.127.620,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	16.193.770,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	771.520,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	751.840,00
16	66	Abschreibungen	11.260,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	383.650,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	72.565.810,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	90.677.850,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-21.550.230,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-21.550.230,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-21.550.230,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.324.380,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-11.324.380,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-32.874.610,00

Verantwortlich:	Frau Nicole Hahn
Beschreibung:	a) Entscheidung über Aufenthalts- sowie Arbeitsgenehmigungen, aufenthaltsbeendende Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen, Visa-Angelegenheiten b) Mitwirkung bei Einbürgerungen c) Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren d) Namensänderungen e) Standesamtsaufsicht
Grundlage:	AufenthG, AufenthV, FreizügG/EU, BeschV, BeschVerfV, AsylVfG, IntV, VAHAufenthG, StAG, PStG, PStV, NamÄndG
Ziele:	<u>Umsetzung der gesetzlich vorgegebenen Pflichtaufgaben:</u> im Bereich des Aufenthalts- und Asylrechts, Personenstandswesens, Staatsangehörigkeitsrechts

Statistischer Wert:

Ausländerbehörde

- 10,2 % (10.268) der Bewohner des Landkreises hatten zum 31.12.2024 einen ausländerrechtlichen Status (Aufenthaltserlaubnis, Freizügigkeit, Gestattung, Duldung etc.)
- 3,2 % (3.249) hatten die Staatsangehörigkeit eines EU-Staates
- 7,1 % (7.134) waren Drittstaatsangehörige

Aufenthaltstitel wegen:

- | | |
|---|-------|
| - Ausbildung: | 43 |
| - Erwerbstätigkeit: | 580 |
| - Humanitär (ohne Duldung und Gestattung) | 2.761 |
| - Familie | 1.169 |

Staatsangehörigkeitsrecht

Anzahl der Personen die in einem Jahr eingebürgert worden,
pro 1.000 EinwohnerAktuell

3/1000

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz umfasst die Erträge aus den Verwaltungsgebühren der Ausländerbehörde und für Einbürgerungen. Weiterhin werden hier Bußgelder verbucht. Es wird mit einer leichten Erhöhung der Gebühren gerechnet. Aufgrund der stetig steigenden Ausländerzahlen, auch im allgemeinen Bereich (Arbeit, Ausbildung, Familiennachzug) ist mit Mehreinnahmen zu rechnen. Da aber die Ausländerzahlen im humanitären Bereich stärker steigen und dieser Bereich in der Regel gebührenbefreit ist, ist nur mit einer moderaten Steigerung der Gebühren zu rechnen.

Im Bereich Einbürgerung übernimmt der Vogelsbergkreis diese Aufgabe für alle Städte und Gemeinden, außer für Schotten. Für die Übernahme dieser Tätigkeit wird eine Aufwandspauschale in Rechnung gestellt. Da die Einbürgerungszahlen steigen ist mit einer Gebührensteigerung zu rechnen.

- 4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen**
Es handelt sich um die Erstattung des Landes gemäß § 5 Kommunalisierungsgesetz und beinhaltet sowie anteilige Sachkosten und einen Pauschbetrag für beihilfeberechtigte Bedienstete.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Der Ansatz beinhaltet Ausgaben i.H.v. 100.000 € für Aufenthaltsbescheinigungen, Reisepässe etc. Durch die Erhöhung der Ausländerzahlen im humanitären Bereich (Ukraine, Asylbewerber, Resettlement und humanitäre Aufnahmen) und der damit in der Regel verbundenen Gebührenbefreiung für diesen Personenbereich, sind die Kosten für die elektronischen Aufenthaltstitel, Gestattungen, Duldungen usw. vom Kreis zu tragen.
Ebenso werden hier Aufwendungen für Gästebewirtungen verbucht.
Hinzu kommen auch hier der Aufwand für Reise- und Fortbildungskosten.
- 16 Abschreibungen**
Im Teilfinanzhaushalt 2024 wurden 40 T€ zur Anschaffung verschiedener Gerätschaften für die Registrierung und Identitätsüberprüfung etatisiert. Die Anschaffungskosten sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer der beschafften Anlagegüter zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 12250 Ordnungsaufgaben Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.500,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	700.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	490,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	951.990,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.927.900,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.020,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.900,00
16	66	Abschreibungen	6.170,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.072.990,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.121.000,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.121.000,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.121.000,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	312.910,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-312.910,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.433.910,00

31100 Grundversorgung und Hilfen n. d. SGB XII

Verantwortlich: Herr Alexander Kotsch

Beschreibung: Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts durch die Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch einmalige und laufende Leistungen.
Hilfen für kranke und pflegebedürftige Menschen durch die Hilfe zur Gesundheit, und Hilfe zur Pflege. Die Hilfen werden ambulant oder stationär erbracht.
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Abdeckung besonderer Bedarfslagen durch die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Übernahme von Bestattungskosten und Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

Grundlage: SGB XII (Sozialhilfe)

Ziele: Sicherstellung eines Mindeststandards des menschenwürdigen Daseins (sozio-kulturelles Existenzminimum). Hilfe für Personen, die aufgrund besonderer Umstände (z. B. Alter, Krankheit) einer besonderen Unterstützung bedürfen.

Kennzahlen: Die Ausgaben der Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII werden entscheidend durch die Veränderungen bei den Fallzahlen beeinflusst. Weitere Einflussfaktoren sind Änderungen bei anderen Sozialleistungen (z.B. Wohngeld). Folgende Kennzahlen bilden die Veränderungen ab:
1. Fallzahlenentwicklung im Jahresvergleich
2. Veränderungen des Aufwandes
3. Dichte der Empfänger pro 1.000 Einwohner im Vogelsbergkreis

Hilfeart	2022		2023		2024	
	Fallzahlen	je 1.000 Einw	Fallzahlen	je 1000 Einw.	Fallzahlen	je 1000 Einw.
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen	111	1,10	119	1,10	111	1,10
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (a.v.E)	1.368	12,90	1.319	12,40	1.367	13,51
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	29	0,27	40	0,37	38	0,38
Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen	370	3,45	397	3,71	467	4,62
Einwohner Vogelsbergkreis		106.833		106.792		101.163

Hilfeart	2022		2023		2024	
	Aufwand	je Fall	Aufwand	je Fall	Aufwand	je Fall
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen/1	711.653 €	6.411 €	983.621 €	8.265 €	969.723 €	8.736 €
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (a.v.E.)	10.002.139 €	7.312 €	11.422.964 €	8.660 €	12.608.248 €	9.223 €
Hilfe zur Pflege a.v.E.	176.732 €	6.094 €	310.479 €	7.762 €	331.029 €	8.711 €
Hilfe zur Pflege i.v.E.	3.158.760 €	8.537 €	4.597.503 €	11.581 €	5.378.364 €	11.517 €

Quelle: Benchmarking der hessischen Landkreise und eigene Erhebungen

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

7 Erträge aus Transferleistungen

Veranschlagt sind die Erträge aus der Erstattung vorrangig verpflichteter Leistungsträger (z. B. Rententräger, Wohngeld), die Rückzahlungen durch die Hilfeempfänger wegen überzahlter oder darlehensweise gewährter Leistungen sowie aus geleisteten Kostenbeiträgen.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Veranschlagt ist die Erstattung des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach § 46 a SGB XII zu 100 % der Nettoaufwendungen (Transferaufwendungen abzüglich Erträgen aus Transferleistungen). Die Erhöhung der Zuweisung resultiert aus höheren Transferaufwendungen im Bereich der Grundsicherung.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die nach befristeter Niederschlagung erzielten Einnahmen für Aufwendungsersatz, Kostenersatz, übergeleitete Unterhaltsansprüche und Rückzahlung gewährter Hilfen (Rückzahlung von gewährten Darlehen), veranschlagt. Die Erträge sind hier stark rückläufig.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Benchmarking werden 6.000 € etatisiert. Des Weiteren sind auch hier die Reise- und Fortbildungskosten abgebildet.

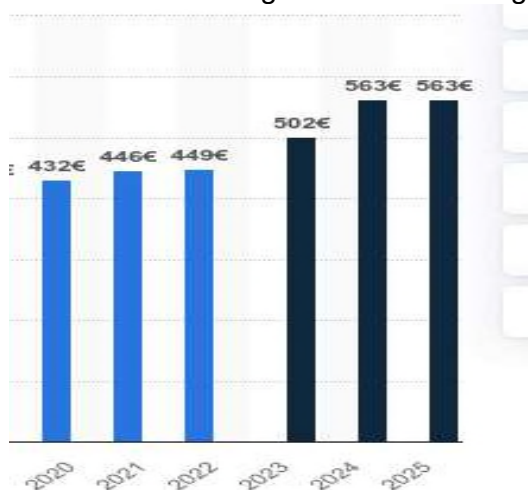
19 Transferaufwendungen

3110010 - Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII:

Die laufenden Leistungen nach dem 3. Kapitel sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Insbesondere ist hier ein Zugang von Flüchtlingen aus der Ukraine zu verzeichnen, die die Altersgrenze für die Grundsicherung noch nicht erreicht haben, jedoch im Heimatland eine Altersrente beziehen. Die Fallzahlen zum Stichtag unterliegen nur sehr geringen Änderungen. Die Fluktuation ist bei der Hilfe zum Lebensunterhalt sehr hoch, da durch z.B. Feststellung einer dauerhaften Erwerbsminderung oder Erreichen der Altersgrenze der Wechsel in die Grundsicherung nach dem 4. Kapitel erfolgt oder nach Feststellung des Bezugs einer Altersrente vor Erreichen der Altersgrenze, der Zugang aus dem Bürgergeld nach dem SGB II.

Die Fallkosten sind in den Jahren 2023 und 2024 gestiegen. Dies ist durch die erhebliche Regelsatzerhöhung und Erhöhung der Unterkunftskosten (insb. Heizkosten) bedingt. Auch verfügt der Personenkreis der Rentner aus der Ukraine über sehr geringe anrechenbare Renteneinkünfte.

Das Schaubild zeigt die Veränderung der Regelsätze in den letzten 6 Jahren:



Für das Jahr 2026 wird der Ansatz nicht erhöht. Zum einen wird davon ausgegangen, dass eine Änderung der Leistungsansprüche für Flüchtlinge aus der Ukraine erfolgt und eine Erhöhung des Regelbedarfs ab 1.1.2026 ebenfalls nicht vorgesehen ist.

3110020 – Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII:

Hilfe zur Pflege wird in stationären Einrichtungen und in häuslicher Umgebung (ambulant) erbracht, wenn die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung zur Bedarfsdeckung nicht ausreichen und die Pflegebedürftigen den Eigenanteil nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen finanzieren können.

Die Kostensteigerung in der stationären Hilfe zur Pflege sollte in 2026 moderater ausfallen als in den Vorjahren. Die Ergebnisse der Vergütungsverhandlungen mit den Einrichtungsträgern zeigen jedoch, dass aufgrund höherer Löhne, verbesserter Personalschlüssel und allgemeiner Kostensteigerung von jährlichen Mehraufwendungen von 5 % ausgegangen werden muss.

Der allgemein steigende Bevölkerungsanteil Pflegebedürftiger wird in der ambulanten Hilfe zur Pflege zu weiter steigenden Fallzahlen führen. Kostenintensiv sind Fälle pflegebedürftiger Menschen aus der Ukraine, da diese Personen mindestens in den ersten beiden Jahren ihres Aufenthaltes keine Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung erhalten.

3110040 - Hilfe zur Gesundheit:

Die Flüchtlinge aus der Ukraine, die Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt haben, sind nicht gesetzlich krankenversichert und haben einen Anspruch auf Hilfe zur Gesundheit nach dem SGB XII. Es erfolgt eine Anmeldung nach § 264 SGB V und Erstattung der Aufwendungen an die Krankenkassen zzgl. 5 % Verwaltungskostenpauschale. Die Zahl der Leistungsberechtigten nach § 264 SGB V hat sich mehr als verdoppelt. Die veranschlagten Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung müssen daher erheblich erhöht werden. Die Zahl der Zugänge steigt aktuell zwar nicht mehr so stark an, jedoch erfordern die Bestandsfälle hohe Aufwendungen. Kostensteigerungen in der Krankenversorgung müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

3110050 - Hilfe in anderen Lebenslagen:

Die Hilfe in anderen Lebenslagen beinhaltet die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (z.B. Übernahme von Miete während Haft oder Entrümpelung von Messie-Wohnungen). Der größte Teil der Hilfen in anderen Lebenslagen macht die Übernahme von Bestattungskosten aus. Es zeigt sich, dass die Mittel des Jahres 2025 ausreichend sind. Eine Erhöhung für das Jahr 2026 erfolgt daher nicht.

3110061 - Grundsicherung wegen Erreichen der Altersgrenze:

Die Fallzahlen steigen hier stetig an. Gerade der Personenkreis der Empfänger von Grundsicherung nach Erreichen der Altersgrenze ist stark angestiegen. Die Flüchtlinge aus der Ukraine haben zu diesem Anstieg erheblich beigetragen. Die anrechenbaren Renten fallen hier gering aus, so dass nicht nur die Fallzahlenerhöhung, sondern auch der höhere Leistungsanspruch zum Tragen kommt. Eine Regelsatzerhöhung gibt es im Jahr 2026 wahrscheinlich nicht. Die Ansätze werden daher 2026 nicht erhöht.

3110062 - Grundsicherung wegen dauerhafter voller Erwerbsminderung und 3110063 - Grundsicherung für Personen im Eingangsverfahren, Berufsbildungsbereich oder im Arbeitsbereich einer WfbM

Seit 2024 ist der Personenkreis der in den verschiedenen Stufen einer WfbM beschäftigten Leistungsbezieher gesondert auszuweisen und beim Bund zur Erstattung anzufordern. Für diesen Personenkreis werden die Aufwendungen im Produkt 3110063 verbucht. Es handelt sich aber zusammengefasst um den Personenkreis der dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen.

Eine Regelsatzerhöhung wird es im Jahr 2026 voraussichtlich nicht geben. Die Ansätze werden daher 2026 nicht erhöht.

3110070 - Leistungen für Bildung und Teilhabe

In diesem Bereich sind keine Änderungen vorgesehen.

32

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 31100 Grundsicherung und Hilfe n.d. SGB XII

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	1.054.000,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.960.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.850,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	16.025.850,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.926.710,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	259.180,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.880,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	24.653.070,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.855.840,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-10.829.990,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-10.829.990,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-10.829.990,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.263.530,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.263.530,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.093.520,00

Anzahl: 34

31200 Bürgergeld, Grundsicherung nach dem SGB II

Verantwortlich: Frau Marina Fölsing

Beschreibung: Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt und Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können. Sie soll erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern, soweit sie ihn nicht auf andere Weise bestreiten können. Die Gleichstellung von Männern und Frauen ist als durchgängiges Prinzip zu verfolgen.

Grundlage: Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV)

Ziele: Zur Feststellung und Förderung der Leistungsfähigkeit der Jobcenter erstellt das BMAS auf Grundlage des § 48 a SGB II Kennzahlenvergleiche. Die bundeseinheitlichen Kennzahlen werden als entsprechende Quoten ermittelt und dienen als Messindikator für die mit dem Land Hessen nach § 48 b SGB II vereinbarten Zielen:

Ziel 1: Verringerung der Hilfebedürftigkeit (K1)

Ziel 2: Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit (K2)

Ziel 3: Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug (K3)

Kennzahlen:

	2021	2022	2023	Plan 2024	
	Ergebnis in %	Ergebnis in %	Ergebnis in %	Ergebnis in %, noch nicht abschließend	
Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (K1)	-4,2	27,5	21,6		Keine Quote vereinbart.
Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeiten (K2)	26	22,4	17,9	17,32	
Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug (K3)	-6,5	-8,7	0,5	18	
	2021	2022	2023	Plan 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl, noch nicht abschließend	
durchschnittlicher Bestand erwerbsfähiger Leistungsberechtigten	2737	2806	3171	3173	
gewertete Integrationen K2	717	621	566	550	
durchschnittlicher Bestand an Langzeitleistungsbezieher* innen	1730	1583	1520	1795	
gewertete Integrationen Langzeitleistungsbezieher* innen	342	276	169		Hier wurde kein Zielwert vereinbart.

Die Quoten zu den vorgenannten Kennzahlen werden regelmäßig ermittelt. Unterjährig werden dem Kreisausschuss in den Quartalsarbeitsmarktberichten, die Quoten, die einer monatlichen Veränderung unterliegen, vorgelegt.

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

7 Erträge aus Transferleistungen

Veranschlagt sind die im Zusammenhang mit der Trägerschaft nach dem SGB II stehenden Erstattungen des Bundes an den Vogelsbergkreis als Kommunales Jobcenter für Bürgergeld einschließlich der Kosten der Unterkunft, die Eingliederungsleistungen und den Verwaltungskostenanteil.

- 8 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen**
Etatisiert sind Zuweisungen des Landes für das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget. Die Erträge enthalten auch die vom Land bereitgestellten Verpflichtungsermächtigungen. Ebenso etatisiert sind Mittel aus dem ESF-Programm.
- 9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**
Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen.
- 10 Sonstige ordentliche Erträge**
Hier werden unter anderem Rückzahlung gewährter Hilfen (Rückzahlung von gewährten Darlehen) veranschlagt.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Hier werden die Reise- und Fortbildungskosten verbucht. Ebenso werden hier die Kosten für das weiterzuführende Konzept Mietpreiserhebung dargestellt.
- 19 Transferaufwendungen**
Veranschlagt sind die Leistungen an Arbeitsuchende nach dem SGB II für das Bürgergeld, die Kosten für Unterkunft und Heizung, die Eingliederungsleistungen einschließlich der Förderprogramme (siehe Erl. Pos. 7) sowie die Leistungen zur Bildung und Teilhabe.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.
Weiterhin werden die folgenden internen Leistungsbeziehungen verrechnet:
- Gerichts- und Verfahrenskosten für das Kommunale Jobcenter direkt zu 100 % mit dem Haupt- und Personalamt (Beratung und Prozessführung in Rechtsangelegenheiten),
 - Miet-, Neben- und Reinigungskosten für einen Teil der Gebäude, in dem das Kommunale Jobcenter untergebracht ist,
 - Ausgleich der Teilnehmerentgelte der Volkshochschule, wenn Leistungsbezieher* innen an VHS Kursen teilnehmen,
 - Erstellung von Gesundheitsgutachten durch das Gesundheitsamt, die vom Kommunalen Jobcenter in Auftrag gegeben wurden,
 - die Dolmetscherkosten, die bei der Stabsstelle Gremien und politische Steuerung entstehen.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 31200 Grundsicherung n.d. SGB II

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.500,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	43.142.970,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	556.190,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	24.810,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.640,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	43.730.110,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	7.646.380,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	267.860,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.270,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	40.491.040,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	48.525.550,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-4.795.440,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.795.440,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-4.795.440,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.988.170,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.988.170,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.783.610,00

31300 Hilfen für Asylbewerber

Verantwortlich: Frau Lisa Stumpf	
Beschreibung:	Gewährung des notwendigen Bedarfes an Ernährung, Unterkunft und Heizung einschließlich Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt an Asylbewerber und zur Ausreise verpflichtete Ausländer sowie Flüchtlingsbetreuung. Die Leistungen werden nach § 3 AsylbLG oder § 2 AsylbLG analog den Bestimmungen des SGB XII bzw. den §§ 4 – 6 AsylbLG erbracht.
Grundlage:	Hessisches Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen (Landesaufnahmegesetz), Hessisches Integrations- und Teilhabe-gesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII in analoger Anwendung.
Ziele:	Sicherstellung des Bedarfes zum Lebensunterhalt während der Durchführung des Asylverfahrens.
Kennzahlen:	Anzahl der Personen, die laufende Leistungen nach dem AsylbLG erhalten, pro 1.000 Einwohner im Landkreis

Jahre	2021	2022	2023	2024
Anzahl Leistungsbezieher pro 1.000 Einwohner	4,9	7,1	5,7	3,9

Bei der Haushaltsplanung aus dem Sommer 2025 wurde mit 400 anspruchsberechtigten Personen kalkuliert, wovon 133 Anspruch auf analoge Leistungen nach dem AsylbLG und 267 Anspruch auf Grundleistungen haben.

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

- 7 Erträge aus Transferleistungen**
Unter dieser Position werden unter anderem die Erstattungen des Landes Hessen aus dem Landesaufnahmegesetz (LAG) veranschlagt. Darüber hinaus werden hier die Unterbringungsgebühren abgebildet, welche für die Nutzung von Wohnraum (Gemeinschaftsunterkunft / Asylwohnungen) durch anerkannte Geflüchtete fällig werden und zum Großteil durch das Jobcenter erstattet werden.
- 8 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen**
Für das Haushaltsjahr 2026 sind keine zusätzlichen Mittel des Bundes oder des Landes zur Finanzierung des Fluchtgeschehens zu erwarten.
- 10 Sonstige ordentliche Erträge**
Hier werden u.a. die nach befristeter Niederschlagung erzielten Einnahmen für Altfälle von Nutzungsentgelte und Kostenersatz bei Aufenthalt in Gemeinschaftsunterkünften veranschlagt.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Hier werden die Aufwendungen für Reisekosten und Fortbildung dargestellt.
- 16 Abschreibungen**
Vermögenswirksame Anschaffungen für den Betrieb der „Notunterkünfte Asyl“ wurden in Vorjahren aktiviert und sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

19

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten die zentralen Aufwendungen für die Aufgabenbewältigung dieses Produkts. Dies sind im Wesentlichen Aufwendungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Unterbringungskosten sowie Hilfen zur Gesundheit.

32

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Ebenso werden hier Dolmetscherkosten dargestellt, die im Bereich der Stabsstelle Gremien und politische Steuerung entstehen.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 31300 Hilfen für Asylbewerber

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	7.872.460,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.560,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	7.881.020,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.066.270,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.020,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.990,00
16	66	Abschreibungen	5.090,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	6.864.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.001.370,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.120.350,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.120.350,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.120.350,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.133.760,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.133.760,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.254.110,00

33100 Förderung der Wohlfahrtspflege

Verantwortlich: Herr Bastian Heck	
Beschreibung:	Einrichtungen, Dienste, Vereine der freien Wohlfahrtspflege werden vom Vogelsbergkreis finanziell unterstützt, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können.
Grundlage:	Art. 20 GG, I. Buch Sozialgesetzbuch, Beschlüsse der Kreisgremien zum Haushaltsplan.
Ziele:	Hilfesuchende Menschen finden außerhalb der Kreisverwaltung geeignete Einrichtungen, Dienste und Vereine vor, die selbst Hilfen gewähren oder weitervermitteln.

Für das abgebildete Produkt sind keine Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

19 Transferaufwendungen

Es handelt sich um Mitgliedsbeiträge in Höhe von ca. 800 € und um Zuwendungen an Vereine und Wohlfahrtsverbände auf Kreisebene in Höhe von ca. 5.400 €.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	0,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	41.660,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	740,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	6.200,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	48.600,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-48.600,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-48.600,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-48.600,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.150,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.150,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-53.750,00

34300 **Betreuungsleistungen**

Verantwortlich: Herr Joachim Knöß

Beschreibung: Mit dem am 01.01.2023 in Kraft getretenen Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) wurde das Vormundschafts- und Betreuungsrecht grundlegend reformiert und neu gestaltet.

Mit dem BtOG kamen auf die Betreuungsbehörden eine Vielzahl neuer Aufgaben zu, insbesondere durch das Registrierungs- und Anerkennungsverfahren für berufliche Betreuer. Dies umfasst nicht nur formale Aspekte des Registrierungsverfahrens sondern auch die Überwachung neuer Mitteilungs- und Nachweispflichten beruflicher Betreuer.

Eine weitere Hauptaufgabe der Betreuungsbehörde ist die Betreuungsgerichtshilfe. Die Betreuungsgerichtshilfe beinhaltet die Unterstützung des Betreuungsgerichts in neuen und laufenden Betreuungsverfahren durch Sachverhaltsermittlung und Erstellung eines Sozialberichts mit Betreuervorschlag. Im Rahmen der Sachverhaltsermittlung ist zu prüfen, ob vorrangig betreuungsvermeidende Lösungen in Betracht kommen können.

Darüber hinaus bestehen für die Betreuungsbehörde noch umfangreiche Informations-, Beratungs- und Unterstützungsaufgaben gegenüber ehrenamtlichen Betreuern und den Betreuungsvereinen.

Die Betreuungsbehörde leistet Vollzugshilfe bei Vorführungen, Zuführungen und zwangsweise Unterbringungen.

Aufgabe der Betreuungsvereine ist es, planmäßig über alle betreuungsrechtlichen Fragen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen zu informieren. Die Vereine haben ehrenamtliche Betreuer zu gewinnen und sie in ihre Aufgaben einzuführen. Bevollmächtigte und ehrenamtliche Betreuer sind von den Betreuungsvereinen zu beraten und zu unterstützen.

Der Vogelsbergkreis bezuschusst die örtlichen Betreuungsvereine zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

Grundlage: Betreuungsorganisationsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Betreuerregistrierungsverordnung

Ziele: Die Betreuungsbehörde leistet ihren Beitrag dazu, dass Menschen, die wegen Erkrankung oder Behinderung im psychischen, geistigen oder körperlichen Bereich ihre Angelegenheiten nicht selbst besorgen können, durch Dritte die nötige Unterstützung erhalten oder geeignete gesetzliche Betreuer/innen eingesetzt werden. Den Betreuungsgerichten kann für alle volljährigen Menschen aus dem Vogelsbergkreis, bei denen das Erfordernis einer Betreuerbestellung besteht, ein geeigneter Betreuer vorgeschlagen werden.

Kennzahlen: - Entwicklung der Betreuungen im Vogelsbergkreis
 - Anzahl der Stellungnahmen im Rahmen der Betreuungsgerichtshilfe
 - Entwicklung der Berufsbetreuer

nachrichtliche Werte:

Jahr	2023	2024
Volljährige Einwohner zum 31.12. des Vorjahres	90.147	89.943
Bestehende Betreuungen	2.493	2.508
Neu eingerichtete Betreuungen	270	252
Betreuerwechsel	124	116
Beendete Betreuungen	289	261
Ehrenamtlich geführte Betreuungen	1.563	1.310
Beruflich geführte Betreuungen (auch Vereine/Vereinsbetreuer)	1.262	1.313
Stellungnahmen an Gericht/Erstellung Sozialbericht	497	535
Registrierte Berufsbetreuer	28	31

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mit Inkrafttreten des Betreuungsorganisationsgesetzes zum 01.01.2023 sind für die Registrierung beruflicher Betreuer und für Unterschriftsbeglaubigungen Gebühren zu erheben.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Reise- und Fortbildungskosten etatisiert, die bei jedem Budget ausgewiesen werden.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Hier wird die Förderung der Betreuungsvereine dargestellt. Die Höhe des Zuschusses bleibt unverändert.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 34300 Betreuungsleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	800,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	502.970,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.040,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.160,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	75.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	607.170,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-606.370,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-606.370,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-606.370,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	82.200,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-82.200,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-688.570,00

35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortlich: Herr René Lippert	
Beschreibung:	Hilfen für von Gewalt bedrohte oder betroffene Menschen durch die Fachstelle gegen häusliche Gewalt durch Beratung und Hilfeangebote in Fällen von häuslicher Gewalt sowie die Finanzierung eines Frauenhauses im Vogelsbergkreis. Sonstige Hilfen im Rahmen der Familien und Frauenförderung (z.B. Verhütungsmittelfonds), Zuschüsse an soziale Einrichtungen im Vogelsberg, Leistungen zur Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt. Betrieb eines Pflegestützpunktes in gemeinsamer Trägerschaft mit Pflege- und Krankenkassen. Unterhaltung einer Fachstelle Prävention im Alter. Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher von Kinderzuschlag oder Wohngeld.
Grundlage:	Gewaltschutzgesetz, freiwillige Leistungen, § 7c SGB XI, § 6 b BKGG und der Verordnung zur Bestimmung der zuständigen Behörde für die Gewährung der Leistungen nach § 6 b BKGG.
Ziele:	Schutz und Unterstützung von durch Gewalt bedrohten Menschen, Aufrechterhaltung sozialer Infrastruktur, Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen in allen Fragen rund um das Thema Pflege, Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Bildung, Kultur, Sport.
Kennzahlen:	Als Kennzahlen werden die Beratungskontakte der Fachstelle Prävention im Alter, des Pflegestützpunktes und der Rentenberatung aufgeführt.

Anzahl der Beratungskontakte	2024
Fachstelle Prävention im Alter	912
Pflegestützpunkt	4.588
Rentenberatung	783

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es wird mit Erträgen, Bußgeldern und Verwarnungen gerechnet.

7 Erträge aus Transferleistungen

Die Position beinhaltet Erträge nach dem beruflichen Rehabilitierungsgesetz.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet Landesmittel aus dem Kommunalisierungs-Budget und für die Fachstelle Prävention im Alter.

Zudem sind in diesem Ansatz Fördermittel vom Land für das Modellprojekt zur Ergänzung der Pflegeberatung um ein individuelles Case Management und Ausbau der Vernetzung in einem oder mehreren Pflegestützpunkten enthalten.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Aufwendungen für Beratungsleistungen und für Öffentlichkeitsarbeit ausgewiesen.

Zudem sind Aufwendungen für Kommunikation sowie der Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

Weiterhin wurden hier die Trägerkosten für das Frauenhaus etatisiert.

**17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere
Finanzaufwendungen**

Der Ansatz umfasst Zuweisungen für laufende Zwecke an das Beratungszentrum Vogelsberg sowie Zuweisungen an übrige Bereiche (u.a. Vogelsberger Lebensräume, Familien- und Frauenförderung).

19 Transferaufwendungen

Der Ansatz berücksichtigt Mittel für

Beschreibung	2026
Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt und Gesellschaft	101.000 €
Leistungen nach dem beruflichen Rehabilitierungsgesetz	7.500 €
Schulausflüge	3.000 €
Kita-Ausflüge	1.000 €
Mehrtägige Fahrten - Schulfahrten	90.000 €
Mehrtägige Fahrten - Kita-Fahrten	3.000 €
Schülerbeförderung	16.000 €
Persönlicher Schulbedarf	100.000 €
Aufwendungen für angemessene Lernförderung (Schüler)	10.000 €
Gemeinsame Mittagsverpflegung in Schulen	120.000 €
Gemeinsame Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen/-tagespflege	80.000 €
Aufwendungen für soziale u. kulturelle Teilhabe	20.000 €

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	7.500,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	525.830,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	710,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	810,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	537.850,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.081.880,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	129.400,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	494.900,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	308.650,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	551.500,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.566.330,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-3.028.480,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.028.480,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-3.028.480,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	538.660,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-538.660,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.567.140,00

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 51 Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.750,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	535.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	9.535.000,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	553.500,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.050,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	11.081.300,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	6.797.010,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	267.220,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512.490,00
16	66	Abschreibungen	4.410,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.471.600,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	36.371.700,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	45.424.430,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-34.343.130,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-34.343.130,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-34.343.130,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	916.530,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.742.320,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.825.790,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-39.168.920,00

31400 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Verantwortlich: Frau Martina Beyer	
Beschreibung: Hilfe für behinderte junge Menschen durch die Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	
Grundlage:	Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
Ziele:	1. Abschließende Abrechnung von 80 % der bewilligten Integrationsmaßnahmen in Kindergärten bis zum Ende des Jahres in dem das jeweilige Kindergartenjahr endet 2. Aufbau eines internen Berichtswesens bis Ende 2026
Kennzahlen:	1. Anteil der abgerechneten Integrationsmaßnahmen an allen bewilligten Integrationsmaßnahmen 2. Berichtswesen wird bis 2026 erstellt

Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen.

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

- 3 Kostenersatzleistungen- und erstattungen**
In dieser Position werden die Rückzahlungen aus dem Bereich Frühförderung für zu viel geleistete Zuweisungen dargestellt.
- 7 Erträge aus Transferleistungen**
Hier werden die Kostenbeiträge und die häusliche Ersparnis in Höhe von insgesamt 5.000 € verbucht. Weiterhin wurden bei Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern Erträge von 160.000 € etatisiert.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Hier sind die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.
- 17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**
Für die inklusive Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen im Vogelsbergkreis werden 950.000 € etatisiert. Durch dieses Projekt sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, die gewährleisten, dass Kinder mit (drohenden) Behinderungen in der Kita selbstverständlich die Förderung und Entwicklungsbegleitung erhalten, die sie brauchen, um die drohende Behinderung zu verhüten oder die Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern, ohne dass individuelle Anträge für Integrationsmaßnahmen gestellt werden müssen. Die Höhe der Aufwendungen pro teilnehmender Kita errechnet sich auf der Basis des Durchschnitts durchgeführter Integrationsmaßnahmen der letzten beiden Jahre.

Transferaufwendungen

Der Ansatz berücksichtigt Mittel für

Beschreibung	2026
Leistungen zur Teilhabe an Bildung - Teilhabeassistenzen	2.550.000 €
Betreuung in Wohnform über Tag und Nacht	1.540.000 €
Soziale Teilhabe Assistenzleistungen	30.000 €
Frühförderung	730.000 €
Integrationen KiTa	1.200.000 €
Betreuung in Pflegefamilien	160.000 €
Leistungen für ein Kfz/Beförderung	5.000 €
Hilfsmittel	1.000 €
Besuchsbeihilfen	3.000 €
Sonstige Leistungen	120.000 €

Die Ansätze errechnen sich aus den jeweiligen Fallzahlen zum 01.07. eines Jahres multipliziert mit den durchschnittlichen Fallkosten des Vorjahres.

Im Bereich der Teilhabeassistenzen (i.d.R. Schulbegleitung) für körperlich und geistig behinderte junge Menschen ist weiterhin ein stark steigender Bedarf zu verzeichnen. Auch im Bereich der Integration in Kindertageseinrichtungen steigen die Bedarfe stetig an.

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 31400 Eingliederungshilfe n.d. SGB IX

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	165.000,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	140,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	180.140,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	372.140,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.460,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	950.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	6.339.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.677.700,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-7.497.560,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-7.497.560,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-7.497.560,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	922.350,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-922.350,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.419.910,00

34100 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Verantwortlich: Frau Angela Philipp

Beschreibung: - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an anspruchsberechtigte allein erziehende Mütter und Väter,
- Durchsetzung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen gegenüber dem familienfernen Elternteil
Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die vom familienfernen Elternteil keinen Unterhalt erhalten und vom anderen Elternteil allein erzogen werden.

Grundlage: Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundesrichtlinien zum UVG, SGB I und X, BGB, ZPO, Unterhaltsgrundsätze des OLG Frankfurt am Main, Ausländergesetz

Ziele: **18%** der Unterhaltsvorschüsse für Kinder im Haushaltsjahr 2025 sind von den Unterhaltspflichtigen zurückgeholt.

Kennzahlen: Verhältnis der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben

	2022	2023	2024
Rückholquote	20,66 %	16,61 %	17,48 %

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

- 7 Erträge aus Transferleistungen**
Leistungen Dritter: das sind die IST-Einnahmen, aus denen sich die Rückholquote errechnet.
Erstattungsbeträge des Landes: Anteil des Bundes 40% und des Landes Hessen 30% an den Gesamtaufwendungen.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Hier werden ausschließlich die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.
- 19 Transferaufwendungen**
Hier werden Zahlungen an Berechtigte sowie Abführung aus Einnahmen an Bund (40%) und Land (30%) verbucht. (Leistungen Dritter)
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 34100 Leistungen n.d. Unterhaltsvorschussgesetz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	3.780.000,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	300,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	3.780.300,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	563.240,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	61.840,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.920,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	4.890.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.517.000,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.736.700,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.736.700,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.736.700,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	678.980,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-678.980,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.415.680,00

36100 Tagesbetreuung von Kindern

Verantwortlich: Herr Jonas Borho und Frau Martina Beyer

Beschreibung: Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung; Anwerbung, Beratung, Qualifizierung und Vermittlung von Tagespflegepersonen; Übernahme von Kindertagesbetreuungskosten sowie Tagespflegekosten

Grundlage: Sozialgesetzbuch VIII; §§ 22-25, §§ 43, § 74, § 90

Ziele: Sicherung des aktuellen Umfangs an Betreuungsplätzen, um die bestehende Versorgung dauerhaft aufrechtzuerhalten. Hierfür wird ein jährlicher Qualifizierungskurs für angehenden Kindertagespflegepersonen durchgeführt.

Kennzahl: Anzahl der Tagespflegeplätze für unter 3-Jährige insgesamt
Teilnehmer an Grundqualifizierungskurse

Anzahl	2022	2023	2024
Tagespflegeplätze für unter 3-Jährige insgesamt	245	251	236
Prozentuale Veränderung zum Vorjahr	3%	2,5%	-6%
Teilnehmer Grundqualifizierungskurse	7	5	5

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Hierbei handelt es sich um anteilige Erstattungen des Landes für Personalkosten, Fortbildungs- und Qualifizierungskosten im Arbeitsbereich Kindertagespflege.

7 Erträge aus Transferleistungen

Der Ansatz beinhaltet Einnahmen aus Elternbeiträgen aufgrund der Tagespflege-satzung.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um die Landesförderung der Kindertagespflege.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Mittel dienen der Sicherstellung der Qualifizierung, Fortbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit in der Tagespflege für eine verstärkte Netzwerkarbeit und der Veranstaltung von Fachtagen. Ein Teil der Aufwendungen wird im Bereich der Internen Leistungsverrechnung dargestellt (Qualifizierungsmaßnahmen über die VHS).

Die Reise- und Fortbildungskosten für dieses Budget werden hier ausgewiesen.

19 Transferaufwendungen

Hier werden die Gesamtkosten für die Tagespflege und die Übernahme von Kindertagesbetreuungskosten in Einrichtungen dargestellt.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Ebenso werden hier Kosten für besuchte Kurse bei der VHS dargestellt.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 36100 Tagesbetreuung von Kindern

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	70.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	355.000,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	415.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	70,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	840.070,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	599.940,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.280,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.480,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	2.410.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.028.700,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-2.188.630,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.188.630,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-2.188.630,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	403.460,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-403.460,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.592.090,00

Beschreibung:

Das Sachgebiet orientiert sich in seiner Arbeit an den strukturellen und individuellen Ressourcen der Kinder und Jugendlichen, ist dabei sozialräumlich gut vernetzt und ein fester Bestandteil des Konzeptes der Sozialraumorientierten Jugendhilfe des Vogelsbergkreises.

Im Fokus stehen stets die Bedarfe und Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie der Abbau von bzw. der Umgang mit strukturellen und individuellen Beeinträchtigungen. Die Projekte und Angebote des Sachgebiets sollen Kinder und Jugendliche befähigen, eigenständig ihre Lebenswelt zu gestalten. Ohne einer Form von Leistungsbewertung oder Druck zu unterliegen, können sie aktiv Einfluss auf ihr Umfeld nehmen und sich öffentliche Räume kompetent erobern. Die auf Toleranz und Akzeptanz basierende Arbeit des Sachgebiets birgt eine wichtige „Dolmetscherfunktion“ zwischen Jugend, Zivilgesellschaft und Politik. Sie sieht sich als „Anwalt“ für die Kinder- und Jugendlichen im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention, der UN-Menschenrechtskonvention und der durch das Land Hessen festgeschriebenen Kinder- und Jugendrechte.

Jugendförderung

- Konzeptionierung und Durchführung von Freizeitangeboten (Ferien-, Wochenend- und Tagesfreizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien)
- Unterstützung von Kindern aus einkommensschwachen Familien
- Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote für ehrenamtlich Mitarbeitende der offenen und der verbandsgebundenen Kinder- und Jugendarbeit,
- Beratung und Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Jugendförderrichtlinie des Vogelsbergkreises

Jugendbildungswerk

- Förderung von Partizipationsmodellen für Kinder und Jugendliche, Begleitung und Organisation der Arbeit des Kreisjugendparlamentes
- Konzeptionierung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen, Projekte – exemplarisch in folgenden Themenbereichen: Berufsorientierung, medienpädagogische Angebote, geschlechtsspezifische Angebote

Demokratieförderung

- Qualifizierung von Kindern und Jugendlichen zur Wahrnehmung ihrer gesetzlich verbrieften Kinder- und Jugendrechte,
- Information und Sensibilisierung von politischen Entscheidungsträger/innen in Sachen Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte auf kommunaler Ebene
- Konzeptionierung und Durchführung von Veranstaltungen im Bereich der Demokratieförderung für Kinder, Jugendliche und Multiplikatorinnen
- Mittelakquise und Verwendung: Koordination des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und von Teilbereichen des Landesprogramms „Hessen aktiv für Demokratie“

Freizeit- und Bildungsstätte Landenhausen

Eine moderne Kinder-, Jugend-, Familien- und Erwachsenenbildungsstätte hat nicht nur die Funktion einer öffentlichen Jugendhilfeeinrichtung, sondern ist ein strategischer Ort der sozialen Daseinsvorsorge für Menschen allen Alters in der Region und muss folgende Funktionen erfüllen:

- a. Kinder- und Jugendbildungs-, -freizeit und –begegnungsstätte
- b. Familienbildungs- und Freizeitstätte:
- c. Erwachsenenbildungsstätte

Grundlage:	rechtlicher Rahmen <ul style="list-style-type: none"> • SGB VIII, insbesondere §§ 11-14, 29 • Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, bes. 3. Teil • UN Kinderrechtskonvention • §4 Abs. 2 Hessische Verfassung • §§ 4c und 8C HKO/HGO • KA-Beschlüsse: Jugendförderungsrichtlinie, • RiLi zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien, Förderprogramme des Bundes und des Landes Hessen
------------	--

Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Teilnehmer an Freizeit- und Bildungsangebote außerhalb der Schulzeit um 10% • Auslastung Übernachtungen im Zeltlager bei 45% in 2026 und 50% in 2027 • Auslastung Übernachtungen im Haus bei 40% in 2026 und 45% in 2027 • Gewinnung von 25 Neukunden in 2026 und 15 Neukunden in 2027
--------	--

Kennzahlen:	Anzahl der Teilnehmenden an <ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierungsangeboten für Jugendleiter/innen • Freizeit- und Bildungsangeboten außerhalb der Schulzeit • Auslastung der Freizeit- und Bildungsstätte Landenhausen in absoluten Zahlen und prozentual
-------------	---

Anzahl	2023	2024
Teilnehmer Qualifizierungsangebote	20	37
ausgestellte Jugendleiter/innencards	41	50
Freizeit- und Bildungsangebote außerhalb der Schulzeit	Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen	

Freizeit- und Bildungsstätte Landenhausen

	2023	Auslastung	2024	Auslastung
Übernachtungen Zeltlager	4.233	29,40%	5.706	39,63%
Übernachtungen Haus	501	nicht darstellbar, da Baustelle	961	nicht darstellbar, da Baustelle

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

- 2 Privatrechtliche Leistungsentgelte**
 Diese Position beinhaltet alle Teilnehmerbeiträge für Kinder- und Jugendfreizeiten, Seminare und Veranstaltungen des Jugendbildungswerkes sowie Benutzerentgelte für das Kreisjugendheim und Zeltlager Landenhausen.
- 4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen**
 Hier wird der Verwaltungskostenzuschuss des Landes für die außerschulische Bildungsarbeit verbucht.

- 8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**
Für verschiedene Projekte sind Zuwendungen durch den Bund und durch das Land Hessen in Aussicht gestellt worden.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Hierunter fallen alle Aufwendungen, die mit der Durchführung der Freizeitmaßnahmen und dem Betrieb der kreiseigenen Jugendeinrichtung Landenhausen zusammenhängen. Des Weiteren werden auch hier die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.
- 16 Abschreibungen**
Die vermögenswirksamen Anschaffungen (z.B. Betriebs- u. Geschäftsausstattung des Jugend- und Freizeitheims Landenhausen) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.
- 17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**
Die Förderung der Jugendgruppen ist für 2026 in Höhe von 15.000 € vorgesehen.
- 19 Transferaufwendungen**
Der Ansatz berücksichtigt 130.000 € aus dem Projekt „Demokratie leben“ (Bund und Land). Weitere 65.000 € wurden für die außerschulische Bildungsarbeit und 7.000 € für Beihilfen zur Kinder- und Jugenderholung eingeplant.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 36200 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.750,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	96.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	138.500,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	687.250,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	752.330,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.230,00
16	66	Abschreibungen	4.410,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	202.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.328.970,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-641.720,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-641.720,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-641.720,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	196.370,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-196.370,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-838.090,00

Verantwortlich: Frau Martina Beyer	
Beschreibung:	<p>Förderung der Erziehung in der Familie</p> <p>Ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen der Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfen für junge Volljährige nach dem Konzept der sozialräumlich orientierten Jugendhilfe im Vogelsbergkreis</p> <p>Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen</p> <p>Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen (Heimaufsicht, Pflegekinderdienst), Entgeltvereinbarungen</p> <p>Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren</p> <p>Beistandschaften, Pflegschaften und Vormundschaften für Kinder und Jugendliche sowie Auskunft über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen</p> <p>Beurkundung und Beglaubigung</p> <p>Jugendhilfeplanung</p>
Grundlage:	Sozialgesetzbuch (SGB) VIII, Hess. Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (HKJGB), SGBI, IX, X, XII, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermG), Jugendgerichtshilfegesetz (JGG), Freiwilliges Gerichtsgesetz (FGG)
Ziele:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zum Erhalt der Ressourcen im Sozialraum erfolgen mindestens 75 % der Unterbringungen in Wohnformen über Tag und Nacht im Vogelsbergkreis 2. Die durchschnittlichen Aufwendungen für HzE++ pro Einwohner U21 im Sozialraum übersteigen den zur Verfügung stehenden Sozialraumetat um max. 10 %. 3. Der Anteil der gemäß Hilfeplan beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen gem. HzE-Statistik beträgt mind. 65 %.
Kennzahlen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anteil der Neuunterbringungen in Wohnformen über Tag und Nacht im Vogelsbergkreis an allen Neuunterbringungen und Anteil der untergebrachten jungen Menschen im Vogelsbergkreis in Wohnformen über Tag und Nacht an allen untergebrachten jungen Menschen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres 2. Abweichung in % pro Sozialraum und Haushaltsjahr 3. Anteil der gemäß Hilfeplan beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen in Prozent

KZ 1	2024
Anteil der Neuunterbringungen in Wohnformen über Tag und Nacht im VBK an allen Neuunterbringungen	78,46 %
Anteil der untergebrachten jungen Menschen im Vogelsbergkreis in Wohnformen über Tag und Nacht an allen untergebrachten jungen Menschen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres	70,08 %

	2024
KZ 2	Abweichung in Prozent
Nord	+ 6,78 %
Ost	+ 0,37 %
Süd	+ 7,25 %
West	+23,11 %
Insgesamt	+ 8,14 %

KZ 3	2024
Anteil der gemäß Hilfeplan beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen in Prozent:	51,74 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Hier werden die Personalkostenerstattungen des Landes für die Übernahme von Landesaufgaben verbucht. Zudem sind unter dieser Position Personal- und Sachkostenerstattungen für die Frühen Hilfen etatisiert.

7 Erträge aus Transferleistungen

Veranschlagt ist der Kostenersatz von Kostenbeitragspflichtigen für die Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe sowie die Erstattungen von Jugendhilfeträgern und Sozialleistungsträgern.

Da die Erstattungen bei Fallabgaben anfallen, diese aber nicht vorhersehbar sind (z.B. Wegzug des kostenzuständigkeits- auslösenden Elternteils aus dem Vogelsbergkreis), können die Ergebnisse große Schwankungen aufweisen. Der Ansatz erhöht sich unter anderem durch die Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Ausländer (siehe Pos. 17).

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierin enthalten sind Kosten für die Heimaufsicht (Fachstelle Jugendhilfeeinrichtungen) und die Jugendhilfeplanung, sowie Aufwendungen für die Jugendhilfe im Strafverfahren und für die Schulbezogene Jugend- und Sozialarbeit.

Weiterhin werden hier auch die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Der Ansatz setzt sich zusammen aus der Zuweisung an die Adoptionsvermittlungsstelle und die ganzjährig angebotene schulbezogene Jugendsozialarbeit.

19 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen gliedern sich in

Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen: beinhaltet Hilfen der Jugendsozialarbeit nach § 13, sonstige Hilfen nach § 27 SGB VIII, soziale Gruppenarbeit § 29, Betreuungshelfer/Erziehungsbeistand § 30, SPFH § 31, Tagesgruppe § 32, Vollzeitpflege nach § 33, Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35, ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe nach § 35 a, für Volljährige § 41, ambulante Maßnahmen bei Notsituationen sowie die externe Bearbeitung der Erziehungsberatung. Zur Entwicklung des Ansatzes wird auf die Ausführungen im nächsten Absatz verwiesen. Weiterhin nachgefragt erweisen sich die ambulanten Eingliederungshilfeleistungen für seelisch Behinderte, hier insbesondere Teilhabeassistenzen in Schulen. Trotz des Projektes der Schulalltagsbegleitung, das derzeit in 8 Grundschulen angeboten wird, ist der Bedarf weiterhin hoch.

Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen: Etatisiert sind die Heimerziehung § 34, Eingliederungshilfe § 35a, Leistungen an Volljährige § 41, sonstige Maßnahmen bei Notsituationen und Inobhutnahmen, sowie Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder § 19.

Die Aufwendungen beinhalten die pauschaliert finanzierten Hilfen unter einem Dach sowie die einzelfallbezogenen Leistungen. Im Rahmen der sozialräumlichen Ausrichtung der Jugendhilfe und des damit verbundenen Anspruchs auf familien-erhaltende Hilfen werden vermehrt Hilfen außerhalb von Einrichtungen kreiert, was ein Aspekt der Ansatzsteigerung bei den Hilfen außerhalb von Einrichtungen ist.

Ebenfalls enthalten sind Aufwendungen für unbegleitete junge Ausländer in Höhe von insgesamt 3,4 Millionen Euro.

Weitere Aufwendungen ergeben sich in den Bereichen: Frühe Hilfen; Vormundschaften; sonstige Erstattung an andere Jugendämter und übrige Bereiche.

31

Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die Kosten der schulbezogenen Jugendsozialarbeit betragsgenau herausgerechnet und dem Produkt 24300 belastet (siehe dort Position 32).

32

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Zudem werden die Kosten geleisteter Gutachten des Gesundheitsamtes (aus Produkt 41400) im Jugendhilfereich an dieser Stelle betragsgenau verrechnet. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der anteiligen Mietkosten für die Jugendsozialarbeit.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 36300 Gesetzliche Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	354.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	5.235.000,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.540,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	5.593.540,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	4.509.360,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	183.640,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.760,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	506.600,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	22.530.700,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.872.060,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-22.278.520,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-22.278.520,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-22.278.520,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	916.530,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.541.160,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.624.630,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-24.903.150,00

Verantwortlich: Dr. Dorothee Hofmann - Fachliche Verantwortung -
Jessica Luft (Verwaltungsleitung) - Budgetverantwortung -

Beschreibung: Amtsärztlicher Dienst:

Insbesondere amtsärztliche aber auch verkehrsmedizinische / vertrauensärztliche Begutachtungen. Sozialmedizinische Begutachtungen im Rahmen des SGB II und des SGB XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Sportärztliche Begutachtungen für Kader- und Leistungssportler.

Kinder- und Jugend(zahn-)ärztlicher Dienst:

Feststellung der Schulfähigkeit, Früherkennung von Einschränkungen mit daraus resultierender Beratung und Förderung von weiteren Maßnahmen sowie schulzahnärztliche Reihenuntersuchungen und Gruppenprophylaxe in den Klassen 1 – 6 im Rahmen der Schulgesundheitspflege. Durchführung von amtsärztlichen Untersuchungen bei Kindern und Jugendlichen (z. B. UMAS, Schulverweigerer, Schulsportbefreiungen und Prüfungsfähigkeiten)

SPDi (Sozialpsychiatrischer Beratungsdienst):

Hauptaufgabenbereich des SPDi ist die personenzentrierte Beratung und Hilfe für betroffene Menschen bzw. deren Angehörige bei psychischen Erkrankungen, Suchtproblemen, Suchterfahrungen. Aber auch Gremienarbeit im Rahmen der Psychiatriekoordination. Grundlage für die Tätigkeit ist das Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz aus dem Jahr 2017.

Infektionsschutz:

Hauptziel ist es, die Bevölkerung vor übertragbaren Erkrankungen wie Tuberkulose, Masern und lebensmittelbedingten Durchfallerkrankungen zu schützen. Dies erfolgt durch regelmäßige Beobachtung und Intervention im Auftreten von infektionsbedingten Krankheitsfällen. Schutz vor impfpräventablen Infektionen wie Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis B und A.

Begehungen nach IfSG:

Begehung und Überwachung aller hygienerelevanter Einrichtungen des Vogelsbergkreises wie Krankenhäuser, Arztpraxen, Altenheime, Gemeinschaftseinrichtungen etc.

Hygiene- und Umweltmedizin:

Die Bevölkerung vor Schäden schützen, die sich durch Infektionen im Bereich des Trink- und Badewassers ergeben können. Die Bevölkerung vor Schäden schützen, so auch Prävention im Bereich Hitze.

Medizinalaufsicht:

Erfassung aller im Vogelsbergkreis tätigen Heilberufe wie Ärzte, Zahnärzte und Heilhilfskräfte. Auch Heilpraktiker werden im Rahmen der Medizinalaufsicht erfasst.

Fachstelle Gesundheitliche Versorgung und Gesundheitsförderung:

Die Sicherung der gesundheitlichen Versorgung wird zunehmend als ein Bereich der Daseinsvorsorge verstanden. Die Fachstelle dient der Förderung der ärztlichen und pflegerischen Versorgung im ländlichen Raum und führt organisatorische, planende und vorbereitende Arbeiten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben aus. Wesentliche Aufgaben sind die Initiierung und Umsetzung von strategischen und konzeptionellen Arbeiten, um die Herausforderungen, die mit dem demografischen Wandel assoziiert sind, zu bewältigen. Hierzu gehört auch die Palliativversorgung. Im Rahmen der Gesundheitsförderung soll kontinuierlich die soziale und wirtschaftliche Gesundheitsentwicklung im Vogelsbergkreis ausgebaut werden.

Geschäftsführung des Arbeitskreises Jugendzahnpflege:

Im Rahmen des § 21 SGB V erfolgt eine Unterstützung der Zahnhygiene in den Kindergärten des Vogelsbergkreises.

Grundlage:

HGöGD (Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst), FeV (Fahrerlaubnisverordnung), TVöD, Hessisches Beamtengesetz, Beamtenstatusgesetz, Bundesbeamtengesetz, SGB II, SGB V, SGB VIII, SGB XI und XII, Hessisches Schulgesetz, Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Verbindung mit der hessischen Hygieneverordnung, Trinkwasserverordnung, Medizinproduktegesetz (MPG), Asylbewerberleistungsgesetz, Prostituiertenschutzgesetz sowie weitere Verordnungen und Erlasse

Die Abrechnung der Leistungen des Gesundheitsamtes – sofern sie berechenbar sind – erfolgt im Rahmen der Hessischen Verwaltungskostenordnung bzw. des Hessischen Verwaltungskostengesetzes anlog der Gebührenordnung des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, des Erlasses für ärztliche Begutachtung in Personalangelegenheiten des öffentlichen Dienstes bzw. der GOÄ.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Effiziente, zeitnahe, bürgernahe Aufgabenerledigung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben. - Kontinuierliche Überwachung und Intervention bei Auftreten von Infektionskrankheiten in der Bevölkerung. Hierzu gehören unter anderem die noch laufenden aber auch schon abgelaufenen globalen Infektionskrankheiten wie Covid19, Tuberkulose, SARS, MERS, Pocken, Influenzapandemien (Vogelgrippe/Schweinegrippe), EHEC/HUS-Erkrankungen. - Schnelle Intervention bei Auftreten von Tropenerkrankungen wie Ebola. - Sicherstellung medizinischen Sachverständes im Katastrophenfall. - Zielstellung war und ist die Erarbeitung einer regionalen Strategie zur Sicherung der gesundheitlichen Versorgung mit allen relevanten Akteuren, der Aufbau einer dauerhaften ärztlichen Versorgungsstruktur, die Weiterentwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung und der Aufbau einer dauerhaften Organisationsstruktur zur Verstetigung der initiierten Prozesse. <p>Durchführung der Aufgaben erfolgt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, der Leitlinien der entsprechenden Fachgesellschaften (unter anderem AWMF-Leitlinien). Allgemeines Ziel der Verwaltung des Gesundheitsamtes ist die ökonomische Einsetzung der begrenzten Mittel und der Vermeidung einer Fehlallokation von Mitteln. Insgesamt ressourcenschonendes, energieschonendes Arbeiten. Allgemeine Berücksichtigung des Leitbildes des Vogelsbergkreises.</p>
---------------	---

Kennzahlen:	1.) Anzahl der Untersuchungen/Begehungen/Beratungen 2.) Anzahl der Belehrungen
--------------------	---

Anzahl der Untersuchungen/Begehungen/Beratungen	2022	2023	2024
Amtsärztlicher Dienst	652	-	698
AZ- Beamtenrechtliche Untersuchungen	-	158	158
AZ- Sportmed. Untersuchungen	0	1	10
AZ- Sozialmedizinische Untersuchungen	101	66	64
AZ- Sonst. Untersuchungen und Bescheinigungen (Gerichte, G26, FeV u. w.)		632	466
Kinder- und Jugend(zahn-)ärztlicher Dienst			
Einschulungsuntersuchungen	933	936	962
Einschulungsuntersuchungen Seiteneinsteiger	57	52	46
Amtsärztliche Untersuchungen		29	22
Schulzahnärztliche Untersuchungen	1.112	4.030	3.313
Erreichte Schulkinder im Rahmen d. Gruppenprophylaxe	837	1.201	1.267
Sozialpsychiatrischer Dienst			
SdPI Kontakte	1.488	1.871	1.439
Hygienische Überwachung	26		
Hygienische Überwachung nach TrinkwVO	-	29	0
Hygienische Überwachung von Schwimm- und Badebecken sowie Badegewässern	-	31	28
Umwelthygienische Stellungnahmen für Träger öffentlicher Belange	-	25	57
Begehungen nach IfSG			
Krankenhäuser und Arztpraxen nach § 23 VI IfSG	-	14	21
Einrichtungen nach §§ 33, 35 und 36 IfSG	-	62	19
Meldepflichtige KK-Fälle nach §§ 6 & 7 IfSG (incl. Covid-19)	45.357	4.868	1.133

Anzahl der Belehrungen	2022	2023	2024
Belehrungen (Präsenz)	849	954	543
Belehrungen (Online ab März 2024)	-	-	331

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die Gebühren, die für die Leistungen des Kreisgesundheitsamtes eingenommen werden.

4 Kostenersatzleistungen und erstattungen

Für das HH-Jahr 2026 wird keine Zuwendung zur Förderung der Koordination der Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken durch eine Netzwerkkoordinatorin oder Netzwerkkoordinator eingepplant und beantragt, da die Anforderungen und der Arbeitsaufwand nicht im Verhältnis mit der Höhe der Förderungen stehen.

7 Erträge aus Transferleistungen

Es handelt sich hierbei um die Erstattungen des Landes für die Entschädigungsleistungen nach § 56 IfSG. Diese werden durch den Kreis an die Betroffenen direkt ausbezahlt und regelmäßig mit dem Land abgerechnet.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Hier sind Zuweisungen für den Pakt Öffentlicher Gesundheitsdienst Personalaufbau lt. Rahmenvereinbarung vom 27.11.2022 in Höhe von 843.020 € für das Jahr 2026 sowie die Förderung des HMSI für die Personalstelle „Gesundheitskoordinator“ in Höhe von 22.500 € etatisiert.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen, in diesem Fall ausschließlich aus den Erstattungen des Landes für die in den Schwerpunktjahren 2020/2021 angeschaffte Betriebs- und Geschäftsausstattung des Impfzentrums. Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer der beschafften Vermögensgegenstände von 5 Jahren werden im Haushaltsjahr 2026 lediglich noch Restbestände dieser Sonderposten aufgelöst.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz umfasst Mittel zur Abdeckung des Arznei- und Laborbedarfs sowie Aufwendungen für externe Untersuchungen in Höhe von 40.000 €.

Für Öffentlichkeitsarbeit wurden insgesamt 13.000 € (10.000 € für Präventionstage Gesundheitsamt und 3.000 € Öffentlichkeitsarbeit Fachstelle Gesundheitliche Versorgung) eingestellt. Weiterhin sind für Palliativ- und Hospizversorgung (10.000 €), für weitere Arbeitskreise/Netzwerke (3.000 €) und Kosten für Gebärdendolmetscher/Sprachvermittler für Asylbewerber (2.000 €) vorgesehen. Die jährlichen Aufwendungen für die Patientenfürsprecher können im HH-Jahr 2026 wieder auf 4.500 € reduziert werden, da die Oberwaldklinik im Juni 2025 geschlossen wurde und der Patientenfürsprecher zu diesem Zeitpunkt die Tätigkeit eingestellt hat.

Für das „Blockpraktikum“ in Kooperation mit der Universität Marburg, Abteilung für Allgemeinmedizin und dem Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin sowie der Universität Gießen, werden jährlich 20 Medizinstudenten gefördert, die im VBK ein 14-tägiges Praktikum bei niedergelassenen Allgemeinmediziner absolvieren. Hierfür werden Mittel i.H.v. 12.000 € veranschlagt.

Des Weiteren werden für die Weiterführung der "regionalen Gesundheitsplanung" 8.000 € veranschlagt.

Ebenfalls werden hier die Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten in Höhe von 20.100 € etatisiert.

- 16 Abschreibungen**
Der Ansatz umfasst die Abschreibung auf vorhandene Anlagegüter, zum einen medizinische Geräte des Gesundheitsamtes, zum anderen die Betriebs- und Geschäftsausstattung des ehemaligen Impfzentrums, die mit Schließung des Zentrums in den Regelbetrieb des Vogelsbergkreises übergegangen ist. Die Abschreibungen für letztere sind durch die unter Punkt 9 beschriebenen Erträge gedeckt.
- 17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**
Hier werden unter anderem die Aufwendungen für die Zuführung an das „Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Hausärzte-Gesellschaft“ in Höhe von 198.000 € verbucht.
- 19 Transferaufwendungen**
Veranschlagt sind Unterbringungskosten gem. § 30 Infektionsschutzgesetz für die zwangsweise Einweisung von Patienten mit TBC-Erkrankung (7.500 €). Hierbei handelt es sich um reine Zwangsunterbringungskosten und nicht um die von der GKV zu tragenden Krankenhausbehandlungskosten. Zudem sind Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und (Medizin-)Stipendien mit 46.000 € veranschlagt. Ferner sind 50.000 € für die Auszahlung der Entschädigungsleistungen nach § 56 IfSG etatisiert. Die Auszahlung der Leistungen erfolgt über das GA, die Aufwendungen werden jedoch vom Land erstattet (siehe hierzu auch Position 7).
- 31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**
Hier werden die Kosten für Untersuchungen/Gutachten, die im Auftrag anderer Ämter der Kreisverwaltung durchgeführt werden, betragsgenau herausgerechnet und dem auftraggebenden Produkt unter Position 32 entsprechend belastet. Dies betrifft zum größten Teil Untersuchungen an Schulen, aber auch Gutachten im Bereich der Jugendhilfe, des Amtes für Soziales- und Ausländerrecht und des Personalservice, sofern eigene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betroffen sind.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 53 Gesundheitsdienste

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	50.000,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	865.520,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.540,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	920,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.037.980,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.866.300,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	53.560,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.600,00
16	66	Abschreibungen	3.260,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	198.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	103.500,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.337.220,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-2.299.240,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.299.240,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-2.299.240,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	258.900,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	598.710,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-339.810,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.639.050,00

41400 Gesundheitsdienste

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Es handelt sich hierbei um die Anschaffungskosten für drei neue Sehtestgeräte und drei neue Hörtestgeräte. Die Kosten für ein Sehtestgerät werden sich auf 7.500 € und bei einem Hörtestgerät auf 2.500 € durchschnittlich belaufen.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 53 Gesundheitsdienste

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00	0,00	
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	30.000,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	30.000,00	0,00	
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-30.000,00	0,00	

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 63 Bauen und Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.264.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	113.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.315.800,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	660.470,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.200,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	3.361.470,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.913.870,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	90.310,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.512.680,00
16	66	Abschreibungen	990.900,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	53.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	96.540,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.657.300,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-3.295.830,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.295.830,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-3.295.830,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	80.580,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	868.360,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-787.780,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.083.610,00

51100 Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Bernhard Hofmann

Beschreibung: Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter sind vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen u. a.) und, soweit es sich um genehmigungsbedürftige Anlagen handelt, auch vor Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen zu schützen. Dabei werden im Rahmen der Zuständigkeit des Landkreises die Einhaltung der Rechtsquellen bei Anzeigen nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen geprüft, Anlagen wiederkehrend überwacht, sachverständige Stellen eingeschaltet, nachträgliche Maßnahmen an bestehende Anlagen angeordnet bzw. Emissionserklärungen des Betreibers zu immissionsschutzrechtlich nicht genehmigungsbedürftigen landwirtschaftlichen Anlagen geprüft.

Vollzug der nach der 1. BlmSchV dem Landkreis übertragenen Aufgaben betreffend kleinerer und mittlerer Feuerungsanlagen, wie z. B. Überwachung, Kontrolle von Grenzwerten, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen.

Das Produkt umfasst zudem Beratungen, Auskünfte, Bestätigungen und die Durchführung von ordnungsbehördlichen Verfahren und Rechtsbehelfsverfahren.

Aufsichtsbehördliches Schornsteinfegerwesen: Sicherstellung ordnungsgemäßer Kehrbezirksverwaltung, Anordnung Schornsteinfegerarbeiten im Wege der Vollstreckung, Sicherstellung der Kehruchdaten

Grundlage: BlmSchG sowie im Besonderen 1., 4., 8., 11., 18. BlmSchV, FeuVO, UVPg, div. Gesetze sowie Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Richtlinien.
Wohnraumförderungsgesetz/ Hess. Ausführungsgesetz/ Gesetz über Zuständigkeiten Schornsteinfegerwesen in Hessen/ Schornsteinfegerhandwerksgesetz

Ziele: Schutz der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen und Sichern der hohen naturräumlichen Qualität des Vogelsbergkreises. Stärken der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit durch kompetente Beratung, transparente Entscheidung und offene Kommunikation.

Kennzahlen: Verfahren nach BlmSchG in Zuständigkeit des Vogelsbergkreises

Anzahl	2022	2023	2024
Verfahren nach BlmSchG	6	1	3

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um vereinnahmte Verwaltungs- und Schornsteinfegergebühren.

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Dieser Haushaltsansatz beinhaltet die Kostenerstattung durch Überprüfungen der Einhaltung immissionsschutzrechtlicher Anforderungen (z.B. Lärmimmissionen) (siehe Pos. 15).

Zusätzlich sind Mittel für die Beibehaltung der Kosten für Ersatzvornahme und Zwangsgeld im Bereich Schornsteinfegerwesen etatisiert.

- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Für die Überprüfungen der Einhaltung immissionsschutzrechtlichen Anforderungen werden Haushaltsmittel veranschlagt. Die erforderlichen Durchführungen von Messungen vor Ort und -auswertungen werden an Sachverständige und sachverständige Stellen übertragen. Die Kostenerstattung der Verursacher wird unter Pos. 4 abgebildet. Des Weiteren werden hier die Kosten für Ersatzvornahme und Zwangsgeld im Bereich Schornsteinfegerwesen dargestellt.
- 18 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**
Ein Teil der Gebühreneingänge, die vom Kreis erhoben werden, sind an die Schornsteinfeger weiterzuleiten.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der Mietkosten für die Unterbringung des Amtes mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 51100 Immissionsschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	60,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	15.060,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	109.930,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.370,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.510,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	500,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	132.310,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-117.250,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-117.250,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-117.250,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.570,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-17.570,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-134.820,00

52100 Bauordnung und Bauaufsicht

Verantwortlich: Herr Bernhard Hofmann

Beschreibung: Die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und natürliche Lebensgrundlagen sind bei Anordnung, Errichtung, Änderung, Instandhaltung und Abbruch von baulichen Anlagen und Gebäuden nicht zu gefährden. Dabei wird die Einhaltung der Rechtsquellen zur Vermeidung bzw. Abwehr von Gefahren im geforderten Umfang geprüft. Das Produkt umfasst Entscheidungen mit Außenwirkung wie Genehmigung, Überprüfung, Anordnung, Entscheidung über Widersprüche zu oben genannten baulichen Vorhaben sowie interne Stellungnahmen zu Verwaltungsverfahren anderer Ämter und Behörden und zudem baurechtlichen Beratungen, Auskünfte, Bescheinigungen innerhalb bzw. außerhalb von Verwaltungsverfahren und Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.

Grundlage: HBO, HSOG, BauGB, BauNVO, UVPG, div. Gesetze sowie Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Richtlinien.

Ziele: Vorbereiten und Unterstützen rechtlicher Rahmenbedingungen im Interesse einer flächen- und ressourcensparenden baulichen Entwicklung unter Berücksichtigung der Raumordnung und Landschaftspflege sowie Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung von baulichen Anlagen im Vogelsbergkreis; Stärken der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit durch kompetente Beratung, transparente Entscheidung und offene Kommunikation.

Kennzahlen: Anzahl von bauaufsichtlichen Bescheiden (insgesamt). Durchschnittliche Bearbeitungszeit mit rechtssicherer Entscheidung in vereinfachten Verfahren nach § 65 HBO (in Tagen).
Anteil erfolgreicher Widersprüche weniger als 5 % bezogen auf die Bescheide.
Entgangene Gebühreneinnahmen aufgrund von Befreiungstatbeständen (z.B. § 8 VwKostG, § 29 Reichssiedlungsgesetz) sowie im Gegensatz zu anderen Bundesländern in Hessen fehlendem Gebührentatbestand in VwKostO-MUKLV für bauaufsichtliche Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren nach BImSchG (Biogasanlagen, Windenergieanlagen, BImSchG-genehmigungsbedürftige Industrieanlagen, ...).

Anzahl	2022	2023	2024
Bescheide (insgesamt)	563	498	431
Bescheide (vereinfachtes Genehmigungsverfahren § 65 HBO)	413	352	307
durchschnittliche Bearbeitungszeit in Verfahren nach § 65 HBO (in Tagen)	36	38	36
Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren nach BImSchG	7	10	4
ordnungsbehördliche Verfahren	121	82	128
Widersprüche	42	29	13
Anteil erfolgreicher Widersprüche	2	2	0
Quote Anteil erfolgreicher Widersprüche bezogen auf die Bescheide	0,36%	0,40%	0,00%
wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten (abgeschlossen)	17	40	43
Gefahrenverhütungsschauen (abgeschlossen)	11	19	16

entgangene Gebühren aufgrund von Befreiungstatbeständen, z. B. Reichssiedlungsgesetz	117.158 €	29.264 €	41.998 €
entgangene Gebühren aufgrund fehlender Rechtsgrundlage, z. B. Stellungnahmen zu BIm-SchG-Genehmigungsverfahren	283.860 €	534.060 €	2.297.606 €

Anmerkung: Die gesetzlich vorgeschriebene Frist für Verfahren nach § 65 HBO liegt bei 3 Monaten, d. h. 60 Tagen.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Erträge aus Gebühren auf der Grundlage der Gebührensatzung des Kreises über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren oder Leistungen im Rahmen der Eingriffsverwaltung auf der Grundlage des Allgemeinen Verwaltungskostenverzeichnisses des Landes (Stundensätze).

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Hier werden die Erträge der Ersatzvornahmen verbucht. Diese (Pos. 15 Aufwendungen) sind durch den Eigentümer oder Zustandsstörer zu ersetzen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwendungen entstehen bei Zwangsmaßnahmen gem. Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetz im Rahmen von Ersatzvornahmen. Aufgrund von demografischem und wirtschaftlichem Wandel ist eine Zunahme an langfristig leerstehenden und baufälligen Gebäuden im Vogelsbergkreis wahrzunehmen. Der Ansatz ist auf 75.000 € festgelegt.

Weiterhin werden auch hier die Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten in dieser Position dargestellt.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der Mietkosten für die Unterbringung des Amtes mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 52100 Bauordnung und Bauaufsicht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.140.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	75.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	530,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.215.530,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.017.990,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.180,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.840,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.140.010,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	75.520,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	75.520,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	75.520,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	162.770,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-162.770,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-87.250,00

52300 Denkmalschutz und -pflege

Verantwortlich: Herr Bernhard Hofmann	
Beschreibung:	Die Kulturdenkmale sind als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung zu schützen und zu erhalten. Dabei wird die Einhaltung der Rechtsquellen zum Schutz der Kulturdenkmale in einem denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren oder durch Zustimmung im bauaufsichtlichen Verfahren geprüft bzw. ordnungsbehördlich angeordnet. Das Produkt umfasst zudem Beratungen, Auskünfte, Bescheinigungen, Widerspruchsverfahren und Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.
Grundlage:	HDSchG, HSOG, div. Gesetze sowie Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Richtlinien
Ziele:	Pflege und Förderung des Denkmalbestandes zur Erhaltung der Identität und im Sinne einer schonenden Entwicklung der Dörfer für die Bevölkerung und den Fremdenverkehr im Vogelsbergkreis. Hierbei sind die Erweiterung und Nutzungsänderung der Baudenkmale im Sinne einer städtebaulichen Innenentwicklung zu unterstützen. Stärken der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit durch kompetente Beratung, transparente Entscheidung und offene Kommunikation.
Kennzahlen:	Rechtssichere Entscheidung in weniger als 45 Tagen nach Vollständigkeit, Anteil erfolgreicher Widersprüche weniger als 5 % bezogen auf die Bescheide, Abbrüche von Kulturdenkmalen bzw. Gebäude innerhalb von denkmalrechtlichen Gesamtanlagen

Anzahl	2022	2023	2024
Bescheide (insgesamt)	204	215	185
davon: Entscheidungen aufgrund Verwaltungsvereinbarung zwischen UDB und LfDH	0	0	21*
durchschnittliche Bearbeitungszeit (in Tagen)	36	38	35
Widersprüche	11	8	4
Anteil erfolgreicher Widersprüche gegen beschiedene Anträge auf denkmalrechtliche Genehmigung	2	1	0
Quote Anteil erfolgreicher Widersprüche bezogen auf die Bescheide	0,98%	0,47%	0,00%
Abbruchanträge	Kennzahlen werden im Haushaltsplan 2027 ausgewiesen.		
vollzogene Abbrüche			

*Anzahl seit Inkrafttreten der Verwaltungsvereinbarung zum 02.09.2024

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 52300 Denkmalschutz und -pflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	150,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	150,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	200.220,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.060,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.120,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	217.400,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-217.250,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-217.250,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-217.250,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	38.020,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-38.020,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-255.270,00

54200 Verwaltung der Kreisstraßen

Verantwortlich:	Herr Stefan Günther
Beschreibung:	Gewährleistung eines funktionsfähigen Kreisstraßennetzes in einem verkehrssicheren Zustand
Grundlage:	Hessisches Straßengesetz, Haushaltsplan Vogelsbergkreis
Ziele:	Erhalt und Verbesserung der verkehrsnotwendigen Kreisstraßen durch zielgerichtete Steuerung des verfügbaren Ressourceneinsatzes unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung und des öffentlichen Interesses
Kennzahlen:	Zustandsnote < 3,0 bei allen Brückenbauwerken (Bauwerksprüfungen des ASV Schotten) und < ZK 3 bei Straßenabschnitten, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen pro Einwohner und pro km

Brückenbauwerke (Stichtag 01.01.)	2022	2023	2024
Anzahl insgesamt	61	60	60
davon: Zustandsnote < 3,0	61	60	60
Zielerreichung:	100,00%	100%	100%
Gemäß der Richtlinie der Bauwerksprüfung beschreiben Zustandsnoten bei Brücken ab 3,0 bis 3,4 einen nicht ausreichenden Zustand. Zwei Brücken entsprechen derzeit nicht der erforderlichen Belastungsklasse, die Zustandsnote liegt jedoch unter 3,0			
Straßennetz (Stichtag 01.01.)	2022	2023	2024
Kreisstraßen insgesamt, in km	298,823	295,903	295,903
Zielerreichung Gesamt:	43,00%	44,27%	45,29%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2022	2023	2024
Jahresergebnis / Ansatz:	2.326.130 €	2.414.206 €	2.086.730 €
Einwohner:	106.833	106.792	101.163
Aufwendungen pro Einwohner:	21,77 €	22,61 €	20,63 €
Aufwendungen pro Kilometer:	7.784,31 €	8.158,78 €	7.052,07 €

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

- 8 Erlöse aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**
Veranschlagt ist die besondere Finanzausweisung des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) zur Unterhaltung der Kreisstraßen. Die Zuweisung wird mit 1.210.000 € etatisiert.
- 9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, –zuschüssen und Investitionsbeiträgen**
Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen. Diese werden über die Nutzungsdauer des Bauwerks verteilt linear aufgelöst.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Der Aufwand für Verwaltung, Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen ergibt sich aus einer mit Hessen Mobil vertraglich fest vereinbarten Unterhaltungspauschale und dem variablen Direktaufwand, mit dem zusätzliche, nicht in der Unterhaltungspauschale erfasste Leistungen, abgedeckt werden. Bei einem Kreisstraßennetz von rd. 296 km werden ca. 1.138.000 € erstattet.

Übersicht Erlöse/Aufwendungen

Erlöse	HJ 2026
	Plan
Landeszuwendung FAG	1.210.000 €
Sonstige Erlöse	7.000 €
Erlöse insgesamt	1.217.000 €
Aufwendungen	
Laufende Unterhaltung - Direktaufwand	550.000 €
Kostenerstattung Hessen Mobil	1.138.000 €
Deckenerneuerung/Oberflächenbehandlung	600.000 €
Reise- und Fortbildungskosten	1.480 €
Auswendungen insgesamt	2.289.480 €
Zuschussbedarf	1.072.480 €

Deckenerneuerungen

Beginnend in 2014 wurden zunächst in kleinen Umfang Deckenerneuerungen durchgeführt. Seit 2018 werden die Ausschreibungen, Vergaben und Bauüberwachungen dieser Arbeiten teilweise mit Kreispersonal ausgeführt. Baulich werden die Straßen einer Sanierung im Hocheinbau auf dem bestehen Asphaltbelag oder einem DSK-Verfahren (Dünnschicht-Kaltverfahren) unterzogen. Die Umsetzung von Deckenerneuerung bedarf keiner Planung und ist i.d.R. kurzfristig umsetzbar.

Vor der Aufnahme in den Maßnahmenkatalog für Deckenerneuerungen erfolgt eine Abfrage bei den Städten und Gemeinden über geplante Kanal- und Wasserleitungsmaßnahmen um mögliche Synergieeffekte zu erzielen.

Baugrunduntersuchungen

Zur Festlegung von Sanierungsmaßnahmen und zur Ermittlung der Baukosten bedarf es immer einer vorhergehenden Untersuchung des Bestandaufbaus der Straße in Bezug auf frostsicheren Aufbau, vorh. Asphaltstärke, LAGA-Einstufung, PAK-Einstufung etc.

Die Ausführung der einzelnen Maßnahmen wird mit den Kommunen abgestimmt. Änderungen in Art und Zeit der Baumaßnahmen können sich noch auf Grund von haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, Baugrunduntersuchungen und weiteren Voraussetzungen ergeben. Insofern ergibt sich aus der vorstehenden Aufstellung keine Prioritätensetzung.

Patchverfahren/DSK/OB

Nach Bedarf auf verschiedenen Kreisstraßenabschnitten erfolgt eine Instandsetzung der Oberfläche im DSK-Verfahren oder einer OB. Die Leistungen werden vom Sachgebiet ausgeschrieben und vergeben.

Reise- und Fortbildungskosten

Auch hier werden die Aufwendungen für die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

16

Abschreibungen

Die Herstellungskosten von Straßen und Brücken sind zu aktivieren und grundsätzlich linear über die Nutzungsdauer des hergestellten Anlagegutes abzuschreiben. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

Kosten aus der internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der Mietkosten für die Unterbringung des Amtes mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 54200 Verwaltung der Kreisstraßen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.210.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	660.470,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.000,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.877.470,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	81.660,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.289.480,00
16	66	Abschreibungen	990.900,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.362.040,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.484.570,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.484.570,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.484.570,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	400.930,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-400.930,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.885.500,00

55400 Gewässer- und Naturschutz

Verantwortlich: Herr Bernhard Hofmann

Beschreibung: Naturschutz und Landschaftspflege
Räumliche Planung und Entwicklung
Eingriffsgenehmigungen, Ordnungswidrigkeitsverfahren, Prüfverfahren und Beurteilungen
Gestaltung der Umwelt
Untere Wasserbehörde
a) Aufsicht über Gewässer
b) Aufsicht über Abwasseranlagen
c) Überwachung von AwSV -Lagerstätten
d) Sanierung von Grundwasser- und Bodenschäden
e) Erheben Abwasserabgabe

Grundlage: Bundesnaturschutzgesetz, Hess. Naturschutzgesetz, Verordnungen, EU-Verordnungen und Richtlinien, Raumordnungsgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz
Beschlüsse der Kreisgremien
Für Wasser- und Bodenschutz: WHG, HWG, AwSV, BBodSchG

Ziele: Untere Naturschutzbehörde:
Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
Artenschutz
Ressourcenschutz
Ausweisung und Unterhaltung der Naturdenkmale
Beratung von Gemeinden und Bürgern
Förderung des Naturschutzes
Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde:
Umsetzung der Pflichtaufgaben zum Schutz der Gewässer und des Bodens

Kennzahlen: Untere Naturschutzbehörde:
Anzahl von Beteiligungs-, Genehmigungsverfahren, Beratungen, Projekten und ordnungsbehördlichen Verfahren. Ökokonten - Kontostand Biotopwertpunkte. Zuweisungen Ausgabereise im Rahmen naturschutzrechtlicher Ersatzzahlungen gem. § 15 Abs. 6 BNatSchG i.V.m. § 15 HeNatG. Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Tagen
Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde:
Anzahl von Widerspruchs-, Klageverfahren bei Genehmigungen § 22 HWG und Plangenehmigungen §§ 68, 70 HWG, Wasserrechtliche Befreiungsverfahren (Verbote bei Wasserschutzgebieten), Erlaubnisbescheide für Kommunale Abwasseranlagen, Erlaubnisbescheide für Niederschlagswassereinleitungen bzw. Kleinkläranlagen, Lagerung von wassergefährdenden Stoffen (AwSV), Zwangsgelder zu Mängelbeseitigungen sowie Ordnungswidrigkeitsverfahren im gesamten Amt für Bauen und Umwelt. Anzahl von Stellungnahmen zu Bauantrags- und Bauleitplanverfahren

Naturschutz

Art und Anzahl der Maßnahmen	2022	2023	2024
Beteiligungsverfahren und Genehmigungsverfahren	413	857	713
Beteiligungsverfahren			
Genehmigungsverfahren			
durchschnittliche Bearbeitungszeit (in Tagen)			
Beratungen			
Projekte	27	34	17

ordnungsbehördliche Verfahren			
Naturdenkmäler	124	124	124
Ökokonten - Kontostand Biotopwertpunkte			57
Zuweisungen Ausgaberechte im Rahmen naturschutzrechtlicher Ersatzzahlungen gem. § 15 Abs. 6 BNatSchG i.V.m. § 15 HeNatG	€	145.175,45 €	168.551,53 €

Wasser- und Bodenschutz

Art und Anzahl der Maßnahmen	2024
Genehmigungen § 22 HWG und Plangenehmigungen §§ 68, 70 HWG	35
Widerspruchs-/Klageverfahren	0
Wasserrechtliche Befreiungsverfahren (Verbote bei Wasserschutzgebieten)	13
Widerspruchs-/Klageverfahren	0
Erlaubnisbescheide für Kommunale Abwasseranlagen	81
Widerspruchsverfahren	0
Abwasserabgabebescheide - Kläranlagen	211
Klageverfahren	0
Erlaubnisbescheide für Niederschlagswassereinleitungen	20
Widerspruchs-/Klageverfahren	0
Erlaubnisbescheide für Kleinkläranlagen	12
Widerspruchs-/Klageverfahren	1
Lagerung von wassergefährdenden Stoffen (AwSV) Zwangsgelder zu Mängelbeseitigungen	868
Klageverfahren	0
OWI-Verfahren (ABU-Gesamt)	6
Einspruchsverfahren	0
Stellungnahmen in Bauantrags- und Bauleitplanverfahren	213

Die fehlenden Kennzahlen werden im Haushaltsplan 2027 ausgewiesen.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

- 3 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**
Es wurden Gebühren für naturschutzrechtliche und artenschutzrechtliche Genehmigungen (30.000 €) sowie die Erhebung der Ausgleichsabgabe veranschlagt.
In gleicher Höhe wurde die Weiterleitung der Ausgleichsabgabe unter Pos. 18 etatisiert (2.000 €).
Der Ansatz umfasst zudem die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen i.H.v. 10.000 € und Gebühren im Bereich Wasserrecht i.H.v. 80.000 €.
- 4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen**
Der Ansatz stellt die Kostenersatzleistungen bei Ersatzvornahmen dar und ist weiterhin mit 25.000 € etatisiert.
- 8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlage**
Hier ist die Förderung des Landes für die Erstellung eines Wasserkonzeptes veranlagt. Die Aufwendungen sind ebenso in Pos. 15 eingeplant.

- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Zur Sicherung und Pflege von Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für Baumgutachten sowie Baumpflegekosten Mittel in Ansatz gebracht. Daneben enthält die Position noch Geschäftsaufwendungen für den Naturschutzbeirat, Aufwand für die ehrenamtliche Tätigkeit der Vogelschutzbeauftragten, Kosten für Zwangsmaßnahmen im Bereich „wassergefährdende Stoffe“ (siehe Pos. 4) sowie Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen.
Ebenso sind hier die Aufwendungen für die Erstellung eines teilträumlichen Wasserkonzeptes eingeplant. Die Förderung ist in Pos. 8 eingestellt.
Die Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten sind hier mit 6.500 € etatisiert.
- 17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**
Etatisiert sind Aufwendungen für gesetzlich vorgegebene Nachsorgemaßnahmen der stillgelegten Deponie Bilschuppe in Lauterbach-Maar und die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen sowie Mitgliedsbeiträge z.B. an die Schutzgemeinschaft Vogelsberg. Zusätzlich werden die Verbandsumlage für den Wasserverband Schwalm und die Umlage der Regionalversammlung unter diesem Produkt etatisiert. Weiterhin sind Mittel für das Streuobstprogramm für die Förderung der Streuobstwiesen dargestellt.
- 18 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**
Es handelt sich um die Verbandsumlage an den Zweckverband Naturpark Vulkanregion Vogelsberg.
Daneben ist die Weiterleitung der Ausgleichsabgabe veranschlagt (s. Erl. Pos. 3).
- 31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**
An dieser Stelle werden die Kosten für die Tätigkeit des Klimaschutzmanagers an den Schulen herausgerechnet und dem Produkt 24300 des Schulbereichs belastet (siehe dort Position 32).
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der anteiligen Mietkosten für Büroräume mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 55400 Gewässer- und Naturschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	25.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	105.800,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	460,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	253.260,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.504.070,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.700,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.730,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	53.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	96.040,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.805.540,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.552.280,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.552.280,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.552.280,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	80.580,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	249.070,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-168.490,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.720.770,00

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 63 Bauen und Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	760.000,00	0,00	1.805.
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	760.000,00	0,00	1.805.
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	760.000,00	0,00	1.805.
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.070.000,00	3.315.000,00	2.355.
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	570.000,00	3.315.000,00	1.855.
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	500.000,00	0,00	500.
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.070.000,00	3.315.000,00	2.355.
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-310.000,00	-3.315.000,00	-550.

54200 Kreisstraßen

Allgemeine Erläuterungen

Mit der Aufstellung des Haushaltsplans für 2026 durch das Sachgebiet Kreisstraßen wurde das Investitionsprogramm aus 2025 unverändert fortgeschrieben. Durch die Nichtberücksichtigung eines Projekts im Jahr 2024 durch die Förderstelle kam es in 2025 zu Verschiebungen im Investitionsplan bei den Fördervorhaben, jedoch ohne Auswirkungen auf den Finanzplan des Kreises. Die Ansätze im Finanzplan wurden unverändert beibehalten. Im Investitionsprogramm bis 2031 sind die Wünsche der Städte und Gemeinden über den Ausbau von Ortsdurchfahrten (in Kombination mit gemeindlichen Infrastrukturmaßnahmen oder auch im Zusammenhang mit dem gleichzeitigen Ausbau von Landesstraßen) entsprechend berücksichtigt. Die investiven Projekte für 2026 wurden zur Förderung im Jahr 2024 beim Land angemeldet (Förderung 2025). Die Förderung der Maßnahme K 140 FS Mücke/Ilsdorf in 2025 wurde durch das Land zugesagt.

Die Priorisierung der Maßnahmen im Investitionsplan erfolgt u. a. auf Grundlage der im Jahr 2020 neu durchgeführten Zustandserfassung (ZEB), sowie den örtlichen Begebenheiten. Die Realisierung der investiven Maßnahmen ist abhängig von der Gewährung der Landeszuwendung nach dem Mobilitätsfördergesetz, sowie der Schaffung der haushaltsmäßigen Voraussetzungen durch die Städte und Gemeinden beim gleichzeitigen Ausbau von Gehwegenanlagen in Ortsdurchfahrten. Weitere Voraussetzung ist beim Ausbau von Ortsdurchfahrten die Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Planungs- und Bauausführungskosten durch die Städte und Gemeinden.

Landesförderung kommunaler Straßenbau (KSB)

Der Vogelsbergkreis erhält seit 2021 Zuwendungen in Höhe von 75 % der zuwendungsfähigen Kosten für seine Projekte im Rahmen des Mobilitätsfördergesetzes. Die Anzahl der geförderten Projekte war in den zurückliegenden Jahren sehr unterschiedlich und für den Kreis nicht planbar.

Im Jahr 2024 wurde eine Maßnahme durch das Land nicht berücksichtigt und ohne weitere Ankündigung auf 2025 (K111 OD Hopfmannsfeld) verschoben. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass der übliche Berechnungsschlüssel für die Förderquote in den zurückliegenden Jahren nicht mehr angewendet wurde. Um Planungssicherheit bei der Haushaltsplanung und -aufstellung zu erreichen, ist die Einführung einer Pauschalförderung im Straßenbau unerlässlich. Die Umsetzung der Pauschalförderung durch das Land ist Bestandteil des Koalitionsvertrags der Landesregierung.

Planungs- /Bauverträge mit Hessen Mobil und Ingenieurbüros

Der Vertrag Planung und Bau mit Hessen Mobil hat sich zum 31.12.2024 um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2030 verlängert. Dieser verlängert sich jeweils um fünf Jahre, sofern er nicht ein Jahr vor Vertragsablauf gekündigt wird (Frist 31.12.2029). Der Stundensatz für Planungsleistungen von Hessen Mobil beträgt seit 01.01.2025 73,00 €. Die Neuregelung des UStG haben keine Auswirkungen auf die Verträge mit Hessen Mobil. Die Leistungen sind weiterhin nicht mehrwertsteuerpflichtig.

In Abstimmung mit den Kommunen, aber auch bedingt durch begrenzte Planungs- /Personalkapazitäten bei Hessen Mobil, werden weiterhin auch Ingenieurbüros für die Planung von Ortsdurchfahrten herangezogen und beauftragt.

Position Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

820 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen

842 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für die im Haushaltsplan 2026 veranschlagten Maßnahmen gilt nachstehende Priorität:

Projekte in 2026 mit Landesförderung 2025

1. STR.0140.001, Freie Strecke Mücke/Ilsdorf – Kreisgrenze

STR.0140.001, Freie Strecke Mücke/Ilsdorf - Kreisgrenze

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	545.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	310.000 €

Die Kreisstraße 140 zwischen Mücke/Ilsdorf und der Kreisgrenze zum Landkreis Gießen (Grünberg/Klein-Eichen) befindet sich baulich in einem schlechten Zustand. Die Maßnahme wurde in 2024 auf Grund der allgemeinen Verschlechterung durch den Winter 2023/24 neu in das Investitionsprogramm aufgenommen. Die ca. 1,3 km lange Strecke wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Gießen (1,1 km), im Hocheinbau mit Befestigung der Bankette, ausgebaut.

Zeitschiene: Förderung Land 2025, Baudurchführung 2026

Projekte in der Finanzplanung von 2027 - 2029

STR.0877.001, Freie Strecke Freiensteinau/Radmühl - Kreisgrenze

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	615.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	319.000 €

Die Kreisstraße 877 zwischen Freiensteinau/Radmühl und der Kreisgrenze zum Main-Kinzig-Kreis (Birstein/Oberreichenbach) befindet sich baulich in einem schlechten Zustand. Die Maßnahme wurde in 2024 neu in das Planungsprogramm aufgenommen und befindet sich zu 90% in den ZK 3 und 4. Es ist vorgesehen, die ca. 1,7 km lange Strecke, als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Main-Kinzig-Kreis, im Hocheinbau mit Befestigung der Bankette zu sanieren. Ein Baugrundgutachten wurde erstellt.

Zeitschiene: Förderung Land 2026, Baudurchführung 2027

STR.0068.001, UF Erlenbach Alsfeld/Schwabenrod

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	550.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	350.000 €

Das Brückenbauwerk aus dem Jahr 1953 befindet sich baulich in einem schlechten Zustand und ist seit Jahren als eines der letzten beiden Brückenbauwerke bei Kreisstraßen auf 16 to als mindertragfähig abgestuft. Ein Baugrundtechnisches Gutachten wurde bereits in 2023 als vorbereitende Maßnahme erstellt. Die Planung eines Ersatzneubaus wird durch Hessen Mobil erstellt.

Zeitschiene: Förderung Land 2026/27, Baudurchführung 2027

STR.0141.003, Ortsdurch Schotten/Kaulstoß

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	1.550.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	1.250.000 €

Die grundhafte Sanierung der OD wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Schotten ausgeführt und erstreckt sich über eine Länge von ca. 800 Metern. Die Maßnahme war im Haushaltsplan bereits für 2022 vorgesehen, wurde jedoch in Abstimmung mit der Stadt Schotten mehrmals verschoben. Die Umsetzung ist nun für 2028 vorgesehen.

Die Planung wird von einem externen Ingenieurbüro für Hessen Mobil erstellt. Die Kosten der Planung trägt die Stadt Schotten.

Zeitschiene: Förderung Land 2027, Baudurchführung 2028

STR.0250.001, Ortsdurchfahrt Grebenhain/Wünschen-Moos

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	600.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	500.000 €

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Grebenhain durchgeführt. Erste Gespräche dazu wurden in 2024 geführt. Die Maßnahme wurde als Ersatzmaßnahme für die zurückgestellte K 67 OD Vockenrod neu in das Investitionsprogramm aufgenommen. Die Kosten der Planung durch Hessen Mobil sind dem Kreis durch die Gemeinde zu erstatten.

Die Ortsdurchfahrt von Wünschen-Moos ist ca. 205 m lang und befindet sich zu 100 % in der Zustandsklasse 4.

Zeitschiene: Förderung Land 2027, Baudurchführung 2028

STR.0068.002, Ortsdurchfahrt Alsfeld/Schwabenrod

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	1.650.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	1.100.000 €

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Alsfeld durchgeführt. Erste Gespräche zur Maßnahme wurden in 2023 mit der Stadt Alsfeld geführt. In 2024 wurde das Vorhaben neu in das Investitionsprogramm des Kreises aufgenommen. Die Leistungen der Planung und Baudurchführung werden durch die Stadt Alsfeld ausgeschrieben und beauftragt.

Die Ortsdurchfahrt von Heidelberg ist ca. 840 m lang und befindet sich zu 98 % in den Zustandsklassen drei und vier.

Zeitschiene: Förderung Land 2028, Baudurchführung 2029/30.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 63 Bauen und Umwelt

Produkt: 54200 Verwaltung der Kreisstraßen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	310.000,00	0,00	1.355.000,00
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	310.000,00	0,00	1.355.000,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	310.000,00	0,00	1.355.000,00
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	570.000,00	1.165.000,00	1.855.000,00
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	570.000,00	1.165.000,00	1.855.000,00
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	570.000,00	1.165.000,00	1.855.000,00
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-260.000,00	-1.165.000,00	-500.000,00

55400 Gewässer- und Naturschutz

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

2 Einzahlung aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Das unten näher beschriebene Starkregenfrühwarnsystem wird im Rahmen des Programms „Starke Heimat Hessen“ des Hess. Ministeriums für Digitalisierung und Innovation gefördert. Ein Förderbescheid vom 28.05.2025 liegt mittlerweile vor. Die Förderquote beträgt 90 Prozent. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Lahn-Dill-Kreises und des Vogelsbergkreises. Die Fördersumme liegt für beide Kreise bei jeweils rd. 953.000,- €. Diese wird in zwei Jahresraten ausgezahlt.

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Starkregenfrühwarnsystem

Aufgrund der immer häufiger und heftiger werdenden Starkregenereignisse auch im Vogelsberg wird an der Implementierung eines Starkregenfrühwarnsystems in Kooperation mit dem Lahn-Dill-Kreis in Anlehnung an das bereits bestehende System im Landkreis Fulda gearbeitet. Durch die Kombination von Messdaten mit meteorologischen Daten und Modellprognosen lassen sich Starkregenereignisse frühzeitig erkennen. Dazu müssen Gewässerpegel, Niederschlagsmessstationen und Kanalmesser eingebaut werden, deren Daten in ein Cloudsystem übertragen werden. Eine rechtzeitige Alarmierung von Rettungskräften, Bürgerinnen und Bürger in mehreren Meldestufen kann somit gewährleistet werden.

Der Eigenanteil von 10 Prozent für das Projekt muss vom Vogelsbergkreis getragen werden.

Die geschätzten Projektkosten von rd. 1 Mio € (Anteil Vogelsbergkreis) werden auf zwei Jahre verteilt. Somit werden 500.000 € im Jahr 2026 eingeplant.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 63 Bauen und Umwelt

Produkt: 55400 Gewässer- und Naturschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000,00	0,00	450.000,00
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	450.000,00	0,00	450.000,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	450.000,00	0,00	450.000,00
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000,00	0,00	500.000,00
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	500.000,00	0,00	500.000,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	500.000,00	0,00	500.000,00
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-50.000,00	0,00	-50.000,00

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 80 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	894.800,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.370,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.152.170,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.029.880,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	71.220,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.350,00
16	66	Abschreibungen	2.090,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	312.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.508.540,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.356.370,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.356.370,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.356.370,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	312.030,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-312.030,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.668.400,00

12280 Ordnungsaufgaben Veterinärrecht

Verantwortlich: Herr Dr. Torsten Scheid

Beschreibung: Veterinärrecht

Lebensmittel: Überwachung des Herstellens, des Behandelns und des Inverkehrbringens von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, Nahrungsergänzungsmitteln, Tabakwaren, Wein, Fleisch, Geflügel, Fisch, Wild, Milch sowie Milcherzeugnissen.

Tierseuchen: Die Gesundheit der Bevölkerung und der Tiere werden durch sofortige und angemessene Maßnahmen zur Abwehr von Seuchen gewährleistet.

Tierschutz: Überwachung der Tierhaltungen, Tiertransporte und des Umgangs mit den Tieren während der Schlachtung.

Grundlage:

Lebensmittel: Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Lebensmittelhygiene-Verordnung, VO (EG) 178/2002; 852/2004; 853/2004; 2017/625, 2019/624 und 2019/627, sowie weitere EU- und nationale Vorschriften

Tierseuchen: VO (EG) 2016/429, Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Tiergesundheitsgesetz und die entsprechenden Verordnungen, VO (EG) 1069/2009 und 142/2011, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz und Verordnungen, sowie weitere EU- und nationale Vorschriften

Tierschutz: Tierschutzgesetz, Tierschutz-Hundeverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierschutztransportverordnung VO (EG) 1/2005, sowie weitere EU- und nationale Vorschriften

Ziele:

Lebensmittel: Der Verbraucher wird vor Gefahren beim Verzehr und Umgang mit Lebensmitteln, Wein, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln und vor Täuschung geschützt.

Tierseuchen: Die Gesundheit der Nutz-, Haus- und Wildtiere wird sichergestellt und es wird für einen umfassenden Schutz vor gesundheitlichen Gefahren für die Menschen gesorgt.

Tierschutz: Die Tierhaltungen, der Transport, die Tötung von Tieren und der Umgang mit Tieren erfolgt tierschutzgerecht.

Kennzahlen:

Lebensmittel: Ziel ist 90 % der sich aus der Risikobeurteilung ergebenden Kontrollen in den Lebensmittelbetrieben zu erfüllen.

Tierseuchen: Ziel ist grundsätzlich 80 % nicht negative Untersuchungsbefunde innerhalb eines Arbeitstages nach Befundeingang zu bearbeiten. Dazu gehören insbesondere auch Anordnungen und Beratung der betroffenen Betriebe bezüglich zu ergreifender hygienischer oder diagnostischer Maßnahmen innerhalb eines Arbeitstages.

Tierschutz:

Ziel ist 100% der sich aus der Risikobeurteilung ergebenden Kontrollen in den Nutztierhaltungen zu erfüllen.

Lebensmittel

	2023	2024
Lebensmittelbetriebe	1.470	1.481
davon überprüft:	836	804
Sollzahlen nach Risikobeurteilung	952	953
Lebensmittelbetriebe Erfüllungsquote (Vorgabe 90%)	87,82%	84,41 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Gebühren für amts-tierärztliche Bescheinigungen, Auktionsüberwachungen, Exportabfertigungen, Erlaubnisse, Nachkontrollen, Schulungen und die Bußgelder und Zwangsgelder in den Gebieten Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung und Lebensmittelüberwachung.

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Es handelt sich um die Erstattung des Landes gemäß § 5 Kommunalisierungsgesetz und beinhaltet Personalkosten sowie anteilige Sachkosten und einen Pauschbetrag pro beihilfeberechtigtem Bediensteten.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten Vorsorgeaufwendungen für Tierseuchen, besondere Sach- und Betriebskosten für Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung und Lebensmittelüberwachung sowie Unterbringung von Tieren und Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten.

Aufgliederung:

<u>Tierseuchen/Tierschutz</u>	<u>2026</u>
bes. Untersuchungskosten	1.000 €
Unterbringung v. Tieren	10.000 €
Verbrauchsmaterial	4.000 €
Probentransport	4.500 €
Geräteausstattung	2.000 €
<u>Unvorhergesehenes (z.B.ASP)</u>	<u>9.500 €</u>
Summe	31.000 €

<u>Lebensmittel</u>	<u>2026</u>
Verbrauchsmaterial	2.400 €
Probentransport	4.500 €
Geräteausstattung	4.500 €
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>600 €</u>
Summe	12.000 €

Des Weiteren sind 16.900 € je Haushaltsjahr für die Aufwendungen von Reise- und Fortbildungskosten etatisiert.

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (z.B. Geschäftsausstattung) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Hier wird ab dem Jahr 2026 die Zuweisung zur Tierseuchenkasse ausgewiesen. Bis 2025 wurde diese beim Produkt 55500 dargestellt.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 12280 Tierschutz, Tierseuchenabwehr und -bekämpfung, Lebensmittelüberwachung, Verbraucherschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	894.800,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.370,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	989.170,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.824.980,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	71.220,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.900,00
16	66	Abschreibungen	1.960,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	312.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.270.060,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.280.890,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.280.890,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.280.890,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	265.560,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-265.560,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.546.450,00

41480 Fleischbeschau

Verantwortlich:	Herr Dr. Torsten Scheid
Beschreibung:	Untersuchung und Überwachung der Schlacht tier- und Fleischhygiene auf die Genusstauglichkeit von Fleisch
Grundlage:	EU-Vorschriften und nationale Rechtsvorschriften. EU-VO 853/2004, 2017/625, 2019/624, 2019/627, 2015/1375 (Trichinen), 999/2001 (TSE), Tierische Lebensmittelhygiene-Verordnung, sowie weitere EU- und nationale Vorschriften
Ziele:	Der Verbraucher wird vor Gefahren beim Verzehr und Umgang mit Fleisch und Fleischerzeugnissen geschützt.
Kennzahlen:	Probenanforderung (Hemmstoff- u. Rückstandsproben) im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplan in den Schlachtbetrieben - Erfüllung zu 90 %

Anzahl	2023	2024
angeforderte Proben	67	63
genommene Proben	67	67
Quote:	100 %	106,35 %

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Gebühren für Untersuchungen bei der Fleischgewinnung. Die Festsetzung der Gebühren erfolgt seit 25.10.2014 durch die Satzung des Vogelsbergkreises über die Erhebung von Gebühren für Untersuchungen bei der Fleischgewinnung (Fleischuntersuchung-Gebührensatzung) und die Änderung zum 01.01.2024.

Im Übrigen findet die Verordnung (EU) Nr. 2017/625 i.V.m. Nr. 26 der Anlage zu § 1 der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (VwKostO-MLU) Anwendung.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position umfasst die Reisekosten, Akkreditierungskosten des Landesbetriebs Hessisches Landeslabor (LHL), Verbrauchsmittel und besondere Sach- und Betriebskosten.

	<u>2026</u>
Akkreditierungskosten LHL für Trichinenlabor in Lauterbach	700 €
Sach- u. Betriebskosten, Verbrauchsmittel (Pepsin, Salzsäure, Wildmarken u. ä.)	3.700 €
Schutzbekleidungs- und	
Gerätepauschale	2.200 €
Geräteausstattung (Messgeräte u. ä.)	3.400 €
Sachkosten Fleischbeschau	23.000 €
Reise- und Fortbildungskosten	450 €
Summe	33.450 €

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der Mietkosten für Büroräume mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 41480 Fleischbeschau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	163.000,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	204.900,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.450,00
16	66	Abschreibungen	130,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	238.480,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-75.480,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-75.480,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-75.480,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.470,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-46.470,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-121.950,00

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 80 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000,00	0,00	
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.000,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	6.000,00	0,00	
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-6.000,00	0,00	

12280 Ordnungsaufgaben Veterinärrecht

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Die Bereitstellung von 5.000 € erfolgt zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Bereich der Tierseuchenbekämpfung. Grundlage hierfür sind die sich aus dem Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) sowie den einschlägigen EU-rechtlichen Vorgaben ergebenden Verpflichtungen der Veterinärbehörde.

Die Mittel dienen insbesondere für die Beschaffung von größeren Hilfsmitteln, wie beispielsweise Zaunelemente, die im Rahmen der Prävention eine weitere Ausbreitung im Tierseuchenfall verhindern sollen.

Die vorsorgliche Mittelbereitstellung gewährleistet eine umgehende Einsatzfähigkeit im Seuchenfall und trägt zur Vermeidung erheblicher volkswirtschaftlicher Schäden bei.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 80 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produkt: 12280 Tierschutz, Tierseuchenabwehr und -bekämpfung, Lebensmittelüberwachung, Verbraucherschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	0,00	
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	5.000,00	0,00	
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-5.000,00	0,00	

41480 Fleischbeschau

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln dient der Ersatzbeschaffung einer Spülmaschine und eines Kühlschranks, da die vorhandenen Geräte aufgrund ihres Alters und der hohen Beanspruchung nicht mehr den hygienischen und betrieblichen Anforderungen entsprechen.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 80 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produkt: 41480 Fleischbeschau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	0,00	
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.000,00	0,00	
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.000,00	0,00	
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.000,00	0,00	

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 90 Wirtschaft und ländlicher Raum

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.889.200,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	346.300,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.150,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	2.239.650,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	4.295.760,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	91.620,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.030,00
16	66	Abschreibungen	2.370,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	410.540,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.018.320,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-2.778.670,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.778.670,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-2.778.670,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	562.070,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-562.070,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.340.740,00

28100 Kulturpflege

Verantwortlich: Herr Lorenz Kock

Beschreibung: Bearbeitung aller Anträge und Anfragen zur Kulturförderung
Netzwerkpflege, Fördermittelberatung
Verstetigung des Regionalkulturfonds und des Formates Kulturplattform
(zweijährig)
Akquise von Fördermitteln zur Umsetzung neuer Maßnahmen/Projekte

Grundlage: Beschlüsse Kreistag und Kreisausschuss

Für das abgebildete Produkt sind keine Ziele und Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

- 8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage**
Das Projekt TraVogelsberg endet zum 31. Dezember 2025.
Einbehalt i.H.v. 10.000 € durch den Bund bis zur Verwendungsnachweisprüfung in 2026.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Hier werden die Aufwendungen für die Regionale Kulturförderung (vormals „Entwicklung und Umsetzung Kulturkonzept“) in Höhe von 15.000 € etatisiert. Auch hier sind die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.
- 17 Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen**
Der Ansatz berücksichtigt die Förderung der Musikschulen mit 20.450 € sowie Zuschüsse für Vereine und überregionale Veranstaltungen und verschiedene Mitgliedsbeiträge in Höhe von 7.260 €.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 28100 Kulturpflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	10.000,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	77.220,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.480,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.710,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	121.410,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-111.410,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-111.410,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-111.410,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.930,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-12.930,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-124.340,00

55500 Förderung und Entwicklung des ländlichen Raums

Verantwortlich: Herr Lorenz Kock

Beschreibung:

- Umsetzung der Europäischen Agrarreform (GAP 2023) im Vogelsbergkreis
- Förderung zur Einkommenssicherung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe
- Förderung der Modernisierung und der Nachhaltigkeit der land-und forstwirtschaftlichen und der ländlichen Gebiete in ökonomischer, sozialer, umwelt- und klimapolitischer Hinsicht
- Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt
- Förderung zur Aufrechterhaltung der landwirtschaftlichen Flächennutzung in benachteiligten Gebieten (AGZ)
- Überprüfung der Regelungen zu den Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB) und die Erhaltung von Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ)
- Förderung von investiven Maßnahmen im Agrarinvestitionsförderungsprogramm und zur Diversifizierung
- Melde- und Kontrollverfahren im Rahmen der Klärschlamm- und Bioabfallverordnung, des Pflanzenschutzkontrollprogramms und der Gesetze und Verordnungen zur Verwendung von Wirtschaftsdüngern
- Mitwirkung bei regionalen und überregionalen Planungen und Genehmigungsverfahren im Bereich Träger öffentlicher Belange
- Genehmigung zur rechtsgeschäftlichen Veräußerung von landwirtschaftlichen Grundstücken sowie Anzeigen von Landpachtverträgen
- Förderung von Agrarumweltmaßnahmen im Rahmen des Hessischen Programmes für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM)
- Gebietsmanagement für Schutzgebiete
- Landschaftspflege- und Agrarumweltkonzepte
- forsthoheitliche Aufgaben
- Dorfentwicklung incl. Verfahrenssteuerung, Beratung und Förderung kommunaler und privater Maßnahmen
- Beratung, Organisation und Durchführung im Rahmen des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“
- Beratung und Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft vor dem Hintergrund demografischer Herausforderungen (Regionalentwicklung, Landtourismus)
- Beratung und Umsetzung von gebietsbezogenen regionalen Entwicklungsstrategien nach LEADER
- Finanzmittelmanagement Dorf- und Regionalentwicklung
- Beratung und Förderung der Dorfmoderation
- Projektmanagement: Naturschutzgroßprojekt, Ökomodell-Region Vogelsberg

Grundlage:

- Verordnungen auf EU-, Bundes- und Landesebene im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Durchführung der Gemeinsamen Marktorganisation im Bereich Direktzahlungen und Entwicklung des ländlichen Raumes
- Förderrichtlinien des Landes Hessen (EFP, AGZ, HALM, RL Land Hessen zur regionalen Entwicklung)
- Berufsstandmitwirkungsgesetz, Reichssiedlungsgesetz
- Dienstanweisung der EU-Zahlstelle für den Europäischen Garantiefonds Landwirtschaft
- Düngegesetz, Düngeverordnung, Pflanzenschutzgesetz
- Klärschlammverordnung, Bioabfallverordnung
- Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtverkehrsgesetz, Gesetz über Gerichtsverfahren in Landwirtschaftssachen
- Gesetz über Agrarstatistiken, Strahlenschutzvorsorgegesetz
- Dienstanweisung des Landes Hessen Dorf- und Regionalentwicklung
- Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, Denkmalschutzgesetz
- WHG, HWG, WRRL, BGB, LHO, HVwVfG, Hess. Landesplanungsgesetz, Raumordnungsgesetz
- Bundes- und Hessisches Naturschutz- und Forstgesetz

Ziele:	<p>Projekt Rotes Höhenvieh Aufbau einer Marketingstruktur für die Vermarktung des „Vogelsberger Rotes Höhenvieh“ an die lokale und regionale Gastronomie</p> <p>Daseinsvorsorge/Demografie Koordinierung, Förderung und Umsetzung regionaler Entwicklungsvorhaben als Katalysatoren für weitere Projekte und Investitionsvorhaben mit entsprechender Finanz- und Verfahrenssteuerung z. B. Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Daseinsvorsorge. Aktuell: Vorbereitung zur Einführung der Plattform DAVIPLAN</p> <p>Sitzungen des Gebietsagrararates und mindestens einer Ortslandwirteversammlung im Jahr gem. Berufsstandsmitwirkungsgesetz zur Mitwirkung bei allen landwirtschaftlichen Förderungsaufgaben auf Gebietsebene; Orts- und Kreislandwirte wirken insbesondere in Angelegenheiten der Agrar- und Marktstruktur, der Landschaftspflege und des Grundstücksverkehrs durch Beratung, Stellungnahme und Erteilung von Auskünften mit.</p> <p>Unterstützung des Naturschutzgroßprojektes Vogelsberg durch eine 10 %-Kofinanzierung zur Umsetzung der Aufgaben des Projektentwicklungsplanes</p> <p>Bergmähwiesenmeisterschaft Bergmähwiesenfest Veranstaltung zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit über die besondere Artenvielfalt und Bedeutung der Bergmähwiesen im Vogelsberg sowie die dafür notwendige Arbeit durch landwirtschaftliche Nutzung. Mit der Behördenleitung wurde vereinbart, dass das Bergmähwiesenfest und die Bergmähwiesenmeisterschaften nur noch alle 2 Jahre stattfinden werden. Im ersten Quartal des Jahres 2026 wird ausgewählt, in welcher Großgemeinde das Bergmähwiesenfest ausgerichtet wird. Eine finanzielle Unterstützung durch den RP Gießen (Biodiversitätsmitteln des Landes Hessen) und ggfls. aus Leadern-Mitteln (Regionalbudget) wird angestrebt.</p>
--------	---

Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen.

Projekte und Verfahren

Ökolandbau Modellregion Vogelsberg: Das Projekt ist am 31.12.2025 ausgelaufen.

Es ist seitens des HMLU eine projektbezogene Neuausrichtung der Förderstrategie mit dem Schwerpunkt „Regionale Vermarktung“ ab 2026 geplant.

Dorfentwicklung: Nach dem Verteilungsschlüssel des HMLU sind im Vogelsbergkreis derzeit 6 Förderschwerpunkte in der Dorfentwicklung zu begleiten und deren IKEs/ KEs in Projekten umzusetzen. Darüber hinaus werden in ausgelaufenen Förderschwerpunkten noch bewilligte Fördermaßnahmen abgerechnet und Zuschüsse ausgezahlt.

Dorfmoderation: Begleitung von Kommunen bei der Erstellung eines Kommunalen Entwicklungskonzeptes als Grundlage für die Bewerbung in die hessische Dorfentwicklung.

Regionalentwicklung: Unterstützung bei der Umsetzung der LES der Region Vogelsberg in der Förderperiode 2023-2027 sowie Bewilligung und Auszahlung von Fördermaßnahmen.

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Daseinsvorsorge: Der Vogelsbergkreis ist seit November 2018 Mitglied im MORO Netzwerk Daseinsvorsorge (seit Juni 2022 „Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Daseinsvorsorge“). Gemeinsam mit 22 weiteren Landkreisen sowie Regional- und Planungsverbänden werden praxisnahe Lösungen zur Sicherung der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen erarbeitet.

Maßnahmenpläne FFH- und Vogelschutzgebiet: Ziel ist die Erstellung und Umsetzung des Maßnahmenplans Vogelschutzgebiet (ca. 55.000 ha) und die Umsetzung der Projekte der fertig gestellten Maßnahmenpläne der FFH-Gebiete (6.000 ha). Vor allen Dingen in den Bereichen: Entbuschung, Bekämpfung von Neophyten, Artenschutzprojekte Braunkehlchen, Maculinea, Arnika. Grundinstandsetzung von Lebensraumtypen (LRTen), Bewirtschaftungskonzepte erstellen, begleitende Gewässerschutzmaßnahmen sowie Flächenakquise.

- Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung**
- 2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**
Etatisiert sind Verwaltungsgebühren.
- 4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen**
Die ausgewiesene Erstattung i.H.v. 1.889.200 € ist die vereinbarte Kostenerstattung des Landes im Rahmen der Kommunalisierung.
- 8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**
Hier werden die Zuweisungen durch das Land Hessen für die Vorbereitungen zur Gründung eines Landschaftspflegeverbandes etatisiert.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Der Ansatz beinhaltet eine Position von 43.500 € für die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten von 166 Ortslandwirten und den Mitgliedern des Gebietsagrarausschusses. Für die Netzwerkarbeit Daseinsvorsorge sind 2.000 € berücksichtigt. Weiterhin sind noch 6.000 € für besondere Sach- und Betriebskosten (u.a. Mieten für Veranstaltungen) veranschlagt.
Nach Beendigung des Projektes Ökomodellregion in Hessen werden Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 10.000 € für die projektbezogene Arbeit einer neuen Förderstrategie mit dem Schwerpunkt „Regionale Vermarktungskonzepte“ berücksichtigt.
Weiterhin sind auch hier die Reise- und Fortbildungskosten etatisiert.
- 17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen**
Der Ansatz für die Zuweisung zur Tierseuchenkasse wurde aufgrund fachlicher Zuständigkeit ab dem Jahr 2026 organisatorisch dem AVV zugeordnet.
Für das Naturschutzgroßprojekt Vogelsberg, das Bergmähwiesenfest sowie Mitgliedsbeiträge für Vereine werden Mittel i.H.v. 95.000 € veranschlagt.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 55500 Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.889.200,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	28.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	690,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	1.920.890,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.982.360,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.670,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.440,00
16	66	Abschreibungen	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	95.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.194.470,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.273.580,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.273.580,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.273.580,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	321.410,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-321.410,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.594.990,00

57100 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Verantwortlich: Herr Lorenz Kock	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Unterstützung und Beratung der Verwaltungsleitung sowie der Kreisgremien und Umsetzung der Projekte in den Bereichen- Regionalentwicklung/ Wirtschaftsförderung/ Standortmarketing/ Fachkräftesicherung- Region Vogelsberg e.V.- Tourismus (Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH)
Grundlage:	<ul style="list-style-type: none">- Tourismus: Vertrag VB-Tourismus-VBK/Gesellschaftsvertrag Januar 2021- Fördermittelverträge, KA- und KT-beschlüsse
Ziele:	<p>Standortmarketing Vermarktung der Region und ihrer Angebote als Standort zum Wohnen und Arbeiten, zur Freizeitgestaltung und Unternehmensansiedlung</p> <p>Fremdleistungen OloV Umsetzung der hessenweiten OloV-Strategie: Organisation des Austausches und der Kooperation aller relevanten Institutionen am regionalen Ausbildungsmarkt zwecks Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf, insbes. für die Fachkräftesicherung</p> <p>Fremdleistungen Nachwuchssicherung – Tage der Ausbildung Interesse wecken bei Schüler*innen und deren Eltern für eine duale Ausbildung in Vogelsberger Unternehmen durch Betriebsbesuche</p>
Kennzahlen:	<p>Standortmarketing 4 Messeauftritte</p> <p>Fremdleistungen OloV Fördermittel des Landes i.H.v. jährlich 24.000 € bewilligt</p> <p>Fremdleistungen Nachwuchssicherung – Tage der Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none">- 2 Durchführungen, Frühjahr und Herbst- je 50 Betriebsbesuche- je 60 Unternehmen- je 2.000 Zugriffe auf Projekthomepage im Werbezeitraum

Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen.

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

- 8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**
Es sind 4.000 € an Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden vorgemerkt.
Weiterhin werden Zuweisungen vom Land i.H.v. 304.300 € für die Förderung der Projekte LEADER und OloV sowie das Thema Nahmobilität etatisiert.
- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Dieser Haushaltsansatz umfasst die Kosten für Standortmarketing einschl. Messen in Höhe von 40.000 €. Zudem werden Kosten für laufende Mitgliedsbeiträge in Höhe von 12.890 € verbucht. Ebenso werden Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (Förderung des Regionalimages) mit 11.100 € etatisiert. Des Weiteren sind Mittel für die Optimierung lokaler Vermittlungsarbeit im Übergang von Schule zu Beruf (OLOV) (4.500 €) sowie die Nachwuchssicherung – Tage der Ausbildung (50.000 €) enthalten. Im Kontext der Fachkräftesicherung ist außerdem eine Bezuschussung des Projekts Bildungsberatung und -coaching vorgesehen (6.900 €), das für die Landkreise Vogelsberg, Wetterau und Gießen vom TIG Gießen umgesetzt wird.

Ebenso wird im Rahmen der Liquidation der Vogelsberg Consult GmbH i. L. jährlich ein Versicherungsbeitrag abgeführt (500 €).
Auch die Reise- und Fortbildungskosten werden hier verbucht.

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (z.B. Geschäftsausstattung) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

**17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere
Finanzaufwendungen**

Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen oder Sonstige sind folgendermaßen etatisiert: Unter anderem ca. 239.450 € an die Vulkanregion Vogelsberg Touristik GmbH und 27.380 € (Jahresbeitrag + Zuschuss für aktuelle Projekte) an die Regionalmanagement Mittelhessen GmbH. Weiterhin gehen 6.000 € Kostenerstattung für laufende Kosten an den Verein Region Vogelsberg e.V. sowie zusätzlich 15.000 € für die Umsetzung des Projekts Vogelsberg Original.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der Mietkosten für Büroräume mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 57100 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	308.300,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	460,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	308.760,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.236.180,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.950,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.110,00
16	66	Abschreibungen	2.370,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	287.830,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.702.440,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-1.393.680,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.393.680,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-1.393.680,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	227.730,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-227.730,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.621.410,00

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 99 Stabsstellen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	241.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.800,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.920,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	257.720,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	-637.060,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	93.570,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	520.500,00
16	66	Abschreibungen	55.360,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	17.500,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	149.870,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	107.850,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	107.850,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	107.850,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-397.280,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	438.780,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-836.060,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-728.210,00

11100 Selbstverwaltungsorgane

Verantwortlich: Herr Oliver Sander

Beschreibung: Organisation und Abwicklung der Arbeit der Kreisorgane
 Sitzungsdienst
 Bürgerinformation
 Vertretung des Vogelsbergkreises in Verbänden und Organisationen
 Zusammenarbeit mit dem Hess. Landkreistag
 interne und externe Darstellung des Vogelsbergkreises in den Medien
 Zusammenarbeit mit den Presseorganen

Grundlage: Kommunale Verfassungsgrundlagen, Hess. Landkreisordnung, Hauptsatzung des Vogelsbergkreises, weitere Satzungen des Landkreises, Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Vogelsbergkreises sowie interne Regelungen

Ziele: ordnungsgemäße Abwicklung der Gremienarbeit,
 Optimierung der Sitzungsabwicklung unter Einsatz des Informationssystems „More-Rubin“,
 Weiterentwicklung der digitalen Gremienarbeit
 zeitnahe Versorgung der Mitglieder der Kreisgremien mit Sitzungsunterlagen und Informationen,
 Information der Öffentlichkeit und Verwaltung unter Einsatz der verschiedenen Medien

Kennzahlen: Anzahl der abgewickelten Sitzungen
 Mengenumsatz an verarbeiteten Sitzungsunterlagen

Anzahl Sitzungen	2022	2023	2024
Kreisausschuss	13	13	11
Kommissionen und Beiräte	7	9	10
Kreistag	5	6	8
Ausschüsse	17	16	13
Ältestenrat	5	6	9
insgesamt:	47	50	51

Anzahl Tagesordnungspunkte	2022	2023	2024
Kreisausschuss	170	164	149
Kommissionen und Beiräte	33	46	45
Kreistag	133	104	77
Ausschüsse	43	50	35
Ältestenrat	16	12	21
insgesamt:	395	376	327

Im Jahr 2024 beliefen sich die durchschnittlichen Kosten pro Gremiensitzung auf:

Kreisausschuss	1.010,00 €
Kreistag	6.513,53 €
Ausschüsse	3.561,65 €

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Hier werden die Rechnungstellungen für Einsätze der Sprachmittler gegenüber Dritten verbucht.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet die Zuweisung der Hessischen Staatskanzlei zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für ehrenamtlich Tätige in Höhe von 4.000 € und die Zuweisung vom Land Hessen im Rahmen des Landesprogramms WIR in Höhe von 187.000 €. Des Weiteren wird hier die Zuweisung des Landes für die DEXT-Fachstelle in Höhe von 50.000 € dargestellt.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen, welche sich durch Anpassungen an den voraussichtlichen Bedarf und Preissteigerungen verändern, setzen sich wie folgt zusammen:

2026	Positionen:
265.000 €	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige
15.000 €	Betriebskosten
15.000 €	Mietkosten
35.000 €	Geschäftsführungskosten der Fraktionen
8.000 €	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Verfügungsmittel, Ehrengeschenke
7.000 €	Aufwendungen für Gästebewirtung
2.000 €	Aufgaben der Beauftragten für Integration und Gleichstellung
1.000 €	Aufgaben des Beauftragten für Senioren und Inklusion
9.000 €	Aufwendungen für Partnerschaften des Kreises und für Partnerschaftsveranstaltungen
27.700 €	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
10.000 €	Aufwendungen für PR- und Werbemaßnahmen/Kommunikation
1.400 €	Bewirtung von Kreistagssitzung
95.000 €	Aufwandsentschädigungen für Dolmetscherkosten (Diesen Aufwendungen stehen die Förderung für den Sprachmittlerpool, die Erträge aus Rechnungsstellungen und die Erlöse aus ILV gegenüber)
7.000 €	Sachkosten für Schulungen Sprachmittler
17.500 €	Reise- und Fortbildungskosten

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (z.B. Geschäftsausstattung) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

In 2024 wurden hier die Zuweisungen aus dem Landesprogramm Sprach- und Kulturmittlerpool abgebildet. Diese werden nun unter den Sach- und Dienstleistungen dargestellt.

19 Transferaufwendungen

Für die Ehrenamtskoordination werden an dieser Stelle die Aufwendungen für Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche verbucht. Des Weiteren werden hier die Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder etc. sowie der Aufwand für das Lokale Bündnis dargestellt.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

Zudem erhält die Ehrenamtskoordination Erlöse für durchgeführte Dolmetschertätigkeiten.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die Kosten für die Teilnahme an verschiedenen VHS-Kursen verbucht.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 11100 Selbstverwaltungsorgane

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	241.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.920,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	254.920,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	-783.760,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	93.570,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515.600,00
16	66	Abschreibungen	4.730,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	17.500,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-152.360,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	407.280,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	407.280,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	407.280,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-397.280,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-407.280,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00

42100 Sportförderung

Verantwortlich:	Herr Oliver Sander
Beschreibung:	Beratung und finanzielle Förderung der Sportvereine zur Pflege des Sports im Rahmen des Art. 62 a der Hessischen Verfassung sowie der Sportförderrichtlinien und Sportentwicklungsplanung des VBK
Grundlage:	Art. 62 a der Hessischen Verfassung, Sportförderrichtlinien des Vogelsbergkreises, Sportentwicklungsplan des Vogelsbergkreises, Förderrichtlinien des Landes Hessen
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • 80 % der Anträge im Bereich Sportförderung werden ab dem Vorliegen aller Voraussetzungen zur Förderung innerhalb von 28 Tagen beschieden. • Beratung der Sportvereine wird auf die im Sportentwicklungsplan festgelegten Leitziele gestützt und dadurch auf die Umsetzung dieser Ziele hingewirkt. • Sportförderrichtlinien des Vogelsbergkreises werden an die Vorgaben des Sportentwicklungsplans angepasst.
Kennzahlen:	Anzahl der eingegangenen Anträge, Erteilung des Bescheides hierzu innerhalb von 28 Tagen (Voraussetzungen: vollständige und prüffähige Antragsunterlagen sowie haushaltsrechtliche Ermächtigung)

Anzahl der eingegangenen Anträge	2022	2023	2024
Jugendförderung:			
Anträge insgesamt (eingegangen und bearbeitet)	95	86	82
Ausgezahlte Fördermittel (gesamt)	63.776,00 €	60.592,00 €	66.208,00 €
Bearbeitung und Entscheidung von vollständig und prüffähigen Antragsunterlagen innerhalb von 28 Tagen	100 %	100 %	100 %
Förderung von Sportgeräten:			
Anträge insgesamt (eingegangen und bearbeitet)	19	23	29
Fördersumme	14.028,00 €	14.299,00 €	15.335,00 €
Bearbeitung und Entscheidung von vollständig und prüffähigen Antragsunterlagen innerhalb von 28 Tagen	100 %	100 %	100 %
Förderung von Baumaßnahmen:			
Anträge insgesamt (eingegangen und bearbeitet)	15	15	15
Fördersumme	65.822,00 €	68.927,00 €	44.885,00 €
Bearbeitung und Entscheidung von vollständig und prüffähigen Antragsunterlagen innerhalb von 28 Tagen	100 %	100 %	100 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

- 8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage**
 Ab 2026 wird kein Landeszuschuss für den Bewegungskordinator mehr geleistet. Ebenso ist für 2026 kein förderfähiges Projekt zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung vorgesehen.

- 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Hier werden die Reise- und Fortbildungskosten dem Budget zugewiesen. Weiterhin wurden hier Mittel in Höhe von 3.000 € für die Öffentlichkeitsarbeit des Bewegungskoordinators eingestellt.
- 16 Abschreibungen**
Der Vogelsbergkreis fördert größere Investitionen der Sportvereine (> 30.000 €) nach den Vorgaben der Sportförderrichtlinien. Hierfür werden Mittel im Finanzhaushalt eingeplant. Unter der vorliegenden Position werden die aus diesen aktivierungsfähigen Investitionszuschüssen resultierenden jährlichen Abschreibungen etatisiert.
- 17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere
Finanzaufwendungen**
Nach den geltenden Sportförderrichtlinien können Sportvereine für kleinere Investitionsmaßnahmen (förderfähige Kosten bis 30.000 € im Einzelfall) und die Beschaffung langlebiger Sportgeräte einen Zuschuss von 10% der förderfähigen Kosten erhalten. Daneben fördert der Kreis die Jugendarbeit der Sportvereine pauschal mit 8,00 € für jedes beim Landessportbund gemeldete jugendliche Vereinsmitglied. Zusätzlich gibt es seit 2025 die Förderung von projektbezogener Seniorenarbeit (300 € pro Verein/Jahr) und die Förderung überregionalen Sportgroßveranstaltungen (1.000 € pro Verein).

Zur Förderung größerer Investitionen der Sportvereine (> 30.000 €) sind zusätzlich im Finanzhaushalt Investitionszuschüsse in Höhe von 50.000 € eingeplant.
- 32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**
Diese Position weist vor allem die kalkulierte Kostenbelastung aufgrund der Nutzung der Schulsporthallen durch Vereine aus, die dem Produkt 24300 des Schulbereichs gutgeschrieben wird (siehe dort Position 31). Ferner wird auch hier die geschlüsselte Umlage abgebildet, mit der das Produkt 42100 an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Produkt: 42100 Sportförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalt
			2026
01		Ordentliche Erträge	
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.800,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00
11		Summe der ordentlichen Erträge	2.800,00
12		Ordentliche Aufwendungen	
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	146.700,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900,00
16	66	Abschreibungen	50.630,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltssatz
			2026
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
21		Summe der ordentlichen Aufwendungen	302.230,00
22		Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)	-299.430,00
23	56,57	Finanzerträge	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00
25		Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-299.430,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-299.430,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	428.780,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-428.780,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-728.210,00

42100 Sportförderung

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Die aktuellen Sportförderrichtlinien sehen vor, dass Baumaßnahmen und Sanierungen vereinseigener Sportstätten, soweit sie der Sportausübung im öffentlichen Interesse dienen, mit 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten gefördert werden. Zuschüsse ab einem Betrag von 3.000 € werden als Investitionszuschuss aktiviert und sind daher im Finanzhaushalt zu veranschlagen. Wie in den Vorjahren wird ein Ansatz in Höhe von 50.000 € vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt 2026

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt: 99 Stabsstellen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2026	VE	
01		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
05		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	
07		= Summe Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
08		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000,00	0,00	50.000,00
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	
11	840,84 3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	50.000,00	0,00	50.000,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	
15		= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	50.000,00	0,00	50.000,00
16		= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-50.000,00	0,00	-50.000,00

Investitionsübersi

TH 10

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	105.000	0	0,00	0	0	0	-10
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	105.000	0	0,00	0	0	0	-10
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.427.800	1.176.100	0,00	1.415.000	1.469.000	1.542.700	-7.03
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	1.427.800	1.176.100	0,00	1.415.000	1.469.000	1.542.700	-7.03
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.322.800	-1.176.100	0,00	-1.415.000	-1.469.000	-1.542.700	6.92

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	34.000	8.000	0,00	12.500	19.000	48.000	-12
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	34.000	8.000	0,00	12.500	19.000	48.000	-12
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	335.000	110.000	0,00	127.000	143.000	440.000	-1.15
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	335.000	110.000	0,00	127.000	143.000	440.000	-1.15
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-301.000	-102.000	0,00	-114.500	-124.000	-392.000	1.03

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	176.200	307.830	0,00	294.930	222.500	216.000	-1.21
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	176.200	307.830	0,00	294.930	222.500	216.000	-1.21
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-176.200	-307.830	0,00	-294.930	-222.500	-216.000	1.21

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	119.500	144.460	0,00	144.460	144.460	144.460	-69
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	119.500	144.460	0,00	144.460	144.460	144.460	-69
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-119.500	-144.460	0,00	-144.460	-144.460	-144.460	69

Investitionsübersi

TH 20

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	4.800.000,00	6.410.000	6.610.000	0,00	13.720.000	11.460.000	0	-43.000.000
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	4.800.000,00	6.410.000	6.610.000	0,00	13.720.000	11.460.000	0	-43.000.000
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.800.000,00	-6.410.000	-6.610.000	0,00	-13.720.000	-11.460.000	0	43.000.000

Investitionsübersi

TH 25

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	397.172,55	0	55.000	0,00	0	0	0	-5
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	397.172,55	0	55.000	0,00	0	0	0	-5
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.239,93	0	100.000	0,00	0	0	0	-10
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	66.929,46	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	367.169,39	0	100.000	0,00	0	0	0	-10
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	30.003,16	0	-45.000	0,00	0	0	0	4

Massnahme SCH.0003.004 - Neubau eines Multifunktionsraumes Stadtschule Alsfeld (Start-Chancen-Programm)

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	805.000	0,00	700.000	0	0	-1.50
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	805.000	0,00	700.000	0	0	-1.50
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.150.000	500.000,00	1.000.000	0	0	-2.15
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	1.150.000	500.000,00	1.000.000	0	0	-2.15
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-345.000	-500.000,00	-300.000	0	0	64

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	350.000	700.000	350.000	-1.40
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	350.000	700.000	350.000	-1.40
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	500.000	1.000.000	500.000	-2.00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	0	0,00	500.000	1.000.000	500.000	-2.00
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	-150.000	-300.000	-150.000	60

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	140.000	0,00	0	0	0	-14
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	1.000.000,00	2.800.000	700.000	0	-4.00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	640.000	1.000.000,00	2.800.000	700.000	0	-4.14
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-640.000	-1.000.000,00	-2.800.000	-700.000	0	4.14

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	223.142,50	700.000	1.200.000	500.000,00	500.000	3.350.000	4.000.000	-11.27
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	418.298,20	10.000	10.000	0,00	10.000	10.000	0	-54
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	641.440,70	710.000	1.210.000	500.000,00	510.000	3.360.000	4.000.000	-11.81
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-641.440,70	-710.000	-1.210.000	-500.000,00	-510.000	-3.360.000	-4.000.000	11.81

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	300.000	300.000	0,00	300.000	0	0	-90
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	300.000	300.000	0,00	300.000	0	0	-90
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-300.000	-300.000	0,00	-300.000	0	0	90

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	38.355,36	90.000	100.000	0,00	110.000	110.000	120.000	-61
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	38.355,36	90.000	100.000	0,00	110.000	110.000	120.000	-61
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-38.355,36	-90.000	-100.000	0,00	-110.000	-110.000	-120.000	61

Investitionsübersi

TH 37

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	18.000	5.000	0,00	5.000	10.000	0	-3
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	18.000	5.000	0,00	5.000	10.000	0	-3
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-18.000	-5.000	0,00	-5.000	-10.000	0	3

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0,00	0	100.000	200.000	-40
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	100.000	0	0,00	0	100.000	200.000	-40
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0,00	0	-100.000	-200.000	40

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0,00	5.000	10.000	0	-2
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	10.000	0,00	5.000	10.000	0	-2
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0,00	-5.000	-10.000	0	2

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	25.000	25.000	0,00	15.000	15.000	15.000	-9
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	25.000	25.000	0,00	15.000	15.000	15.000	-9
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	-25.000	0,00	-15.000	-15.000	-15.000	9

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	79.200	0	0	-7
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	79.200	0	0	-7
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0,00	250.000	0	250.000	-70
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	200.000	0,00	250.000	0	250.000	-70
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0,00	-170.800	0	-250.000	62

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	129.360	0	0	-12
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	129.360	0	0	-12
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	400.000	0	0	-40
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	0	0,00	400.000	0	0	-40
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	-270.640	0	0	27

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	161.300	0	-16
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	161.300	0	-16
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	500.000	0	-50
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	0	0,00	0	500.000	0	-50
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-338.700	0	33

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	150.000	0,00	0	180.000	180.000	-51
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	150.000	0,00	0	180.000	180.000	-51
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	0,00	0	-180.000	-180.000	51

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	25.000	0,00	0	0	0	-2
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	25.000	0,00	0	0	0	-2
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0,00	0	0	0	2

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	20.000	20.000	20.000	-6
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	0	0,00	20.000	20.000	20.000	-6
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	6

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	95.000	60.000	0,00	110.000	90.000	97.100	-45
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	95.000	60.000	0,00	110.000	90.000	97.100	-45
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-95.000	-60.000	0,00	-110.000	-90.000	-97.100	45

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0,00	5.000	5.000	5.000	-2
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	10.000	0,00	5.000	5.000	5.000	-2
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	2

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	26.000	0,00	15.000	10.000	10.000	-6
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	26.000	0,00	15.000	10.000	10.000	-6
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-26.000	0,00	-15.000	-10.000	-10.000	6

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0,00	0	0	0	-1
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	15.000	0,00	0	0	0	-1
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0,00	0	0	0	1

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0,00	0	0	0	-5
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	50.000	0,00	0	0	0	-5
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0,00	0	0	0	5

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	35.000	-3
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	0	0,00	0	0	35.000	-3
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	0	-35.000	3

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	12.000	0,00	0	0	0	-1
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	12.000	0,00	0	0	0	-1
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-12.000	0,00	0	0	0	1

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0,00	0	0	0	-2
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	20.000	0,00	0	0	0	-2
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0,00	0	0	0	2

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	20.000	30.000	0,00	50.000	50.000	0	-15
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	20.000	30.000	0,00	50.000	50.000	0	-15
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-30.000	0,00	-50.000	-50.000	0	15

Investitionsübersi

TH 40

Massnahme SCH.0014.002 - Ausstattung Schule an der Wascherde (Start-Chancen-Programm)

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	93.800	0,00	233.100	70.000	163.100	-56
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	93.800	0,00	233.100	70.000	163.100	-56
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	134.000	0,00	333.000	100.000	233.000	-80
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	134.000	0,00	333.000	100.000	233.000	-80
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-40.200	0,00	-99.900	-30.000	-69.900	24

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	320.000	0	-320.000
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	0	0,00	0	320.000	0	-320.000
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-320.000	0	320.000

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	105.000	0,00	105.000	210.000	0	-42
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	105.000	0,00	105.000	210.000	0	-42
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	150.000	0,00	150.000	300.000	0	-60
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	150.000	0,00	150.000	300.000	0	-60
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-45.000	0,00	-45.000	-90.000	0	18

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.734,03	50.000	0	0,00	0	200.000	0	-65
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	5.734,03	50.000	0	0,00	0	200.000	0	-65
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.734,03	-50.000	0	0,00	0	-200.000	0	65

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	200.000	250.000	0,00	250.000	250.000	250.000	-1.85
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	200.000	250.000	0,00	250.000	250.000	250.000	-1.85
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-200.000	-250.000	0,00	-250.000	-250.000	-250.000	1.85

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	21.877,78	50.000	150.000	0,00	150.000	150.000	150.000	-95
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	21.877,78	50.000	150.000	0,00	150.000	150.000	150.000	-95
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.877,78	-50.000	-150.000	0,00	-150.000	-150.000	-150.000	95

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	71.440,92	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	71.440,92	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	71.718,79	0	200.000	0,00	200.000	200.000	200.000	-80
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	71.718,79	0	200.000	0,00	200.000	200.000	200.000	-80
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-277,87	0	-200.000	0,00	-200.000	-200.000	-200.000	80

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	94.133,93	0	100.000	0,00	100.000	100.000	100.000	-40
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.390,64	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	96.524,57	0	100.000	0,00	100.000	100.000	100.000	-40
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	103.165,32	0	100.000	0,00	100.000	100.000	100.000	-40
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	103.165,32	0	100.000	0,00	100.000	100.000	100.000	-40
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.640,75	0	0	0,00	0	0	0	

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	218.168,78	365.000	365.000	0,00	365.000	365.000	365.000	-2.19
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	218.168,78	365.000	365.000	0,00	365.000	365.000	365.000	-2.19
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-218.168,78	-365.000	-365.000	0,00	-365.000	-365.000	-365.000	2.19

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	1.000.000	1.080.000	0,00	1.080.000	1.080.000	1.080.000	-5.32
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	1.000.000	1.080.000	0,00	1.080.000	1.080.000	1.080.000	-5.32
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.250.000	1.200.000	0,00	1.200.000	1.200.000	1.200.000	-6.05
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	1.250.000	1.200.000	0,00	1.200.000	1.200.000	1.200.000	-6.05
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-250.000	-120.000	0,00	-120.000	-120.000	-120.000	73

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	60.000	100.000	0,00	0	0	0	-16
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	60.000	100.000	0,00	0	0	0	-16
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-60.000	-100.000	0,00	0	0	0	16

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	80.000	0,00	95.000	50.000	0	-22
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	80.000	0,00	95.000	50.000	0	-22
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-80.000	0,00	-95.000	-50.000	0	22

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Fo
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0,00	0	0	0	-6
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	60.000	0,00	0	0	0	-6
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0,00	0	0	0	6

Investitionsübersi

TH 43

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	2.000	9.500	0,00	2.000	10.000	2.000	-2
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	2.000	9.500	0,00	2.000	10.000	2.000	-2
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-2.000	-9.500	0,00	-2.000	-10.000	-2.000	2

Investitionsübersi

TH 53

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	22.500	0,00	0	0	0	-2
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	22.500	0,00	0	0	0	-2
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-22.500	0,00	0	0	0	2

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	7.500	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	7.500	0,00	0	0	0	
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-7.500	0,00	0	0	0	

Investitionsübersi

TH 63

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	450.000	450.000	0,00	0	0	0	-90
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	450.000	450.000	0,00	0	0	0	-90
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	500.000	500.000	0,00	0	0	0	-1.00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	500.000	500.000	0,00	0	0	0	-1.00
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	-50.000	0,00	0	0	0	10

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	350.000	0	0	-35
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	350.000	0	0	-35
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	550.000,00	550.000	0	0	-55
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	0	550.000,00	550.000	0	0	-55
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-550.000,00	-200.000	0	0	20

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	1.100.000	-1.10
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	1.100.000	-1.10
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	1.650.000	-1.65
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	0	0,00	0	0	1.650.000	-1.65
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	0	-550.000	55

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	310.000	0,00	0	0	0	-31
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	310.000	0,00	0	0	0	-31
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.892,26	0	545.000	0,00	0	0	0	-54
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	6.892,26	0	545.000	0,00	0	0	0	-54
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.892,26	0	-235.000	0,00	0	0	0	23

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	1.305,37	0	0	0,00	0	1.250.000	0	-1.25
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	1.305,37	0	0	0,00	0	1.250.000	0	-1.25
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.969,12	0	0	0,00	0	1.550.000	0	-1.55
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	1.969,12	0	0	0,00	0	1.550.000	0	-1.55
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-663,75	0	0	0,00	0	-300.000	0	30

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	500.000	0	-50
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	500.000	0	-50
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	600.000	0	-60
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	0	0,00	0	600.000	0	-60
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-100.000	0	10

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	319.000	0	0	-31
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	319.000	0	0	-31
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.978,24	0	0	615.000,00	615.000	0	0	-61
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	5.978,24	0	0	615.000,00	615.000	0	0	-61
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.978,24	0	0	-615.000,00	-296.000	0	0	29

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0,00	25.000	25.000	25.000	-12
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	25.000	25.000	0,00	25.000	25.000	25.000	-12
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	-25.000	0,00	-25.000	-25.000	-25.000	12

Investitionsübersi

TH 80

Po s.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	5.000	0,00	0	0	0	
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0,00	0	0	0	

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	1.000	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	0	1.000	0,00	0	0	0	
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-1.000	0,00	0	0	0	

Investitionsübersi

TH 99

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	F
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie als Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	50.000	50.000	0,00	50.000	50.000	50.000	-25
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	0,00	50.000	50.000	0,00	50.000	50.000	50.000	-25
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	-50.000	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	25

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtliche Auszahlungen	
	2027	2028
1	2	3
2026		
Produkt 11160		
SCH.0003.004 Neubau eines Multifunktionsraumes Stadtschule Alsfeld (Start-Chancen-Programm)	500	-
SCH.0022.001 Erweiterungsbau Cornalia-Funke-Schule Brauerschwend	1.000	-
SCH.0032.002 Gesamtanierung Oberwaldschule in Grebenhain	500	-
Produkt 54200		
STR.0068.001 Ersatzneubau Erlenbachbrücke	550	-
STR.0877.001 Freie Strecke Radmühl-Kreisgrenze	615	-
Summe	3.165	-
<u>Nachrichtlich:</u>		
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	22.098	20.72

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich *)	17.284.467,06 €	16.472.649,18 €	15.672.849,18 €
2.6 Kreditmarkt *)	44.932.070,50 €	45.029.500,70 €	63.507.830,70 €
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	62.216.537,56 €	61.502.149,88 €	79.180.679,88 €
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	- €	- €	- €
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	27.933.700,00 €	27.933.700,00 €	25.252.300,00 €
Summe	27.933.700,00 €	27.933.700,00 €	25.252.300,00 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten			
5. Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden ^(1,3) im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	8.214.278,95 €	9.350.647,88 €	9.350.647,88 €
8. Anteilige Schulden ^(2,3) im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	19.516.322,12 €	18.852.370,81 €	18.852.370,81 €
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

⁽¹⁾ Der den Mitgliedsanteilen des Landkreises an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

⁽²⁾ Der den Gesellschaftsanteilen des Landkreises an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen

⁽³⁾ Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sind die zuletzt vorliegenden Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne berücksichtigt worden.

*) nachrichtl.: voraussichtl. noch nicht aufgenommene (mögl.) HER

7.940.500

16.038.300

6.539.360

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2025	Vorauss. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026	Vorauss. Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.765.187 €	10.357.474 €	5.488.324 €
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	580.461 €	580.461 €	580.461 €
1.3 Sonderrücklagen	55.944.832 €	55.944.832 €	55.944.832 €
1.3.1 Stiftungskapital	0 €	0 €	0 €
1.3.2 Sonstige Sonderrücklagen (Beteiligungswert Sparkasse Oberhessen)	55.944.832 €	55.944.832 €	55.944.832 €
Summe der Rücklagen	71.290.480 €	66.882.768 €	62.013.618 €
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz vom 12. September 2018 [GVBl. S. 577] gedeckt)	44.546.519 € 1.629.446 €	49.487.250 € 1.748.946 €	51.475.880 € 1.893.406 €
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamteninnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	8.551.203 €	8.644.935 €	8.795.189 €
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.758.074	2.666.174 €	2.817.114 €
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	1.930.135 €	0 €	0 €
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0 €	0 €	0 €
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0 €	0 €	0 €
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0 €	0 €	0 €
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	6.811.652 €	6.811.652 €	6.811.652 €
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0 €	0 €	0 €
2.10 Sonstige Rückstellungen	1.261.671 €	293.578 €	293.578 €
Summe der Rückstellungen	65.859.254 €	67.903.590 €	70.193.414 €

Übersicht über die den Fraktionen nach § 26a Abs. 4 HKO zur Verfügung gestellten Mittel

Art			Ergebnis der Jahresrechn. 2024
	2026	2025	
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO	35.000 €	35.000 €	31.217,95 €
1.1 Sockelbetrag i. H. v. 35 % der vom KT bereitgestellten Mittel berechnet gem. KT-Beschluss v. 17.10.2022 (vorbehaltlich der Änderungen durch die Kommunalwahl 2026)	12.250 €	12.250 €	12.250,00 €
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (372 € jährlich/Fraktionsmitglied) berechnet gem. KT-Beschluss v. 17.10.2022 (vorbehaltlich der Änderungen durch die Kommunalwahl 2026)	22.692 €	22.692 €	18.967,95 €
2. Aufteilung des Betrages unter 1. auf die einzelnen Fraktionen: (vorbehaltlich der Änderungen durch die Kommunalwahl 2026)			
2.1 Für die Fraktion CDU insgesamt	9.190 €	9.190 €	9.190,00 €
2.2 Für die Fraktion SPD insgesamt	7.330 €	7.330 €	7.330,00 €
2.3 Für die Fraktion Freie Wähler insgesamt	4.726 €	4.726 €	4.726,00 €
2.4 Für die Fraktion Bündnis 90/Grüne insgesamt	3.610 €	3.610 €	2.734,64 €
2.5 Für die Fraktion AfD insgesamt	3.610 €	3.610 €	3.609,99 €
2.6 Für die Fraktion FDP insgesamt	3.238 €	3.238 €	2.593,35 €
2.7 Für die Fraktion DIE LINKE./Klimaliste insgesamt	3.238 €	3.238 €	1.033,97 €
Eine Aufteilung der den Fraktionen gewährten Mittel nach - Personalaufwendungen - Sachaufwendungen (ohne Öffentlichkeitsarbeit) - Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit ist nicht vorgesehen			
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen:			

Stellenplan 2026

Teil A: Beamte

		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz													Beamte zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025
Teil- haus- halt	Bezeichnung	Höherer Dienst						Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				
		B6	B4	A16	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10/9	A9mD	A8	DO-A		
10	Haupt- u. Personalamt	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	2,00	3,00	6,00				21,00	21,00
14	Amt f. Revision und Kommunalaufsicht							2,00	3,00	7,00					12,00	12,00
20	Amt f. Finanzen u. Kassenwesen					1,00			3,00	2,00	3,00				9,00	9,00
25	Amt f. Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft								1,00						1,00	1,00
35	Amt f. Ordnungs- und Straßenverkehrsangele- genheiten							1,00	2,00	4,00	2,00				9,00	8,00
37	Amt f. Gefahrenabwehr					1,00			1,00	1,00	1,00				4,00	4,00
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung						1,00		1,00	2,00					4,00	4,00
43	Amt f.Volkshochschule								1,00				1,00		2,00	2,00
50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht			1,00				1,00	7,00	11,00	28,00	2,63			50,63	51,63
51	Jugendamt				1,00				2,00	2,00	8,00				13,00	13,00
53	Gesundheitsamt			1,00	1,00					1,00	2,00				5,00	5,00
63	Amt f. Bauen u. Umwelt					1,00		2,00	2,00	2,00	3,00	1,00			11,00	11,00
80	Amt f. Veterinärwesen und Verbraucherschutz			1,00	1,00	5,00		1,00			1,00				9,00	9,00
90	Amt f. Wirtschaft u. d. ländl. Raum				1,00	1,00			4,00	3,00	4,00				13,00	13,00
99	Stabsstellen							1,00		1,00	0,50				2,50	2,50
	Kreiskrankenhaus														0,00	0,00
	ÖPNV														0,00	0,00
Stellenplan 2026		1,00	1,00	4,00	5,00	10,00	4,00	10,00	29,00	39,00	58,50	3,63	1,00	0,00	166,13	
Stellenplan 2025		1,00	1,00	4,00	5,00	10,00	4,00	10,00	29,00	38,00	59,50	3,63	1,00	0,00		166,13
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		1,00	1,00	4,00	4,73	8,61	3,49	8,61	26,77	35,32	43,53	3,51	0,81	0,00		

Stellenplan 2026

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil- haus- halt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arb- zus
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	8	7	6	5	4	3	02a	2	
10	Haupt- u. Personalamt			1,00		9,00	4,57	5,00	13,00	7,36	4,25	4,00	5,15	0,00	1,50	5,48			
14	Amt für Revision und Kommunalaufsicht					0,78	3,00		1,00	2,50	0,00								
20	Amt f. Finanzen u. Kassenwesen					0,51		1,00		7,78	2,50								
25	Amt f. Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft		1,00		1,00	8,00			2,00	3,00	2,00	22,75	3,00	10,42					
35	Amt f. Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten						2,00	1,00	2,00	1,00	7,00	9,48	1,00						
37	Amt f. Gefahrenabwehr	1,00			1,00			3,00	4,00	17,74	1,00								
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung				1,00	1,00	3,00		0,00	6,00		36,00	2,00	1,28	0,62	38,60		13,22	
43	Amt f.Volkshochschule		1,00	2,76		4,00				1,00	2,75	0,75	0,00						
50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht					1,00	9,50	38,41	49,67	14,29	15,72	6,92	4,00	3,50					
51	Jugendamt				1,00	2,50	1,00		11,50	5,00	2,00		1,52	1,47		1,00			
53	Gesundheitsamt	3,71	1,91		1,50	1,00	4,00	3,69		5,00	2,92		7,79	3,00					
63	Amt f. Bauen u. Umwelt					16,00	0,00		2,00	1,50	3,00								
80	Amt f. Veterinärwesen und Verbraucherschutz									11,78			2,13	1,00	0,15				
90	Amt f. Wirtschaft u. d. ländl. Raum			1,00	1,70	15,10	1,27	0,50	6,37	13,10	0,79		2,47						
99	Stabsstellen			1,00		1,00		4,00	3,19	1,00			0,50						
Stellenplan 2026		4,71	3,91	5,76	7,20	59,89	28,34	56,60	94,73	98,05	43,93	79,90	29,56	20,67	2,27	45,08	-	13,22	
Stellenplan 2025		4,71	3,91	5,76	7,20	57,89	26,34	54,60	95,73	99,05	45,93	77,99	28,45	25,69	2,27	45,08	-	13,22	
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		2,59	3,71	5,53	7,10	51,21	25,36	45,89	73,36	86,07	38,31	72,82	23,76	21,44	1,97	36,49	0,51	13,13	

Stellenplan 2026

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Arbeitnehmer zusammen 2025
		S17	S15	S14	S13	S12	S11b	S9	S8a	S4	S2	
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung					1,00		0,00	1,67	0,5	17,14	20
50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht					22,72						22
51	Jugendamt	6,25	2,78	20,75		5,50	6,18					41
53	Gesundheitsamt			2,14								2
Stellenplan 2026		6,25	2,78	22,89	-	29,22	6,18	-	1,67	0,5	17,14	86
Stellenplan 2025		6,25	2,78	22,89	-	28,22	6,18	0,77	1,54	-	18,00	
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		4,56	2,77	20,51	-	24,53	5,03	0,77	1,67	-	15,44	

Teil- haus- halt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der tatsächl. an	
		Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arb (Te zus
10	Haupt- u. Personalamt	21,00	60,31	81,31	21,00	60,31	81,31	13,76	
14	Amt f. Revision und Kommunalaufsicht	12,00	7,28	19,28	12,00	7,28	19,28	11,35	
20	Amt f. Finanzen u. Kassenwesen	9,00	11,79	20,79	9,00	11,79	20,79	8,73	
25	Amt f. Hochbau, Energie u. Gebäudewirtschaft	1,00	53,17	54,17	1,00	53,17	54,17	1,00	
35	Amt f. Ordnungs- u. Straßenverkehrsangelegenheiten	9,00	23,48	32,48	8,00	24,48	32,48	6,90	
37	Amt f. Gefahrenabwehr	4,00	27,74	31,74	4,00	27,74	31,74	4,00	
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung	4,00	123,03	127,03	4,00	123,03	127,03	3,00	
43	Amt f.Volkshochschule	2,00	12,26	14,26	2,00	12,26	14,26	1,14	
50	Amt f. Soziales und Ausländerrecht	50,63	165,73	216,36	51,63	164,73	216,36	45,07	
51	Jugendamt	13,00	68,45	81,45	13,00	68,45	81,45	10,15	
53	Gesundheitsamt	5,00	36,66	41,66	5,00	36,66	41,66	4,73	
63	Amt f. Bauen u. Umwelt	11,00	22,50	33,50	11,00	22,50	33,50	9,44	
80	Amt f. Veterinärwesen und Verbraucherschutz	9,00	15,06	24,06	9,00	15,06	24,06	8,61	
90	Amt f. Wirtschaft u. d. ländl. Raum	13,00	42,30	55,30	13,00	42,30	55,30	11,07	
99	Stabsstellen	2,50	10,69	13,19	2,50	10,69	13,19	2,43	
KH	Kreiskrankenhaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
OP	ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt		166,13	680,45	846,58	166,13	680,45	846,58	141,38	
Nachrichtlich									
a) Beamte im Vorbereitungsdiest		11,00	----	11,00	11,00	----	11,00	7,00	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer		----	26,00	26,00	----	26,00	26,00	----	
c) Praktikanten		----	----	----	----	----	----	----	
Insgesamt		177,13	706,45	883,58	177,13	706,45	883,58	148,38	

Stellenplan 2026

Teil A: Beamte

		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz													Beamte zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl 30.06 tatsächl. besetzt Stellen
Teil- haus- halt	Bezeichnung	Höherer Dienst						Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst					
		B6	B4	A16	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10/9	A9mD	A8	DO-A			
10	Haupt- u. Personalamt	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	2,00	3,00	6,00				21,00	21,00	
		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	2,00	3,00	6,00				21,00	21,00	
															0,00		
14	Amt f. Revision und Kommunalaufsicht							2,00	3,00	7,00					12,00	12,00	
								2,00	3,00	7,00					12,00	8,00	
															0,00		
20	Amt f. Finanzen u. Kassenwesen					1,00			3,00	2,00	3,00				9,00	9,00	
						1,00			3,00	2,00	3,00				9,00	9,00	
															0,00		
25	Amt f. Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft								1,00						1,00	1,00	
									1,00						1,00	1,00	
															0,00		

Stellenplan 2026

Teil A: Beamte

35	Amt f. Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten							1,00	2,00	4,00	2,00					9,00	8,00	
								1,00	2,00	3,00	2,00					8,00	3,00	
										1,00						1,00		
+1,0 A 11 Stelle wegen Umsetzung aus 1,0 A9/10 Stelle (Neue Stellenbewertung) -1,0 A 9/10 Stelle wegen Umsetzung in 1,0 A 11 Stelle (Neue Stellenbewertung) +1,0 A 9/10 Stelle wegen Umsetzung aus 1,0 A 9/10 Stelle aus dem TH 50 (Nachbesetzung im Beamtenverhältnis)																		
37	Amt f. Gefahrenabwehr						1,00			1,00	1,00	1,00				4,00	4,00	
							1,00			1,00	1,00	1,00				4,00	4,00	
																0,00		
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung						1,00			1,00	2,00					4,00	4,00	
							1,00			1,00	2,00					4,00	3,00	
																0,00		
43	Amt f. Volkshochschule								1,00				1,00			2,00	2,00	
									1,00				1,00			2,00	2,00	
																0,00		
50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht			1,00				1,00	7,00	11,00	28,00	2,63				50,63	51,63	
				1,00				1,00	7,00	11,00	29,00	2,63				51,63	51,13	
											-1,00					-1,00		
-1,0 EG A 9/10 Stelle wegen Umsetzung in 1,0 A 9/10 Stelle im TH 35 (Nachbesetzung im Beamtenverhältnis)																		

Stellenplan 2026

Teil A: Beamte

51	Jugendamt				1,00				2,00	2,00	8,00				13,00	13,00	
					1,00				2,00	2,00	8,00				13,00	13,00	
															0,00		
53	Gesundheitsamt			1,00	1,00					1,00	2,00				5,00	5,00	
				1,00	1,00					1,00	2,00				5,00	4,00	
															0,00		
63	Amt f. Bauen u. Umwelt					1,00		2,00	2,00	2,00	3,00	1,00			11,00	11,00	
						1,00		2,00	2,00	2,00	3,00	1,00			11,00	11,00	
															0,00		
80	Amt f. Veterinärwesen und Verbraucherschutz			1,00	1,00	5,00		1,00			1,00				9,00	9,00	
				1,00	1,00	5,00		1,00			1,00				9,00	14,00	
															0,00		
90	Amt f. Wirtschaft u. d. ländl. Raum				1,00	1,00			4,00	3,00	4,00				13,00	13,00	
					1,00	1,00			4,00	3,00	4,00				13,00	13,00	
															0,00		
99	Stabsstellen							1,00		1,00	0,50				2,50	2,50	
								1,00		1,00	0,50				2,50	0,00	
															0,00		
	Kreiskrankenhaus														0,00	0,00	
	ÖPNV														0,00	0,00	
Stellenplan 2026		1,00	1,00	4,00	5,00	10,00	4,00	10,00	29,00	39,00	58,50	3,63	1,00	0,00	166,13		
Stellenplan 2025		1,00	1,00	4,00	5,00	10,00	4,00	10,00	29,00	38,00	59,50	3,63	1,00	0,00		166,13	
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		1,00	1,00	4,00	4,73	8,61	3,49	8,61	26,77	35,32	43,53	3,51	0,81	0,00			

Stellenplan 2026

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil- haus- halt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitneh- mer zusammen 2026
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	8	7	6	5	4	3	02a	2	
10	Haupt- u. Personalamt			1,00		9,00	4,57	5,00	13,00	7,36	4,25	4,00	5,15	0,00	1,50	5,48			60,31
				1,00		9,00	4,57	5,00	13,00	7,36	4,25	4,00	2,13	3,02	1,50	5,48			60,31
													3,02	-3,02					0,00
+3,02 EG 6 Stellen wegen Umsetzung aus 3,02 EG 5 Stellen (Neubewertung) -3,02 EG 5 Stellen wegen Umsetzung in 3,02 EG 6 Stellen (Neubewertung)																			
14	Amt für Revision und Kommunalaufsicht					0,78	3,00		1,00	2,50	0,00								7,28
						0,78	3,00		1,00	2,50	0,00								7,28
																			0,00
20	Amt f. Finanzen u. Kassenwesen					0,51		1,00		7,78	2,50								11,79
						0,51		1,00		7,78	2,50								11,79
																			0,00
25	Amt f. Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft		1,00		1,00	8,00			2,00	3,00	2,00	22,75	3,00	10,42					53,17
			1,00		1,00	8,00			2,00	2,00	2,00	21,75	3,00	12,42					53,17
									1,00		1,00		-2,00						0,00
+1,0 EG 9a wegen Umwandlung aus 1,0 EG 7 Stelle (Höhergruppierung) +2,0 EG 7 wegen Umwandlung aus 2,0 EG 5 Stellen (Umsetzung Tarif) -1,0 EG 7 wegen Umwandlung in 1,0 EG 9a Stelle (Höhergruppierung) -2,0 EG 5 wegen Umwandlung in 2,0 EG 7 Stellen (Umsetzung Tarif)																			

Stellenplan 2026

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

35	Amt f. Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten						2,00	1,00	2,00	1,00	7,00	9,48	1,00						23,48
							2,00	1,00	2,00	1,00	8,00	9,48	1,00						24,48
											-1,00								-1,00
-0,5 EG 8 Stelle wegen Umsetzung und Umwandlung in 0,5 EG 9b Stelle im TH 50 (Nachbesetzung im Tarfbereich) -0,5 EG 8 Stelle wegen Umwandlung in 0,5 EG 9b Stelle (Höhergruppierung) -0,5 EG 9b Stelle wegen Umsetzung in 0,5 EG 9b Stelle im TH 50 (Nachbesetzung im Tarfbereich) +0,5 EG 9b Stelle wegen Umwandlung aus 0,5 EG 8 Stelle (Höhergruppierung)																			
37	Amt f. Gefahrenabwehr	1,00			1,00			3,00	4,00	17,74	1,00								27,74
		1,00			1,00			2,00	4,00	17,74	2,00								27,74
								1,00			-1,00								0,00
+1,0 EG 9c Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 8 Stelle (Umstrukturierung) -1,0 EG 8 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 9c Stelle (Umstrukturierung)																			
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung				1,00	1,00	3,00		0,00	6,00		36,00	2,00	1,28	0,62	38,60		13,22	102,72
					1,00	1,00			2,00	7,00		34,84	3,16	1,28	0,62	38,60		13,22	102,72
							3,00		-2,00	-1,00		1,16	-1,16						0,00
+3,0 EG 10 wegen Umsetzung von 2,0 EG 9b und 1,0 9a Stellen (Höhergruppierung) -2,0 EG 9b Stellen wegen Umsetzung in 2,0 EG 10 Stellen (Höhergruppierung) -1,0 EG 9a Stelle wegen Umsetzung in 1,0 EG 10 Stelle (Höhergruppierung) +1,16 EG 7 Stellen wegen Umsetzung aus 1,16 EG 6 Stellen (Umsetzung Tarif) -1,16 EG 6 Stellen wegen Umsetzung in 1,16 EG 7 Stellen (Umsetzung Tarif)																			
43	Amt f. Volkshochschule		1,00	2,76		4,00				1,00	2,75	0,75	0,00						12,26
			1,00	2,76		4,00				1,00	2,75	0,00	0,75						12,26
												0,75	-0,75						0,00
+0,75 EG 7 Stelle wegen Umsetzung aus 0,75 EG 6 Stelle (Höhergruppierung) -0,75 EG 6 Stelle wegen Umsetzung in 0,75 EG 7 Stelle (Höhergruppierung)																			

Stellenplan 2026

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht					1,00	9,50	38,41	49,67	14,29	15,72	6,92	4,00	3,50					143,01
						1,00	9,50	37,41	48,67	14,29	15,72	7,92	4,00	3,50					142,01
								1,00	1,00			-1,00							1,00
+1,0 EG 9c Stelle wegen Umsetzung aus 1,0 EG 7 Stelle (Korrektur eines Fehlers aus dem Stellenplan 2024) +0,5 EG 9b Stelle wegen Umsetzung und Umwandlung aus 0,5 EG 8 Stelle im TH 35 (Nachbesetzung im Tarifbereich) +0,5 EG 9b Stelle wegen Umsetzung aus 0,5 EG 9b Stelle im TH 35 (Nachbesetzung im Tarifbereich) -1,0 EG 7 Stelle wegen Umsetzung in 1,0 EG 9c Stelle (Korrektur eines Fehlers aus dem Stellenplan 2024)																			
51	Jugendamt					1,00	2,50	1,00		11,50	5,00	2,00		1,52	1,47		1,00		26,99
						1,00	2,50	1,00		11,50	5,00	2,00		1,52	1,47		1,00		26,99
																			0,00
53	Gesundheitsamt	3,71	1,91			1,50	1,00	4,00	3,69		5,00	2,92		7,79	3,00				34,52
		3,71	1,91			1,50	1,00	4,00	3,69		5,00	2,92		7,79	3,00				34,52
																			0,00
63	Amt f. Bauen u. Umwelt					16,00	0,00			2,00	1,50	3,00							22,50
						14,00	1,00			2,00	2,50	3,00							22,50
						2,00	-1,00				-1,00								0,00
+1,0 EG 11 Stelle wegen Umsetzung aus 1,0 EG 9b Stelle (Stellenaufwertung) +1,0 EG 11 Stelle wegen Umsetzung aus 1,0 EG 10 Stelle (Höhergruppierung) -1,0 EG 10 Stelle wegen Umsetzung in 1,0 EG 11 Stelle (Höhergruppierung) +1,0 EG 9b Stelle wegen Umsetzung aus 1,0 EG 9a Stelle (Höhergruppierung) -1,0 EG 9b Stelle wegen Umsetzung in 1,0 EG 11 Stelle (Stellenaufwertung) -1,0 EG 9a Stelle wegen Umsetzung in 1,0 EG 9b Stelle (Höhergruppierung)																			
80	Amt f. Veterinärwesen und Verbraucherschutz									11,78			2,13	1,00	0,15				15,06
										11,78			2,13	1,00	0,15				15,06
																			0,00

Stellenplan 2026

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

90	Amt f. Wirtschaft u. d. ländl. Raum			1,00	1,70	15,10	1,27	0,50	6,37	13,10	0,79		2,47						42,30
				1,00	1,70	15,10	1,27	0,50	6,37	13,10	0,79		2,47						42,30
																			0,00
99	Stabsstellen			1,00		1,00		4,00	3,19	1,00			0,50						10,69
				1,00		1,00		4,00	3,19	1,00			0,50						10,69
																			0,00
Stellenplan 2026		4,71	3,91	5,76	7,20	59,89	28,34	56,60	94,73	98,05	43,93	79,90	29,56	20,67	2,27	45,08	-	13,22	593,82
Stellenplan 2025		4,71	3,91	5,76	7,20	57,89	26,34	54,60	95,73	99,05	45,93	77,99	28,45	25,69	2,27	45,08	-	13,22	
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		2,59	3,71	5,53	7,10	51,21	25,36	45,89	73,36	86,07	38,31	72,82	23,76	21,44	1,97	36,49	0,51	13,13	

Stellenplan 2026

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Arbeitnehmer zusammen 2026	Zahl n St
		S17	S15	S14	S13	S12	S11b	S9	S8a	S4	S2		
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung					1,00		0,00	1,67	0,5	17,14	20,31	
						0,00		0,77	1,54	0	18,00	20,31	
						1,00		-0,77	0,13	0,50	-0,86	0,00	
+1,0 EG S12 wegen Umwandlung aus 0,77 EG S9 und 0,23 EG S2 Stellen (Höhergruppierung) +0,13 EG S8a wegen Umwandlung aus 0,13 EG S2 Stellen (Fehlende Stellenanteile in der EG S 8a) -0,77 EG S9 wegen Umsetzung in 0,77 EG S12 Stellen (Höhergruppierung) +0,5 EG S4 wegen Umsetzung aus 0,5 EG S2 Stellen (Höhergruppierung) -0,23 EG S2 wegen Umsetzung in 0,23 EG S12 Stellen (Höhergruppierung) -0,13 EG S2 wegen Umsetzung in 0,13 EG S8a Stellen (Fehlende Stellenanteile in der EG S 8a) -0,5 EG S2 wegen Umsetzung in 0,5 EG S4 Stellen (Höhergruppierung)													
50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht					22,72						22,72	
						22,72						22,72	
												0,00	
51	Jugendamt	6,25	2,78	20,75		5,50	6,18					41,46	
		6,25	2,78	20,75		5,50	6,18					41,46	
												0,00	
53	Gesundheitsamt			2,14								2,14	
				2,14								2,14	
												0,00	
Stellenplan 2026		6,25	2,78	22,89	-	29,22	6,18	-	1,67	0,50	17,14	86,63	
Stellenplan 2025		6,25	2,78	22,89	-	28,22	6,18	0,77	1,54	-	18,00		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		4,56	2,77	20,51	-	24,53	5,03	0,77	1,67	-	15,44		

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der verbundenen Unternehmen gem. § 1 Abs. 5 GemHVO

1. Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH

Gemäß § 3 des Hessischen Krankenhausgesetzes (HKHG) gewährleisten das Land, die Landkreise und die kreisfreien Städte die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung durch leistungsfähige Krankenhäuser als öffentliche Aufgabe. Zur Erfüllung seines Sicherstellungsauftrages betreibt der Vogelsbergkreis ein Krankenhaus, das seit dem 01.01.1999 in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt wird.

Die Gesellschaft ihrerseits betreibt vier Tochtergesellschaften. Es handelt sich dabei um die *Kreiskrankenhaus Alsfeld Dienstleistung GmbH (KAD)*, um die *Amandus Pflege- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (AMANDUS)*, um die *Gesundheits- und Pflegezentrum Alsfeld gemeinnützige GmbH (GuPA)* sowie die *Vogelsberger Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH (VAG)*. Seit dem Geschäftsjahr 2007 ist die Firma *Gies Dienstleistungen GmbH* als Minderheitsgesellschafter an der KAD beteiligt. AMANDUS, GuPA und VAG sind 100% Töchter der Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH.

Die Lage der Vermögens-, Finanz- und Ertragsstruktur ist angespannt. Während die Tochtergesellschaften KAD, AMANDUS und VAG das Jahr 2024 mit einem positiven Jahresergebnis abschließen konnten, sind die operativen Ergebnisse im Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH und der GuPA defizitär.

Das Konzernergebnis hat sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 um ca. 2.546 T€ auf einen Fehlbetrag von 3.894 T€ verschlechtert. Gründe dafür lagen in der Mitnahme von Einmaleffekten im Vorjahr (2023), die sich im Jahr 2024 so nicht mehr dargestellt haben. So war z.B. die Auflösung für Sicherstellungszuschlag 2019-2021 im Jahr 2023 ein Einmaleffekt, der sich im Jahr 2024 nicht wiederholt hat.

Weitere detaillierte Ausführungen zum Geschäftsverlauf des Jahres 2024 sind dem Prüfbericht zu entnehmen.

Im Haushaltsjahr 2025 nimmt der Gesellschafter einen Liquiditätszuschuss in Höhe von 4.000.000 € für das Jahr 2023 vor und stabilisiert in Form einer Kapitalrücklage mit dieser Maßnahme das Eigenkapital der Gesellschaft. Durch den Aufbau der Kapitalrücklage von 8 Mio. € aus der Vorleistung des Gesellschafters konnte zudem eine belastbarere Eigenkapitalstruktur und Liquidität erreicht werden.

Für das laufende Wirtschaftsjahr 2025 wurde mit einem Defizit in Höhe von ca. 4.390.000 € geplant. Die medizinischen Leistungen haben sich in 2025 bisher negativ entwickelt. Das Krankenhaus schließt in 2025 perspektivisch mit einem Jahresfehlbetrag von 4,920 Mio. € ab und liegt damit rund 12 % über dem im Wirtschaftsplan 2025 geplanten Jahresfehlbetrag (Stand 2. Quartal 2025).

Die GuPA schließt in der Hochrechnung 2025 mit einem Jahresfehlbetrag von ca. 361 T€ ab.

Die VAG schließt in der Hochrechnung 2025 mit einem Jahresfehlbetrag von 12 T€ ab

Die Amandus in der Hochrechnung 2025 mit einem Jahresüberschuss von 5 T€.

Auf Konzernebene ergibt sich dadurch ein Jahresfehlbetrag von ca. 5,29 Mio. €.

Das Neubauprojekt des Kreiskrankenhauses verläuft planmäßig. Der beauftragte Generalplaner (Fa. agn) hat die Leistungsphase 4 abgeschlossen.

Für das Jahr 2026 plant das Krankenhaus mit einer Stagnation der stationären Ist-DRG-Leistungen aufgrund der fortschreitenden Ambulantisierung.

Für 2025 rechnet das Statistische Bundesamt mit einer Stabilisierung bei ca. 2,2 % Teuerungsrate. Die Inflation (lt. Prognose Deutsche Bundesbank) liegt bei + 1,5 % für 2026.

Die jährliche Grundlohnsummensteigerungsrate liegt für das gesamte Bundesgebiet für das Jahr 2026 bei + 5,17 % (vgl. Bekanntmachung BAnz AT 12.09.2025), d.h. der Basisfallwert steigt um max. 5,17 % in 2026 bei weiter steigender Inflation. Erfahrungsgemäß liegt die Steigerungsrate für den Basisfallwert darunter.

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) hat ab April 2025 für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes 3,0 % (mind.+ 110 € Lohnsteigerung). Darüber hinaus nochmals ab Mai 2026 2,8 %. Ab 2026 steigt die Jahressonderzahlung auf bis zu 90 %. Der Marburger Bund hat eine Gehaltserhöhung um 2,0 % ab 01.08.2025 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, verhandelt, was zu einer linearen Steigerung von insgesamt 8 % bis Ende 2026 führt.

Alsfeld, den 17. September 2025

Volker Röhrig
Geschäftsführer

Alexander Braschoß
Leiter Finanz- und Rechnungswesen,
Einkauf und Patientenservice

2. Grundstücksverwaltungsgesellschaft Vogelsbergkreis

Die Grundstückverwaltungsgesellschaft Vogelsbergkreis (GVVB) wurde am 11.12.2013 gegründet und am 17.01.2014 beim Registergericht, AG Gießen, eingetragen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Der Vogelsbergkreis ist alleiniger Gesellschafter.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, an denen der Vogelsbergkreis beteiligt ist. Diesen Geschäftszweck erfüllt die GVVB durch die seit 30.04.2014 bestehende Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der „Projektentwicklungs-GmbH & Co. Schule an der Wascherde KG“ (PEG). Sie vertritt die PEG, übt jedoch nicht die Geschäftsführung der KG aus. Aus dieser Beteiligung hat sie einen Anspruch auf Haftungsvergütung in Höhe von 3 % des ausgewiesenen Stammkapitals.

Die GVVB besitzt kein Anlagevermögen, es bestehen keine Verbindlichkeiten und keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen. Aus der aktuellen Geschäftstätigkeit ergeben sich keine Risiken für den Kreishaushalt, eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts nicht geplant.

Lauterbach, 29.09.2025

Daniel Otterbein, Geschäftsführer

3. Projektentwicklungs-GmbH & Co. Schule an der Wascherde KG (PEG)

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Eigentum oder sonstigen grundstücksgleichen Rechten an Schulen, sonstigen schulischen Zwecken dienenden Gebäuden sowie Bürogebäuden sowie deren Vermietung an den Vogelsbergkreis. Der Vogelsbergkreis ist seit 30.06.2019 alleiniger Kommanditist der PEG mit einer Haftungseinlage von 23.500 €.

Die Gesellschaft hält derzeit das Erbbaurecht an zwei Grundstücken in Lauterbach, die mit der Schule an der Wascherde sowie der Vulkansporthalle bebaut sind. Die Schule an der Wascherde wurde zum Schuljahresbeginn im September 2013 an den Vogelsbergkreis übergeben, die Vulkanturnhalle im September 2014. Für beide Objekte bestehen langfristige Mietverträge mit dem Vogelsbergkreis.

Die Finanzierung beider Objekte erfolgte durch eine teilweise Abtretung der Mietforderung. Die Finanzierungsvereinbarung ist langfristig zinsgesichert und in ihrer Laufzeit an die Mietverträge angeglichen. Der verbleibende, nicht abgetretene Teil der Miete deckt die Kosten der Geschäftsführung, Prüfungs- und Steuerberatungshonorare sowie nachgehende Ausgaben für Investitionen. Die Kosten der laufenden Bauunterhaltung sind vom Mieter zu übernehmen, dies wurde bei der Kalkulation des Mietzinses berücksichtigt.

Die Geschäftsführung der KG wird ausschließlich durch den Kreisausschuss des Vogelsbergkreises wahrgenommen. Wirtschaftliche Risiken aus der Gesellschaftstätigkeit, die Auswirkungen auf die Haushaltslage des Vogelsbergkreises entfalten könnten, sind nicht erkennbar. Eine Veränderung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts nicht geplant.

Lauterbach, 29.09.2025

Daniel Otterbein, Geschäftsführer

4. Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist der Bereich des Touristischen Destinationsmanagement, der neben der Vermarktung, Präsentation und Positionierung der Region und ihrer Angebote weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Förderung der regionalen Interessengruppen beinhaltet. Daneben besteht ein weiterer Bereich des Geoparks der nachhaltig entwickelt werden und in den touristischen Bereich zunehmend integriert werden soll. Die Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH ist als Kapitalgesellschaft unbeschränkt körperschafts-, umsatz- und gewerbesteuerpflichtig.

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Unternehmenszweck. Die Gesellschaft fördert die touristische Vermarktung der Region, koordiniert die lokalen Tourismusaktivitäten in der Region und die Verstetigung und Weiterentwicklung des Nationalen Geoparks Vulkanregion Vogelsberg. Ziel ist vor allem, den betriebswirtschaftlichen Erfolg für die direkt am Tourismus beteiligten Unternehmen zu verbessern.

Der Vogelsbergkreis ist mit nun 52,56 % Gesellschaftsanteile an der Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH beteiligt. Ziel der Mitgliedschaft für den Vogelsbergkreis ist die Unterstützung durch eine professionelle Vermarktungsorganisation, um die Wertschöpfung durch den Tourismus und den Geopark in der Region weiter zu erhöhen.

Neben der Stammeinlage ist jährlich ein Nebenkostenbeitrag zu entrichten, für das Jahr 2025 234.714,24 € und das Jahr 2026 239.408,52 €. Es bestehen keine weiteren Auswirkungen auf den Haushalt des Vogelsbergkreises, die aus dem Beteiligungsverhältnis resultieren. Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden durch den Vogelsbergkreis zugunsten der Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH nicht bestellt.

Geschäftsverlauf und Darstellung der Lage der Gesellschaft

II. Strategische Ausrichtung und DMO-Transformation

Die Jahre 2025 und 2026 werden maßgeblich durch die fortlaufende Weiterentwicklung der VVT von einer Destinationsmarketingorganisation (DMO) zu einer umfassenden Destinationsmanagementorganisation (DMO) geprägt.

Die digitale Transformation innerhalb der GmbH ist dabei weit fortgeschritten:

- Der DatenHub wurde erfolgreich aufgebaut und Kommunen sowie Leistungsträger wurden eingebunden.
- Die Buchbarkeit von Unterkünften und Erlebnissen konnte in Kooperation mit geeigneten Partnern etabliert und die digitale Präsenz der Destination ausgebaut werden.

- Das Marketing hat sich hin zu einer Kommunikationsstrategie entwickelt. Zukünftig liegt der Fokus stärker auf der Vernetzung aller Kommunikationskanäle untereinander, um die Effizienz zu steigern und die Einzelaktivitäten zu bündeln.

Die nachhaltige Entwicklung der Reisedestination wird weiter forciert und durch innovative Technologien gestützt. Die VVT agiert hier als Pilotpartner für zwei KI-gestützte Dashboards:

- Nachhaltigkeitsanalyse: Im Jahr 2025 wurde die VVT Pilotpartner von Teetjit und Futour zur KI-gestützten Auswertung der Nachhaltigkeit von Betrieben, zur Vorbereitung auf eine potenzielle Zertifizierung sowie zur begleitenden Beratung der Leistungsträger.
- Auslastungs- und Preismanagement: Mit dem Einkauf des mayrate-Dashboards kann die VVT die aktuelle und zukünftige Unterkunftsauslastung sowie die Preisentwicklung in der Destination detailliert einsehen, um Kommunen und Betriebe datenbasiert zu beraten.

III. Finanzielle Rahmenbedingungen und Fördermittel

Die Anerkennung als TPH-konforme DMO* (erstmalig ab 2022) bleibt stabil. Dies ermöglicht die Beantragung der daraus resultierenden Projektfördermittel in Höhe von jährlich 125.000 €.

Zusätzlich wurden in 2024 LEADER-Fördermittel für eine umfassende Tourismusstrategie inklusive Umsetzung in Höhe von 197.642 € beantragt (Gesamtkosten: 247.052,50 €). Für die Gesamtumsetzung sind 2,5 Jahre (2025 bis 2027) angesetzt. Die anteiligen Kosten und Fördermittel sind entsprechend im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Der Eigenanteil der VVT wird über die Jahre verteilt aus den bestehenden Rücklagen entnommen.

Die Entwicklung der Tourismusstrategie wird Anfang des Jahres 2026 abgeschlossen. Die Umsetzung der Tourismusstrategie inklusive der Markenführung soll unter Einbindung der Kommunen und Leistungsträger im Jahr 2026 begonnen werden. Die notwendigen Mittel für Infoveranstaltungen und Workshops werden aus den zugesagten Fördermitteln finanziert. Darüber hinaus sind zusätzliche Mittel für Kommunikationsmaterial und -mittel im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Die Personalstruktur wird kontinuierlich an den erweiterten Aufgabenbereich der GmbH sowie den Anforderungen des tourismuspolitischen Handlungsrahmens Hessens angepasst. Seit März 2024 orientieren sich die Gehälter der Mitarbeitenden am Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD). Da die VVT nicht alle erforderlichen Stellen aus eigenen Mitteln finanzieren kann, werden zur Entspannung der Aufwandskosten durch den Vogelsbergkreis die Personalkosten einer 0,75 Stelle anstelle einer vorherigen Personalgestellung erstattet. Des Weiteren unterstützt der Landkreis Gießen die VVT durch die Bereitstellung von Personal zur Datenpflege. Seit 2025 sind zusätzlich Personalkosten entsprechend der TPH-geförderten Projekte in der Förderung anrechenbar.

Der Aufwand für das Jahr 2026 wird sich bei einem geplanten Stellenanteil von 7 VZÄ auf 489.715,91 € belaufen.

Finanzielle Planung 2026

- Erfolgsplan: Gesamtbudget von 781.498,85 € (Vorjahr: 823.957,15 €)
- Investitionsplan: Investitionen in Höhe von 16.000 € (Vorjahr 5.000 €) vorgesehen

Ausblick und Fazit

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH (VVT) in den Jahren 2025 und 2026 einen entscheidenden Wandel vollzieht: die Transformation von einer Marketing- zu einer umfassenden Destinationsmanagementorganisation (DMO).

Dieser Wandel wird maßgeblich durch die fortgeschrittene digitale Transformation (DatenHub, Buchbarkeit) sowie den Einsatz innovativer, KI-gestützter Analyse-Tools für Nachhaltigkeit und Auslastungsmanagement vorangetrieben. Die Kernziele bleiben die Steigerung der Wertschöpfung im Tourismus für die regionalen Betriebe und die nachhaltige Entwicklung.

Finanziell stützt sich die VVT auf stabile Einnahmen aus der TPH-Konformität sowie substanzielle LEADER-Fördermittel für die Umsetzung der neuen Tourismusstrategie (2025–2027). Die finanzielle Beteiligung des Vogelsbergkreises als Mehrheitsgesellschafter (52,56 %) sichert mit einem jährlichen Beitrag von über 239.000 € (2026) die professionelle Arbeit und trägt zur Entlastung der Personalkosten bei. Mit einem Gesamtbudget von 781.498,85 € für 2026 ist die VVT strategisch und finanziell noch ausreichend aufgestellt, um die Vernetzung der Akteure zu intensivieren und die touristische Wettbewerbsfähigkeit der Region zu sichern.

Schotten, 09.10.2025

gez. Petra Schwing-Döring, Geschäftsführerin

5. Medizinisches Versorgungszentrum Vogelsberg gGmbH (MVZ Vogelsberg)

Die MVZ Vogelsberg gGmbH ist die Trägergesellschaft des gleichnamigen MVZ und wurde am 04.06.2020 vom Vogelsbergkreis sowie den Gemeinden Grebenhain und Freiensteinau gegründet. Mehrheitsgesellschafter ist der Vogelsbergkreis. Die Geschäftsführung obliegt der Hamburger OptiMedis AG, einem auf Versorgungsmanagement spezialisierten Unternehmen.

Aktuell sind sechs Ärztinnen und Ärzte in Voll- oder Teilzeit, eine Ärztin in Weiterbildung sowie 18 Medizinische Fachangestellte (MFA) in Voll- und Teilzeit sowie zwei MFA-Auszubildende beschäftigt.

Die wirtschaftliche Situation war in den vergangenen Jahren durch eine hohe Kostenstruktur und begrenzte Erlössteigerungen gekennzeichnet, sodass Gesellschafterzuschüsse weiterhin erforderlich waren. Für 2025 beläuft sich der geplante Zuschuss auf 388.000 EUR, wovon die Hälfte vom Vogelsbergkreis getragen wird.

Planung 2026

Für das Jahr 2026 wird eine Stabilisierung und sukzessive Verbesserung der wirtschaftlichen Lage angestrebt. Geplant ist der Einsatz von fünf Ärztinnen und Ärzten in Voll- und Teilzeit sowie die Nachbesetzung einer weiteren Arztstelle, um die medizinische Versorgung sicherzustellen. Parallel soll eine verstärkte Delegation ärztlicher Aufgaben an MFA erfolgen, um die Arzt-Ressourcen besser zu nutzen.

Die Patientenzahl soll im Jahr 2026 auf 4.500 pro Quartal gesteigert werden. Zur Verbesserung der Einnahmesituation werden IGeL-Leistungen (Individuelle Gesundheitsleistungen) sowie Präventionsangebote ins Leistungsspektrum aufgenommen. Zudem soll Telemedizin verstärkt zum Einsatz kommen, um die Versorgung effizienter zu gestalten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Arbeitsmedizin. Die Nachfrage nach arbeitsmedizinischer Betreuung von Kreisverwaltung, Kommunen und kommunalen Tochterunternehmen ist höher als das derzeitige Angebot. Daher ist geplant, die Arbeitsmedizin personell zu verstärken, um zusätzliche Erlöspotenziale zu erschließen und die wirtschaftliche Situation des MVZ nachhaltig zu verbessern.

Das geplante Jahresergebnis für 2026 beträgt rund 90.000 €. Trotz dieser positiven Entwicklung ist weiterhin davon auszugehen, dass Gesellschafterzuschüsse erforderlich bleiben, da die laufenden Personal- und Sachkosten nicht vollständig durch die Honorareinnahmen aus KV-Leistungen, HZV, Privatabrechnungen, Arbeitsmedizin und Betriebsmedizin gedeckt werden können.

Grebenhain, 03.09.2025
Steven Renner

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Gießen	Schlüsselnummer:	535000
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Vogelsberg	Haushaltsjahr	2026
Einwohnerzahl am:			
31.12.2024	101.163		
31.12.2023	101.494		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		2026	2024
		-€ -	-€ -
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	259.691.120,00		253.801.511,26
Aufwendungen	264.560.270,00		258.688.467,13
Saldo	-4.869.150,00		-4.886.955,87
außerordentliches Ergebnis			
Erträge			557.404,11
Aufwendungen			187.281,50
Saldo			370.122,61
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	-4.869.150,00		-4.516.833,26
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 253.272.890,00		242.457.130,68
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 252.450.450,00		238.795.182,41
Saldo	822.440,00		3.661.948,27
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 4.035.390,00		+ 4.724.652,46
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 16.440.890,00		- 14.663.993,46
Saldo	-12.405.500,00		-9.939.341,00
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 13.149.360,00		+ 10.763.691,38
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 7.651.170,00		- 4.571.916,79
Saldo	5.498.190,00		6.191.774,59
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	-6.084.870,00		-85.618,14
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	772.728,70		6.857.598,70
		Haushaltsjahr	
		2026	
		-€ -	
Nachrichtlich			
Rechnersiche Neuverschuldung			
Kernhaushalt	8.179.590,00		
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00		
Insgesamt	8.179.590,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn in Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Angaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben.

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2026

Erläuterungen

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

- € -		
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2026	-4.869.150,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Bei einem geplanten Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.		ja
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025	10.357.474,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2026	4.738.419,49	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2026	6.349.098,70	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2024	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	76.049.286,61	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	27.933.700,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-6.084.870,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2026	822.440,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2026	4.969.770,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2026	2.681.400,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2026	743.860,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2026	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
Nachrichtlich:		
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2026	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2026	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025	580.461,49	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2026

Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025

Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet

Bestand an Eigenkapital

Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025

Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse

Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner

Summe und Status

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige Genehmigung wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2024

Erläuterungen

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2024

		- € -			
1. Ordentliches Ergebnis für 2024		-4.886.955,87	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2026	
Bei einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss erfolgen kann.		Ja			
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2024		14.765.187,72	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2024		0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	
4. Bestand der Liquiditätsreserve					
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2024		4.049.449,42	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.		
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2024		6.857.598,70	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.	Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2024		70.049.286,61	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	Bestand an Eigenkapital	
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024		0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2024		27.933.700,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2024	
8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		-188.462,80	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2024		3.661.948,27			
8.2 Ordentliche Tilgung für 2024		4.571.916,79			
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024		0,00			
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2024		721.505,72			
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024		0,00			
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2024		50,00		Summe und Status nach Abschlusswert	
				Summe und Status nach Planwert	

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 defizitär (weniger als -75 €) = 0	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0 kein Bestandswert = 1	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1 Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0	5%	
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0	30%	
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spielen

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage kreisangehörige Gemeinden		Kreisumlage Sonderstatusstadt		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage
2026	37,69	v.H.	0,00	v.H.	19,80	v.H.	11,456	v.H.	0,98
2025	37,69	v.H.	0,00	v.H.	19,80	v.H.	11,309	v.H.	1,02
2024	37,49	v.H.	0,00	v.H.	19,80	v.H.	11,106	v.H.	1,06

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage		Solidaritätsumlage
2026		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.	
2025	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.		v.H.	
2024	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.		v.H.	

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
2026	245,00	v.H.	320,00	v.H.	381,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge

Bitte auswählen

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteu	Nein	Jagdsteuer	Ja	Hundesteuer	Bitte auswählen
Zweitwohnungssteuer	Nein	Fischereisteuer	Nein	Gaststättenerlaubnissteuer	Nein
Kurbeitrag	Nein	Pferdesteuer	Nein		
Tourismusbeitrag	Nein	Getränkesteuer	Nein		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt			2024	2025	2026	2027	
			Endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	
Position	Konten	Bezeichnung	- € -				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.185.860,61	1.654.700,00	1.534.500,00	1.565.200,00	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.676.389,79	5.627.300,00	6.083.800,00	6.205.500,00	
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.803.324,30	5.475.940,00	5.725.650,00	5.840.200,00	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	100.433.036,98	104.051.230,00	111.082.170,00	116.117.300,00	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	69.919.369,41	63.482.090,00	61.661.930,00	62.586.900,00	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	59.864.807,09	63.925.370,00	65.397.070,00	65.837.680,00	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.343.422,42	7.111.890,00	6.418.230,00	5.960.200,00	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.378.172,19	376.370,00	392.200,00	400.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge	252.604.382,79	251.704.890,00	258.295.550,00	264.512.980,00	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	56.022.527,70	59.897.380,00	62.944.930,00	63.889.100,00	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.351.475,15	5.305.360,00	6.135.700,00	6.205.450,00	
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.307.882,89	34.523.970,00	36.427.740,00	37.458.600,00	
14	66	Abschreibungen	9.680.575,91	9.619.500,00	9.912.570,00	10.011.700,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.921.854,13	8.734.220,00	8.283.890,00	8.683.890,00	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.260.481,66	27.600.040,00	29.496.190,00	30.577.640,00	
17	72	Transferaufwendungen	112.291.197,90	109.446.400,00	109.058.510,00	110.694.400,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.217,02	8.710,00	9.540,00	9.540,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	256.847.212,36	255.135.580,00	262.269.070,00	267.530.320,00	
20		Verwaltungsergebnis	-4.242.829,57	-3.430.690,00	-3.973.520,00	-3.017.340,00	
21	56,57	Finanzerträge	1.197.128,47	1.395.600,00	1.395.570,00	1.423.500,00	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.841.254,77	2.209.550,00	2.291.200,00	2.976.010,00	
23		Finanzergebnis	-644.126,30	-813.950,00	-895.630,00	-1.552.510,00	
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	253.801.511,26	253.100.490,00	259.691.120,00	265.936.480,00	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	258.688.467,13	257.345.130,00	264.560.270,00	270.506.330,00	
26		Ordentliches Ergebnis	-4.886.955,87	-4.244.640,00	-4.869.150,00	-4.569.850,00	
27	59	Außerordentliche Erträge	557.404,11	0,00	0,00	0,00	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	187.281,50	0,00	0,00	0,00	
29		Außerordentliches Ergebnis	370.122,61	0,00	0,00	0,00	
30		Jahresergebnis	-4.516.833,26	-4.244.640,00	-4.869.150,00	-4.569.850,00	

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Aus

Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2025	-4.900.000,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2024	14.965.211,17

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2024	2025	2026	2027
			Endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	100.433.036,98	104.051.230,00	111.082.170,00	116.117.300,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	65.660.897,00	68.126.730,00	72.733.250,00	76.241.200,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	34.678.203,00	35.789.500,00	38.208.920,00	39.736.100,00
		Sonstige Erträge	93.936,98	135.000,00	140.000,00	140.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	59.864.807,09	63.925.370,00	65.397.070,00	65.837.680,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	39.524.486,00	41.458.900,00	42.945.280,00	43.148.200,00
		Sonstige Erträge	20.340.321,09	22.466.470,00	22.451.790,00	22.689.480,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.260.481,66	27.600.040,00	29.496.190,00	30.577.640,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	2.275.469,00	2.266.600,00	2.312.040,00	2.487.200,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	23.840.904,00	25.176.900,00	27.027.610,00	27.933.900,00
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Aufwendungen	144.108,66	156.540,00	156.540,00	156.540,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.841.254,77	2.209.550,00	2.291.200,00	2.976.010,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	1.149.319,91	1.554.230,00	1.672.610,00	2.394.250,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2024	2025	2026	2027	2028
Nr. Konten		Endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)				- € -		
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.457.130,68	245.988.600,00	253.272.890,00	259.976.280,00	266.292.800,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.795.182,41	246.209.440,00	252.450.450,00	258.223.880,00	262.477.470,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.661.948,27	-220.840,00	822.440,00	1.752.400,00	3.815.330,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)						
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.944.652,37	3.995.550,00	4.027.390,00	4.514.350,00	5.067.160,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	1.039.451,75	184.200,00	284.730,00	324.830,00	252.000,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	721.505,72	743.850,00	743.860,00	743.860,00	743.860,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	764.958,09	34.000,00	8.000,00	12.500,00	19.000,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	15.042,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.724.652,46	4.029.550,00	4.035.390,00	4.526.850,00	5.086.160,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	133.036,50	0,00	140.000,00	0,00	0,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.632.210,39	3.380.000,00	3.520.000,00	5.990.000,00	7.225.000,00
10	840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.969.352,31	5.444.000,00	6.026.430,00	6.026.930,00	6.239.500,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	4.929.394,26	6.530.001,00	6.754.460,00	13.864.460,00	11.604.460,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.663.993,46	15.354.001,00	16.440.890,00	25.881.390,00	25.068.960,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-9.939.341,00	-11.324.451,00	-12.405.500,00	-21.354.540,00	-19.982.800,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmitteldefizit	-6.277.392,73	-11.545.291,00	-11.583.060,00	-19.602.140,00	-18.167.470,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)						
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.763.691,38	12.068.300,00	13.149.360,00	22.098.400,00	20.726.660,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	4.571.916,79	4.947.980,00	7.651.170,00	8.036.270,00	8.251.620,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	4.571.916,79	4.947.980,00	4.969.770,00	5.354.870,00	5.570.220,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	2.681.400,00	2.681.400,00	2.681.400,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.191.774,59	7.120.320,00	5.498.190,00	14.062.130,00	12.475.040,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-85.618,14	-4.424.971,00	-6.084.870,00	-5.540.010,00	-3.692.430,00
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	59.751.354,33	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	60.802.461,40	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-1.051.107,07	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	7.994.323,91	10.900.000,00	6.857.598,70	772.728,70	-4.767.281,30
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-1.136.725,21	-4.424.971,00	-6.084.870,00	-5.540.010,00	-3.692.430,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	6.857.598,70	6.475.029,00	772.728,70	-4.767.281,30	-8.459.711,30

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2026

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	63.179.965,69	€	A
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	A
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	A
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	A
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	63.179.965,69		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	27.933.700,00	€	A
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	91.113.665,69	€	

im Haushaltsjahr 2026 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	13.149.360,00	€	
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	

im Haushaltsjahr 2026 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	4.969.770,00	€	D
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	2.681.400,00	€	D P

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2026

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	71.359.555,69	€	
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	71.359.555,69	€	
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	30.000.000,00	€	
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	25.252.300,00		

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2026

772.728,70 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsjahr				
		2026				
		Status:	Haushaltsplan			
		ordentliche Erträge				
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV
1	Innere Verwaltung	2.915.970,00 €	28,82 €	29.087.770,00 €	287,53 €	28.451.620,00 €
2	Sicherheit und Ordnung	5.706.590,00 €	56,41 €	5.749.900,00 €	56,84 €	10.929.490,00 €
3	Schulträgeraufgaben	45.383.070,00 €	448,61 €	59.848.220,00 €	591,60 €	37.789.180,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.211.110,00 €	11,97 €	1.272.210,00 €	12,58 €	2.116.070,00 €
5	Soziale Leistungen	72.136.070,00 €	713,07 €	72.136.070,00 €	713,07 €	101.799.560,00 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.142.650,00 €	70,61 €	8.059.180,00 €	79,67 €	32.253.120,00 €
7	Gesundheitsdienste	1.406.600,00 €	13,90 €	1.665.500,00 €	16,46 €	8.497.520,00 €
8	Sportförderung	2.800,00 €	0,03 €	2.800,00 €	0,03 €	302.230,00 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15.060,00 €	0,15 €	15.060,00 €	0,15 €	132.310,00 €
10	Bauen und Wohnen	1.215.680,00 €	12,02 €	1.215.680,00 €	12,02 €	1.357.410,00 €
11	Ver- und Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.906.160,00 €	18,84 €	2.906.160,00 €	28,73 €	4.398.200,00 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.174.150,00 €	21,49 €	2.174.150,00 €	21,49 €	4.907.100,00 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	80.580,00 €	0,80 €	92.910,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	308.760,00 €	3,05 €	308.760,00 €	3,05 €	1.702.440,00 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	118.166.450,00 €	1.168,08 €	119.398.710,00 €	1.180,26 €	29.831.110,00 €
Gesamtsumme		259.691.120,00 €	2.567,06 €	303.920.750,00 €	3.004,27 €	264.560.270,00 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h.

verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorjahr				
		2025				
		Status:	Haushaltsplan			
		ordentliche Erträge				
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV
1	Innere Verwaltung	2.400.250,00 €	23,73 €	26.192.740,00 €	258,92 €	25.573.290,00 €
2	Sicherheit und Ordnung	5.383.960,00 €	53,22 €	5.425.870,00 €	53,63 €	9.934.210,00 €
3	Schulträgeraufgaben	43.252.680,00 €	427,55 €	58.166.630,00 €	574,98 €	35.907.770,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.421.160,00 €	14,05 €	1.482.260,00 €	14,65 €	2.304.430,00 €
5	Soziale Leistungen	74.046.750,00 €	731,95 €	74.046.750,00 €	731,95 €	102.480.030,00 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.093.150,00 €	70,12 €	7.873.680,00 €	77,83 €	31.193.930,00 €
7	Gesundheitsdienste	1.400.440,00 €	13,84 €	1.633.330,00 €	16,15 €	9.187.400,00 €
8	Sportförderung	30.300,00 €	0,30 €	30.300,00 €	0,30 €	314.080,00 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	14.060,00 €	0,14 €	14.060,00 €	0,14 €	136.980,00 €
10	Bauen und Wohnen	1.215.680,00 €	12,02 €	1.215.680,00 €	12,02 €	1.300.820,00 €
11	Ver- und Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.037.740,00 €	20,14 €	3.117.740,00 €	30,82 €	4.403.920,00 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.214.050,00 €	21,89 €	2.214.050,00 €	21,89 €	4.866.290,00 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	74.960,00 €	0,74 €	131.340,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	317.510,00 €	3,14 €	317.510,00 €	3,14 €	1.637.460,00 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	112.272.760,00 €	1.109,82 €	113.399.630,00 €	1.120,96 €	27.973.180,00 €
Gesamtsumme		253.100.490,00 €	2.501,91 €	295.205.190,00 €	2.918,11 €	257.345.130,00 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h.

verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorvorjahr				
		2024				
		Status:	Endgültiges Rechnungsergebnis			
		ordentliche Erträge				
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV
1	Innere Verwaltung	4.017.591,99 €	39,71 €	26.921.071,77 €	266,12 €	26.471.957,31 €
2	Sicherheit und Ordnung	5.509.260,53 €	54,46 €	5.536.405,15 €	54,73 €	9.334.301,51 €
3	Schulträgeraufgaben	42.298.493,86 €	418,12 €	56.580.763,22 €	559,30 €	36.573.343,25 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.357.773,20 €	13,42 €	1.413.023,96 €	13,97 €	2.105.137,68 €
5	Soziale Leistungen	78.557.385,32 €	776,54 €	78.557.385,32 €	776,54 €	104.548.418,01 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.973.184,95 €	68,93 €	7.583.579,21 €	74,96 €	31.685.404,86 €
7	Gesundheitsdienste	1.611.428,87 €	15,93 €	1.865.832,28 €	18,44 €	10.431.880,76 €
8	Sportförderung	39.787,88 €	0,39 €	39.787,88 €	0,39 €	282.263,91 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.787,51 €	0,03 €	2.787,51 €	0,03 €	145.856,94 €
10	Bauen und Wohnen	1.068.046,92 €	10,56 €	1.068.046,92 €	10,56 €	1.161.957,61 €
11	Ver- und Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.161.590,78 €	21,37 €	2.546.294,81 €	25,17 €	3.654.578,33 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.115.991,88 €	20,92 €	2.115.991,88 €	20,92 €	4.262.717,25 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	67.843,63 €	0,67 €	77.219,65 €
15	Wirtschaft und Tourismus	233.272,72 €	2,31 €	233.272,72 €	2,31 €	1.459.864,85 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	107.854.914,85 €	1.066,15 €	108.938.540,59 €	1.076,86 €	26.493.565,21 €
Gesamtsumme		253.801.511,26 €	2.508,84 €	293.470.626,85 €	2.900,97 €	258.688.467,13 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h.

verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	6.857.599 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	6.857.599 €				
Januar		19.414.956 €	23.917.553 €	- 4.502.597 €	2.355.002 €
Februar		19.048.266 €	19.830.261 €	- 781.995 €	1.573.007 €
März		19.048.266 €	19.860.996 €	- 812.730 €	760.277 €
April		24.756.381 €	19.837.945 €	4.918.436 €	5.678.713 €
Mai		19.048.266 €	19.860.996 €	- 812.730 €	4.865.983 €
Juni		19.659.266 €	19.782.851 €	- 123.585 €	4.742.398 €
Juli		25.826.381 €	21.596.996 €	4.229.385 €	8.971.783 €
August		19.278.266 €	20.810.571 €	- 1.532.305 €	7.439.478 €
September		19.056.836 €	20.537.835 €	- 1.480.999 €	5.958.479 €
Oktober		25.362.381 €	20.768.352 €	4.594.029 €	10.552.508 €
November		19.048.262 €	24.079.284 €	- 5.031.022 €	5.521.486 €
Dezember		23.725.383 €	21.566.810 €	2.158.573 €	7.680.039 €
Summe		253.272.890 €	252.450.450 €	822.440 €	
Werte gemäß Haushaltsplan		253.272.890 €	252.450.450 €		
Differenz		- €	- €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				5.031.022 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf				-	760.277 €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum 31.12. - € wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für

Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	<input type="text" value="2025"/>	- €	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	<input type="text" value="2024"/>	- €	Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushalts-satzung des aktuellen Haushaltsjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	<input type="text" value="2024"/>	- €	Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			- €	
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren			- €	("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung <input type="text" value="2026"/>	822.440,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)	4.225.910,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo	3.403.470,00 €	
Betrag zur Hessenkasse	2.681.400,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz	6.084.870,00 €	

vorgesehene Auszahlungen für Investitionen

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	Pfanzahl	2025	246.209.440,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Vorjahr	ist	2024	238.112.067,78 €	bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	ist	2023	226.441.416,35 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Summe			710.762.924,13 €	
Durchschnitt			236.920.974,71 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			4.738.419,49 €	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			6.857.598,70 €	wird von oben übernommen
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja	

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2025	30.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	2025	- €